(Anna) Maria Kirchmayr geb. Dillis

Autor: Ulrich Dillis © 2024, Version vom 15.08.2025

Lebenslauf Maria Kirchmayr geb. Dillis
(viertes Kind des Johann Wolfgang Dillis)
Förstersehefrau in Otterfing, als Witwe zurück auf der Gmain

(7. Generation)

* 4. März 1763 auf der Gmain 48 (Anwesen „Jäger“) † 27. Mai 1850 auf der Gmain 74 (Anwesen „Sickinger“)

(Anna Maria Dillis wird „Anna Maria“ oder „Maria“ genannt, ihre jüngere Schwester Maria Anna nur „Anna“)

Anna Maria Dillis, genannt Maria Dillis, wird als viertes Kind des ☛ Johann Wolfgang („Hans Wolf“) Dillis und seiner Gattin Elisabeth geb. Hauspfleger, geboren - sieben Kinder werden noch folgen.

(Anna) Maria heiratet in Otterfing den zwölf Jahre älteren dortigen Försterssohn Balthasar Kirchmayr und bekommt mit ihm sieben gesunde Kinder (4 Söhne und drei Töchter).

Nach dem relativ frühen Tod ihres Mannes im Jahre 1803 (im Alter von 52 Jahren an einem „*inneren Geschwür*“, wohl Krebs) und dem damit einhergehenden Verlust der Dienstwohnung zieht sie wieder zurück mit den Kindern ins Elternhaus „auf der Gmain“ und kümmert sich um die Kinder und die altern Eltern.

Der Vater Johann Wolfgang Dillis ist inzwischen achtzig Jahre alt geworden, und die Mutter Elisabeth zählt auch schon 73 Jahre. Zwei Jahre später stirbt der der Vater Johann Wolfgang Dillis und noch einmal zwei Jahre später auch die Mutter Elisabeth.

(Anna) Maria lebt also nun alleinerziehend im Jahre 1807 im alten Elternhaus auf der Gmain mit ihren sieben Kindern.

- Balthasar Kirchmayr, der älteste Sohn, übernimmt das großväterliche „Jäger“- Anwesen als „Jäger⸗ Gütler“. Er heiratet die Nachbarstochter Maria Millhuber und bekommt mit ihr drei Söhne, wobei der jüngste früh verstirbt.
  Die beiden älteren Söhne heiraten in der Schwindkirchener Gegend; der ältere Sohn Simon heiratet nach Höhenberg ein, das „Jäger“- Anwesen auf der Gmain übernimmt der jüngere Sohn Andreas.

- Bartholomäus Kirchmayr, der zweite Sohn, lernt Schreiner, wird Schreinermeister in München, wohnt am Englischen Garten und heiratet in St. Anna die protestantische Bürgerstochter Margarethe Schußmann aus Pappenheim.

  Er bekommt mit ihr fünf Söhne und drei Töchter und geht dann - der jüngste Sohn (sinnigerweise später auf den Namen „Otto“ getauft) ist noch nicht geboren - im Jahre 1832 anläßlich der Besteigung des griechischen Thrones durch Otto, den Sohn des Königs Ludwig I von Bayern, als Ὄθων Α΄ τῆς Ἑλλάδος (Otto I. von Griechenland), als Schreiner und Werkmeister der bayerischen Marine für elf Jahre auf die Insel Paros nach Griechenland und wird später, hochdekoriert, Werftinspektor bei der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft in Regensburg.

- Anna Maria Kirchmayr, das dritte Kind, heiratet Joseph Borzaga, den Bruder des Peter Borzaga, Mann ihrer Cousine Elise geborene Dillis. Aus der unglücklichen Ehe, die schließlich scheitert, geht ein Sohn, Karl Borzaga, hervor, der Amtsdiener beim k. Hauptsalzamt Traunstein wird.

- Maria Anna Kirchmayr, das vierte Kind, heiratet den aus Mannheim stammenden Münchner Bildhauer Georg Kientzler und bekommt mit ihm fünf Kinder.

- Joseph Kirchmayr, das fünfte Kind, wird Forstwart von Siegsdorf, heiratet die dortige Schmied- (oder Zimmermanns-) Tochter Maria Höß und bekommt mit ihr zwei Töchter.

  Seine ältere Tochter Anna Maria Kirchmayr heiratet den Helfendorfer Bauern Martin Giesl und bekommt mit ihm zwölf Söhne und drei Töchter, die alle im bäuerlichen Milieu in der Landschaft beim Hofoldinger Forst südöstlich von Münchenl leben, zwischen Aying, Faistenhaar, Holzkirchen, Helfendorf und Glonn.

  Seine jüngere Tochter, Katharina Kirchmayr, heiratet den aus Godramstein, Pfalz, stammenden Münchner Bildhauer Peter Adam Kern, der als Witwer bereits drei Söhne und drei Töchter aus erster Ehe mit Maria Theresia Koller hat. Katharina bekommt mit ihm zwei Söhne und zwei Töchter.

- Sebastian Kirchmayr, das sechste Kind, wird Revierförster in Wolfratshausen, heiratet dort die Bräuerstochter Maria Wörmann und bekommt mit ihr vier Söhne und sieben Töchter.
  Deren Kinder bzw. Schwäger sind: Lokomotivführer, Postoffizial, Schloßverwalter, Musiklehrer, Oberkondukteur, Flößer und Hausmeister, Hofseelnonne und Gattin des Bräumeisters Magnus Lindl vom Gerner Bräu in München - unter den Lindlschen Nachkommen gibt es die berühmte Schauspielerin Agnes Straub und einen Amerika- Auswanderer, der in Milwaukee eine Familie gründet.

- Katharina Kirchmayr, das siebente und letzte Kind, bleibt wie ihr ältester Bruder Balthasar beim Jager“ auf der Gmain, lernt den Maurer Georg Sickinger aus Schwindegg kennen, der mit ihr im „Jager“ wohnt und das neue Anwesen „Sickinger“ auf der Gmain errichtet, in das das Ehepaar nach der Hochzeit und der Fertigstellung des Hauses zieht.

  In diesem Anwesen „Sickinger“ bei der Tocher Katharina stirbt die hochbetagte Maria Kirchmair geb. Dillis im Alter von 88 Jahren im Jahre 1850.

⇒ Stammbaum Maria Kirchmayr geb.Dillis (Generation 7)

⌄

„JAGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 61, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

* 1763 Geboren am 4. März als Anna Maria Dillis, Tochter des Wolfgang Dillis, Jäger („venator“) auf der Gmain, und dessen Ehefrau Elisabetha, geborene Hauspfleger von Giebing.
Taufpatin: Anna Maria Duschl. [Tfb_Sk]

Anna Maria Duschl war auch Taufpatin der Schwester Maria Theresia; deren Ehemann, Johann Georg Duschl, Wirt von Dambach, war Taufpate für die Schwester Elisabeth und die Brüder Johann Georg, Wolfgang, Eustach und Andreas.

OTTERFING, PFARREI ST. GEORG OTTERFING

1790 Am 8. Februar in Otterfing Hochzeit als **Anna Maria**, eheliche Tochter des hochangesehenen („Spectabilis“) Herrn („D.“[omini]) Wolfgang Dillis, Revierförster („venatoris secundaris“) in Giebing, und dessen Ehefrau Elisabeth, beide noch am Leben, mit
dem ehrbaren („honestus“) Jüngling Balthasar, ehelicher Sohn des hochangesehenen Herrn August **Kirchmayr** Revierförster und Überreiter in Otterfing seligen Angedenkens, und dessen Ehefrau Johanna, noch am Leben.
Trauzeugen: der hochangesehene Herr Johannes Heiß, Oberförster in Hofolding und Eustach Dillis, Jägerssohn aus Giebing. [Trb_Ot]

Der Bräutigam, **Balthasar Kirchmayr**, wurde am 10. Mai 1751 in Otterfing als ehelicher Sohn des Augustinus Kirchmayr, Jäger hier, und der Johanna Mayr geboren.
Taufpate: Balthasar Willerer von Otterfing. [Tfb_Ot]

Dessen Eltern, Augustinus Kirchmayr und Johanna geb.Mayr, hatten am 12.Juni 1747 in Otterfing geheiratet.
Trauzeugen: Franz Sternetzer und Lazarus Niderreith, vulgo Stiz. [Trb_Ot]

Die Großeltern des Bräutigams, Johann Ulrich Khürmaÿr, churfürstlicher Förster, und Maria Adelheid

Johanna Martina Straßmaÿr, hatten am 15. Februar in der Liebfrauenpfarrei in München geheiratet.[Trb_MIF]

1791 Am 28. November Geburt und Taufe des Sohnes **Balthasar Kirchmayr** in Otterfing
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam. [Trb_Ot]

1793 Am 7. Januar Geburt und Taufe von **Bartholomäus Kirchmayr** in Otterfing
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam [wie bei Balthasar Kirchmayr] [Trb_Ot]

1794 Am 19. Mai Geburt und Taufe von **Anna Maria Kirchmayr** in Otterfing
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam [wie bei Balthasar und Bartholomäus] [Trb_Ot]

1796 Am 19. Mai Geburt und Taufe von **Maria Anna Kirchmayr** in Otterfing
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam [wie bei allen älteren Geschwistern] [Trb_Ot]

1797 Am 11. Juni Geburt und Taufe von **Joseph Kirchmayr** in Otterfing
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam [wie bei allen älteren Geschwistern] [Trb_Ot]

1799 Am 15. Januar Geburt und Taufe von **Sebastian Kirchmayr** in Otterfing
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam [wie bei allen älteren Geschwistern] [Trb_Ot]

1802 Am 16. November Geburt und Taufe von **Katharina Kirchmayr** in Otterfing
Taufpatin: Catharina Angerer von Heigenkam [Trb_Ot]

1803 Am 2. September in Otterfing Tod des Ehemanns, des hochangesehenen („*Spectabilis*“) Balthasar Kirchmayr, Jäger in Otterfing, im Alter von 53 Jahren an einem inneren Geschwür („*apostemate* interno“). [Stb_Ot]

„JAGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 61, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

1803 Die Witwe **Maria** geb. **Dillis** zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

1805 Am 28. März in Schwindkirchen Tod des Vaters **Johann Wolfgang Dillis** im Forsthaus auf der Gmain m Alter von 82 Jahren. [Stb_Sk]

1807 Am 28. Februar in Schwindkirchen Tod der Mutter **Elisabeth Dillis, geborene Hauspfleger**, auf der Gmain beim Dillis im Alter von 75 Jahren. [Stb_Sk]

Auf dem Friedhof Schwindkirchen wird ein Grab für die Eltern errichtet.
Dessen künstlerische Gestaltung übernimmt der Bruder Johann Georg Dillis, der hierfür die Bildhauer Konrad Eberhard und Josef Kirchmayer beauftragt.

Johann Georg Dillis schreibt an den Kronprinzen Ludwig über das Grab und die beiden Bildhauer (Brief Nr. 6): [GvD_Briefe]

> *Auf meines theuren Vaters Grab macht er [Kirchmayer] ietz das Portrait nach Eberhards kleinen Basrelief, aus einem Tyroller Marmor, womit ich einen Versuch anstellen will.*

Unter dem von Josef Kirchmayer (nicht verwandt mit der Dillis-Verwandtschaft Kirchmayr) gestalteten Portrait-Medaillon in Marmor, das Johann Wolfgang Dillis darstellt, steht folgende Inschrift:

Wolfgang Dillis
Churpfalzbaier. Revierförſter von Haun
gebohr. a. 16 Juli 1723 geſt. a. 28. März 1805
im Seegen 11 hinterlassener dankbarer Kinder
hier - an der Seite seiner unzertrennlichen Gattin
Elisabeth

welche geb. a. 22 Fbr. 1732 geft. a. 23. Horn. 1807

MÜNCHEN, PFARREI ST. ANNA MÜNCHEN

1817 Am 16. November in München, St. Anna, Trauung des Sohnes **Bartholomäus Kirchmair** als „*des Balthasar Kirchmayr, churfürstl. Unterförsters in Otterfing sel. und der Anna Maria Dillis von Giebing ehelich erzeugter Sohn, als Schreiner- Werkmeister bei der königlich baierischen Zeughaus-Hauptdirektion dahier.*“, wohnhaft in Cathaster № 101, Schönfeld, Obere Gartenstraße, geboren am 7. Jänner 1793 in der Pfarrei Otterfing, mit der Jungfrau **Margareth Barbara Schußmann**, „*des Bürgers und Hausmeisters aus Pappenheim Johann Georg Schußmann und Kunigunde Walter, ehelich erzeugte Tochter, protestant. Religion“*
Trauzeugen: Ignaz Eisenhofer, im K. Zeughaus dahier Schmied- Werkmeister, und Georg Weber, ebendaselbst, Wagen-Werkmeister. Trb_MAa

Bartholomäus Kirchmayr wird später für elf Jahre mit der bayrischen Flotte in Griechenland (Paros) unterwegs sein, viele Auszeichungen und Orden bekommen und anschließend als Werftinspektor für die Donaudampfschiffahrtsgesellschaft in Regensburg tätig sein.

1818 (ca.) Trauung der Tochter Anna Maria Kirchmair mit Caspar Joseph Borzaga. Die Ehe verläuft unglücklich, Joseph Borzaga läßt Ehefrau und Sohn Karl im Stich und vermählt sich 1827 in Teisendorf mit Therese Knecht. Trb_Td

1823 Am 27.November in Schwindkirchen Trauung der Tochter **Katharina** mit dem Nachbarn auf der Gmain, dem Gütler und Maurer **Georg Sickinger** vom „Sickinger“- Anwesen.
Trauzeugen: Simon Wimmer, Meßner zu Grüngiebing, und Sebastian Reiter, Bauer von Buschberg. Trb_Sk

1825 Am 10. August 1825 in der Münchner Liebfrauenkirche Trauung der Tochter Maria Anna Kirchmair mit dem verwitweten Formator (Bildhauer) bei der königl. Akademie der bildenden Künste Georg Kientzler aus Mannheim.
Trauzeugen: Konrad Eberhard, *Proscriptor an der obenerwähnten Akademie*, und Kantius Dillis, königl. Hofmaler. Trb_MIF

1829 Am 11. Mai in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Balthasar Kirchmair**, inzwischen Gütler des „Jäger“-Anwesens auf der Gmain, mit der Nachbarin **Maria Millhuber** vom „Schneider Hiesel“-Anwesen auf der Gmain.
Trauzeugen: Kastulus Hinterberger, Graf auf der Gmain, und Georg Hopf, Pälsmooser. Trb_Sk

„Graf auf der Gmain“ ist das benachbarte Anwesen auf der Gmain, Distrikt Schwindkirchen № 50.

1830 Am 4. Juli in Rottenbuch bei Weilheim Trauung des Sohnes **Sebastian Kirchmair**, königlicher Forstwart zu St. Wolfgang, Sohn des wohledlen Herrn **Balthasar Kirschmayr**, churfürstlicher Unterförster in Otterfing, und der Anna Maria, dessen Hausfrau, geb, Dillis,
mit der Jungfrau **Maria Wörmann**, Bräuerstochter aus Rottenbuch im elterlichen Hause, Tochter des Herrn Joseph Wörmann, Bräuer, und Frau Theres, geb. Schmid.
Trauzeugen: der Vater der Braut und Joseph Anton Erhard, Pfarr-Meßmer. Trb_Rtb

1832 Am 29. Februar in Siegsdorf Trauung des Sohnes **Joseph Kirchmair**, Forstwart von Siegsdorf, Sohn des **Balthasar Kirschmayr**, Förster in Otterfing, und der Anna Maria Dillis, mit der Jungfrau **Maria Höß**, Schmiedtochter, Tochter des Joseph Höß und der Maria Höß, geb. Steudl von Eisenärzt, geboren am 16. Juni 1813 in Högering.
Trauzeugen: Johann Haselberger, Steinmetz, und obiger Höß. Trb_Sdf

1841 Tod des ältestens Brudes, des Geleriedirektors Georg von Dillis.
Maria Kirchmaier unterschreibt die Todesanzeige im „Baierschen Eilboten“ als „*Maria Kirchmaier, verw. Revier⸗ Jägers⸗ Gattin in Giebing*“. BEil_41

† 1850 Am 27. Mai in Schwindkirchen Tod der **Maria Kirchmair** geb. **Dillis** im „Sickinger“- Anwesen ihrer Tochter Katharina und des Schwiegersohnes Georg Sickinger auf der Gmain im Alter von 87 Jahren

an Altersschwäche. Stb_Sk

PFARREI WOLFRATSHAUSEN

1852 Am 19 März in Wolfratshausen Tod der Schwiegertochter Maria Kirchmair, geb. Wörmann, Frau des Sohnes Sebastian Kirchmair (Revierförster in Wolfratshausen), an Wassersucht. Stb_Wor

1856 Am 12. November in Wolfratshausen Trauung (zweite Ehe) von Sohn Sebastian Kirchmair, kgl. Revierförster in Wolfratshausen, Sohn des Balthasar Kirchmair, k. Revierförster, und der Maria Dillis, Wittwer, geboren am 15. Jänner 1799, mit
Monika Haltenberger, Wirtstochter von Gelting, geboren am 29. Oktober 1825 in Gelting als Tochter des Anton Haltenberger, Wirth in Gelting, und dessen Frau Maria Gilg.
Trauzeugen: Georg Hasch, Schäuflerbauer von Gelting und Sebastian Schefmann, Kasperlbauer von Buchberg. Trb_Wor

„JAGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 61, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

1876 Am 7. August in der Pfarrei Schwindkirchen Tod des Sohnes **Balthasar** im Alter von 85 Jahren im „Jäger“- Anwesen auf der Gmain an Altersschwäche („marasmus senilis“). Stb_Sk

1870 Am 24.März Tod des Sohnes Sebastian in Wolfratshausen im Alter von 71 Jahren an Altersschwäche („marasmus“). Stb_Wor

1877 Tod des Sohnes Bartholomäus am 7. Januar in München, Pfarrei St. Bonifaz, im Alter von 84 Jahren an Altersschwäche („Marasmus“).

1878 Am 21. Dezember Tod der Tochter **Maria Anna**, verheiratete Kienzler, am 21. Dezember im Alter von 82 Jahren in Schweinfurt. (fs)

1884 Am 13. März Tod des Sohnes Joseph im Alter von 87 Jahren in München. (fs)

1898 Am 8. Oktober Tod der Tochter **Katharina Sickinger**, geb Kirchmair im Alter von 96 Jahren auf der Gmain. (fs)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Kirchmayr geb. Dillis ⇑

Lebenslauf Balthasar Kirchmayr
(erstes Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Gütler auf der Gmain, Schwindkirchen

(8. Generation)

* 28. November 1791 (Otterfing) † 7. August 1850 (auf der Gmain 48, Anwesen „Jäger“)

Balthasar wird als ältestes Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis in Otterfing geboren.

Er ist beim relativ frühen Tod des Vaters (mit 52 Jahren) in Otterfing zwölf Jahre alt.

Nach der daraufhin erfolgten Rückkehr der Mutter mit den Kindern auf die Gmain übernimmt er später als Erwachsener das großväterliche Anwesen „zum Jager“ (Gmain, Distrikt Schwindkirchen № 48) als „Jäger-Gütler“ und verheiratet sich mit der Nachbarstochter Maria Millhuber vom „Schneiderhies“- Anwesen (Gmain, Distrikt Schwindkirchen № 49).

Das Paar bekommt drei Kinder, Simon, Andreas und Balthasar, wobei Balthasar bereits mit 3½ Jahren verstirbt.

Nach dem Tod der Mutter Maria Kirchmay geb. Dillis läßt Balthasar Kirchmair beim Familiengrab neben der Schwindkirchener Pfarrkirche eine Grabplatte für seine Mutter Maria und seinen recht früh in Otterfing verstorbenen Vater Balthasar Kirchmayr senior anbringen.

- Der ältere Sohn Simon Kirchmair übernimmt das Anwesen „Höhenberg“, Distrikt Schiltern № 44.
  Simon Kirchmair, heiratet als Bauer in Höhenberg Katharina Eberl, Gütlerstochter vom Eberl in Schönbrunn, geboren in Höhenberg.
  Der Bauer vom Eberl in Schönbrunn („Mesner“, Distrikt Schönbrunn № 14) ist traditionell der Mesner von St. Zeno, Schönbrunn, und damit auch der Schullehrer von Schönbrunn.
  Das Paar bekommt sechs Kinder, zwei Söhne und vier Töchter, von denen vier Kinder früh an „Fraisen“ (Kleinkindkrämpfe) versterben.

- Der jüngere Sohn, Andreas Kirchmair, übernimmt das väterliche „Jäger“- Anwesen auf der Gmain, Distrikt Schwindkirchen № 48.
  Andreas Kirchmair heiratet Kreszenz Feckl vom Wegmair am Gaderberg (Distrikt Schiltern № 25).
  Das Paar bekommt neun Kinder, vier Söhne und fünf Töchter, von denen drei früh versterben. Sohn Andreas verstirbt im Alter von 18 Jahren.

⇒ Stammbaum_KirchmayrBalthasar_Generation_8

≫

OTTERFING, PFARREI ST. GEORG OTTERFING

* 1791 Am 28. November in Otterfing Geburt und Taufe als **Balthasar Kirmayr**, Sohn des Balthasar Kirchmayr, Jäger in Otterfing, und dessen Frau Anna Maria geb. Dillis von Giebing.
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam. [Tfb_Ot]

1803 Am 2. September in Otterfing Tod des Vaters, des hochangesehenen („Spectabilis“) Balthasar Kirchmayr, Jäger in Otterfing, im Alter von 53 Jahren an einem inneren Geschwür („*apostemate* interno“). Stb_Ot

„JÄGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 48, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

Die Mutter **Maria** geb. **Dillis**, vierzigjährig, zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain in ihr Elternhaus.

1805 Am 28.März stirbt der Großvater Johann Wolfgang Dillis im „Jäger“ auf der Gmain. [Stb_Sk]

1807 Am 28.Februar stirbt die Großmutter Elisabeth Dillis, geb. Hauspfleger, im „Jäger“ auf der Gmain.[Stb_Sk]

1829 Am 11. Mai in Schwindkirchen Trauung als **Balthasar Kirchmaÿr**, Jäger≈ Gütler auf der Gemain, Distrikt Schwindkirchen, Landgericht Wasserburg, Sohn des Herrn **Balthasar Kirchmaÿr**, kurfürstlicher Jäger in Otterfing, und Frau **Anna Maria Kirchmaÿr**, dessen Gattin, geboren 28. November 1790 [richtig: 1791],
mit **Maria Millhuber**, Gütlers Tochter auf dem „Schneider Hiesel Gütel“ auf der Gmain, Landgericht Wasserburg, Tochter des Johann Millhuber und dessen Eheweib, Maria, geborene Kurber, geboren am 2. Oktober 1800.
Trauzeugen: Kastulus Hinterberger, Graf auf der Gmain, und Georg Hopf, Pälsmooser. [Trb_Sk]

Wie man sieht, bleibt hier die Nachbarschaft unter sich:

Adressen:
„Paulsmooser auf der Gmain“: Distrikt Schwindkirchen № 47 (2. Trauzeuge)
„Jäger auf der Gmain“: Distrikt Schwindkirchen № 48 (Bräutigam)

„Schneiderhiesl auf der Gmain“: Distrikt Schwindkirchen № 49 (Braut)
„Graf auf der Gmain“: Distrikt Schwindkirchen № 50 (1. Trauzeuge) Hsb_Sk

1830 Am 10. April in Schwindkirchen Geburt des Sohnes **Simon,** Sohn des **Balthasar Kirchmair**, Besitzer des Jägergütl auf der Gmain, Landgericht Wasserburg, Distrikt Schwindkirchen, und der **Maria Mühlhuber**, dessen Eheweib, getauft am selben Tag in Schwindkirchen.
Taufpate: Simon Staßler, Klar zu Schiltern. Tfb_Sk

Adresse:
„Klar“: Distrikt Schiltern № 4 (Taufpate) Hsb_Sk

1836 Am 30. November in Schwindkirchen Geburt des Sohnes Andreas (30. Mai), Sohn des Balthasar Kirchmair, Bauer, vulgo Jäger auf der Gmain, Distrikt Schwindkirchen, Haus № 48, und der Maria Millhuber, Gütlerstochter vom vulgo Schneiderhiesl auf der Gmain.
Getauft am selben Tag in Schwindkirchen.
Taufpate: Simon Staßler, Klar Bauer zu Schiltern. Tfb_Sk

1839 Am 11. September in Schwindkirchen Geburt des Sohnes **Balthasar,** Sohn des **Balthasar Kirchmair**, Jägergütler auf der Gmain, und der **Maria Mühlhuber**, Schneiderhiesltochter auf der Gmain, getauft am 12. September in Schwindkirchen.
Taufpate: Simon Staßler, Klar zu Schiltern. Tfb_Sk

Balthasar verstirbt bereits am 20. April 1843 als Gütlerskind , Gmain, Jäger, im Alter von 3½ Jahren an „*Fraisen*“. Beerdigt am 22-April in Schwindkirchen. Stb_Sk

1850 Am 27. Mai in Schwindkirchen Tod der Mutter Frau **Maria Kirchmair**, Revierförsterin in Otterfing, wohnhaft Gmain, Sickinger, Wittwe, an Altersschwäche im Alter von 87 Jahren.
Beerdigung in Schwindkirchen am 29. Mai. Stb_Sk

Adresse:
„Sickinger auf der Gmain“: Distrikt Schwindkirchen № 74 (Balthasars jüngste Schwester Katharina Sickinger geb. Kirchmaier und deren Mann Johann Georg Sickinger) Hsb_Sk

Auf dem Friedhof Schwindkirchen wird dem Grab der Dillis- Großeltern eine Grabplatte für den Vater Balthasar Kirchmayr und die Mutter Anna Maria Kirchmayr, geb. Dillis hinzugefügt:

An der Seite
ihrer guten Eltern
ruht auch
die gute Tochter, die wohlgeb. Frau
Anna Maria Kirchmayr
geborene Dillis
Witwe des schon im Jahre 1803 im 52. Lebensjahre
zu Otterfing gestorbenen Wohlgeborenen Herrn
Balthasar Kirchmayr
Angesehenen Revierförsters daselbst.
Die edle Dulderin verschied selig in Gott nach
dem Empfang der heiligen Sterbesakramente
Alle, die sie kannten, schätzten und liebten sie.

R. I. P.

HÖHENBERG, DISTRIKT SCHILTERN № 44, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

1857 Am 23. Februar in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Simon Kirchmair**, Bauer in Höhenberg, Landgericht Haag, geboren am 10.April 1830, Sohn des Balthasar Kirchmair und der Maria Mühlhuber,
mit **Katharina Eberl**, Gütlerstochter vom Eberl in Schönbrunn, geboren am 13. Juli 1838 in Höhenberg, Tochter des Georg Eberl und der Katharina Holzner.
Trauzeugen: Die Väter der Brautpersonen. Trb_Sk

Das Paar **Simon** und **Katharina Kirchmair** bekommt zwei Söhne und vier Töchter.

1858 Am 20.Juni in Schwindkirchen, Höhenberg, Geburt der Tochter Maria Kirchmair, Tochter des Simon Kirchmair, Bauer von Höhenberg in Höhenberg, und der Katharina Holzner, Bauerstochter, Höhenberg in Höhenberg.
Taufpatin: Anna Eichmüller, Obereichmaierin in Schiltern. [Tfb_Sk]

Maria verstirbt bereits nach 7 Wochen, am 14. August, an „*Fraisen*“. [Stb_Sk]

1862 Am 6. September in Schwindkirchen, Höhenberg,Geburt der Tochter Katharina Kirchmair.
Taufpatin: Anna Eichmüller, Aumaierin in Pfaffenkirchen. [Tfb_Sk]

1864 Am 3. April in Schwindkirchen, Höhenberg, Geburt des Sohnes Simon Kirchmair.
Taufpate: Kaspar Eichmüller, Aumaier in Pfaffenkirchen. [Tfb_Sk]

Simon verstirbt bereits nach 12 Wochen, am 23. Juni, an „*Fraisen*“. [Stb_Sk]

1866 Am 17. September in Schwindkirchen, Höhenberg, Geburt der Tochter Anna Kirchmair.
Taufpatin: Anna Maria Eichmüller, Aumaierin in Pfaffenkirchen. [Tfb_Sk]

Anna verstirbt bereits nach drei Wochen, am 7. Oktober, an „*Fraisen*“. [Stb_Sk]

1867 Am 12. September in Schwindkirchen, Höhenberg, Geburt des Sohnes Balthasar Kirchmair.
Taufpate: Kaspar Eichmüller, Aumaier in Pfaffenkirchen. [Tfb_Sk]

Balthasar übernimmt vermutlich das Höhenberg-Anwesen.

1873 Am 9. Februar in Schwindkirchen, Höhenberg, Geburt der Tochter Anna Maria Kirchmair.
Taufpatin: Anna Maria Eichmüller, Aumaierin in Pfaffenkirchen. [Tfb_Sk]

1944 Am 17. September Tod des Sohnes Balthasar Kirchmair im Alter von 77 Jahren. [Tfb_Sk]

„JÄGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 48, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

1861 Am 25. Juni in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Andreas Kirchmair**, Gütler auf der Gmain im „Jäger“, Sohn des Balthasar Kirchmair und der Maria Mühlhuber, mit
Kreszenz Feckl, Bauerstochter vom „Wegmair“, Gaderberg, geboren am 28. November 1833 beim „Wegmair“ ,Tochter des Michael Feckl und der Elisabeth Wegmair.
Trauzeugen: Die Väter der Brautleute. [Trb_Sk]

Das Paar bekommt vier Söhne und fünf Töchter, von denen zwei Söhne und eine Tochter früh versterben.

1859 Am 27 April Geburt des Sohnes Peter zwei Jahre vor der Trauung der Eltern, als illegitimes Kind des Gütlerssohnes Andreas Kirchmair, Gmain, „Jäger“, und der Krescenz Feckl, ledige Bauerstochter, beim Wegmair-Bauer.
Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern.
Peter Kirchmair wird später durch die Trauung seiner Eltern legitimiert. [Tfb_Sk]

1861 Am 8. April Geburt der Tochter Kreszenz, zwei Monate vor der Trauung der Eltern als illegitimes Kind des Gütlerssohnes Andreas Kirchmair in der Gmain, „Jäger“, und der Krescenz Feckl, Bauerstochter, beim Wegmair am Gaderberg.

Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern. [Tfb_Sk]
Kreszenz Kirchmair wird wie ihr älterer Bruder Peter ebenfalls nachträglich legitimiert, [Tfb_Sk]
stirbt aber bereits im Alter von einem Jahr, am 28. Juni 1862, an „*Abzehrung*“. [Stb_Sk]

1862 Am 18. August Geburt des Sohnes Andreas Kirchmair.
Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern. [Tfb_Sk]

1864 Am 20. April Geburt des Sohnes Balthasar Kirchmair.
Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern. Tfb_Sk

Balthasar stirbt bereits zwei Wochen später, am 6. Mai, an „*Fraisen*“. Stb_Sk

1865 Am 11. Dezember Geburt des Sohnes Balthasar Kirchmair.
Taufpate: Peter Schmid, Schlosser in Schiltern, vertreten durch sein Eheweib Maria. Tfb_Sk

Balthasar stirbt bereits zwei Wochen später, am 24. Dezember, an „*Fraisen*“. Stb_Sk

1868 Am 25. Mai Geburt der Tochter Kreszenz Kirchmair.
Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern. Tfb_Sk

1870 Am 2. Juni Geburt der Tochter Elisabeth Kirchmair.
Taufpatin: Barbara Feckl, Schwimmerin in Wasentegernbach. Tfb_Sk
(„Schwimmer“ ist ein Gut bei Wasentegernbach, Eigentümer: Familie Feckl)

1872 Am 1. August Geburt der Tochter Rosalia Kirchmair.
Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern. Tfb_Sk

1874 Am 3. Oktober Geburt der Tochter Katharina Kirchmair.
Taufpatin: Maria Schmid, Schlosserin in Schiltern. Tfb_Sk

1880 Am 14. Februar Tod des Sohnes Andreas Kirchmair im Alter von 18 Jahren. Tfb_Sk
Leider enden die Sterbebücher Schwindkirchen im Jahre 1879, sodaß die Todesursache nicht mehr so einfach ermittelt werden kann.

1867 Am 17. Dezember im Jäger- Anwesen auf der Gmain Tod der Ehefrau **Maria**, geborene **Millhuber**, 67jährig als Gütlerin im Austrag. Stb_Sk

† 1876 Am 7. August Tod des Balthasar Kirchmayr im „Jäger“- Gut auf der Gmain an Altersschwäche („Marasmus senilis“) im Alter von 83 Jahren als Gütler im Austrage. Stb_Sk

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Balthasar Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Bartholomäus Kirchmayr
(zweites Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Leutnant in Griechenland, Betriebsinspektor bei der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft

(8. Generation)

* 7. Januar 1793 (Otterfing) † 19. Juli 1877 (München, Pfarrei St.Bonifaz)

Bartholomäus Kirchmayr wird als zweites Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis geboren.

Er lernt Schreiner, wohnt in München im Schönfeld am Englischen Garten und heiratet in St. Anna die protestantische Bürgerstochter Margarethe Schußmann aus Pappenheim.
Als gelernter Schreiner kommt er 1832 als Werkmeister ins königlich bayerische Hauptzeughaus und wird „Charakterisierter Unterlieutenant und Inspector der Ouvriers-Werkstätten“.
Er bekommt mit seiner Frau fünf Söhne und drei Töchter.

Dann geht er - der jüngste Sohn (sinnigerweise später auf den Namen „Otto“ getauft) ist noch nicht geboren - im Jahre 1832 anläßlich der Besteigung des griechischen Thrones durch Otto, den Sohn des Königs Ludwig I von Bayern, als Ὄθων Α΄ τῆς Ἑλλάδος (Otto I. von Griechenland), als Schreiner und Werkmeister der bayerischen Marine (das griechische „y“ hat Bayern sieben Jahre zuvor bekommen) für elf Jahre auf die

Insel Paros nach Griechenland.

Hochdekoriert wird er nach seiner Rückkehr von der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft in Regensburg übernommen, wird Betriebsinspektor und Vorstand des neugebildeten Betriebsamtes und später zusätzlich Werftinspektor.

„Donaudampfschiffahrtsgesellschaftsbetriebsamtsvorstand“: was für ein schöner Titel.

Verheiratet mit einer protestantischen Frau wird er nach dem hochumstrittenen päpstlichen Unfehlbarkeitsdogma im Jahre 1870 zum bekennenden Altkatholiken, und zumindest ein Teil seiner Nachkommen folgt ihm darin.

Die drei Söhne und fünf Töchter von Bartholomäus Kirchmair und seiner Frau Barbara Schußmann:

- Joseph Kirchmayr. Er wird zuerst Hauptmann und später Geschäftsführer der Papierstoffabrik in Deutenhofen bei Dachau. Er verheiratet sich im Alter von 65 Jahren mit der 46jährigen Grenzzollinspektorsochter Theresia Barnd aus Marquartstein.
  Zwei Jahre nach der Hochzeit stirbt Joseph Kirchmayr an einem organischen Herzleiden.

- Aloisia Louise Kirchmayr. Sie heiratet den Staatsbuchhalter Johann Nepomuk Leuthner.
  Johann Nepomuk Leuthner ist Hauptbuchhalter der Staatsschuldentilgungskasse und wie sein Schwiegervater bekennender Altkatholik.
  Das Paar bekommt zehn Kinder, von denen drei das Erwachsenenalter erreichen.

- Margaretha Kirchmayr. Sie stirbt bereits nach vier Monaten.

- Nikolaus Kirchmayr. Er wird Hauptmann im Infanterie-Regiment Gumppenberg in Pirmasens und heiratet dort Wilhelmine Günther, mit der er einen Sohn bekommt.
  Nach seiner frühem Pensionierung zieht er nach Schleißheim, wo er im Alter von 54 Jahren an „Tabes doralis“ stirbt, also wohl an der Syphilis.

  - Sein Sohn August Bartholomäus, in Pirmasens als Protestant geboren, wird Lazarettinspektor und Bezirksfeldwebel und heiratet in München die Bierbraueibesitzerstochter Margareta Walburga Bayerlacher.
    Das Paar lebt in München und bekommt dort eine Tochter und zwei Söhne:

    - Paula Kirchmair. Sie heiratet den k. Oberarzt Dr. Hermann Schöppler aus Regensburg und bekommt mit ihm einen Sohn, Hermann Schöppler, der nach Argentinien auswandert und sich dort als Germán Schoppler mit Elsa Silva vermählt.
    - Richard Kirchmair
    - Max Kirchmair

Später ist August Bartholomäus Lazarettinspektor in Augsburg.

- Mathilde Kirchmayr. Sie heiratet den pensionierten Ingolstädter Hauptmann Christian Mayer und bekommt mit ihm eine Tochter und einen Sohn:

  - Maria Mayer. Sie heiratet in München den Gerichtsschreiber August Hausladen aus Neunburg vorm Wald und bekommt mit ihm einen Sohn und eine Tochter:

    - Otto Hausladen. Er wird Student des kgl. Polytechnikums zu München und stirbt im Alter von 22 Jahren in Altdorf bei Nürnberg an Lungenschwindsucht und Bauchfellentzündung.

    - Clothilde Hausladen. Sie heiratet den Altöttinger Rechtsanwalt Wilhelm Molitor, Fabrikbesitzers-sohn aus Heidelberg. Wilhelm Molitor war als Heidelberger Jurastudent und Einjährig-Freiwilliger bei der CV-Verbindung Arminia Heidelberg aktiv gewesen.
      Wilhelm Molitor stirbt am 22. Mai im Alter von 47 Jahren in Altötting.

  August Hausladen wird Oberamtsrichter in Viechtach.

● Karolina Friederike Kirchmaier und
● Wilhelmine Kirchmaier.
Die Schwestern Wilhelmine und Karolina Friederike Kirchmaier wohnen als Werftinspektorstöchter in einer gemeinsamen Wohnung in der Luisenstraße in München. Sie sterben beide hochbetagt, jede im Alter von 89 Jahren.

● Otto Kirchmaier. Für ihn verwendet sich der Galeriedirektor Georg von Dillis beim König Ludwig, und der König schreibt in einem Brief an Georg von Dillis:

„Habe vor, aus Rücksicht auf meinen Dillis, den Sohn [von] deßen Neffen Lieut. Kirchmayr's in das Cadettencorps zu laßen.“

So wird Otto Kirchmaier Unterlieutenant und heiratet in Dettelbach, Unterfranken, die Privatierstochter Theresia Heimbeck von dort, mit der er einen Sohn und eine Tochter bekommt.
Später wird er in Dettelbach Versicherungsagent und Spirituosenproduzent (mit etwas zwielichtigen Geschäften, durch die er seinen militärischen Titel verliert) und dann Marktaufseher.
Er hat mit Theresia Heimbeck zwei Kinder:

- Magdalena Margarete Kirchmaier. Sie heiratet in München den Geometer Johann Wilhelm Leonhard Jörgum aus Bamberg, lebt mit ihm in München in der Türkenstraße und bekommt mit ihm einen Sohn, Friedrich Wilhelm Karl Jörgum. Friedrich Wilhelm Karl wird Kaufmann.
  Der Geometer Johann Jörgum ist bei der Flurbereinigung beschäftigt und bringt es zum Oberregierungs-Baurat.
  Magdalena „Lina“ Kirchmaier stirbt im Alter von 50 Jahren an Gebärmutterkrebs.

- Adalbert Kirchmaier. Er wird Dekorationsmaler und heiratet in München die Markmeisterstochter Maria Wolfschmidt aus Beckenried. Das Paar lebt in München und bekommt einen Sohn, Wilhelm Kirchmayr.

⌄

OTTERFING, PFARREI ST. GEORG OTTERFING

* 1793 Am 7. Januar Geburt und Taufe als **Balthasar Kirmayr**, legitimer Sohn des **Balthasar Kirmayr**, Jäger in Otterfing und dessen Frau **Anna Maria geb. Dillis**, in Otterfing.
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam. [Tfb_Ot]

1803 Am 2. September in Otterfing Tod des Vaters, des hochangesehenen („Spectabilis“) Balthasar Kirchmayr, Jäger in Otterfing, im Alter von 53 Jahren an einem inneren Geschwür („*apostemate* interno“). Stb_Ot

„JAGER“ AUF DER GMAIN, DISTRIKT SCHWINDKIRCHEN № 61, PFARREI SCHWINDKIRCHEN

Die Mutter **Maria** geb. **Dillis** zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

MÜNCHEN, PFARREI ST. ANNA MÜNCHEN

1817 Am 16. November in München, St. Anna, Trauung als **Bartholomäus Kirchmair**, „*des Balthasar Kirchmayr, churfürstl. Unterförsters in Otterfing sel. und der Anna Maria Dillis von Giebing ehelich erzeugter Sohn, als Schreiner- Werkmeister bei der königlich baierischen Zeughaus-Hauptdirektion dahier.*“, wohnhaft in Cathaster № 101, Schönfeld, Obere Gartenstraße, geboren am 7. Jänner 1793 in der Pfarrei Otterfing, mit der Jungfrau **Margareth Barbara Schußmann**, „*des Bürgers und Hausmeisters aus Pappenheim Johann Georg Schußmann und Kunigunde Walter, ehelich erzeugte Tochter, protestant. Religion“*
Trauzeugen: Ignaz Eisenhofer, im K. Zeughaus dahier Schmied- Werkmeister, und Georg Weber, ebendaselbst, Wagen-Werkmeister. [Trb_MAa]
An das Schönfeld in München erinnert heute noch die „Schönfeldstraße“; die Obere Gartenstraße (oberhalb des Englischen Gartens) heißt seit 1883 „Kaulbachstraße“.

1818 Am 24. März in München, Pfarrei St. Anna, Geburt des Sohnes **Joseph Kirchmayr** als Sohn des

Bartholomäus K., ~~Schreiner Werkstattmeister im K. Zeughaus~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspector bei der Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpate: Joseph Preßl, Schreinermeister in München, vertreten durch Anna Seewald, Schreinerstochter. [Tfb_MAa]

1819 Am 4. August in München, Pfarrei St. Anna, Geburt der Tochter **Aloisia Kirchmayr** als Tochter des **Bartholomäus K.**, ~~Schreinerwerkmeister im K. Hauptzeughause dahier~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpatin: Louise Schnepf, bürgerliche Schreinermeisterin in Schönfeld. [Tfb_MAa]

1821 Am 23. März Geburt der Tochter **Margaretha Kirchmayr** als Tochter des **Bartholomäus K.**, ~~K. Werkmeister~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpatin: Aloysia Schärpf, bürgerlichen Kistlermeisters Ehefrau. [Tfb_MAa]

Margaretha stirbt bereits vier Monate später, am 4. August. [Tfb_MAa]

1823 Am 16. März in München, Pfarrei St. Anna, Geburt des Sohnes **Nikolaus Kirchmayr** als Sohn des **Bartholome K.**, ~~Werkmeister im K. Zeughause~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau- Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpate: Nikolaus Scharpf, bürgerlicher Kistlermeister in Schönfeld. [Tfb_MAa]

1826 Am 26. Februar in München, Pfarrei St. Anna, Geburt der Tochter **Mathilde Margaretha Kirchmaier** als Tochter des **Bartholomä Kirchberger**, ~~Werkmeister im k. Zeughause~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau- Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpatin: Aloysia Schnepf, Kistlermeistersgattin in Schönfeld. [Tfb_MAa]

1827 Am 8. August in München (Liebfrauenpfarrei) Geburt der Tochter Karolina Friederike als Tochter des **Bartholomäus Kirchmair**, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Bemerkung: Dieser Kirchmair ist seit 9. Okt. 1846: technischer Inspektor bei der kgl. Donau-Dampfschiffahrt.
Taufpatin: Louise Schnepf, Kistlersgattin. [Tfb_MAa]

1829 Am 9. September in München (Liebfrauenpfarrei) Geburt der Tochter Wilhelmine, Tochter des **Bartholomä Kirchmaÿr**, Werkmeister im königl. Zeughaus, [nachträglich hinzugefügt] jetzt technischer Inspektor bei der kgl. Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margareth** gebohrene **Schußmann**.
Taufpatin: Louise Schnepf, bürgerliche Kistlermeistersgattin. [TfMIF]

1832 Abreise nach Griechenland (12. Dezember). Anzeige „Abschied an meine Freunde“ im Bayerischen Landboten [BVF_D32]

Abschied an meine Freunde.
Bei meiner Heute den 22. Dez. erfolgten Abreise nach Griechenland, finde ich aufgefordert, allen meineb sehr verehrlichen Verwandten und sonstigen Freunden und Gönnern ein herzliches Lebewohl öffentlich auszusprechen, als es meine Verhältnisse nicht mehr gestatten, bei allen meinen Theuern für das mir und meiner Familie bei jeder Gelegenheit seit so vielen Jahren vielfach bewiesene Wohlwollen meinen schuldigsten Dank darbringen und Abschied nehmen zu können. Wenn es auch schmerzlich ist, Vaterland und Familie zu verlassen, so gewährt mir doch das Bewußtsein, den Pflichten meines Berufes dieses herbe Opfer gebracht zu haben, den süßesten Trost; so wie besonders auch die angenehme Ueberzeugung der fortdauernden Wohlgewogenheit aller mir auch in der Ferne unvergeßlich und in liebevollem Andenken verbleibender Freunde, denen ich hiemit meine zurückbleibende Familie bis zum glücklichen Wiedersehen im Vaterlande bestens zu empfehlen mr erlauben. München 12. Dez. 1832.

Bartolomä Kirchmayr,
k. griech. Ouvrier⸗ Lieutenant und
ehem. Werkmeister im k. b. Haupt⸗ Zeughause.

1832-
1843: Elfjähriger Aufenthalt in Griechenland (Paros).

Ritter Friedrich von Zentner schreibt: [Zen_60]

Marine-Arsenal.

Das Marine-Arsenal zu Poros und dessen Werkstätten befanden sich im Jahre 1834 noch in ihrer Kindheit, ja existirten nur dem Namen nach.

Von dem Ouvrier-Hauptmann Kirchmaier, der dortselbst mit 36 Ouvriers eintraf, wurde die Herstellung des Arsenals übernommen.

Er fand also weder Werkstätten noch Werkzeuge, selbst die Lokale zur Unterbringung der Mannschaft fehlten.

Bald gab sich unter den sogenannten übernommener griechischen Arbeitern eine große Mißstimmung kund, weil sie sich durch die fremden Arbeiter beeinträchtigt und zurückgesetzt sahen.

Kirchmaier ließ sich dadurch von seinem vorgesteckten Ziele nicht abhalten, baute sofort Bretterhütten als provisorische Werkstätten und richtete das unbenützte Schulgebäude als Kaserne und Spital ein.

Plan und Kosten-Voranschlag, für eine neue Kaserne und Werkstätten für 200 Arbeiter berechnet, wurden von demselben ausgearbeitet und in Vorlage gebracht.

Mit den wenigen Werkzeugen, die er aus Nauplia mitbrachte, begann er die Herstellung der Werkzeuge für seine Arbeiter.

Von der Regierung wurden sogleich zur Herstellung dieser Werkzeuge 16,000 Drachmen bewilligt, und da bei dem Ankauf von Bauholz Schwierigkeiten vorhanden waren, so verlangte Kirchmaier das als unbrauchbar angesehene Holz von alten seedienstunfähigen, abgetakelten Schiffen.

Dieses wurde ihm genehmigt, weil man dasselbe für werthlos hielt.

Es stellte sich heraus, daß Kirchmaier hinlänglich brauchbares Holz zur Errichtung von Kasernen und Werkstätten fand.

Durch die außerordentliche Schnelligkeit, womit das Etablissement entstand, als durch die Güte der bereits gelieferten Arbeiten, durch seine Vorschläge junge Griechen zu geschickten Handwerkern heranzubilden, erweckte Kirchmaier das vollste Vertrauen der. Sec-Präfectur, und dies um so mehr, da man anerkannte, daß die Mittel vorhanden waren, um die für die Marine in Poros bestellten Arbeiten selbst zu vollenden.

Da auch vielfache Bestellungen von Arbeiten für Handelsschiffe und Reparaturen an denselben gemacht wurden, so war die Errichtung dieses Etablissements für eine im Verhältnisse so bedeutende Handels-Marine, wie die in Griechenland, eine sehr große Wohlthat, welches sich noch überdies sehr gut rentirte.

1833 Am 24. Januar in München (Liebfrauenpfarrei) Geburt des Sohnes Otto Kirchmair, Sohn des **Bartholomä Kirchmaÿr**, k. griechischer Ouvriers Lieutenant [nachträglich hinzugefügt] technischer Inspektor bei der kgl. Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margaretha** geb. **Schußmann**.
Taufpate: Nikolaus Scharpf, bürgerlicher Handelsmann, vertreten durch seine Ehefrau Aloysia. [Tfb_MIF]

Der Taufname des jüngsten Sohnes, Otto, der geboren wird, als sein Vater bereits in Griechenland weilt, nimmt gewiß Bezug auf König Otto (Ὄθων) von Griechenland, für den der Vater ja nach Griechenland gezogen war.

1833 Bartholomäus' Onkel Georg von Dillis bittet den König, etwas für den in München zurückgelassenen fünfzehnjährigen Sohn **Joseph Kirchmayr**, das älteste Kind, zu tun, und der König schreibt (im Brief 632 aus Bad Brückenau vom 9. August 1833): [GvD_Briefe]

Habe vor, aus Rücksicht auf meinen Dillis, den Sohn [von] deßen Neffen Lieut. Kirchmayr's in das

Cadettencorps zu laßen.

Georg von Dillis schreibt am 12. August (im Brief 633) aus München zurück: [GvD_Briefe]

> *Für die allergnädigste Rücksichtsnahme, den Sohn meines Neffen Lieutenant Kirchmayr werde ich bis zum letzten Athemzuge dankbar erkennen; alle Kirchmayer sind mit talentvollen Anlagen begabt und von einrem treu anhänglichen Blut. Alles entwickelt sich, wenn man ihnen Gelegenheit giebt zur Ausbildung. Bei einer so zahlreichen Verwandtschaft reichen aber meine Kräfte nicht hin; sie sind alle arm.*

1841 Der jüngste Sohn **Otto Kirchmair** besucht achtjährig die „Sonn- und Werktagsschule“ in München.

1841 Am 13. April in der Münchener Liebfrauenkirche Hochzeit der ältesten Tochter Aloisia Kirchmaÿr, des Bartholomäus Kirchmayr, Schreiner, Werkmeisters im k. Hauptzeughause dahier, und nunmahligen k. griechischen Marine⸗ Hauptmanns zu Paros in Griechenland, und seiner Gattin Margaretha Schußmann, beyde am Leben, eheliche Tochter (ledig, katholisch, geb. den 4ten August 1819 dahier), mit
Johann Nepomuk Leuthner, Funktionär bey der k. Regierung von Oberbayern, des Hl. Andreas Leuthner, bürgerlichen Gastgebers in Miesbach, und dessen Gattin, Rosalia Herrnböck, ehelicher Sohn (ledig, katholisch, geboren den 6ten August 1808).
Trauzeugen: Nikolaus Scherpf, bürgerlicher Kaufmann, und Joseph Sulzberger, Privatier. [Trb_MIF]

→ Lebenslauf Aloisia Leuthner geb. Kirchmair

1843 Zum 13. Dezember erhält **Bartholomäus Kirchmair**, charakterisirter Unterlieutenant und Inspector derOuvriers⸗ Werkstätten von der Zeughaus⸗ Haupt⸗ Direction das goldenen Ritterkreuz des königlich griechischen Erlöser⸗ Ordens. [Armee_43]

1847 Erhalt des „Roter-Adler-Ordens“

1847 Entlassung aus dem Militär wegen Zivilanstellung bei der Donau⸗ Dampfschiffahrt als tehnischer Direktor

1848 Ernennung zum Betriebs⸗ Inspektor bei der Donau=Dampfschiffahrt

1848 Ernennung zum Werft⸗ Inspektor bei der Donau=Dampfschiffahrt

1850 (ca) Trauung des Sohnes Nikolaus Kirchmair mit Wilhelmine Günther.

→ Lebenslauf Nikolaus Kirchmair

1850 Am 27. Mai in Schwindkirchen Tod der Mutter **Maria Kirchmair** geb. **Dillis** im „Sickinger“- Anwesen ihrer Tochter Katharina und des Schwiegersohnes Georg Sickinger auf der Gmain № 74 im Alter von 87 Jahren an Altersschwäche. [Stb_Sk]

1853 Im Alter von 60 Jahren geht **Bartholomäus Kirchmair** in den Ruhestand und zieht für seinen Lebensabend nach München in die Brienner Straße. [ABMü_xx]

1853 Ruhestand im Alter von sechzig Jahren und Umzug nach München in die Brienner Straße 26. [ABMü_xx]

1853 Anzeige in der Regensburger Zeitung: [RZ_53]

> ***Ein Lebe wohl!***
> *Allen Freunden und Bekannten bei der schnellen Abreise von Regensburg.*
> ***Kirchmair,***
> *k. pens. Werft⸗ Inspektor*

1859 Erhalt des „Christus-Ordens vierter Klasse“.

1864 Am 12. Januar Trauung des Sohnes **Otto** mit Therese Heimbak in Dettelbach bei Würzburg.

→ Lebenslauf Otto Kirchmair

1866 Am 26. Februar in München, St. Bonifaz, Trauung der Tochter **Mathilde** mit **Christian Friedrich Johann Mayer**, pensionierter Hauptmann von Ingolstadt.
Bräutigamseltern: „Joseph und Walburga Mayer, Appellationsgerichtsassessorsehegatten".
Brauteltern: „**Kirchmaier Margarethe**, geb. **Schußmann**, und **Bartholomäus**, k. Werftinspektorsehegatten v. Regensburg"
Trauzeugen: Joseph Murnau, Hauptmann im 7. Inf. Reg und Anton Trapp, Hauptmann im 4. Jäger. Bat. [Trb_MBf]

→ Lebenslauf Mathilde Mayer geb. Kirchmair

Bartholomäus Kirchmaier ist ein überzeugter Altkatholik geworden und stirbt auch als solcher:

† 1877 Am 19. Juli in München, Pfarrei St. Bonifaz, Tod des **Bartholomäus Kirchmaier** mit 85 Jahren an Altersschwäche („Marasmus").
Der Priester für die Beerdigung ist der altkatholische Pfarrer Gatzenmaier, wie im Sterbebuch St. Bonifaz in München extra vermerkt ist. [Stb_MBf]

1883 Am 10 Mai Tod der Ehefrau **Margarethe** geb. **Schußmann** mit 89 Jahren in München. [STA_Mü_I]

1883 Am 21. September in der Pfarrei Hebertshausen Tod des ältesten Sohnes **Joseph Kirchmaier** als Verwalter der Papierstoffabrik in Deutenhofen im Alter von 65 Jahren durch ein organisches Herzleiden. [Stb_Hbh]

1887 Am 3. Januar in Oberschleißheim Tod des Sohnes Nikolaus Max Kirchmaier, k. Hauptmann a. D., im Alter von 64 Jahren durch „tabes dorsalis" (Rückenmarksschwindsucht). Stb_Osh

1900 Am 11. Juni in München Tod der Tochter **Louise Leuthner** geb. **Kirchmayr**, im Alter von 81 Jahren. [StA_Mü_III]

1910 Die Töchter **Karoline** und **Wilhelmine Kirchmaier** wohnen als Werft⸗ Inspektorstöchter in einer gemeinsamen Wohnung in der Luisenstraße 64_2. Karolina ist 83 Jahre alt, Wilhelmine 81. [ABMü_xx]

1916 Am 6. Januar in München Tod der Tochter **Karolina Friederike Kirchmair** im Alter von 89 Jahren. [StA_Mü_III]

1916 Am 27. Mai in München Tod der Tochter **Mathilde Meyer**, geb. **Kirchmayr**, Hauptmannswitwe, im Alter von 90 Jahren [Stb_MPe].

1918 Am 12. Juni in München Tod der Tochter **Wilhelmine Kirchmair** im Alter von 89 Jahren. [StA_Mü_III]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Bartholomäus Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Anna Maria Borzaga geb. Kirchmayr
(drittes Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Revierförsters-Ehefrau (unglücklich verheiratet)

(8. Generation)

* 19. Mai 1794 in Otterfing † (unbekannt)

Anna Maria wird als drittes Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis geboren.

Anna Maria heiratet Capar Joseph Borzaga, den Bruder von Peter Borzaga.
Peter Borzaga ist Revierfürster von Anzing und Ehemann ihrer Cousine Elise Dillis, Tochter von Onkel Wolfgang Dillis.
Leider verläuft die Ehe mit Joseph Borzaga so unglücklich, daß Onkel Georg von Dillis, der Galeriedirektor und Maler, in einem Brief an den Kronprinzen Ludwig das Leiden seiner „Nice“ (Nichte) erwähnt.

Der geschiedene Ehemann Capar Joseph Borzaga bekommt mit seiner zweiten Frau Therese geb. Knecht zwei Söhne und sechs Töchter. Er stirbt mit 45 Jahren in Marquartstein an einer Wundinfektion („Brand“), und seine Frau stirbt drei Jahre später ebendort mit 44 Jahren an „Lungenlähmung“, also Tuberkulose.
Einer der Söhne, Joseph August Borzaga, fällt im deutsch-französischen Krieg 1870 38jährig vor Sedan und bekommt einen Eintrag ins Heldenbuch.

> *Premier-Lieutenant Joseph Borzaga aus Fischbachau, Morquartstein, ein äußerst pflichttreuer und beliebter Offizier des Regiments, ließ, obwohl er als Reconvaleszent der Pflege und Schonung noch dringend bedurfte, es sich nicht nehmen, gleich anfangs mit ins Feld zu rücken. Er fand am 1. September einen neidenswerthen Tod, indem er einen seiner Richtmeister mit den Worten belobend: „Jezt haben wir's, der Schuß war gut", von einem feindlichen Geschoß ins Herz ge= troffen todt niedersank.*
>
> *Anna Marias Sohn Karl Borzaga wird Amtsdiener beim k. Hauptsalzamt Traunstein, heiratet 1849 in Bergen die Dampfbauerstochter Anna Schmuck und erhält 1891 eine Ehrenmünze zum 50jährigen Dienstjubiläum*.

Anna Marias Sohn Karl Borzaga wird Amtsdiener beim k. Hauptsalzamt Traunstein, heiratet 1849 in Bergen die Dampfbauerstochter Anna Schmuck und erhält 1891 eine Ehrenmünze zum 50jährigen Dienstjubiläum.

⇒ Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_8

⌄

* 1794 Am 19. Mai Geburt als **Anna Maria Kirchmayr**, Tochter des hiesigen Jägers **Balthasar Kirchmayr** und der **Anna Maria**, geb. **Dillis**, in Otterfing.
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Hainkam. [Tfb_Ot]

1803 Am 2. September Tod des Vaters **Balthasar Kirchmayr** in Otterfing. [Tfb_Ot]

Die Mutter zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

1805 Am 28.März auf der Gmain stirbt der Großvater Johann Wolfgang Dillis.

1807 Am 28.Februar auf der Gmain stirbt die Großmutter Elisabeth, geb. Hauspfleger.

1818 (ca.) Trauung mit Caspar Joseph Borzaga (geboren am 18. September 1795 Trb_Td).

Die Ehe verläuft unglücklich.

Joseph Borzaga, später Forstmeister in Marquartstein, läßt Ehefrau und Sohn Karl im Stich und vermählt sich 1827 in Teisendorf mit Therese Knecht (1808-1853).
Dieses Paar bekommt sechs Töchter und zwei Söhne, unter denen sich auch der Artillerie-Leutnant Joseph August Borzaga befindet, der 1870 vor Sedan fällt.

Joseph Borzaga stirbt mit 55 Jahren am Wundbrand, und seine zweite Frau Therese im Alter von 45 Jahren an Tuberkuose.

1819 (ca.) Geburt des Sohnes Karl Borzaga.

1828 Onkel Georg von Dillis schreibt Mitte August an den König (Brief Nr. 585, Abschnitt III): [GvD_Briefe]

> *Mein ganzes Familiengeschlecht theilet mit mir diese dankberen Gefühle - wenn gleich der Förster Borzaga von Teisendorf sich der allerhöchsten Wohlthat unwürdig , meine Nieçe verlassen, sie namenloß unglücklich gemacht und mit einem anderen Mädchen in seinem Hauß lebend, sein Ansehen auf die Seite gesetzt hat. Von meiner ganzen Familie wird aber eine so große Gnade immer dankbar anerkannt werden, woduch Eurer Königl. Majestät die Schande meiner Nieçe, welche nun so unschuldig leiden muß, allergnädigst zu retten bedacht waren.*

1841 (gerechnet) Sohn Karl Borzaga wird Amtsdiener beim k. Hauptsalzamt Traunstein.

1849 Am 7. Januar in Bergen Trauung des Sohnes **Karl Borzaga**, Amtsdiener, wohnhaft in Maxhütte, Sohn des **Joseph Borzaga** und der **Anna Kirchmayr**, mit der Dampfbauerstochter **Anna Schmuck**, Tochter des Franz Schmuck und der Elisabeth Spickbichler.
Taufpaten: Wolfgang Reindl, Revierförster zu Bergen, und Joseph Riedmayer, Forstwart zu Siegsdorf. [Trb_Ber]

Der Trauzeuge Wolfgang Reindl, Revierförster zu Bergen, ist der Sohn der Anna Reindl geb.Dillis, also der Cousin der Bräutigamsmutter **Anna Maria Kirchmayr**.

1850 Am 17. Dezember in Grassau Tod des Ex-Ehemannes Joseph Borzaga, Forstmeister von Marquartstein, an einem „Brand“ (Wundinfektion) im Alter von 55 Jahren. Stb_Grs

1850 Tod der Mutter **Anna Maria Kirchmayr** am 27. Mai im Sickinger-Anwesen, Gmain 74. [Stb_Sk]

1853 Am 19. August in Grassau Tod der Therese Borzaga, zweite Frau des Ex- Ehemannes **Joseph Borzaga**, mit 45 Jahren an „*Lungenlähmung*“. [Stb_Grs]

1870 Einer der Söhne des Ex-Ehemannes **Joseph Borzaga** mit seiner zweiten Frau Therese geb. Knecht, Joseph August Borzaga, fällt im deutsch-französischen Krieg 1870 38jährig vor Sedan und bekommt einen Eintrag ins Heldenbuch: [DHeld_77]

> *Premier-Lieutenant Joseph Borzaga aus Fischbachau, Marquartstein, ein äußerst pflichttreuer und beliebter Offizier des Regiments, ließ, obwohl er als Reconvaleszent der Pflege und Schonung noch dringend bedurfte, es sich nicht nehmen, gleich anfangs mit ins Feld zu rücken. Er fand am 1. September einen neidenswerthen Tod, indem er einen seiner Richtmeister mit den Worten belobend: „Jezt haben wir's, der Schuß war gut", von einem feindlichen Geschoß ins Herz getroffen todt niedersank.*

1881 Sohn **Karl Borzaga**, Amtsdiener bei dem k. Hauptsalzamt Traunstein, erhält anläßlich seiner „*seit 50 Jahren mit Treue und Eifer geleisteten Dienste*“ die Ehrenmünze des k. Ludwigsordens. [FMb_91]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Anna Maria Borzaga geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Maria Anna Kienzler geb. Kirchmayr
(viertes Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Formators- Ehefrau

(8. Generation)

* 8. April 1796 (Otterfing) † 21. Dezember 1878 (Schweinfurt)

Maria Anna Kirchmayr wird als viertes Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis in Otterfing geboren.

Sie heiratet Georg Kientzler, Formator (Bildhauer) bei der königlichen Akademie der bildenden Künste in München.
Georg Kientzler stammt aus Mannheim und ist Witwer. Aus erster Ehe hat er einen Sohn.
Der Sohn aus erster Ehe, Franz Georg Nikolaus Kienzler, ist ebenfalls Bildhauer in München (Thal № 23), stirbt im Alter von 49 Jahren an einem Herzfehler und hinterläßt eine Witwe, Anna Kienzler geb. Stadler, die neun Jahre später im Alter von 54 Jahren an einem Lungenödem stirbt..

Das Paar Georg Kientzler (zweite Ehe) und Maria Anna geb. Kirchmayr bekommt zwei Söhne und drei Töchter.

- Das älteste Kind, die Tochter Amanda, bekommt im Alter von 23 Jahren einen unehelichen Sohn Georg Anton. Fünf Jahre später ist sie als Geliebte des Haupttäters in die sogenannte „Münchner Stempelaffäre“ verwickelt.
  Amanda stirbt im Alter von 38 Jahren an Lungentuberkulose.
  Ihr Sohn Georg Anton Kienzler wird Bahn- Wagenwärter- Gehilfe in Treuchtlingen, heiratet dort die Näherin Maria Vogg aus Jesenwang und bekommt mit ihr, die einen unehelichen Sohn in die Ehe bringt, zwei Söhne und zwei Töchter.

- Das zweite Kind, Konrad Kientzler, stirbt im Alter von sieben Jahren an einer Rückenmarkserschütterung, wohl die Folge eines Unfalls.

- Das dritte Kind, Angelika Kientzler, heiratet in Schweinfurt den Gefängnisaufseher („Eisenmeister“) Josef Waldmann.
  Nach dem Tod ihres Mannes zieht Mutter Maria Anna Kientzler geb. Kirchmayr zur Tochter Angelika nach Schweinfurt.
  Angelikas Ehemann Josef Waldmann stirbt dort im Alter von 48 Jahren an einem Nierenleiden und Angelika, ebenfalls in Schweinfurt, fünf Jahre später im Alter von 46 Jahren an Typhus.
  Ein Jahr später stirbt auch die Mutter Maria Anna Kirchmayr, 82jährig, in Schweinfurt, an Altersschwäche.

- Das vierte Kind, Justina Kientzler, heiratet den Rosenheimer Postassistenten Joseph Maier und bekommt mit ihm vier Kinder.

- Das fünfte Kind, Konrad Kientzler, wird Zuschneider. Konrad verbringt ab dem Alter von 60 Jahren bis zu seinem Tod mit 75 Jahren als „Pfründler“ (Altersheiminsasse) seinen Lebensabend im St.- Martins- Spital in München- Giesing.

⇒ Stammbaum_KirchmayrMariaAnna_Generation_8

⌄

* 1796 Am 8. April in Otterfing Geburt und Taufe als **Maria Anna Kirchmayr**, Tochter des Jägers **Balthasar Kirchmayr** und dessen Ehefrau **Anna Maria**, geborene **Dillis**.
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam. [Tfb_Ot]

1803 Am 2. September Tod des Vaters **Balthasar Kirchmayr** in Otterfing. [Tfb_Ot]

Die Mutter zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

1805 Am 28.März auf der Gmain stirbt der Großvater Johann Wolfgang Dillis.

1807 Am 28.Februar auf der Gmain stirbt die Großmutter Elisabeth, geb. Hauspfleger.

1825 Am 10. August in der Münchner Liebfrauenkirche Trauung als **Anna Maria Kirchmayr**, eheliche Tochter des Balthasar Kirchmayr, königl. Unterförster in Otterfing, und der **Anna Maria** geborene **Dillis**, 29 Jahre alt, mit
Georg Kientzler, Formator an der königl. Akademie der bildenden Künste dahier, Witwer, 40 Jahre alt.
Trauzeugen: Konrad Eberhard, Proscriptor an der obenerwähnten Akademie und Kantius Dillis, königl. Hofmaler.

Kopuliert mit Erlaubniß des hiesigen Pfarramtes von Sr. Hochwürden Anton Georg Fall, Pfarrer in Aufkirchen am Würmsee in der dortigen Pfarrkirche. [Trb_MIF]

1826 Am 25. April in der Münchner Liebfrauenpfarrei Geburt der Tochter **Amanda Aloÿsia**.
Taufpatin: Aloÿsia Reichl. [Tfb_MIF]

1827 Am 12. September (gerechnet) Geburt des Sohnes Konrad Kienzler.
Konrad stirbt bereits im Alter von knapp sieben Jahren, am 27.August 1834.

1831 Geburt der Tochter **Angelika** am 6. März in München. [Tfb_MIF]

1834 Geburt der Tochter **Justina Maria** am 19. Februar in München.
Taufpate: Statt Konrad Eberhard, Professor an der k. Akademie der bildenen Künste dessen Bruder Franz Xaver Eberhard, Bildhauer. [Tfb_MIF]

1834 Am 27. August Tod des Sohnes **Konrad Kientzler**, Bildhauerssohn, im Alter von 6 Jahren, 11 Monaten und 15 Tagen, an den „*Folgen einer Rückenmark⸗ Erschütterung*“ (wohl aufgrund eines Unfalls). Stb_MIF PAMü_34

1836 Am 28. Januar in München Geburt des Sohnes **Konrad Kientzler**.
Vater: **Georg Kientzler,** Bildhauer, Karlstr. № 33.
Mutter: **Maria** geb. **Kirchmaÿr**, Försterstochter von Otterfing.
Taufpate: Konrad Eberhard, Professor an der Akademie der bildenen Künste. [Tfb_MIF]

1849 Die Tochter **Amanda Kienzler** bekommt in München einen unehelichen Sohn:
Am 4. November in St. Anna, München- Lehel, uneheliche Geburt des Georg Anton Kienzler [nachträglich geändert zu: Kientzler], Sohn der **Amanda Kienzler** [nachträglich geändert zu: **Kientzler**], Bildhauerstochter von hier, Adelgundenstr. № 5 [Ein Vater ist nicht angegeben].
Taufpate: Georg Anton Buckel, Studierender dahier, vertreten durch Franz Kienzler, Bildhauer von hier. [Tfb_MAa]

→ Lebenslauf Amanda Kientzler

1856 Georg Kientzler und Familie ist wohnhaft in München als: Kientzler Gg. Bildhauer u. p. akad. Gypsformator, Bayerstr 21/1. [ABMü_xx]

1862 Am 15. August in München-Au, Pfarrei Mariahilf, Tod der Tochter **Amanda Kienzler** an Lungentuberkulose im Alter von 36 Jahren. [Stb_MMh]

1865 Trauung der Tochter **Justina Maria Kientzler**, Tochter des **Georg Kientzler,** Bildhauers und Formators an der Akademie der bildenden Künsten, und dessen Ehefrau **Maria** geb. **Kirchmaÿr**, geboren am 19.Februar 1834, getauft in der Dompfarrei dahier,
mit **Josef Maier**, Postassistent, Sohn des Dr. Valentin Maier, Gymnasial-Professor in Würzburg und seiner Ehefrau Barbara, geb. Streitberg, geboren am 26.Jänner 1832 in Würzburg, getauft in der Dompfarrei in Würzburg.
Trauzeugen: Joseph Waldmann und Georg Wagerl, Eisenbahn-Official.[Trb_MPe]

Das Paar wohnt in Rosenheim und bekommt einen Sohn und drei Töchter.

→ Lebenslauf Justina Kientzler

1862 Am 15. August stirbt Tochter **Amanda Kienzler** in München-Au, Pfarrei Mariahilf, an Lungentuberkulose im Alter von 36 Jahren. [Stb_MMh]

1864 Am 26.Oktober in Schweinfurt Trauung der Tochter **Angelika Kientzler**, Bildhauerstochter von München, Tochter des **Georg Kientzler** und der **Maria**, geb. **Kirchmaier**, geboren am 7. März 1831 in München, mit **Joseph Waldmann**, aus Schweinfurt, königlicher Eisenmeister [Gefängniswärter], Sohn des Joseph Waldmann und der Katharina, geb. Gerisch, geboren am 7. Juni 1824 zu Pressath.
Trauzeugen: Georg Adam Görtz, Oberwärter in der Irrenanstalt Werneck und Wieland Reuter, Schneidermeister in Schweinfurt.[Trb_SwH]

Joseph Waldmann war ein halbes Jahr zuvor, am 14. Mai 1864, als pensionierter Korporal und dermaliger Gefängniswärtergehilfe am Bezirksgericht Schweinfurt zum Boten am Stadtgericht Schweinfurt ernannt worden. [JMB_64]

1872 Am 3. Oktober in Schweinfurt Tod des Joseph Waldmann, Eisenmeister, im Alter von 48 Jahren an „morbus Brightii“ (entzündliche Nierenkrankheit). Stb_SwH

Im Schweinfurter Tagblatt erscheint diese Todesanzeige:

Todes- Anzeige.
Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß gestern
Nachts 10 Uhr unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager
Herr Joseph Waldmann,
Gefängniswärter am königlichen Bezirksgerichte dahier,
nach längerem schwerem Leiden im Alter von 48 Jahren 3 Monaten in dem Herrn sanft und ruhig entschlafen ist.
Die tieftrauernde Wittwe
Angelika Waldmann
zugleich im Namen der übrigen Verwandten.

1875 **Angelika Waldmann** wohnt als Witwe in Schweinfurt in der Johannisgasse 10. [ABSw_xx]

1877 Am 6. Oktober stirbt **Angelika Waldmann** als Wittwe des Eisenmeisters Joseph Waldmann dahier im Alter von 44 Jahren 8 Monaten in Schweinfurt an Typhus. [Stb_SwH]

1869 Am 12. Juni 1869 Tod des pensionierten königlichen Formators **Georg Kientzler**, Lilienstraße № 81/I im Alter von 88 Jahren. Todesursache: Altersschwäche. [Stb_MMh]

1872 Am 1. April stirbt in München Franz Kienzler, Sohn von **Georg Kientzler** aus erster Ehe, wohnhaft Thal № 23, im Alter von 49 Jahren an einem Herzfehler. [Stb_MHG]

Er hinterläßt eine Witwe Anna Kienzler, geb. Stadler, die am 14. November 1881 im Alter von 54 Jahren an einem Lungenödem in München stirbt. [Stb_MHG]

† 1878 Am 21. Dezember in Schweinfurt Tod der **Maria Kientzler** geb. **Kirchmayr**, Wittwe des kgl. pens. Formators Georg Kientzler von München, wohnhaft Johannisgasse 10, an Altersschwäche im Alter von 85 Jahren. [Stb_SwH]

1895 Im Juni wird Sohn **Konrad Kienzler**, ehemaliger Zuschneider, im Alter von 60 Jahren in das St.-Martinsspital in München-Giesing aufgenommen. [MGZ_95]

1902 Am 8. Dezember in München, Pfarrrei St.Ludwig, stirbt Tochter **Justine Maier** geb. **Kienzler**, Lohnoberinspektorsgattin, Amalienstraße 50, im Alter von 68 Jahren an Herzlähmung. Beerdigung am 11 Dezember um 3 Uhr nachmittgs auf dem Friedhof Schwabing. [Stb_MLu]

1904 Am 2. Dezember in München, Pfarrrei St.Ludwig, stirbt Schwiegersohnes Josef Maier, k. Oberinspektor a. D., Amalienstraße 50a, im Alter von 72 Jahren an Krebs („carcimon“). Beerdigung am 4. Dezember um 4 Uhr nachmittgs auf dem Friedhof Schwabing. [Stb_MLu]

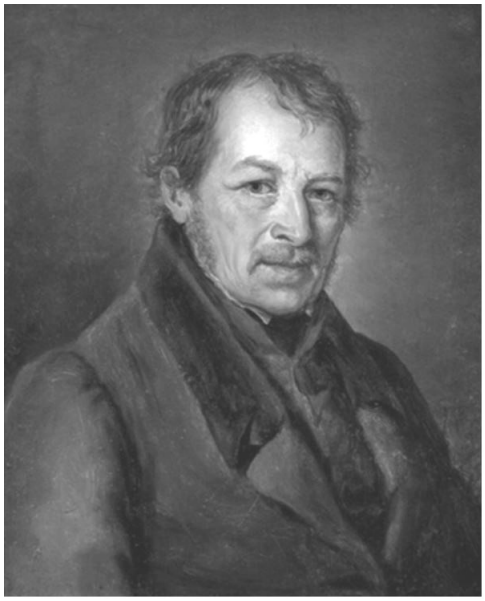
1911 Am 5. Juni stirbt im St. Martins- Spital in München-Giesing, Severinstraße 2/1 Sohn **Konrad Kienzler**, Zuschneider, Pfründner [Altersheiminsasse], ledig, im Alter von 75 Jahren an Lungentuberkulose und Folgekrankheiten. [Stb_MHK]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Anna Kienzler geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Joseph Kirchmayr
(fünftes Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Forstwart in Siegsdorf

(8. Generation)

* 11. Juni 1797 (Otterfing) † 13. März 1884 (München)



(Gemälde von Georg von Dillis)

Joseph wird als fünftes Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis in Otterfing geboren.
Joseph wird Forstwart in Siegsdorf.
Er heiratet in Siegsdorf die sechzehn Jahre jüngere Schmied- Tochter Maria Höß aus Hörgering bei Siegsdorf und bekommt mit ihr zwei Töchter:

- Anna Maria Kirchmayr, die in Helfendorf den Mautaufseherssohn Martin Giesl heiratet und mit ihm zwölf Söhne und drei Töchter bekommt.

- Katharina Kirchmayr, die den verwitweten Münchner Bildhauer Peter Adam Kern aus Godramstein, Pfalz, heiratet und mit ihm vier Kinder bekommt.

Forstwart Joseph Kirchmaier nimmt an einem Jubelschießen bei der Einweihung des Theresien-Monuments in Aibling teil. Das Theresien- Monument war anläßlich des Abschiedes des künftigan griechischen Königs Ottos I. von seiner Mutter Therese errichtet worden.

Nach seiner Pensionierung im Alter von 58 Jahren ziehen er und seine Frau Maria geb. Höß nach München in die Augusten- und später Briennerstraße.
Die Ehefrau Maria stirbt dort im Alter von 48 Jahren an Typhus.
München, ohne hygienische Trinkwasserversorgung, war zu dieser Zeit ein Seuchennest.
Erst 1880, nach weiteren Typhus- und Cholera- Epidemien, wurde die Wasserversorgung aus dem Mangfalltal beschlossen, die 1883 eröffnet werden konnte.
Joseph Kirchmaier stirbt 23 Jahre nach dem Tod seiner Frau im Alter von 86 Jahren an Altersschwäche.

⇒ Stammbaum Joseph Kirchmayr

⩔

* 1797 Am 11. Juni Geburt in Otterfing als **Josephus Kirmayr**, eheliches Sohn des **Balthasar Kirchmayr**, Jäger in Otterfing und dessen Ehefrau **Anna Maria**, geb. **Dillis**.
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam. [Tfb_Ot]

1803 Am 2. September in Otterfing Tod des Vaters **Balthasar Kirchmayr**. [Stb_Ot]

Die Mutter zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

1805 Am 28.März stirbt der Großvater Johann Wolfgang Dillis auf der Gmain. [Stb_Sk]

1807 Am 28.Februar stirbt die Großmutter Elisabeth, geb. Hauspfleger auf der Gmain. [Stb_Sk]

1832 Am 27. Februar in Siegsdorf Trauung als **Joseph Kirchmaÿr,** Forstwart von Siegsdorf, Sohn des **Balthasar Kirchmaÿr**, Förster in Otterfing, und der **Anna Maria Dillis**, geboren am 11. Juni 1779 in Otterfing, mit
Maria Höß, Schmiedtochter von Hammer, Tochter des Joseph Höß und der Maria Höß geb. Steidl von Eisenärzt, geboren am 16. Juni 1813 in Hörgering.
Trauzeugen: Johann Haselberger, Steinmetz, und obiger Joseph. [Tfb_Sdf]

1832 Im Dezember zieht Otto, Sohn des Königs Ludwig I., als 17jähriger König Otto I. (Ὄθων) von Griechenland nach Griechenland.

Zum Abschied Ottos I. von seiner Mutter Therese wird in Aibling ein Theresien- Monument errichtet, und zur Einweihung dieses Monumentes am 6. Dezember findet in Aibling ein Jubelschießen statt, und bei diesem Jubelschießen ist auch **Joseph Kirchmair**, Forstwarth von Siegsdorf, als № 37 dabei.

Jeder Schütze mußte eine „Devise“ haben. **Joseph Kirchmairs** Devise:

Der Schütze, der sein Bayern ehrt,
Ist jedes Jubelschiessens werth. [ThMom]

1833 Am 16. Mai in Siegsdorf Geburt der Tochter **Anna Maria Kirchmaÿr**, Tochter des **Joseph Kirchmaÿr**, k. Forstwart, und der **Maria Höß**.
Taufpatin: Maria Reisberger, k. Försterin in Ruhpolding. [Tfb_Sdf]

1835 Am 21. November in Siegsdorf Geburt der Tochter **Katharina Kirchmaÿr**.
Taufpatin: Maria Reißberger, k. Revierförsterin in Ruhpolding. [Tfb_Sdf]

1854 Im November in Helfendorf Trauung der Tochter **Anna Maria**, k. Forstwartstochter von Siegsdorf, Tochter des Joseph Kirchmaier, k. Forstwart von Siegsdorf, und der Maria geb. Höß, dessen Ehefrau, geboren am 16. Mai 1833 in Siegsdorf,
mit **Martin Giesl**, Sohn des Martin Giesl, königl. Mauthaufseher, und der Maria Schneider, Wolfgruberstochter von Großhelfendorf.
Trauzeugen: Michael Reisberger, k. Revierförster, und Joseph Kirchmaier k. Forstwart von Siegsdorf. [Trb_Hdf]

Das Ehepaar bekommt zwölf Söhne und drei Töchter und begründet die noch heute bestehende Giesl- Familie in Großhelfendorf und Aying.

→ Lebenslauf Anna Maria Giesl geb. Kirchmayr

1856 **Josef Kirchmaier** wohnt als quieszierter Forstwart in München in der Kasernstraße [Augustenstraße] 25_0, 1868 in der Augustenstraße 46_0 und 1870 als pensionierter Förster in der Briennerstraße 29_1, Rückgebäude, wo er bis zu seinem Tod bleibt. [ABMü_xx]

1871 Am 20. Februar in München St. Bonifaz Trauung der Tochter **Katharina Kirchmayr**, Forstmannstochter von Siegsdorf, B.A. Traunstein, Tochter des Joseph Kirchmaier, k. Forstwart in Siegsdorf und der Maria geb. Höß, geboran am 21. November 1835 in Siegsdorf, mit Peter Adam Kern, Bildhauer von Godramstein, B. A. Landau (Pfalz), wohnhaft Briennerstraße 29/1 Rückgebäude, Wittwer der am 26. April 1864 hingeschiedenen Ehfrau Theresia geb. Koller.
Trauzeugen: Philipp Nennhuber, Stationsdiener, und Anton Kobensteiner. [Trb_MBf]

Das Paar hat bereits einen vorehelichen Sohn und eine voreheliche Tochter und bekommt noch eine eheliche Tochter.

→ Lebenslauf Katharina Kern geb. Kirchmayr

1871 Am 19. Juni in München St.Bonifaz stirbt die Ehefrau **Maria Kirchmaier**, pens. k. Salinenforstwarts Gattin von Siegsdorf, Landgericht Traunstein, geb. **Höß**, Augustenstraße № 55/0, verheiratet, an Typhus im Alter von 48 Jahren.

† 1884 Am 13. März in München Tod des **Joseph Kirchmayer**, k. pens. Salinenförster, Wittwer von Siegsdorf, L. A. Traunstein, Briennerstraße 29_1, Rückgebäude, im Alter von 86 Jahren, 9 Monaten. Todesursache: „*Marasmus*“. [Stb_MBf]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Joseph Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Sebastian Kirchmayr
(sechstes Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Revieförster in Hohenschwangau

(8. Generation)

* 15. Januar 1799 (Otterfing) † 24. März 1870 (Wolfratshausen)

Sebastian Kirchmayr wird als sechstes Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis geboren.

Sebastian besucht zusammen mit seinem Cousin Joseph Dillis (Sohn des Onkels Wolfgang Dillis) die Frauenpfarrschule in München und wird danach Forstamts-Actuar in Rottenbuch bei Weilheim.

Er heiratet dann die Bräuerstochter Maria Kreszenz Wörmann aus Rottenbuch.

Er wird Forstwart in St. Wolfgang und bekommt dort mit seiner Frau das älteste Kind, die Tochter Ida.

Nach einem doppelten Mordanschlag (Wilderer ?) im Jahre 1832 in St. Wolfgang wird er vorerst als Forstwart in die Jachenau versetzt und 1833 zum Provisorischen Revierförster in Hohenschwangau ernannt.
Zu diesem Zeitpunkt wird gerade die Burg Hohenschwangau zu einem Schloß für den Thronfolger Maximilian umgebaut.

Zwischen den Stationen St. Wolfgang und Hohenschwangau wird die Tochter Berta geboren.

In Hohenschwangau bekommt Sebastian Kirchmayr mit seiner Frau acht Kinder; bei zweien seiner Kinder ist Ihre Königliche Hoheit Kronprinzessin Maria von Bayern die Taufpatin.

1848 wird Sebastian Kirchmayr als Revierförster von Hohenschwangau nach Wolfratshausen versetzt, wo die jüngste Tochter, Josepha Crescentia Kirchmaier, geboren wird.

Vier Jahre später stirbt seine Ehefrau Maria Kreszenz im Alter von 47 an allgemeiner Wassersucht.

Sebastian Kirchmaier heiratet ein paar Jahre später im Alter von 57 Jahren, erneut, und zwar die Wirtstochter Monika Haltenberger, mir der er einen frühvestorbenen Sohn Karl Kirchmaier bekommt.

1870 verstirbt Sebastian Kirchmaier in Wolfratshausen im Alter von 71 Jahren an Altersschwäche.

Das breite Spektrum der Berufe seiner Kinder und Schwiegersöhne ist bemerkenswert.

Mit Maria Kreszenz geb. Wörmann hat Sebastian Kirchmayr vier Söhne und sieben Töchter:

- Ida Kirchmayr. Sie heiratet in München (protestantische Pfarrei) den Lokomotivheizer Balthasar Gruber aus Nördlingen und adoptiert mit ihm ein Kind, Karl Anton Gruber, unehelicher Sohn ihrer jüngerer Schwester Maria.
  Karl Anton Gruber heiratet in München die Lohnkutscherstochter Maria Anna Macht und bekommt mit ihr einen Sohn, Karl Balthasar Gruber.

- Bertha Kirchmayr. Sie heiratet in München (protestantische Pfarrei) den Postoffizial Martin Ponater. Nach außen hin ein ruhiges und erfolgreiches Beamtenleben führend, leidet Martin Ponater offenbar an Depressionen und stürzt sich im Alter von 45 Jahren in einem Dienstgebäude in die Tiefe und damit zu Tode.

- Otto Michael Kirchmayr. Er heiratet Josefa Fuchs, Salzstößlerstochter und wird zuerst Salzstößler, dann Futtermeister und Schloßverwalter in Landshut. Er bekommt mit seiner Frau Josefa drei Kinder:

  - Otto. Er wird Bereiter.

- Eleonore. Sie heiratet in München den Müllerssohn und Buchhalter Max Johann Janker aus Sindlbach und bekommt mit ihr zwei Kinder (Hedwig Anna Emilia Janker und den späteren Bankbeamten Otto Max Johann Janker)

- Ernst Magnus Josef Kirchmaier. Er heiratet in Forchheim die Forchheimer Stationsdienerstochter Karolina Härtlein und bekommt mit ihr in Forchheim zwei Kinder (Magdalena Kirchmayr und Otto Kirchmayr).

● Therese Kirchmayr. Sie heiratet Franz Xaver Koehler aus Tölz, der Realienlehrer zuerst an der Landwirtschafts- und Gewerbeschule in Hof wird und dann in Neuburg an der Donau.
Das Paar bekommt eine Tochter in Hof und zwei Töchter in Neuburg an der Donau.

● Maximilian Kirchmayr. Er heiratet in Bayreuth die Schuhmacherstochter Regina Dörr aus Landau in der Pfalz (mit der er aus seiner Soldatenzeit in Landau bereits ein voreheliches Kind hat).
Er ist da Eisenbahnschaffner in Bayreuth, danach in Wolfratshausen.
Nach dem Tod seiner Frau heiratet er in zweiter Ehe die Schlosserstochter Afra Gollkofer aus Wolfratshausen. Er wird dann als Zugführer nach Furth im Wald befördert und später nach Rosenheim versetzt.
Mit seiner ersten Frau hat er einen Sohn, mit seiner zweiten vier Söhne und zwei Töchter.

● Ludwig Kirchmaier. Er wird Lechflößer in Schongau und heiratet in Schongau die Maurerstochter Anna Dreher aus Schongau. Er bekommt mit ihr eine frühverstorbene Tochter Therese.
Später wird er Hausmeister in München.

● Mathilde Kirchmayr. Sie wird Hofseelnonne in München.

● Agnes Henriette Kirchmayr. Sie heiratet den verwitweten Magnus Lindl, Braumeister und Bierbrauer vom "Gerner Bräu" in München und bekommt mit ihm fünf Kinder.
Magnus Lindls Tochter aus erster Ehe, Anna Flandoriak-Lindl, heiratet Max Kirchmaier, Sebastian Kirchmayrs Neffen (den Sohn seines Bruders Maximilian Kirchmayr).

● Maria Kirchmayr. Sie heiratet in München den Cassirergehilfen Friedrich Johann Nepomuk Adam Werner.

● Max Emanuel Kirchmayr. Er verstirbt im Alter von drei Monaten am Keuchhusten.

● Josepha Crescentia Kirchmaier. Sie wird Kindsmagd und bekommt eine uneheliche Tochter Maria Josefa Ida Kirchmayr, die den Schneiderssohn Josef Eckl aus München heiratet.

⇒ Stammbaum Sebastian Kirchmayr

⌄

* 1799 Am 15. Januar Geburt und Taufe in Otterfing.
Taufpate: Bartholomäus Angerer von Heigenkam. [Tfb_Ot]

1803 Am 2. September Tod des Vaters in Otterfing. [Stb_Ot]

Die Mutter zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

1805 Am 28.März.stirbt der Großvater Johann Wolfgang Dillis. [Stb_Sk]

1807 Am 28.Februar stirbt die Großmutter Elisabeth, geb. Hauspfleger. [Stb_Sk]

1813 Besuch der Frauenpfarrschule in München als 15 Jahre alter k. Unterförsters⸗ Sohn von Otterfing, mit Belobigung. Klassenkamerad: sein Cousin Joseph Dillis, Sohn des Onkels Wolfgang Dillis, künftiger Förster von Wies und später Siebensee. [Schul_13]

1824 Forstamts-Actuar in Rottenbuch bei Weilheim. [ABIK_xx]

1830 Am 4. Juli in St. Wolfgang Trauung als **Sebastian Kirchmaÿr** mit **Maria Kreszenz Wörmann**.
Celebrans: Der Pfarrer von Rottenbuch, Erhard Bergmair.

Eintrag Trauungsbuch St. Wolfgang vom 4. Juli 1830:

Trauung des **Sebastian Kirchmaÿr**, königl. Forstwart, St. Wolfgang № 4, Sohn des **Balthasar Kirchmaÿr**, churfürstlicher Unterförster in Otterfing und der **Anna Maria Dillis**, geboren am 5. Januar 1799, mit Dispens der 3mal-Verkündigung vom Hochverehrlichen Generalvikariat, mit
Maria Kreszenz Wörmann, Bräuerstochter, Schongau, Rottenbuch, Tochter des Joseph Wörmann, Bräuer zu Rottenbuch, und Theres Schmid, geboren am 27. Juni 1805.
Pfarrer: Erhard Bergmair, Pfarrer in Rottenbuch.
Trauzeugen: der Vater der Braut und Joseph Anton Erhard, Pfarr-Meßmer. [Trb_SWo]

Eintrag Trauungsbuch Rottenbuch vom 4. Juli 1830:

Trauung des Herrn **Sebastian Kirchmaÿr** , königl. Forstwart von St. Wolfgang, Sohn des wohledlen Herrn **Balthasar Kirchmaÿr**, churfürstlicher Unterförster in Otterfing, und der **Anna Maria**, dessen Hausfrau, geb. **Dillis**, von Giebing, geboren am 5. Januar 1799 zu Otterfing, mit der Jungfrau **Maria Kreszenz Wörmann**, Bräuerstochter, Landgericht Schongau, Rottenbuch, im elterlichen Hause, Tochter des Herrn Joseph Wörmann, Bräuer, und Frau Theres, geb. Schmid, geboren am 27. Juni 1805 zu Rottenbuch.
Bemerkung des Pfarrers: Auf den Grund des verehelichen Schreibens (resp. der Erlaubnis) vom königlichen Pfarramt St, Wolfgang, Datum 3. Juni 1830, erhalten am 4. Juni 1830, und liegt ad Acta parochalia. Erhard Bergmair.
Weltliche Heiratslizenz: Den 28. März 1930 vom königlichen Landgericht Wasserburg, liegt in Abschrift hier, das originale in St. Wolfgang.
Trauzeugen: der Vater der Braut und Joseph Anton Erhard, Pfarr-Meßmer.
Getraut mit Dispens: Dispens der 3 kirchlichen Verkündigungen, gegeben München, den 7. Juni 1830 vom Generalvikariat. Dieselbe wurde auch remittiert zum k. Pfarramt St. Wolfgang, Landgericht Wasserburg.[Trb_Rtb]

Die Braut, Maria Creszentia Wörmann, wurde am 27. Juni 1805 in Rottenbuch geboren als Tochter des Joseph Wörmann, Bräumeister, Bräuhaus № 132, und der Theresia, geborene Schmid.
Taufpatin: Creszentia geborene Bandlkogl verheiratete Happacher, Wirthin zu Peiting.

Das Brautpaar bekommt drei Söhne und sieben Töchter.

1831 Am 3. Januar in St. Wolfgang Geburt der Tochter **Ida Anna Maria Kreszenz Elisabeth Kirchmaÿr**, eheliche Tochter des **Sebastian Kirchmaÿr**, königlicher Forstwart, St. Wolfgang № 4, und der **Kreszenz Wörmann**, Brauers- und Realitätenbesitzers- Tochter von Rottenbuch, k. Landgericht Schongau.
Taufpatin: Anna Maria Terofal, Apothekerin und Handelsfrau in Dorfen. [Tfb_SWo]
[zur Theaterfamilie Terofal (eigentlich rückwärts „Laforet“), siehe den Wikipedia-Eintrag „Xaver Terofal“ [Wiki_Ter]]

1832 Das Leben als Forstwart in St. Wolfgang ist anscheinend nicht ganz ungefährlich.

Der bayerische Volksfreund schreibt am 28. April 1832: [BVF_A32]

Die Demoralisation so wie die exzessive Ausartung des Volkes in einigen Gegenden auf dem Lande hat uns seit Jahren schon zu mancherlei und vielen traurigen Beobachtungen Anlaßß gegeben und dem Institute der
Gendarmerie in Rücksicht seiner Nothwendigkeitund der Wichtigkeit seiner Leistungen eine ehrenvolle Stelle eingeräumt.
In jenen Ortschaften, wo die Gendarmeriestationen am Weitesten entfernt sind, werden die meisten Frevel verübt.
Hiervon liefert und der Ort St. Wolfgang, k. Landgerichts Wasserburg, ein Beispiel der neuesten Zeit. Es haben sich daselbst einige Pursche das Vergnügen gemacht, einem Landmanne auf der Straße,

blos aus Muthwillen ein Ohr abzuschneiden. Am heiligen Charfreitage Nachts gegen 10 Uhr wurde der dortige Forstwart Kirchmaier mit dem Meucheltode bedroht, dem er nur durch besonders günstige Umstände entkommen ist.
Nachdem den Meuchelmördern der Anschlag, den Forstwart auf dem Wege nach Hause aus einem Hinterhalte niederzuschießen, nicht gelungen war, hatten dieselben späterhin eine Ladung von zwei Kugeln durch das Fenster in das Schlafzimmer des Forstwarts Kirchmaier abgeschossen, ohne denselben jedoch, wie es darauf abgesehen war, in seinem Bette zu treffen. Die Kugeln schlugen etwas oberhalb dem Bette in die Wand und verursachten auch in ihrer Abprellung weiters keinen Schaden. Die Sache ist in Untersuchung.

1832 **Sebastian Kirchmaÿr** wird offenbar von seiner vorgesetzten Stelle buchstäblich „aus der Schußline“ genommen und vorläufig als Forstwart in die Jachenau versetzt.

(1832 Kronprinz Maximilian von Bayern erwirbt die mittelalterliche, stark heruntergekommene Burg Schwanstein in Hohenschwangau und läßt sie umbauen. Das neue Schloß heißt „Schloß Hohenschwangau“). Wiki_Hsg

1833 Am 9. April Geburt der Tochter Bertha Kirchmayr. (fs)

1833 Am 16. Oktober Beförderung des **Sebastian Kirchmaÿr** vom Forstwart in der Jachenau zum Provisorischen Revierförster in Hohenschwangau. RBI_33

1834 Am 6. September in Hohenschwangau (Pfarrei Waltenhofen bei Füssen) Geburt des Sohnes **Otto Michael Sebastian**.
Taufpate: Michel Kolb, Postmeister von Füssen. Tfb_Whf

1835 Am 1. Dezember in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt der Tochter Therese Kirchmaÿr.
Taufpatin: Theresia Kolb, Postmeisterin von Füssen. Tfb_Whf

1837 Am 2. Januar in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt des Sohnes Maximilian Kirchmaÿr.
Taufpate: Michel Kolb, Postmeister von Füssen. Tfb_Whf

1837 Fertigstellung des Umbaus des Schlosses Hohenschwangau durch Kronprinz Maximilian.

1838 Am 6. März in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt des Sohnes Ludwig Kirchmayer.
Taufpatin: Theresia Kolb, Postmeisterin von Füssen. Tfb_Whf

1839 Am 21. Oktober in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt der Tochter Mathilde Kirchmayer.
Taufpatin: Beatrix Müller, Bräumeisterin zu Hohenschwangau. Tfb_Whf

Mathilde Kirchmayer wird später Hofseelnonne.

1841 Am 27. März in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt der Tochter Agnes Henriette Kirchmayer.
Taufpate: Carl Graf v. Bussler. Tfb_Whf

1842 Hochzeit von Kronprinz Max und Prinzessin Marie von Preußen. Neue Räume und Nebengebäude werden im Schloß Hohenschwangau eingerichtet.

1843 Am 21. Februar in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt der Tochter Maria Kirchmayer.
Taufpatin: Ihre Königliche Hoheit, Kronprinzessin Maria von Bayern. Tfb_Whf

1844 Am 24. August in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt des Sohnes Max Emanuel.
Taufpatin: Ihre Königliche Hoheit, Kronprinzessin Maria von Bayern. Tfb_Whf

Sohn **Max Emanuel** stirb bereits im Alter von drei Monaten am 29. November 1844 am Keuchhusten. Stb_Whf

1848 Versetzung als Revierförster von Hohenschwangau nach Wolfratshausen.

1849 Am 13. August in Wolfratshausen Geburt der Tochter **Josepha Crescentia Kirchmaier**.

Taufpate: Joseph Dillis, k. quiescierter Forstmeister, derzeit in Helfendorf bei Peiß, bei der Taufe vertreten durch Franziska Bartl, Färbers- Wittwe von hier. [Tfb_Wor]

Der Taufpate Joseph Dillis, Jahrgang 1776, ist das zweitjüngste der zehn Geschwister des Malers Georg von Dillis und der wohl Draufgängerischste und Schneidigste der Brüder.
Gestorben ist er 1856 im Alter von 80 Jahren.

1852 Ehefrau Maria **Crescenza Kirchmayr**, geb. **Wörmann**, königliche Revierförsters-Gattin, stirbt am 19. März in Wolfratshausen mit 47 Jahren an „Hydrops univers." (allgemeine Wassersucht).
Stb_Wor

1856 Am 12. November in Wolfratshausen Trauung (zweite Ehe) als Sebastian Kirchmair, kgl. Revierförster in Wolfratshausen, Sohn des Balthasar Kirchmair, k. Revierförster, und der Maria Dillis, Wittwer, geboren am 15. Jänner 1799, mit
Monika Haltenberger, Wirtstochter von Gelting, geboren am 29. Oktober 1825 in Gelting als Tochter des Anton Haltenberger, Wirth in Gelting, und dessen Frau Maria Gilg.
Trauzeugen: Georg Hasch, Schäuflerbauer von Gelting und Sebastian Schefmann, Kasperlbauer von Buchberg. [Trb_Wor]

Monika Haltenberger war geboren worden als Tochter des Anton Haltenberger, Wagner und Bauer in Gelting № 11, und der Maria Gilg, Wagnerin und Bäuerin in Gelting № 11, in der 4ten Woche des Weinmonnaths, den 29. Oktober 1825.
Taufpate: Alois Bichlfinger, Schlossermeister in Wolfratshausen.

Das Paar bekommt ein Kind:

1857 Am 13. September in Wolfratshausen Geburt des Sohnes **Carolus Kirchmair**.
Taufpate: Johann Baptist Dillis, königlicher Regierungsrath in Landshut, vertreten durch Anastasia Schüfmann, Bäuerin von Gelting. [Tfb_Wor]

Karl stirbt bereits ein gutes halbes Jahr später, am 20. April 1858, an Hydrocephalus (Wasserkopf) und Keuchhusten. Stb_Wor

1860 (ca.) Tochter Mathilde Kirchmaier wird Hofseelnonne.

1862 **Ida Kirchmaier**, k. Revierfördersterstochter von Wolfratshausen, heiratet am 3. Juni in der protestantischen Pfarrei zu München **Balthasar Gruber**, hiesiger Lokomotivheizer aus Nördlingen. [PAMü_62]

→ Lebenslauf Ida Gruber geb. Kirchmayr

1864 Am 28. Januar in Bayreuth Trauung (erste Ehe) des Sohnes Maximilian, Condukteur bei der Ostbahn, wohnhaft in Bayreuth 763, mit Regina Dörr, Tochter des Schuhmachers Philipp Dörr und der Katharina, geborene Zimmerle, geboren am 8. Februar 1843 in Landau und wohnhaft in Landau 52.
Trauzeugen: Franz Lauer, Zugführer, und Max Maier, Lokomotivführer. [Trb_Bth]

→ Lebenslauf Maximilian Kirchmayr

1864 Am 1. Mai Trauung der Tochter **Bertha** mit Johann Martin Ponater, k. Generaldirektionsoffizial, in der protestantischen Pfarrei München.

→ Lebenslauf Bertha Ponater geb. Kirchmayr

1864 Am 27. Juni in München, Pfarrei St. Bonifaz, uneheliche Geburt des Enkels Anton Carl Kirchmair.
Kindsvater: [nicht angegeben].
Kindsmutter: **Maria Kirchmaier**, Revierfördersterstochter von Wolfratshausen, Carlsstraße № 4.
Taufpate: Anton Rast, Hilfsheizer bei der Staatsbahn.
Nachträglich hinzugefügt:: Laut Ministeriellem Entschluß vom 30. April 1884, № 5728, darf Karl

Kirchmaier den Familiennamen „Gruber“ führen. Tfb_MBf

1864 Am 24. Oktober in München, Liebfrauenkirche, Trauung der Tochter **Agnes Henriette** mit **Magnus Lindl**, Bräumeister, „*Witwer der am 5. Juli 1864 dahier dießseits † Anna geb. Flandoriack*“, geboren am 27. September 1829 zu Kelheim.
Trauzeugen: Johann Henle, Schneider, und Martin Ponater, k. Postoffizial, beide von hier. Trb_MIF

→ Lebenslauf Agnes Lindl, geb. Kirchmayr

1865 Am 22. April in München, St. Ludwig, Trauung der Tochter **Therese Kirchmaier** als k. Revierförsterstochter von Wolfratshausen mit **Franz Xaver Köhler**, Realienlehrer an der Landwirtschaft- und Gewerbeschule in Hof.
Trauzeugen: Martin Ponater. k. Genr. Post-Offizial und Joseph Bunk, Cassa- Beamter. Trb_MLu

→ Lebenslauf Therese Köhler, geb. Kirchmayr

1865 Am 3. Dezember in der Münchner Liebfrauenpfarrei Trauung von **Otto Michael Sebastian Kirchmaier**, Salzstößlereipächter und Insasse dahier, ehelicher Sohn des Sebastian Kirchmaier, k. Revierförsters in Wolfratshausen, und seiner verstorbenen Ehefrau **Crescentia Wörmann**, geboren am 6. September 1834 in der Pfarrei Waltenhofen
mit **Josepha Elisabeth Fuchs**, eheliche Tochter des verstorbenen Joseph Fuchs, Salzstößlers von hier, und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Bohn, geboren am 29. Dezember 1838 dahier bei St. Peter.
Licenz vom hiesigen Stadtmagistrate gegeben den 18. November 1865; ins polizeiliche Trauungsbuch eingetragen am 25. November, siehe № 30335.
Trauzeugen: Max Heirich Fuchs, k. geheimer Justizministerialsekretär, und Magnus Lindl, Bräumeister.
Rochusberg № 3/3. Trb_MIF

Otto Kirchmaier wird Salzstößler, Futtermeister und Schloßverwalter in Landshut.

→ Lebenslauf Otto Kirchmayr

1869 Am 9. März Trauung (zweite Ehe) des Max Kirchmaier, Conducteur von Bayreuth, Sohn des Sebastian Kirchmaier, Revierförster, und der Creszene, geb. Wohrmann, Witwer, geboren in Hohenschwangau am 2. Januar 1837, mit
Afra Gollkofer, Tochter des Wolfratshauser Schlossers Joseph Gollkofer und seiner Ehefrau Afra Gruber, geboren am 8. Juli 1845 dahier.
Trauzeugen: Joseph Gollkofer, Schlosser, und Otto Kirchmaier, Stadtsbereiter von München. Trb_Wor

1870 Am 25. Juli Geburt des Sohnes Joseph Maximilian Kirchmaier als Sohn des Ostbahn-Kondukteurs Max Kirchmaier und der Schlossermeisterstochter Afra Gollkofer in Wolfratshausen.
Taufpate: Joseph Gollkofer, Schlossermeister von hier, vertreten durch seine Tochter Anastasia. Tfb_Wor

→ Lebenslauf Maximilian Kirchmayr

† 1870 Am 24. März in Wolfratshausen Tod von Sebastian Kirchmayr, kgl.Oberförster, Wolfratshausen № 192, mit 72 Jahren an „marasmus“ (Altersschwäche). Stb_Wor

1873 Am 21. April in Schongau Trauung des Sohnes **Ludwig Kirchmaier**, Floßer, von Hohenschwangau, Sohn des **Sebastian D**, und der **Crescentia Wörmann**, geboren am 6.März 1838 zu Hohenschwangau, mit **Anna Dreher**, Maurerstochter aus Schongau, Tochter des Joseph Anton Dreher und der Katharina Neumaier, geboren am 17. Juli 1851 zu Schongau.
Trauzeugen: Anton Herrle, Brunnenmeister, und Augustin Scheiber, Taglöhner von Rottenbuch. Trb_Sgu

→ Lebenslauf Ludwig Kirchmayr

1873 Am 4. November in München, Pfarrei St. Peter, Trauung der Tochter **Maria Kirchmayr** eheliche Tochter des **Sebastian Kirchmayr** seligen Gedenkens, Oberförster in Hohenschwangau, und der **Crescenz** geb. **Wehrmann**, geboren am 21. Februar 1843 in der Pfarrei Wattenhofen, mit **Friedrich Johann Adam Werner**, Cassirergehilfe von hier, Sohn des Friedrich Werner, Stabskassier von hier, und der Elise, geb. Sedlmaier, geboren am 20. Februar 1840 in St. Anna. Trauzeugen: Carl Stapf, Bürstenfabrikant, und der Vater des Ehemanns. [Trb_MPe]

→ Lebenslauf Maria Werner geb. Kirchmayr

1887 Tochter **Josefa Kreszenz Kirchmaier** bringt am 1. Oktober in München eine außereheliche Tochter zur Welt, Maria Josefa Ida Kirchmaier. [StA_Mü_I]

→ Lebenslauf Josefa Kreszenz Kirchmayr

1895 Am 21. Oktober stirbt die Tochter **Berta Ponater** geb. **Kirchmayr** im Alter von 62 ½ Jahren in der Münchner Frauenklinik an einem „Abdominalkarzinom“ (Krebs im Bauchraum). Stb_MPe

1899 Am 20. Januar Tod des Sohnes **Maximilian Kirchmaier**, Oberkondukteur, in Passau im Alter von 62 Jahren. (fs)

1901 Am 9. August in München, Pfarrei St. Ursula, Tod des Sohnes **Ludwig Kirchmaier**, Hausmeister, im Alter von 63 Jahren. [Stb_MUa]

1904 Am 11. Februar in München, Liebfrauenpfarrei, Tod des Sohnes **Otto Michael**, Schloßverwalter a. D., im Alter von 70 Jahren. [Stb_MIF]

1911 Am 21.Januar Tod der Tochter Ida Gruber, geb. Kirchmaier, Wagenwärterswitwe, in Rosenheim. (fs)

1911 Am 20. April Tod der Hofseelnonne **Mathilde Kirchmaier** im Alter von 72 Jahren in München. [StA_Mü_I]

1918 Am 15. Juli in Starnberg Tod der Tochter **Therese Koehler**, Realschullehrerswitwe, im Alter von 83 Jahren. (fs)

1924 Tochter Agnes Lindl stirbt am 29. Oktober im Alter von 83 Jahren in München. (fs)

1928 Tochter **Maria Werner** stirbt am 25. Mai 1928 mit 85 Jahren in München. [StA_Mü_I]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Sebastian Kirchmayr ⇑

Katharina Sickinger geb. Kirchmayr
(siebentes Kind der Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Maurersfrau auf der Gmain

(8. Generation)

* 16. November 1802 (Otterfing) † 8.Oktober 1898 (auf der Gmain)

Katharina wird als siebentes Kind von Balthasar Kirchmayr und seiner Ehefrau → Maria geb. Dillis geboren.

Katharina ist beim relativ frühen Tod des Vaters (mit 52 Jahren) in Otterfing noch kein Jahr alt.
Nach der danach erfolgten Rückkehr der Mutter mit den Kindern auf die Gmain heiratet sie später als Erwachsene Georg Sickinger, Maurer und Gütler vom benachbarten Sickinger- Anwesen auf der Gmain 74.
Das Paar bekommt fünf Kinder:

- Martin Sickinger senior. Er wird Maurer wie sein Vater und übernimmt das „Sickinger"-Anwesen auf der Gmain № 74. Er bekommt mit der Gütlerstochter Ursula Ebner vom „Decker" in Schedenberg, Pfarrei St. Wolfgang, eine voreheliche Tochter Juliana, die früh verstirbt.
  Nachdem der Vater im Alter von 60 Jahren das „Sickinger"-Anwesen übergeben hat, heiratet Martin Sickinger Ursula Ebner und bekommt mit ihr zwei eheliche Kinder, Martin und Anna Sickinger.

  - Martin Sickinger junior wird Maurer wie sein Vater und baut sich beim Weiler Hiller, knapp einen Kilometer nordöstlich von Grüngiebing, ein neues Anwesen, den „Hillermaurer".
    Er heiratet als „angehender Hillermaurer" Katharina Schrallhammer aus Schiltern und bekommt mit ihr vier Söhne, von denen der älteste, Martin Sickinger, und der jüngste, Franz Sickinger, im Ersten Weltkrieg in Frankreich fallen.
    Einer der beiden anderen Söhne, Georg oder Balthasar Sickinger, führt den „Hillermaurer"-Hof weiter.

  - Anna Sickinger heiratet den Bauerssohn Franz Xaver Mühlhuber aus Steinkirchen, angehender Mesnersgütler in Steinkirchen, und bekommt mit ihm in Steinkirchen fünf Kinder, von denen zwei früh versterben.

- Joseph Sickinger. Auch Joseph wird Maurer wie sein Vater und sein Bruder. Er heiratet die Bauerstochter Maria Haimel vom „Maurer in der Lacken".

- Georg Sickinger.

- Franz Xaver Sickinger. Er bekommt mit der Zimmermanns- und Gütlerstochter Katharina Ebner (jüngere Schwester der Ursula Ebner, der Frau seines Bruders Martin) eine uneheliche Tochter Katharina, die nach seiner Trauung mit Katharina Ebner nachträglich legitimiert wird.

- Balthasar Sickinger. Er heiratet die Gütlerstochter Maria Grundner.

⇒ Stammbaum Katharina Kirchmayr

⌄

* 1802 Am 16. November Geburt und Taufe als **Katharina Kirchmayr** in Otterfing.
Taufpatin: Catarina Angerer von Heigenkam. [Trb_Ot]

1803 Am 2. September in Otterfing Tod des Vaters Baltasar Kirchmayr im Alter von 52 Jahren. [Stb_Ot]

Die Mutter zieht mit den Kindern wieder zurück auf die Gmain.

1805 Am 28.März stirbt der Großvater Johann Wolfgang Dillis. [Stb_Sk]

1807 Am 28.Februar stirbt die Großmutter Elisabeth, geb. Hauspfleger. [Stb_Sk]

1823 Am 27.November in Schwindkirchen Trauung als **Katharina Kirchmaÿr**, Försterstochter, wohnhaft in Otterfing beÿm Förster, Tochter des **Balthasar Kirchmaÿr** und dessen Gattin **Anna Maria,** geb. **Dillis**, mit
Georg Sickinger Maurer, derzeit im Jägerhause auf der Gmain, Sohn des Georg Sickinger und dessen Gattin Ursula, geborene Köppelreiter.
Trauzeugen: Simon Wimmer, Meßner zu Grüngiebing, und Sebastian Reiter, Bauer von Buschberg. [Trb_Sk]

Johann Georg Sickinger wurde am 20. September 1795 als Sohn des Taglöhners („operarius") Georg Sickinger in Schwindegg und dessen Ehefrau Ursula Weitter in der Pfarrei Obertaufkirchen geboren.
Taufpatin: Catarina Hoster. [Tfb_Otk]

1824 Am 22. September in der Pfarrei Schwindkirchen Geburt des Sohnes **Martin Sickinger** als Sohn des **Georg Sickinger**, Maurer auf der Gmain, und der **Katharina** geborene **Kirchmaÿr**.
Taufpate: Martin Weiser, Neuhäusler auf der Laimgrubn. [Tfb_Sk]

1827 Am 18. März in der Pfarrei Schwindkirchen Geburt des Sohnes **JosephSickinger**.
Taufpate: Martin Weiser, Neuhäusler auf der Laimgrubn. [Tfb_Sk]

1829 Am 28. Juni in der Pfarrei Schwindkirchen Geburt des Sohnes **Georg Sickinger**.
Taufpate: Martin Weiser, Neuhäusler auf der Laimgrubn. [Tfb_Sk]

1831 Am 12. Dezember in der Pfarrei Schwindkirchen Geburt des Sohnes **Franz Xaver Sickinger**.
Taufpate: Martin Weiser, Neuhäusler auf der Laimgrubn. [Tfb_Sk]

1835 Am 13.Januar in der Pfarrei Schwindkirchen Geburt des Sohnes **Balthasar Sickinger**.
Taufpate: Theresa Weiser, Häuslerin zum Neuhäusler in der Laimgrubn bei Schönbrunn. [Tfb_Sk]

1850 Tod der Mutter **Anna Maria Kirchmayr**, geb. **Dillis**, im heimatlichen Sickinger-Anwesen, Gmain 74. [Stb_Sk]

Auf dem Friedhof Schwindkirchen wird dem Grab der Dillis- Großeltern eine Grabplatte für den Vater Balthasar Kirchmayr und die Mutter Anna Maria Kirchmayr, geb. Dillis hinzugefügt.

1855 Am 14. Juni in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Joseph Sickinger**, Mauerer, geboren am 18. März 1827 in der Gmain, Sohn des Georg Sickinger und der Katharina Kirchmair, mit der Bauerstochter **Maria Haimel** vom Maurer in der Lacken, geboren am 29. April in der Lacken, Tochter des Michael Haimel und der Monika Reinthaler.
Trauzeugen: Georg Sickinger, Vater des Bräutigams, und Peter Girl von der Weidemühle. [Trb_Sk]

1855 Am 26. November in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Martin Sickinger**, Mauerer auf der Gmain, Sickinger, geboren am 22.September 1824 in der Gmain, Sohn des Georg Sickinger und der Katharina Kirchmair, mit der Gütlerstochter **Ursula Ebner** von Schedenberg, Decker⸗ Schneider, geboren am 22.März 1829 in St.Wolfgang, Tochter des Isidor Ebner und der Katharina Glasl.
Trauzeuge: Georg Sickinger, Vater des Bräutigams. [Trb_Sk].

Das Paar hatte bereits eine bereits verstorbene Tochter Juliana. Sie war am 24. Dezember 1854 geboren worden und ist nach drei Monaten, am 5. März 1855, verstorben.
Taufpatin: Juliana Appler, Applerin am Gaderberg. [Tfb_Sk]

Nach der Trauung bekommt das Paar noch zwei Kinder.

1855 **Martin Sickinger** und seine Frau **Ursula** geb. **Ebner** übernehmen laut Häuserbuch Schwindkirchen das „Sickinger"- Anwesen, und Johannes Georg Sickinger geht mit 60 Jahren in den Austrag. [Hsb_Sk]

1857 Am 29. Oktober in Schwindkirchen Geburt des Sohnes Martin Sickinger als Sohn des **Martin Sickinger**, Mauerer auf der Gmain, Sickinger, und der **Ursula Ebner**, Gütlerstochter von Schedenberg, Decker.
Taufpate: Michael Wimmer, Graf im Thal [„Graf im Thal“ ist das Anwesen im Distrikt Schwindkirchen № 56]. [Tfb_Sk]

1862 Am 12. Juli in Schwindkirchen Geburt der Tochter Anna Sickinger als Tochter des **Martin Sickinger**, Mauerer auf der Gmain, Sickinger, und der Ursula Ebner, Gütlerstochter von Schedenberg, Decker.
Taufpatin: Anna Wimmer, Gräfin im Thal. [Tfb_Sk]

1884 Am 19. September Trauung des Sohnes **Martin Sickinger**, angehender Hillermaurer von Grüngiebing, Sohn des Martin Sickinger vom Sickinger in der Gmain und er Ursula geb.Ebner, geboren am 29.Oktober 1857 in der Gmain, mit
Katharina Schrallhammer, Godltochter in Schiltern, St.Wolfgang, Tochter des Bartolomäus Schrallhammer, Godl von Schiltern, und der Magdalena, geb. Stublehner, geboren am 29.September 1856 zu Schiltern.
Trauzeugen: Balthasar Sickinger und Simon Weilnhammer. [Trb_Sk]

Sohn **Martin Sickinger**, Maurer wie sein Vater, hat sich, wie auch wie sein Vater, ein neues Haus gebaut.
Das neue Anwesen, das den Namen „Hillermaurer“ bekommt, liegt knapp einen Kilometer nordöstlich von Grüngiebing, neben dem Weiler „Hiller“.

Das Paar bekommt vier Söhne.

1884 Am 20. Oktober Geburt des Sohnes Martin Sickinger. (fs)

1888 Am 3. März Geburt des Sohnes Georg Sickinger. (fs)

1890 Am 9. Januar Geburt des Sohnes Balthasar Sickinger. (fs)

1891 Am 14. Oktober Geburt des Sohnes Franz Sickinger. (fs)

1915 Am 25.September fällt Martin Sickinger im Alter von 31 Jahren im Ersten Weltkrieg in Frankreich.DVL_ MSick (fs)

1916 Am 18.März fällt Franz Sickinger nach schwerer Verwundung wie sein Bruder Martin im Ersten Weltkrieg in Frankreich. Alter: 24 Jahre.DVL_FSick (fs)

Der Hillermaurer-Hof bleibt im Besitz der Sickinger.
So erscheint am 24. März 2017 eine Todesanzeige in „ovb-online“: [OVB_17]

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim.“
Franz Sickinger
Hillmaurer- Vater, Zimmerer und Landwirt
** 1. 3. 1937 † 22.3.2017*
Hillermaurer, den 24. März 2017

unterzeichnet von den Angehörigen.

Franz Sickinger, der „Hillmaurer- Vater“, ist der Urenkel von **Martin Sickinger**, der das Hillermaurer- Anwesen gebaut hat, und der Ururenkel von **Martin Sickinger**, der das Sickinger- Anwesen gebaut hat, sowie dessen Frau **Katharina** geb. **Kirchmayr**, der Tochter von **Maria Kirchmayr** geb. **Dillis**.

1890 Am 1. Oktober in Steinkirchen, Pfarrei Obertaufkirchen, Trauung der Tochter Anna Sickinger, Gütlerstochter in Gmain, Tochter des **Martin Sickinger**, Gütler in Gmain, und der **Ursula** geb. **Ebner**, geboren am 12.Juli 1862, mit

dem Bauernsohn Franz Xaver Mühlhuber, Weitermühl, angehender Mesnersgütler Steinkirchen № 114, Sohn des † Franz Seraph Mühlhuber und der † Elisabeth Brandl zum Huber, beboren am 4. November 1861.
Trauzeugen: Martin Sickinger, Bruder, und Georg Karrer, Christlgütler in Steinkirchen. [Tfb_Otk]

Das Paar bekommt fünf Kinder.

1892 Geburt des Sohnes Franz Xaver Mühlhuber am 25. Januar.in Steinkirchen. (fs)

Franz Xaver stirbt bereits neun Monate später, am 3. Oktober. (fs)

1893 Geburt der Tochter Anna Mühlhuber am 7. Juni in Steinkirchen. (fs)

1894 Geburt des Sohnes Franz Xaver Mühlhuber am 5. Mai in Steinkirchen. (fs)

Franz Xaver stirbt bereits zwei Tage später, am 7. Mai. (fs)

1895 Geburt des Sohnes Alfons Mühlhuber am 31. Juli in Steinkirchen. (fs)

1896 Geburt des Sohnes Franz Seraph Mühlhuber am 23. August in Steinkirchen. (fs)

1931 (ca.) Trauung des Sohnes Alfons Mühlhuber mit Elise Zorn. (fs)
Das Paar bekommt einen Sohn.

1932 Geburt des Sohnes Heinrich Mühlhuber am 14. Sptember (fs)

Heinrich stirbt am 19. Juli 1944 im Alter von 12 Jahren. (fs)

1855 Am 4. Juni Trauung des Sohnes **Joseph Sickinger**, Mauerer, geboren am 18. März 1827 in der Gmain, Sohn des **Georg Sickinger** und der **Katharina Kirchmair**,
mit der Bauerstochter **Maria Haimel**, vom „Maurer“ in der Lacken,
geboren am 29. April 1824 „*in der Lacken*“ [ca.1km östlich von Hofgiebing am Rimbach], Tochter des Michael Haimel und der Monika Reinthaler.
Trauzeugen: Georg Sickinger, Vater des Bräutigams, und Peter Girl, Weither in der Weitermühle. [Trb_Sk]

1859 Am 8. Februar in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Franz Xaver Sickinger,** Maurer und Gütler vom „Decker“ in Schedenberg, geboren am 12. Dezember 1831 in der Gmain, Sohn des **Georg Sickinger** und der **Katharina Kirchmair**,
mit der Gütlerstochter **Katharina Ebner** [der jüngeren Schwester seiner Schwägerin Ursula] vom „Decker- Schneider“ in Schedenberg, geboren am 9.Dezember 1830 in St. Wolfgang, Tochter des Isidor Ebner und der Katharina Glasl.
Trauzeugen: Die Väter der Brautleute. [Trb_Sk]

Das Paar hat bereits ein voreheliches Mädchen, Katharina (geboren am 24. September 1853), das nachträglich legitimiert wird.
Taufpatin: Katharina Wimmer, Liendlbäuerin. [Tfb:Sk]

1866 Am 12. Februar in Schwindkirchen Trauung des Sohnes **Balthasar Sickinger**, Häusler und Maurer vom „Maurer an der Straß“ in Schwindkirchen, geboren am 13.Januar 1835 in der Gmain, Sohn des **Georg Sickinger** und der **Katharina Kirchmair**, mit
der Gütlerstochter **Maria Grundner**, geboren am 25.Januar 1833, Tochter des Andreas Grundner und der Anna Schmidbauer.
Trauzeugen: Georg Sickinger, Mauerer in der Gmain, und Peter Feldhofer, Bauer in Oberrimbach. [Trb_Sk]

1878 Tod des Ehemannes **Johannes Georg Sickinger**, Mauerer-Polier, am 17. September im „Sickinger“-Anwesen auf der Gmain an Altersschwäche im Alter von 82 Jahren. [Stb_Sk]

† 1898 Tod der **Katharina Sickinger** geb. **Kirchmayr** am 8. Oktober auf der Gmain im Alter von

96 Jahren. (fs)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Katharina Sickinger geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Joseph Kirchmair
(erstes Kind des Bartholomäus Kirchmayr und der Margarethe Schußmann,
Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Staatsbuchhalters- Gattin

(9. Generation)

Joseph Kirchmair ist das erste Kind von Bartholomäus Kirchmayr und seiner Frau Margaretha Barbara geb. Schußmann.
Er wird zuerst Hauptmann und später Geschäftsführer der Papierstoffabrik in Deutenhofen bei Dachau.
Er verheiratet sich im Alter von 65 Jahren mit der 46jährigen Grenzzollinspektorsochter Theresia Barnd aus Marquartstein.
Zwei Jahre nach der Hochzeit stirbt Joseph Kirchmayr an einem organischen Herzleiden.

⩔

* 1818 Am 24. März in München, Pfarrei St. Anna, Geburt als **Joseph Kirchmayr**, Sohn des **Bartholomäus K.**, ~~Schreiner Werkstattmeister im K. Zeughaus~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspector bei der Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpate: Joseph Preßl, Schreinermeister in München, vertreten durch Anna Seewald, Schreinerstochter. [Tfb_MAa]

1881 Am 6. Dezember in Hebertshausen im Alter von 63 Jahren Trauung des **Joseph Kirchmaier**, Geschäftsführer in der Fabrik Deutenhofen, wohnhaft in Deutenhofen, Sohn des **Bartholomäus Kirchmaier** und der **Margaretha Schußmann**, Witwer, geboren am 24. März 1818 in München, mit **Theresia Brand**, Grenzzollinspektorstochter aus München, Tochter des Andreas Brand und der Anna Eder, geboren am 17. Januar 1835 in Marquartstein.
Trauzeugen: Karl Medikus, Mitbesitzer der Fabrik Deutenhofen, und Franz Xaver Stibernich. [Trb_Hbh]

† 1883 Am 21. September in Hebertshausen Tod als **Joseph Kirchmayr**, Verwalter in der Fabrik Deutenhofen, wohnhaft in Deutenhofen, an einem organischen Herzleiden im Alter von 65 Jahren. [Stb_Hbh]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Joseph Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Aloisia Louise Leuthner geb. Kirchmair
(zweites Kind des Bartholomäus Kirchmayr und der Margarethe Schußmann,
Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Staatsbuchhalters- Gattin

(9. Generation)

Aloisia Louise Kirchmair ist das zweite Kind von Bartholomäus Kirchmayr und seiner Frau Margaretha Barbara geb. Schußmann.
Sie heiratet in München Johann Nepomuk Leuthner.
Johann Nepomuk Leuthner ist Hauptbuchhalter der Staatsschuldentilgungskasse und wie sein Schwiegervater bekennender Altkatholik.
Das Paar bekommt zehn Kinder, von denen drei das Erwachsenenalter erreichen:

- Karl Alexander Leuthner. Er wird königlicher Lohnverwalter in Miesbach und heiratet in München die Münchner Zahnarzttochter Franziska Steyrer. Das Paar lebt in Miesbach und bekommt zwei Kinder, Otto Karl Leuthner und Maria Leuthner.

● Ludwig Otto Leuthner. Er wird Rechnungskommissär in München und heiratet in München in erster Ehe Elisabeth Schefsky, Tochter des Verwalters der Kelheimer Befreiungshalle.Zu dieser Familie gehört auch die berühmte Opernsängerin Josephine Schefsky, die die Taufpatin einer der Kinder wird.
Das Paar bekommt vier Kinder, von denen zwei früh versterben.
Nach dem Tod seiner Frau aufgrund eines Nierenleidens heiratet Ludwig Otto Leuthner ein zweites Mal, die neunzehnjährige Karolina Roedlich aus Donauwörth. Das Paar bekommt eine Tochter, Elisabeth.

Der jüngste Sohn aus erster Ehe, Emil Hanno Leuthner, wird Oberleutnant in Großostheim bei Aschaffenburg und heiratet dort die Großostheimer Gastwirtstochter Katharina Josefa Anna Hock.

● Karolina Aloisia Leuthner. Sie heiratet in München zivil (es war dort die erste Ziviltrauung und sorgte für eine dementsprechende Sensation) den königlichen Stabsarzt Dr. Max Anderl, Sohn des Revierförsters aus Hohenlinden (Ebersberger Forst), Wolfgang Anderl und dessen Ehefrau Anna geb. Reisberger, Tochter von Dominikus Reisberger und Therese geb.Dillis.
Das Paar bekommt zwei Kinder, Elsa und Wolfgang Anderl.

Für die beiden Kinder ist der Ahnherr Johann Wolfgang Dillis (1723-1805) also über die väterliche Linie (Max von Anderl - Anna Anderl geb. Reisberger - Maria Reisberger geb.Dillis - Johann Wolfgang Dillis) der Ururgroßvater und über die mütterliche Linie (Karolina Anderl geb. Leuthner - Louise Leuthner geb.Kirchmair - Bartholomäus Kirchmayr - Maria Kirchmayr geb.Dillis - Johann Wolfgang Dillis) gleichzeitig der Urururgroßvater.
Wolfgang Anderl wird zum Dr. med. promoviert, heiratet in Hamburg Hilda Agnes Saße aus Hamburg und wird Arzt in Königsee in Thüringen.
Dr. Wolfgang Anderl fertigt eine Ahnentafel über seine Vorfahren an.

⇒ Stammbaum Louise Kirchmayr

⌄

* 1819 Am 4. August in München, Pfarrei St. Anna, Geburt als **Aloisia Louise Kirchmayr**, Tochter des Bartholomäus K., ~~Schreinerwerkmeister im K. Hauptzeughause dahier~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpatin: Louise Schnepf, bürgerliche Schreinermeisterin in Schönfeld. Tfb_MAa

1841 Am 13. April in der Münchener Liebfrauenkirche Hochzeit als **Aloisia Kirchmaÿr**, des Bartholomäus Kirchmayr, Schreiner, Werkmeisters im k. Hauptzeughause dahier, und nunmahligen k. griechischen Marine⸗ Hauptmanns zu Paros in Griechenland, und seiner Gattin Margaretha Schußmann, beyde am Leben, eheliche Tochter (ledig, katholisch, geb. den 4ten August 1819 dahier), mit
Johann Nepomuk Leuthner, Funktionär bey der k. Regierung von Oberbayern, des Andreas Leuthner, bürgerlichen Gastgebers in Miesbach, und dessen Gattin, Rosalia Herrnböck, ehelicher Sohn (ledig, katholisch, geboren den 6ten August 1808).
Trauzeugen: Nikolaus Scherpf, bürgerlicher Kaufmann, und Joseph Sulzberger, Privatier. Trb_MIF

Das Paar, wohnhaft in München beim Isartorplatz in der Canalstraße 45, bekommt sieben Söhne und drei Töchter. Sieben Kinder versterben früh.

1842 Am 1. April in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter **Anna Maria Rosalia Leuthner** als Tochter des Johann Nepomuk Leuthner, k. Regierungsfunktionär, und der Louise, geb. Kirchmaier. Wohnort: Canalstraße № 24/2
Taufpatin: Statt Herrn Ignatz von Pilati, kgl. Regiments⸗ Quartiermeisters, dessen Gattin Anna von Pilati. Tfb_MIF

Rosalia stirbt bereits zwei Jahre später, am 3. August 1844, an Scharlach. Stb_MIF

1843 Am 3. Dezember in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter **Josefa Amalia Leuthner**. Tfb_MIF
Taufpatin: Josepha von Eichberger, Oberappellations⸗ Gerichts⸗ Präsidenten⸗ Tochter.

Josefa Amalia stirbt bereits viereinhalb Jahre später, am 15. Mai 1849, an „*Wasserschlag und Gehirnerweichung*“. Stb_MAa

1845 Am 9. September in München, St. Anna, Geburt des Sohnes **Karl Alexander Leuthner**.
Taufpate: Joh. Kirchmaier, Lieutenant im Artill. Regiment dahier. Tfb_MAa

Karl Alexander wird k. Lohnverwalter in Miesbach.

1847 Am 27. Oktober in München, St. Anna, Geburt des Sohnes **Ludwig Otto Leuthner**.
Taufpate: Ludwig Ebert, Lieutenant im kartographischen Bureau dahier. Tfb_MAa

Ludwig Otto wird k. Rechnungskommissär in München.

1849 Am 15. April in München, St. Anna, Geburt des Sohnes **Otto Bartholomäus Leuthner**.
Taufpate: Bartholomäus Kirchmaier, k. Inspektor bei der Donaudampfschiffahrt in Regensburg, vertreten durch Ludwig Ebert, Oberlieutenant dahier. Tfb_MAa

Otto Bartholomäus stirbt bereits zweieinhalb Jahre später, am 9. Dezember 1852, an „*Abzehrung*“. Stb_MHG

1850 Am 5. Juli in München, St. Anna, Geburt der Tochter **Karolina Aloisia Leuthner**.
Taufpatin: Karolina Langmaier, bürgerliche Müllersfrau von hier. Tfb_MAa

1852 Am 20. Februar Geburt des Sohnes **Johann Nepomuk Oskar Leuthner**.
Taufpate: Johann Nepomuk Rauchenberger, k. Registrator von hier. Tfb_MHG

Johann Nepomuk Oskar stirbt bereits dreieinhalb Monate später, am 5. Juni 1852, an „*Abzehrung*“. Stb_MHG

1853 Am 24. Februar Geburt des Sohnes **Emil Josef Wilhelm Leuthner**.
Taufpate: Joseph Kirchmaier, Oberlieutenant im kgl. 7. Infanterieregiment Carl Pappenheim, vertreten durch dessen Schwester Wilhelmina. Tfb_MHG

Emil Josef Wilhelm stirbt bereits ein halbes Jahr später, am 26. August, an „*Abzehrung*“. Stb_MHG

1854 Am 19. Oktober in München Geburt des Sohnes **Albin Max Otto Leuthner** als Sohn des **Johann Nepomuk Leuthner**, k. Hauptkassabuchhalter bei der Staats-Schuldentilgungscassa, Blumenstraße № 11, und der **Louise** geb. **Kirchmaier**, Hauptmannstochter.
Taufpate: Albin Ritter von Leuthner, kaiserlich österreichischer Oberlieutenant à la suite; Guts- und Patronatsherr auf Hohenaschau, vertreten durch Max Kirchmaier, k. Oberlieutenant im k. 4. Infanterieregiment. Tfb_MHG

Albin stirbt bereits drei Tage später, am 22. Oktober, an „*Abzehrung*“. Stb_MHG

1856 Am 8. Mai Geburt der Tochter **Maria Leuthner**.
Taufpate: Nepomuk Rauchenberger, k. Hauptbuchhalter, vertreten durch Anna Maria, dessen Gattin. Tfb_MHG

Maria stirbt bereits eineinhalb Monate später, am 23. Juni, an „*Abzehrung*“. Stb_MHG

1872 Johann Nepomuk Leuthner, „*Buchhalter der Grundrenten⸗Ablösungscasse*“, tritt seiner Bitte entsprechend in den definitiven Ruhestand. RBl_72

1873 Am 26. März in München St. Bonifaz Trauung des Sohnes **Karl Alexander Leuthner**, Bahn⸗ Amts⸗ Assistent, Mittererstraße № 8/3, Sohn des **Johann Nepomuk Leuthner**, k. Regierungsfunktionär, und **Louise** geb. **Kirchmaier**, geboren am 9. September in München, mit **Franziska Steyrer**, Tochter des Johann Nepomuk Steyrer, Zahnarzt dahier, und Elisabeth geb. Ertl, geboren am 27. März 1850 in München.
Trauzeugen: Matthias Scherbauer, Privatier, und Johann Vara, k. Postassistent. Trb_MBf

Das Paar bekommt einen Sohn und eine Tochter.

1876 Am 29. Juni in München St. Bonifaz Geburt des Sohnes Oskar Josef Karl Leuthner.
Taufpate: Josef Kirchmeier, Verwalter in Deutenhofen. Tfb_MBf

1878 (ca.) Geburt der Tochter Maria Leuthner in Miesbach. (fs)

1875 Am 24. Februar in München Tod des Johann Nepomuk Leuthner , kgl. Staatsbuchhalter der Grundrenten⸗ Ablösungskasse von hier, wohnhaft Frauenstraße № 4c, Ehemann, an einem „seit vielen Jahren bestehenden“ Herzfehler („vitium cordis“) im Alter von 66½ Jahren. Stb_MHG

1875 Am 10. Oktober in München, St. Bonifaz.Trauung des Sohnes Ludwig Leuthner (erste Ehe) als Post-Assistent von hier, Mars⸗ Str. № 8/1, Sohn des † Johann Leuthner, Staats⸗ Buchhalter, und seiner Ehefrau Luise, geb. Kirchmaier, geboren am 26. Oktober 1847 in München,
mit **Elise Schefzky**, Tochter des Michael Schefskÿ, Schloß⸗ Verwalter in Kelheim, und seiner Ehefrau Rosalie, geb. Plötz, geboren am 22. April 1851 in München.
Trauzeugen: Carl Leuthner, Betriebs-Assistent, und Joseph Albert, Hofphotograph. Trb_MBf

Das Paar bekommt vier Söhne, von denen zwei früh versterben.

1876 Am 7. August in München Geburt des Sohnes Ludwig Josef Johann Nepomuk Max Karl Leuthner als Sohn des **Ludwig Leuthner**, k. Post-Bezirkskassen-Assistent von hier, Hildegardstraße № 21 und der **Elise** geb. **Schefzky**, Verwalterstochter von hier, seine Ehegattin.
Taufpate: Seine Majestät König Ludwig II von Bayern, vertreten durch Josephine Schefzky, k. Hofopernsängerin. Tfb_MAa

Ludwig Josef Johann Nepomuk Max Karl stirbt bereits vier Jahre später,
am 23. März 1880, an Diphtherie. Stb_MAa

1879 Am 12. März in München Geburt des Sohnes Edgar Josef Alexander Adalbert Leuthner.
Taufpatin: Josepha Schefzky, k. Hofopernsängerin. Tfb_MAa

Edgar stirbt bereits zwei Jahre später, am 3. Juni 1881, an Meningitis. Stb_MAa

1880 Am 2. Dezember in München Geburt des Sohnes Erwin Karl Alexander Leuthner.
Taufpate: Kart Leuthner, Eisenbahn-Assistent von hier. Tfb_MAa

1882 Am 26. Oktober in München, Pfarrei St.Anna, Geburt des Sohnes Emil Hanno Leuthner.
Taufpatin: Hanna Bürkel, Baumeistersgattin.
Bemerkung1: [Trauung] Großostheim, 15. Januar, mit Katharina Hoch.
Bemerkung2: Kirchenaustritt am ? 1939 Standesamt Straubing lt.Mitteilung vom Pfarramt St. Peter in Straubing. Tfb_MAa

1890 Am 1.Oktiber feiert der Schwiegervater Michael Schefsky sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Der „Bayerische Kurier“ schreibt: BK_90B

Am 1. Okt. d. J. feiert der k. Schloßverwalter der Befreiungshalle, Herr Michael Schefsky, sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar diente vier bayerischen Regenten und wurde am Tage der Eröffnung der Befreiungshalle zum Verwalter ernannt.

1906 Am 20. März in München, Josephplatz № 5/2, Pfarrei St.Ludwig, Tod der Ehefrau **Elisabeth Leuthner**, geborene **Schefzy**, im Alter von 55 Jahren. Todesursache: Nierenleiden. Stb_MLu

1907 Trauung Leuthner & Roedlich, Josephplatz 5:
Am 30.Mai in München, St. Joseph, Pfarrei St. Ludwig, Trauung (zweite Ehe) des Witwers Ludwig Otto Leuthner, k. Oberpostrat, ehelicher Sohn des Staatsbuchhalters Johann Leuthner und der † Luise geb. Kirchmeier, geboren am 27. Oktober 1847 dahier, mit **Karolina Albertina Roedlich**, eheliche Tochter der Staatsbahnzugführerseheleute

Alois Roedlich und der Carolina geb.Lautenschlager, geboren am 11. Februar 1888 in Donauwörth.
Trauzeugen: Johann Neiswirth und Alois Roedlich. [Trb_MLu]

1908 Am 29. September in München Geburt der Tochter aus zweiter Ehe, Elisabeth Maria Leuthner. [StA_Mü_IV]

1909 Emil Leuthner wohnt als Leutnant in München in der Kaserne des 2. Infanterieregiments „Kronprinz“ in der Lothstraße 29. [ABMü_xx]

1912 Am 15. Januar in Großostheim Trauung von Emil Hanno Leuthner, Oberleutnant von München, Sohn des **Ludwig Leuthner,** k. Oberpostrat und † **Elisabeth** geb. **Schefzky**, geboren am 26.Oktober 1882 in München, mit
Katharina Josefa Hock, Tochter des Franz Josef Hock, Rentner, und der Anna geb. Müller, geboren am 3. September 1889 hier.
Trauzeugen: Oberpostrat Leuthner, München, und Rentner Franz Josef Hock, Großostheim. [Trb_Goh]

Katharina Josefa Anna Josepha Hoch wurde am 3. September 1889 in Großostheim geboren als Tochter des Gastwirts Franz Josef Ignaz Hoch, Großauheim № 377, und der Anna Maria Müller, seiner Ehefrau.
Taufpatin: Katharina Müller.
Bemerkung: Seit 15.Juni 1912 verheiratet mit Oberleutnant Emil Hanno Leuthner aus München. [Tfb_Goh]

1914 Emil Leuthner ist Oberleutnant beim 21. Infanterieregiment Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenbeurg-Schwerin (Patent als Leutnant: 28.10.1903, als Oberleutnant: 26.10.1911). MHB_14

1876 Am 3. Januar. in München zivilrechtliche (!) Trauung der altkatholischen Staatsschuldentilungs-Buchhalterstochter Karolina Leuthner mit dem katholischen königlichen Stabsarzt
Dr. Max Anderl. [And]
Trauzeugen: Staatsbuchhalter Anderl und Hauptmann Freiherr von Gäßler.

Das war eine kleine Sensation. Der „Kurier für Niederbayern“ schreibt: [KNby_76]

Unter einem ungeheuren Andrange des Publikums fand heute Vormittags 10 Uhr im früheren im alten Rathhause befindlichen Sitzungssaales des Magistratskollegiums vor dem Standesbeamten nach den Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 die erste Civiltrauung statt. Als Brautleute hatten sich Dr. Max Anderl, königl. Stabsarzt und Frl. Karoline Leuthner, Staatsschuldentilgungs- Buchhalterstochter, beide katholisch und dahier wohnhaft, und als Zeugen der Staatsbuchhalter Anderl und der Hauptmann Frhr. v. Gäßler eingefunden.
[..]
Nachdem der Bräutigam und Braut auf die erholte Frage betreffs der Verbindung mit „Ja“ geantwortet hatten, wurde die Ehe kraft des Gesetzes als rechtmäßig vollzogen erklärt. Hierauf wurde das Protokoll verlesen und von dem Bräutigam, der Braut und den Zeugen unterzeichnet.

Max Anderl wurde am 2. Juli in Hohenlinden als ehelicher Sohn des Wolfgang Anderl, k. Revierförster in Hohenlinden, und der Anna geb. Reisberger, k Revierförstersgattin, geboren.
Taufpate: Franz Wepper, Revierjäger in Arget, vertreten durch die Hebamme. [Trb:Hld]

Seine Eltern wurden am 5. Oktober 1825 in Oberhaching getraut.
Bräutigam: Wolgang Anderl, Revierförster, wohnhaft Deisenhofen Forsthaus, Sohn des Försters Philipp Anderl und der Barbara Simon.
Braut: Anna Reisberger, Revierförsterstochter, wohnhaft in Helfendorf beim Revierförster, Tochter des Försters Dominik Reisberger und der Theres Dillis.
Trauzeugen: Andreas Wepper, Revierjäger in Arget, und [Thomas] Sachenbacher, Förster in Schliersee [Trb_Ohg]

Max Anderls Mutter Anna, geb. Reisberger, ist also eine Tochter der Theresia Reisberger, geb. Dillis, eines der elf Kinder des Johann Wolfgang Dillis und Schwester des Malers Georg von Dillis.

So ist **Karolina Leuthner**s Ehemann **Max Anderl** ebenfals ein Dillis- Nachkomme.

Das Paar bekommt einen Sohn und eine Tochter.

1876 Am 3. Dezember in München Geburt der Tochter Elsa Anderl. StA_Mü_I

1881 Am 29. April in München Geburt des Sohnes Wolfgang Anderl. StA_Mü_I

1910 Am 19, November in Hamburg Trauung des Sohnes Wolfgang Anderl mit Hilda Agnes Saße, geboren am 9. Januar 1885 in Hamburg. (fs)

Wolfgang Anderl wird Arzt in Königsee in Thüringen. Dort verhindert er einen Mordversuch durch Strychnin. ThMörd

1887 **Louise Leuthner** geb. **Kirchmayr** wohnt als Staatsbuchhalterswitwe in München in der Fraunhoferstraße 4_2. AB_Mü_xx

† 1900 Am 11. Juni in München Tod der **Louise Leuthner** geb. **Kirchmayr**, im Alter von 81 Jahren. StA_Mü_III

1906 Am 20. März in München, Josephplatz № 5/2, Pfarrei St.Ludwig, Tod der Schwiegertochter **Elisabeth Leuthner**, geborene **Schefzy**, Frau des Sohnes **Ludwig Otto Leuthner**, im Alter von 55 Jahren. Todesursache: Nierenleiden. Stb_MLu

1914 Am 15. März in München Tod des Schwiegersohnes Generalarzt **Max von Anderl** im Alter von 79 Jahren. StA_Mü_I

1918 Am 4. November in München Tod des Sohnes **Ludwig Otto Leuthner** im Alter von 71 Jahren. StA_ Mü_IV

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Aloisia Louise Leuthner geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Nikolaus Kirchmair
(viertes Kind des Bartholomäus Kirchmayr und der Margarethe Schußmann,
Enkel von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Hauptmann

(9. Generation)

Nikolaus Kirchmair ist das vierte Kind von Bartholomäus Kirchmayr und seiner Frau Margaretha Barbara geb. Schußmann.
Er wird Hauptmann im Infanterie-Regiment Gumppenberg in Pirmasens.
Er heiratet dort Wilhelmine Günther, mit der er in Pirmanens einen Sohn bekommt:

- August Bartholomäus Kirchmair. August wird Bezirksfeldwebel und Lazarettinspektor in München und heiratet dort Margareta Walburga Bayerlacher, Bierbraueibesitzerstochter aus Eichstätt.
  Später wird August Kirchmair Lazarettinspektor in Augsburg.
  Das Paar bekommt eine Tochter und zwei Söhne alle noch in München geboren.

  - Paula Kirchmair. Sie heiratet in Arnberg, Altomünster den Arzt Dr. Hermann Schöppler.
    Dr. Hermann Schöppler wird Oberarzt und Autor einer Reihe von medizinischen und medizinhistorischen Publikationen.
    Das Paar bekommt einen Sohn, Hermann Schöppler, der nach Argentinien auswandert und als Germán Schoppler in Argentinien in der Stadt Presidencia Roque Sáenz Peña, Provinz Chaco, die 24jährige Elsa Silva heiratet.

  - Richard Kirchmair. Es besucht im Alter von 14 Jahren das königliche katholische Lyzeum und Humanistische Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg.
    Er wird Reallehrer für Deutsch, Geschichte und Geographie an der Oberrealschule in Ludwigshafen am Rhein.

  - Max Kirchmair. Er wird Leutnant im 1. Fuß-Artillerie-Regiment und wird 1915 im Ersten Weltkrieg leicht verwundet. Danach wird er Oberleutnant und wird 1918 erneut leicht verwundet.

Nikolaus Kirchmair hat sich offenbar in jungen Jahren mit Syphilis angesteckt und wird früh pensioniert. Nach seiner Pensionierung zieht Nikolaus Kirchmair nach Schleißheim, wo er nach 26 Jahren Krankheit im Alter von 54 Jahren an „Tabes doralis“ (Spätfolge der Syphilis) stirbt.

⌄

* 1823 Am 16. März in München, Pfarrei St. Anna, Geburt als **Nikolaus Kirchmayr**, Sohn des **Bartholome K.**, ~~Werkmeister im K. Zeughause~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau- Dampfschiffahrt, und der Margareth, geb. Schußmann.
Taufpate: Nikolaus Scharpf, bürgerlicher Kistlermeister in Schönfeld. [Tfb_MAa]

1847 **Nikolaus Kirchmair** wird als Unterleutnant vom Infanterie-Regiment Wrede zum [4.] Infanterie-Regiment Gumppenberg in Pirmasens versetzt. [RBl_47]

1848 **Nikolaus Kirchmair** ist seit dem 21. August 1848 Infanterie- Oberlieutenant im 4. Infanterie-Regiment Gumppenberg. [MHB_49]

1850 (ca) Trauung des Nikolaus Kirchmair mit Wilhelmine Günther.

Das Paar bekommt einen Sohn:

1852 Am 8. Februar Geburt des Sohnes **August Bartholomäus** in Pirmasens. [Trb_MIF]

1858 Versetzung des **Nikolaus Kirchmair** vom 10. Infanterie⸗ Regiment Albert Pappenheim zum 4. Infanterie⸗ Regiment vacant Gumppenberg. [VBlK_58]

1859 **Nikolaus Kirchmair** wird in den vorläufigen Ruhestand versetzt.

1861 Der temporär pensionierte Hauptmann **Nikolaus Kirchmair** bleibt weitere zwei Jahre im Ruhestand. RBl_61

1862 **Nikolaus Kirchmair** wird im Militär-Handbuch des Königreiches Bayern als temporär pensionierter Hauptmann, Träger des Veteranen- Denkzeichens, geführt. Hauptmann seit 29. November 1856. MHB_62

† 1877 Am 3. Januar 1887 in Schleißheim Tod des **Nikolaus Kirchmair**, königlicher Hauptmann außer Dienst, verheiratet, im Alter von 54 Jahren. Todesursache: „*Tabes dorsalis*". Stb_Osh

Unter der Todesursache steht im Oberschleißheimer Sterbebuch „*26 Jahre Krh.*"
Möglicherweise hat sich **Nikolaus Kirchmair** also in seiner Pirmasenser Zeit mit Syphilis angesteckt, die er dann 26 Jahre lang bis zum Tod mit sich herumgeschleppt hat.
Die frühe Pensionierung hätte hier auch eine Erklärung.

1880 Am 19. Oktober in der Heiliggeist-Pfarrei in München Trauung des Sohnes **August Bartholomäus Kirchmair**, Bezirksfeldwebel, protestantisch [rot unterstrichen], Fraunhoferstraße № 1/3 r., Sohn des **Nicolaus Kirchmaier**, pensionierter Hauptmann in Schleißheim und der **Mina** geb. **Günther**, geboren am 8. Februar 1852 in Pirmasens, mit **Margaretha Walburga Bayerlacher**, Schwanthaler Höhe, Tochter des † Ulrich Bayerlacher, Bierbrauereibesitzer in Eichstätt und der Margareth, geb. Deichstätter, geboren am 13. Oktober 1854 in Eichstätt, Dompfarrei.
Trauzeugen: Joseph Zollitsch, Vicefeldwebel, und Friedrich Kraft. Trb_MHG

Das Paar bekommt drei Kinder.

1881 Am 4. Juli in München, Heiliggeistpfarrei, Geburt der Tochter Paula Anna Kirchmair, Tochter des **August Bartholomäus Kirchmair**, Bezirksfeldwebel von Aschaffenburg, protestantisch, wohnhaft Fraunhoferstraße № 1, und der **Walburga Maria Bayerlacher**, Bierbrauerstochter von Eichstätt, katholisch.
Taufpatin: Anna Hohenester, Gutsbesitzersgattin. Trb_MHG

1884 Am 3. Dezember in München, Heiliggeistpfarrei, Geburt des Sohnes Richard Ludwig Max Kirchmair, Sohn des **August Bartholomäus Kirchmair**, Bezirksfeldwebel von Aschaffenburg, protestantisch, Fraunhoferstraße № 1/I, und dessen Ehefrau **Margareta** geb. **Bayerlacher**, Bierbrauerstochter von Eichstätt, katholisch.
Taufpate: Ludwig Leitner, k. Postofficial. Trb_MHG

1889 Am 5. Juni in München, Heiliggeistpfarrei, Geburt des Sohnes Max Sebastian Kirchmair als Sohn des **August Kirchmair**, Bezirksfeldwebel von Aschaffenburg, protestantisch [rot unterstrichen], Fraunhoferstraße № 1/2, und dessen Ehefrau **Margaretha** geb. **Bayerlacher**, katholisch.
Taufpate: Sebastian Bayerlacher, Schweinemetzger. Trb_MHG

1893 Am 23. Juni wird Lazaretinspektor auf Probe, Militäranwärter **August Bartholomäus Kirchmair** zum Lazaretinspektor beim Garnisonslazaret Augsburg ernannt. VBlK_93

1898 Der 14jährige Sohn Richard Kirchmair, geboren am 3. Dez. 1884 in München, Stand und Wohnort der Eltern: k. Lazaretinspektor in Augsburg, besucht das königliche katholische Lyzeum und Humanistische Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg. LHG_98

1903 Trauung der Tochter Paula Kirchmair mit dem Arzt Dr. Hermann Schöppler am 2. Juni in Arnberg bei Altomünster. (fs)

Hermann Schöppler wurde am 20. Januar 1872 in der Regensburger Dompfarrei geboren als Hermann Maria Michael Sebastian Schöppler, Sohn des Dr. Andreas Schöppler, k. Bataillonsarzt in Regensburg, und seiner Frau Maria geb. Kiermaier, Ökonomenstochter.
Taufpate: Michael Kiermaier, Vater der Kindsmutter. Tfb_RUl

Dr. Hermann Schöppler wird Oberarzt und Autor einer Reihe von medizinischen und medizinhistorischen Publikationen.

Laut „familisearch“ bekommt das Paar einen Sohn, geboren im Jahr 1908, der am 10. November 1944 als Germán Schoppler in Argentinien in der Stadt Presidencia Roque Sáenz Peña, Provinz Chaco, die 24jährige Elsa Silva heiratet. (fs)

1911 Sohn Richard Kirchmair ist Reallehrer für Deutsch, Geschichte und Geographie an der Oberrealschule in Ludwigshafen am Rhein. [HSBy_11]

1912 Der königliche Oberarzt Hermann Schöppler wohnt in Regensburg in der Landshuter Straße 54, Telephon 1145. [ABRbg_xx]

1914 Sohn Maximilian Kirchmair ist Leutnant im 1. Fuß-Artillerie-Regiment vakant Bothmer. [VBlK_14]

1915 Leutnant Maximilian Kirchmair wird im Ersten Weltkrieg leicht verwundet. [DVL_Kirch1]

1917 Sohn Maximilian Kirchmair ist Oberleutnant der Fuß⸗Artillerie im 1. Regiment. Leutnantpatent: 26.10.1911, Oberleutnantpatent: 9. 7. 1915. [ROff_17]

1918 Oberleutnant Maximilian Kirchmair wird im Ersten Weltkrieg erneut leicht verwundet. [DVL_Kirch2]

1921 Tod des Sohnes **August Bartholomäus** Kirchmair am 14. September im Alter von 69 Jahren in München. [StA_Mü_I]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Nikolaus Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Mathilde Mayer geb. Kirchmair
(siebentes Kind des Bartholomäus Kirchmayr und der Margarethe Schußmann, Enkel von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Hauptmannsgattin

(9. Generation)

Mathilde Kirchmair ist das siebente Kind von Bartholomäus Kirchmayr und seiner Frau Margaretha Barbara geb. Schußmann.
Sie heiratet in Regensburg den in Regensburg lebenden pensionierten Ingolstädter Hauptmann Christian Mayer, mit dem sie bereits eine voreheliche Tochter Maria hat (die durch die Ehe legitimiert wird). Das Ehepaar bekommt noch einen ehelichen Sohn, Christian.

Die beiden Kinder:

- Maria Mayer, geboren in Regensburg. Sie heiratet in München den Gerichtsschreiber August Hausladen aus Neunburg vorm Wald und bekommt mit ihm einen Sohn und eine Tochter:

  - Otto Hausladen. Er wird Student des kgl. Polytechnikums zu München und stirbt im Alter von 22 Jahren in Altdorf bei Nürnberg an Lungenschwindsucht und Bauchfellentzündung.

  - Clothilde Hausladen. Sie heiratet den Altöttinger Rechtsanwalt Wilhelm Molitor, Fabrikbesitzerssohn aus Heidelberg. Wilhelm Molitor war als Heidelberger Jurastudent und Einjährig-Freiwilliger bei der CV-Verbindung Arminia Heidelberg aktiv gewesen.
    Wilhelm Molitor stirbt am 22. Mai im Alter von 47 Jahren in Altötting.

  August Hausladen wird Amtsrichter in Viechtach und später in Oberamtsrichter in Staffelstein.

- Joseph Christian Ignaz Mayer, geboren ebenfalls in Regensburg
  Er wird Leutnant und heiratet in Regensburg die Mandelkaffeefabrikantentochter Rosa Anna Maria

Scheuer aus Fürth.

⌄

* 1826 Am 26. Februar in München, Pfarrei St. Anna, Geburt als **Mathilde Margaretha Kirchmaier**, Tochter des **Bartholomä Kirchberger**, ~~Werkmeister im k. Zeughause~~ [durchgestrichen, ersetzt durch:] technischer Inspektor bei der k. Donau- Dampfschiffahrt, und der **Margareth** geb. **Schußmann**.
Taufpatin: Aloysia Schnepf, Kistlermeistersgattin in Schönfeld. Tfb_MAa

1858 Am 2. Juni in Regensburg, Pfarrei St. Emmeram, Geburt der Tochter **Maria Augusta Mathilde** als illegitime Tochter der **Mathilde**, Tochter des quieszierten Donaudampfschiff-Inspektors **Bartholomäus Kirchmaier** und der **Margarita**, geb. **Schußmann**.
Als Vater wird eingetragen: Meier, N. „colonus“ (Bauer).ledig („solutus“).
Taufpatin: Maria Köckenberger, Haushofmeistersgattin. Tfb_REm

1866 Am 26. Februar in München, St. Bonifaz,Trauung als **Mathilde Kirchmayr** mit **Christian Friedrich Johann Mayer,** pensionierter Hauptmann von Ingolstadt.
Bräutigamseltern: Joseph und Walburga Mayer, Appellationsgerichtsassessorsehegatten.
Brauteltern: **Kirchmaier Margarethe**, geb. **Schußmann**, und **Bartholomäus**, k. Werftinspektorsehegatten v. Regensburg
Trauzeugen: Joseph Murnau, Hauptmann im 7. Inf. Reg und Anton Trapp, Hauptmann im 4. Jäger. Bat. Trb_MBf

Der Bräutigam **Christian Friedrich Johann Maÿr** wurde am 13. Februar 1821 in der Münchner Liebfrauenpfarrei als Sohn des Johann Baptist Maÿr, k. Appellationsgerichtsassessor, und der Walburga geb. Trin, geboren.
Taufpate: Ludwig Friedrich Schmidt, Kabinetts⸗ Prediger, Ministerial-Rath und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der bayerischen Krone. Tfb_MIF

Bei der Hochzeit ist er 45 Jahre alt, seine Braut 40 Jahre.

Mit der Trauung wird die voreheliche Tochter **Maria Augusta Mathilde Kirchmaier** auf Meldung der Pfarrei St. Bonifaz, München, legitimiert. Jetzt heißt sie **Meier**.
Bei dieser Gelegenheit wird im Taufbuch der Regensburger Pfarrei St.Emmeram auch der Vorname des Vaters, „Christian“, ergänzt und dessen Berufsbezeichung von „colonus“ [Bauer] auf „centurio“ [Hauptmann] geändert. Tfb_REm

1867 Ehemann **Christian Mayer** wohnt als quiescierter Hauptmann in Regensburg.
Adresse: A. 166. AB_Rbg_xx

Das Paar bekommt nach der Tochter noch einen Sohn.

1867 Am 1. März in Regensburg, St. Emmeram, Geburt des Sohnes **Josephus Christianus Ignatius Mayer**, ehelicher Sohn des **Christian Mayer**, „*olim reg. centurio hic*“ [einst königlicher Hauptmann von hier], und der **Mathilde**, Tochter des **Bartolomäus Kirchmeier**, königlicher [Werft-] Inspektor im Ruhestand, und der **Margarethe**, geborene **Schußmann**.
Taufpate: Joseph Murmann, Hauptmann in München. Tfb_REm

1879 Am 22. Februar in Starnberg Trauung der Tochter **Maria Mayer**, eheliche Tochter des **Christian Friedrich Johann Mayer**, k. Hauptmannes a. D. dahier, und dessen Ehefrau **Mathilde** geb. **Kirchmaier**, geboren am 2. Juni 1858 in St. Emmeram, Regensburg, mit
August Max Adolf Hausladen, k. Gerichtsschreiber in Starnberg, ehelicher Sohn des Max Hausladen, Regierungsrath und Bezirksamtmann in Dachau, und dessen Ehefrau Karolina geb. Zwick, geboren am 27. Juni 1850 in St. Joseph, Neunburg vorm Wald.
„*Kirchentrauung den 22. Februar 1879 um 11½ Uhr, delegiert nach Starnberg*“. [Eintrag im Taufbuch St. Ludwig, München]
„*Wurde per delegat. in der Stadtpfarrkirche St. Ludwig in München getraut.*“ [Eintrag im Taufbuch der Pfarrei Starnberg]

Trauzeugen: J. B. Mayer, Postassistent in München, und Max Hausladen, Rechtscandidat. [Trb_MLu] [Trb_Sta]

Ausgust Hausladen war am 27. Juni 1850 in der Pfarrei St. Joseph, Neunburg vorm Wald, geboren worden als Augustus Maximilianus Adolphus Hausladen, ehelicher Sohn des Maximilian Hausladen, königlicher Assessor bei der Präfektur, hier № 216, und seiner Ehefrau Carolina Zwick, von hier. Taufpate: Georg Fischer, königlicher Assessor in Immenstadt. [Tfb_NvW]

Das Paar bekommt zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter.

1879 Am 25. November in München, St. Ludwig, eheliche Geburt des Sohnes Otto August Max Hausladen.
Adresse: Barerstraße 51/III.
Vater: August Hausladen, kgl. Gerichtsschreiber von Starnberg.
Mutter: Maria geb. Maÿer, Hauptmannstochter von Ingolstadt.
Taufpate: Otto Müller, Bankinspector von hier. [Tfb_MLu]

1885 Am 11. Februar in Viechtach Geburt der Tochter Clotilde Hausladen als Tochter des kgl. Amtsrichters **August Hausladen** und der Hauptmannstochter **Maria** geb. **Mayer**.
Taufpatin: Fräulein Clotilde Neuner, Advokatenstochter von München.
Bemerkung: cop. [verheiratet] 22. V. 11 zu Altdorf (Nürnberg) mit Wilh. Molitor. Trb_Vie

1892 **August Hausladen** wird vom Amtsrichter in Viechtach zum Ober-Amtsrichter am Amtsgericht Staffelstein befördert. [JMB_92]

1893 Sohn Otto Hausladen, geboren am 25. Nov. 1879 in München, Sohn des k. Oberamtsrichters in Staffelstein, Oberfranken, besucht die vierte Klasse des Königlichen neuen Gymnasiums in Regensburg. [KNG_93]

1894 **August Hausladen** wird als Ober-Amtsrichter aus eigenen Wunsch von Staffelstein an das Amtsgericht Viechtach zurückversetzt. [JMB_94]

1902 Sohn Otto Hausladen, Student des kgl. Polytechnikums zu München, stirbt am 8. Februar 1902 im Alter von 22 Jahren in Altdorf bei Nürnberg an Lungenschwindsucht und Bauchfellentzündung. [Stb_AdN]

1911 Am 22. Mai in Altdorf bei Nürnberg Trauung der Tochter Clothilde Hausladen mit dem [seit 1910 in Altötting als Rechtsanwalt niedergelassenen] Wilhelm Molitor, Sohn des Fabrikbesitzers Wilhelm Molitor aus Heidelberg, und der Amalie Guth, geboren am 24. Mai 1876 in Frankenthal (Pfalz).
Trauzeugen: Die Väter des Brautpaares. [Trb_AdN]

Wilhelm Molitor war als Jurastudent und Einjährig-Freiwilliger bei der CV-Verbindung Arminia Heidelberg im SS 1894 und im WS 1994/1895 mit dem vulgo „Willy“als Fuchs und im SS 1995 mit dem vulgo „Molli“ als Bursche aktiv gewesen. [Aca_95]

1923 Rechtsanwalt Wilhelm Molitor stirbt am 22. Mai im Alter von 47 Jahren in Altötting. (fs)

1890 Am 9. Dezember in Regensburg, St. Emmeram, Trauung des Sohnes Josef Mayer, Leutnant von München (im Train), geboren am 1. März 1867, ehelicher Sohn des Christian Mayer, „*Centurio*“ [Hauptmann] a. D. von München, und der **Mathilde Kirchmeier**, mit Domicella **Rosa Scheuer**, geboren am 29. Mai 1869 in Fürth, Tochter des verstorbenen Fabrikanten Johannes Scheuer und dessen Ehefrau Rosa geb. Stegmüller.
Trauzeugen: Der Vater des Bräutigams und Joseph Oberhofer, Finanz-Revisor. [Trb_REm]

Der Schwiegervater Johannes Scheuer war Mandelkaffeefabrikbesitzer in Fürth gewesen. [ABFü_xx]

Das Paar bleibt kinderlos.

1909 Am 21. April in München, Pfarrei St.Ludwig, Tod des Ehemannes **Christian Mayer**, K. Hauptmann a. D., Luisenstraße 66/iii. Alter: 88 Jahre, Todesursache: Marasmus [Altersschwäche]. Beerdigung am 23. April 3 Uhr nachmittags im Südlichen Friedhof. [Stb_MLu]

1914 **Mathilde Mayer** wohnt als Hauptmannswitwe in München im Maria⸗ Regina⸗ Stift in der Thalkirchner Straße 22_1. [ABMü_xx]

† 1916 Am 27. Mai in München Tod der **Mathilde Mayer** geb. **Kirchmaier**, Hauptmannswitwe, Thalkirchner Straße 22_1, im Alter von 90 Jahren. Todesursache: Apoplex cerebri [Schlaganfall]. Beerdigung: 29. Mai 3½ Uhr nachmittags im Südlichen Friedhof. [Stb_MPe]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Mathilde Mayer geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Otto Kirchmair
(achtes Kind des Bartholomäus Kirchmayr und der Margarethe Schußmann,
Enkel von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Lieutenant, dann Versicherungsagent in Dettelbach

(9. Generation)

Otto Kirchmair ist das achte und jüngste Kind von Bartholomäus Kirchmayr und seiner Frau Margaretha Barbara geb. Schußmann.
Für ihn verwendet sich der Galeriedirektor Georg von Dillis beim König Ludwig, und der König schreibt in einem Brief an Georg von Dillis:

„Habe vor, aus Rücksicht auf meinen Dillis, den Sohn [von] deßen Neffen Lieut. Kirchmayr's in das Cadettencorps zu laßen.“

So wird Otto Kirchmaier Unterlieutenant und heiratet in Dettelbach, Unterfranken, die Privatierstochter Theresia Heimbeck von dort, mit der er einen Sohn und eine Tochter bekommt.
Später wird er in Dettelbach Versicherungsagent und Spirituosenproduzent (mit etwas zwielichtigen Geschäften, durch die er seinen militärischen Titel verliert) und dann Marktaufseher.
Er hat mit Theresia Heimbeck zwei Kinder:

- Magdalena Margarete Kirchmaier. Sie heiratet in München den Geometer Johann Wilhelm Leonhard Jörgum aus Bamberg, lebt mit ihm in München in der Türkenstraße und bekommt mit ihm einen Sohn, Friedrich Wilhelm Karl Jörgum. Friedrich Wilhelm Karl wird Kaufmann.
  Der Geometer Johann Jörgum ist bei der Flurbereinigung beschäftigt und bringt es zum Oberregierungs-Baurat.
  Magdalena „Lina“ Kirchmaier stirbt im Alter von 50 Jahren an Gebärmutterkrebs.

- Adalbert Kirchmaier. Er wird Dekorationsmaler und heiratet in München die Markmeisterstochter Maria Wolfschmidt aus Beckenried. Das Paar lebt in München und bekommt einen Sohn, Wilhelm Kirchmayr.

⌄

* 1833 Am 24. Januar in München (Liebfrauenpfarrei) Geburt als Otto Kirchmair, Sohn des **Bartholomä Kirchmaÿr**, k. griechischer Ouvriers Lieutenant [nachträglich hinzugefügt] technischer Inspektor bei der kgl. Donau-Dampfschiffahrt, und der **Margaretha** geb. **Schußmann**.
Taufpate: Nikolaus Scharpf, bürgerlicher Handelsmann, vertreten durch seine Ehefrau Aloysia. [Tfb_MIF]

Der Taufname dieses jüngsten Sohnes Otto, der geboren wird, als sein Vater bereits in Griechenland weilt, nimmt gewiß Bezug auf König Otto (Ὄθων) von Griechenland, für den der Vater ja nach Griechenland gezogen war.

1841 **Otto Kirchmaier**, acht Jahre alt, k. griechischer Haupfmanns Sohn von München, besucht die „Max⸗ Vorstadt⸗ Schule“ in München. [Ruhm_41]

1864 Am 19. Januar in Dettelbach bei WürzburgTrauung des **Otto Kirchmair**, Spirituosenfabrikant, wohnhaft in Würzburg, Garnison, Sohn des Bartholomäus Kirchmaier und der Magdalena Schußmann, ledig, geboren am 24. Januar 1833 zu München, mit Maria Theresia Heimbeck, Privatierstochter, wohnhaft Dettelbach № 253, Tochter des Joseph Heimbeck und der Magdalena Müller, geboren am 20. Februar 1835 dahier.
Trauzeugen: Herr Dr. Anderl, Militärarzt zu München, und Ignaz Kofler. [Trb_Det]

Im Kreis⸗ Amtsblatt von Unterfranken und Aschaffenburg war zuvor die Anzeige erschienen: [KUfr_64]

Herr Otto Kirchmair aus München und Fräulein Therese Heimbeck von hier haben nach Vertrag vom Gestrigen in ihrer künftigen Ehe die Güter⸗ und Errungenschafts⸗ Gemeinschaft ausgeschlossen.
Dettelbach, den 9. Jahuar 1864

August Reuß, Notar.

Das Paar bekommt zwei Kinder.

1864 Am 4. November Geburt der Tochter **Magdalena Margarethe Kirchmaier** in Dettelbach bei Kitzingen.
Taufpatin: Magdalena Gattenbach, Privatiersfrau. [Tfb_Det]

1866 **Otto Kirchmaier** wird Agent für die Versicherung „Providentia".
Das „Kreis⸗ Amtsblatt von Unterfranken und Aschaffenburg" meldet:[KUfr_66]

Als Agenten der nachverzeichneten Feuerversicherungs⸗ Gesellschaften für den diesseitigen Amtsbezirk wurden aufgestellt und bestätigt:
[..]
2) Für die Gesellschaft „Providentia" in Frankfurt:
Otto Kirchmair in Dettelbach.

1866 **Otto Kirchmaier** wirbt im „Würzburger Stadt- und Landboten" als Agent für die Versicherung „Providentia". [WüLB_66]

Providentia,
Versicherungs⸗ Gesellschaft in Frankfurt a. Main.
Feuer⸗ , Lebens⸗ und Transport⸗ Versicherung.
Grundkapital: 8 Millionen Gulden.
Die „Providentia" versichert: Gegen Feuerschaden:
Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Getreide in Scheunen und in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.
Zur Entgegennahme von Aufträgen empfehlen sich und ertheilt jede nähere Auskunft
der Agent:
Otto Kirchmair
in Dettelbach.

1868 Am 15. Januar Geburt des Sohnes **Adalbert Kirchmair** in Dettelbach.
Taufpate: Adalbert Anderl, Zugführer bei der Eisenbahn in München. [Tfb_Det]

1869 Am 17. März Verhandlung vor dem Bezirksgericht Würzburg gegen **Otto Kirchmaier,** früher Agent und Kaufmann zu Dettelbach, zur Zeit in München, wegen Unterschlagung - Verurteilung zu 1 Monat Gefängnis. [WüLB_M69]

Die Berufung beim Appellationsgericht hat nur zur Folge, daß die Haftstrafe auf einer Festung (also ohne Ehrverlust) zu verbüßen ist. AschI_69

1869 Otto Kirchmaier wird am 31. August durch königliche Anordung als Land- (Bürger-) wehr-Major und Bataillonskommandant in Dettelbach entlassen. WüLB_S69

1894 Verlobung der Tochter **Magdalena Kirchmaier** als Spirituosenhändlerstochter von Dettelbach, 29 Jahre alt, mit **Wilhelm Jörgum**, Flurbereinigungsgeometer von Bamberg zu München, 29 Jahre alt. [Bam_94] [NfVZ_94]

† 1884 Tod des Otto Kirchmayr in Österreich. (fs)

1894 Am 12. September in München Trauung der Tochter **Magdalena Margarethe** mit dem aus Bamberg stammenden Geometer Johann Wilhelm Leonhard Jörgum. (fs)

Das Paar bekommt einen Sohn.

1895 Am 18. September Geburt des Sohnes Karl Friedrich Wilhelm Jörgum. [StA_Mü_I]

1895 **Wilhelm Jörgum** wohnt als Geometer der Flurbereinigungscommission mit seiner Familie in München in der Türkenstraße 20. [ABMü_xx]

1898 Die „Zeitschrift des Bayerischen Geometer-Vereins“ berichtet, daß von den Mitgliedern der Flurbereinigungskommission **Wilhelm Jörgum** vom Geometer II. Klasse zum Geometer I.Klasse ernannt worden ist. [Geo_98]

1914 Am 2. Februar in München, Pfarrei St. Bonifaz, Tod der Lina Jörgum geb. Kirchmayr, Obergeometersgattin (Diakonissenanstalt), Gabelsbergerstraße 5, im Alter von 50 Jahren an Gebärmutterkrebs („myosarkoma uteri“). Stb_MBf

1918 Obergeometer **Wilhelm Jörgum** wohnt in München in der Ainmillerstraße 19. [ABMü:xx]

1930 **Wilhelm Jörgum** ist Oberregierungs- Baurat am Flurbereinigungsamt und wohnt in München in der Destouchesstraße 30, Sohn Fritz Jörgum wohnt als Kaufmann in der Gaishoferstraße 36. [ABMü:xx]

1938 **Wilhelm Jörgum** ist mit 73 Jahren Oberregierungs- Baurat a. D. [ABMü:xx]

1902 An 22. März in München, St. Bonifaz, Trauung von **Adalbert Kirchmaier**, Dekorationsmaler, Theresienstraße № 71 / III, Sohn des **Otto Kirchmaier** und der **Theres Heinbeck**, Markaufsehersehegatten, geboren am 15. Januar 1868 in Dettelbach, bei Kitzingen, mit **Maria Wolfschmidt**, Tochter des Andreas Wolfschmid und der Anna, geborene Sippel, Markmeistersehegatten, geboren am 14. Februar 1875 zu Reckenried.
Trauzeugen: Isidor Friedrich und Ludwig Heimbeck. [Trb_MBf]

Das Paar bekommt einen Sohn.

1903 Am 5. Februar Geburt des Sohnes Wilhelm Kirchmaier. (fs)

1918 Maler **Adalbert Kirchmaier** wohnt in München in der Barer Straße 84. [ABMü_xx]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Otto Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Amanda Kien(t)zler
(erstes Kind des Georg Kientzler und der Maria Kientzler, geb. Kirchmayr, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Bildhauerstochter

(9. Generation)

Amanda Kientzler ist das älteste Kind von Georg Kientzler und der Maria Kientzler, geb. Kirchmayr.
Sie bekommt im Alter von 23 Jahren einen uneheliches Sohn, Georg Anton Kienzler.
Fünf Jahre später ist sie als Geliebte des Haupttäters in die sogenannte „Münchner Stempelaffäre“ verwickelt.

● Sohn Georg Anton Kienzler wird Bahn- Wagenwärter- Gehilfe in Treuchtlingen, heiratet dort die Näherin

Maria Vogg aus Jesenwang bei Fürstenfeldbruck und bekommt mit ihr, die einen außerehelichen Sohn in die Ehe bringt, zwei Söhne und zwei Töchter:
- Justina Amanda Kienzler
- Anton Franz Kienzler
- Maria Leonhardine Kienzler
- Richard Georg Kienzler

Später wird Georg Anton Kienzler nach Kempten versetzt.

Amanda Kientzler stirbt im Alter von 36 Jahren an Lungentuberkulose.

1826 Am 25. April in der Münchner Liebfrauenpfarrei Geburt als **Amanda Aloÿsia**, Tochter des **Georg Kientzler**, Formator der Akademie der bildenden Künste und der **Anna Maria**, geb. **Kirchmair** Taufpatin: Aloÿsia Reichl,. [Tfb_MIF]

1849 Am 4. November in St. Anna, München- Lehel, uneheliche Geburt des Georg Anton Kienzler [nachträglich geändert zu: Kientzler], Sohn der **Amanda Kienzler** [nachträglich geändert zu: **Kientzler**], Bildhauerstochter von hier, Adelgundenstr. № 5 [Ein Vater ist nicht angegeben]. Taufpate: Georg Anton Buckel, Studierender dahier, vertreten durch Franz Kienzler, Bildhauer von hier. [Tfb_MAa]

1855 **Amanda Kienzler** ist zusammen mit ihrer Tante 2. Grades Karolina Dillis geb. Finsterwald in die Münchner „Stempelaffäre“ verwickelt.

Der „Münchner Bote“ berichtet 1855:

Stadtgerichssitzung links der Isar
Am 12. und 13. Sept.

Vor einem zahlreich versammelten Autitorium findet die Verhandlung gegen dle viel besprochenen Stempelfälscher statt. Es sind dies der Skribent Georg Keck von Bamberg, der Kaminkehrermeistersohn Joh. Bapt. Talio von hier, und der Graveur L. Brieff von Karlsruhe; neben Keck sitzt sein langjähriges Verhältniß, Amanda Kienzler, Näherin v. h. Der Gedanke, falsche Stempel zu machen, ging von Keck aus, wurdte von ihm, dem Talio, mit welchem er gewöhnlich in einem Wirtshause zusammentraf, mitgeltheilt und fand bei diesem gleich Anklang. Es wurde auf gemeinschaftliche Kosten Papier und Stempelwerk angekauft und zum Fertigen der Stempel der Graveur Brieff angegangen, der sich bei seinem hungrigen Magen und zerissenen Kleidern gerne gebrauchen ließ, wenn es nur etwas zu verdienen gab.

Er hat die Arbeit gemacht, ohne jedoch, wie er sich ausdrückt, zu wissen, daß sie zu verbrecherischen Zwecken dienen soll, hat aber dafür von seinen Auftraggebern nicht einen Kreuzer Lohn bekommen.
Die gefertigten Stempelbögen wurden von der "Amanda" und von Madame Dillis (diese ist in der öffentlichen Sitzung wegen Krankheit nicht erschienen) bei Advokaten und Schreibmaterialienhändlern veräußert.

Gefertigt waren worden um fl Gulden≻ und um 20 fl, Groschenstempel.
Der Angeklagte Keck hat außerdem dem Advokaten Dr Simmerl , wo er als Registrator beschäftigt war, um 20 fl. Stempel gestohlen und dieselben veräußert.

Die Angeklagten können die ihnen zur Last gelegten Handlungen nicht in Abrede stellen.
Der kgl. Staatsanwalt Bar. Wulffen hält die Anklage auf das Stempelverbrechen aufrecht und beantragt gegen Keck 6, Talio 5, Brieff und Kienzler 4 Jahre Arbeitshaus.

Die Vertheidigung bemüht sich darzuthun, daß es sich hier nur um ein Vergehen handle, weil sich die Handlung nicht anders darstelle,als wie wenn falsche Spielkarten fabriziert worden wären und beantragt eventuell Festungsstrafe.

Das Urtheil des Gerichtshofes lautet: Georg Keck und Johann Bapt. Talio werden des Verbrechens des ausgezeichneten Betruges II. Grades als Gewohnheitsbetrüger für schuldig erkannt, und Ersterer zu 6jähriger, Letzterer zu 4jähriger Festungsstrafe, Luwig Brieff wegen Vergehens der Begünstigung
I. Grades zu obigem Verbrechen in eine gleiche Strafe auf die Dauer von 2 Jahren verurtheilt; ferner wurden Amanda Kienzler wegen Vergehens der Diebstahlsbegünstigung II. Grades zu 3monatlicher,und Katharina Dillis wegen gleicher Begünstigung zu 2monatlicher Gefängnisstrafe verurtheilt.
Da die Amanda Kientzler blos wegen eines Vergehens verurtheilt wurde, so wurde sie sogleich auf freien Fuß gesetzt, da die Staatsbehörde auf eine Berufung bezüglich des gegen dieselbe erlessenen Erkentnisses verzichtete.
Sie hat ihre Strafe zu erstehen, sobald das Urtheil rechtskräftig geworden ist.

1862 Am 15. August stirbt **Amanda Kienzler** in München-Au, Pfarrei Mariahilf, an Lungentuberkulose im Alter von 36 Jahren. [Stb_MMh]

Amandas Sohn **Georg Anton Kienzler** wird Schlosser und geht zur Bahn.

1875 (ca.) Georg Anton Kienzler befreundet sich mit Antonia Vogg aus Jesenwang bei Fürstenfeldbruck. Er arbeitet bei der Bahn im Bahnknotenpunkt Treuchtlingen.

1876 Am17. April bringt **Antonia Vogg**, ledige Näherin, in Treuchtlingen einen unehelichen Sohn Antonius Maria Johann Vogg zur Welt.
Kindsvater: Johann Heinrich, Führer-Aspirant, Heimath München.
Taufpate: Strauß Johann, vertreten durch Ehrlacher Antonia, Heizers-Ehefrau. [Tfb_Trl]

1881 Am 24. August in Treuchtlingen [nachträglich gestrichen:] illegitime Geburt der Justina Amanda [nachträglich hinzugefügt:] Kienzler.
Kindsvater: **Georg Kienzler**, lediger Schlosser aus München.
Kindsmutter: **Maria Vogg**, ledige Näherin aus Fürstenfeldbruck, zur Zeit hier.
Taufpatin: Meier Justina, Sekretärsgattin in Ingolstadt, vertreten durch Waibel Crescentia, Lokomotivheizers- Gattin.
[nachträglich hinzugefügt:] Durch die am 23. Oktober1883 hier erfolgte Ehe legitimiert..[Tfb_Trl]

1883 Am 23. Oktober in Treuchtlingen Trauung des Georg Anton Kienzler, „Bahn- Wagenwärter Gehilfe“ und Sohn der (bereits verstorbenen) Kienzler Amanda, Malers- und Bildhauerstochter, geboren am 4. November 1849 zu München, mit
Maria Vogg, aus Treuchtlingen, Näherin, Tochter der Antonia Vogg, verheiratete Ehelechner, geboren am 17. Dezember 1855 in Jesenwang.
Trauzeugen: Ehelechner Mathias und Durer Anton. [Trb_Trl]

Das Paar lebt im Bahnknotenpunkt Treuchtlingen und bekommt noch zwei Söhne und eine Tochter.

1888 Am 25. Juli in Treuchtlingen Geburt des Sohnes Anton Franz Kienzler.
Beruf des Vaters: Hilfsbeamter.
Taufpate: Mathias Elechner, Lokomotivheizer [Tfb_Trl]
Anton, Wagenbremserskind, stirbt bereits nach zwei Monaten, am 25. September 1888, an „*Abzehrung*“. [Stb_Trl]

1890 Am 24. September in Treuchtlingen Geburt der Tochter Maria Leonhardine Kienzler.
Beruf des Vaters: Hilfsbeamter.
Taufpatin: Margaretha Fuchs, Steinbruchbesitzersgattin.
Hinweis: Am 9. Juli 1921 in Kempten (Christi Himmelfahrt) mit Max Wendler kirchl. getraut. Tfb_Trl

1893 Geburt des Sohnes Richard Georg Kienzler am 10. Oktober in Schelldorf. (fs)

1895 **Georg Kienzler**, Wagenwärtergehilfe, wohnt in Kempten in der Füssenerstraße Z 2.[ABKp_xx]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Amanda Kientzler ⇑

Lebenslauf Justina Maria Maier geb. Kien(t)zler
(viertes Kind des Georg Kientzler und der Maria Kientzler, geb. Kirchmayr, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Postassistentensgattin in Rosenheim

(9. Generation)

Justina Maria Kientzler ist das vierte Kind von Georg Kientzler und der Maria Kientzler, geb. Kirchmayr.

Sie heiratet den Postassistenten Josef Maier, der Eisenbahnoffizial in Rosenheim wird, und bekommt mit ihm vier Kinder, einen Sohn und drei Töchter:

- Maria Amanda Maier, geboren in München. Sie heiratet den Gürtlerssohn Alois Karl Kirschner aus Freystadt in der Oberpfalz, der Postverwalter in Traunstein wird, und hat mit ihm dort zwei Söhne, Carl und Adolph:

  - Carl Kirschner. Er wird praktischer Tierarzt in Reichenhall und heiratet in München Elsa Pauline Josefine Jehle.

  - Adolph Kirschner. Er heiratet in Würzburg Olga Schömig aus Würzburg.

- Hildegard Therese Maier, geboren in Rosenheim. Sie stirbt im Alter von 76 Jahren in Bad Reichenhall.

- Adolf Anton Franz Maier, geboren in Rosenheim.

- Maximiliana Anton Maria Anna Maier, geboren in Rosenheim.

1834 Am 19. Februar in München Geburt als **Justina Maria**.
Vater: Georg Kientzler Bildhauer und Formator beÿ der k. Akademie der bildenden Künste (Amalienstraße).
Mutter und Ehefrau: **Maria**, geb. **Kirchmaÿer**, k. Revierförsterstochter von Otterfing, Landgericht Tölz.
Taufpate: Statt Konrad Eberhard, Professor an der k. Akademie der bildenden Künste dessen Bruder Franz Xaver Eberhard, Bildhauer. Tfb_MIF

1860 Am 5. Oktober voreheliche Geburt der Tochter Maria Amanda Maier in München. (fs)

1865 Am 5. Dezember in München St.Peter Trauung als **Justina Maria Kientzler**, ehelicheTochter des **Georg Kientzler,** Bildhauers und Formators an der Akademie der bildenden Künste dahier, und seiner Ehefrau **Maria** geb. **Kirchmaÿr**, beide lebend, geboren am 19. Februar 1834, getauft in der Dompfarrei dahier,
mit **Josef Maier**, Postassistent von hier, Sohn des Dr. Valentin Maier, Gÿmnasial-Professor in Würzburg und seiner Ehefrau Barbara, geb. Streitberg, geboren am 26. Jänner 1832 in Würzburg, getauft in der Dompfarrei in Würzburg.
Trauzeugen: Joseph Waldmann, k. Eisenmeister in Schweinfurt, und Georg Vagelber, Eisenbahn-Official. Trb_MPe

Der Bräutigam **Joseph Adolph Heinrich Maier** wurde am 26. Januar 1832 in Würzburg, Pfarrei St. Kilian, geboren als Sohn des Dr. Valentin Maier von Haßfurt, Gymnasialprofessor, und der Barbara Streitberg von Koblenz.
Taufpate: Joseph Ebersbeg. Tfb_WüK

1869 Am 13. September in Rosenheim Geburt der Tochter **Hildegard Therese Maria Ludwika Maier** als Tochter des **Joseph Maier**, Eisenbahnoffizial in Rosenheim, und der **Justina Kienzler**, Bildhauerstochter von München.
Taufpatin: Theres Maier, Gymnasiallehrerstochter von Würzburg.
Bemerkung: † 21.5.1945 in Bad Reichenhall. Tfb_Ro

1870 Am 18. September in Rosenheim Geburt des Sohnes **Adolf Anton Franz Josef Maier** als Sohn des **Joseph Maier**, Eisenbahnoffizial dahier, und der **Justina Kienzler**, Formatorstochter von München.
Taufpate: Adolf Seidl, Privatier in München. Tfb_Ro

1872 Am 4. August in Rosenheim Geburt der Tochter **Maximiliana Maria Anna Angelika Maier** als Tochter des **Joseph Maier**, k. Eisenbahnoffizial, und der **Justina Kienzler**, Formatorstochter von München.
Taufpate: Maria von Ammon, k. Bahninspektors- Gattin von Kufstein. Tfb_Ro

1884 Am 4. Februar in Hirschbach, Oberpfalz, Trauung der Tochter **Maria Amanda Maier** mit Alois Karl Kirschner aus Freystadt in der Oberpfalz. (fs)

Der Bräutigam **Alois Karl Kirschner**, wurde am 13. April 1854 in Freystadt, Bistum Eichstätt, geboren als Sohn des Gürtlers Carl Kirschner, wohnhaft Freystadt №30, und der Anna Eppelein. Taufpate: Alois Eppelein, Zinngießer in Regensburg. [Tfb_Fry]

Alois Karl Kirschner wird Postadjunkt in Traunstein.

1884 Geburt des Sohnes Carl Kirschner am 27. Dezember in Traunstein als k. Postadjunkt-Sohn. [TfR_Ts]

1890 Geburt des Sohnes Adolph Kirschner als Postadjunkt-Sohn am 13. September in Traunstein. [TfR_Ts]

1910 Am 10.Januar in München, St. Bonifaz, Trauung des Sohnes Karl Maria Josef Kirschner, praktischer Tierarzt in Bad Reichenhall, Sohn des Karl Kirschner und der Maria, geb. Maier, Postverwaltersehegatten, hier, geboren am 27. Dezember 1884 in Traunstein, mit Elsa Pauline Josefine Jehle, Tochter des Josef Jehle und der Paula geb. Grassl, Bahnverwaltersehegatten, hier, geboren am 6. November 1888 in Pasing. Trauzeugen: Karl Kirschner und Josef Jehle. [Trb_MBf]

1919 Am 15. Oktober Trauung des Sohnes Adolph Kirschner mit Olga Schömig in Würzburg. (fs)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Justina Maier geb. Kientzler ⇑

Lebenslauf Anna Maria Giesl geb. Kirchmayr
(erstes Kind des Joseph Kirchmayr und der Maria Kirchmayr, geb. Höß,
Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Bäuerin in Helfendorf

(9. Generation)

Anna Maria Giesl ist das ältere Kind von Joseph Kirchmayr und Maria Kirchmayr, geborene Höß.
Sie heiratet in Helfendorf Martin Giesl, Sohn des königlichen Mautaufsehers in Freilassing Martin Giesl.
Beide werden ein Bauernehepaar in Großhelfendorf, das zwölf Söhne und drei Töchter (und ein totgeborenes Zwillinsgpaar) bekommt und damit die noch heute bestehende Giesl- Familie in Großhelfendorf und Aying begründet:

● Joseph Giesl. Joseph wird zuerst Diestknecht und heiratet in Helfendorf die Dienstmagd Magdalena Ball, Tochter des Jaklbauern von Graß.
Später wird Joseph Giesl Webergütler zum Weber.
Das Paar lebt auf dem Webergut in Graß, Großhelfendorf № 10, und bekommt vier Töchter:
- Magdalena Giesl
- Maria Giesl
- Ursula Giesl. Ursula heiratet in Helfendorf den Gütler Mathias Killi aus Münster bei Glonn.
Dessen Vater Balthasar Killi, Brandlbauer und Gemeindevorstand, ist eine Lokalberühmtheit, des verbotenen Haberfeldtreibens wegen.
Vater Balthasar Killi war Haberermeister und ist als solcher wegen Landfriedensbruch für sieben Jahre ins Zuchthaus gegangen.
- Barbara Giesl

● Martin Giesl. Martin verstirbt früh, im Alter von elf Jahren am Wundstarrkrampf (Tetanus).

● Peter Giesl. Peter verstirbt früh, im Alter von einem halben Jahr an „Konvulsionen ohne Behandlung“.

● Hubert Giesl. Er heiratet in Waakirchen Margarethe Floßmann aus Waakirchen und lebt mit ihr in

Waakirchen (bei Schaftlach). Das Bauernehepaar bekommt eine Tochter:
- Maria Giesl.Sie heiratet Sebastian Buchner aus Bad Aibling.

Hubert Giesl stirbt im Alter von 34 Jahren in Waakirchen, und seine Witwe heiratet in zweiter Ehe Josef Hansch, mit dem sie drei Kinder bekommt.

● Maximilian Giesl. Er stirbt im Alter von 44 Jahren unverheiratet am Tegernsee.

● Emeram Giesl. Emeran wird Bauer in Großhelfendorf, zum Schletzbauer №12, und heiratet in Helfendorf Therese Wagmüller aus Winning. Das Paar bekommt drei Söhne und vier Töchter:

- Maria Giesl. Sie heiratet Josef Weber, Gütler von Großhelfendorf № 18.
- Emmeram Giesl. Er heiratet Ottilie Huber, Bauerstochter von Oberlaus № 88.
- Anna Giesl.
- Hans Giesl. Hans Giesl ist der Gründer des „Gebirgstrachten- und Erhaltungsvereins d'Goldbergler Helfendorf". Er heiratet Anna Hubert von Kleinkarolinenfeld.
- JosephGiesl. Er verstibt bereits nach vier Monaten an „wahrscheinlich Darmfraisen".

● Georg Giesl. Georg heiratet in Helfendorf die Bauerstochter Anna Mayer aus Aying und wird Gütler in Aying.
Das Paar bekommt vier Söhne und fünf Töchter:

- Theres Giesl (vorehelich geboren).
- Anna Giesl (vorehelich geboren). Sie heiratet den Gastwirtschaftspächter Andreas Kotter aus Wildenholzen und wird Wirtschaftspächtersgattin.
  Ein Jahr nach der Trauung verstirbt sie im Alter von 24 Jahren an Lungentuberkulose.
  Ihr Mann Andreas Kotter verstirbt ein Jahr später ebenfalls an Lungentuberkulose.
- Maria Giesl. Sie heiratet in Glonn Alois Schmid.
- Georg Giesl. Er heiratet in München, Pfarrei St. Bonifaz, die Bauerstochter Maria Öxter aus Oberschweig, Pfarrei Winhöring.
- Emmeram Giesl. Er fällt im Ersten Weltkrieg in Sexten (Südtirol).
- Katharina Giesl. Sie heiratet Johann Breibeck.
- Hubert Giesl.
- Paul Giesl. Er heiratet in Glonn Anna Baumann.
- Rosa Giesl.

● Ludwig Giesl. Ludwig heiratet Ursula Weinberger aus Faistenhaar und lebt mit ihr in Glonn.
Das Paar bekommt drei Söhne und vier Töchter:

- Lorenz Giesl. Er fällt im Ersten Weltkrieg in Frankreich.
- Ursula Giesl.
- Ludwig Giesl. Er wird im Ersten Weltkrieg in Frankreich leicht verwundet.
  Nach dem Krieg heiratet er Maria Lehner.
- Josepha Giesl.
- Anna Giesl.
- Rosa Giesl.
- Josef Giesl.

● Johannes Evangelist Giesl.

● Maria Giesl. Maria verstirbt früh im Alter von dreieinhalb Monaten.

● Martin Giesl. Martin verstirbt unverheiratet im Alter von 40 Jahren in Holzkirchen.

● Anna Giesl. Anna heiratet in Waakirchen Dionys Rank, Zimmermannssohn aus München-Mittersendling, und lebt mit ihm in Waakirchen. Das Paar bekommt einen Sohn und zwei Töchter:

- Dionys Rank. Er fällt im Ersten Weltkrieg in Frankreich.
- Anna Rank.
- Josepha Rank.

Anna Giesl stirbt bei der Geburt ihres dritten Kindes Josepha am Kindbettfieber.

● Maria Giesl. Sie verstirbt früh, im Alter von 14 Monaten, an „*Atrophia*“.

● (anonyme) Zwillinge. Sie versterben kurz nach der Geburt.

● August Giesl. Er heiratet in Helfendorf Anna Oppacher aus Traunwalchen.
Die Ehe bleibt kinderlos.

● Stephan Giesl. Er heiratet in München Theresia Steinbeißer aus Fischbach am Inn.
Die Ehe bleibt kinderlos.

⇒ Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_9

⩔

* 1833 Am 16. Mai in Siegsdorf Geburt als **Anna Maria Kirchmaÿr**, Tochter des **Joseph Kirchmaÿr**, k. Forstwart, und der **Maria Höß**.
Taufpatin: Maria Reisberger, k. Försterin in Ruhpolding. Tfb_Sdf

1853 Am 24. September in Siegsdorf voreheheliche Geburt des Sohnes **Joseph Kirchmair**.
Kindsvater: **Martin Gisl**, Wolfsgruber⸗ Sohn von Helfendorf, Pf. Aying, lauf Bekenntniß vor dem Pfarr⸗ Amte dto. 27ten Dezember 1853.
Kindsmutter: Anna Maria Kirchmair, kgl. Forstwarttochter von Siegsdorf, wohnhaft im elterlichen Hause, Landgericht Traunstein № 20½.
Taufpate: Robert Lukas kgl Forstwart in Vöching [Föching] Landgericht Miesbach.
Bemerkung: 20 Jahre alt, I. Mal Mutter, Geschwängert in Helfendorf. Tfb_Sdf

Joseph Kirchmair wird später mit der Trauung seiner Eltern legitimiert und heißt dann **Joseph Giesl**.

1854 Im November in Helfendorf Trauung als **Anna Maria**, k. Forstwartstochter von Siegsdorf, Tochter des **Joseph Kirchmaier**, k. Forstwart von Siegsdorf, und der **Maria** geb. **Höß**, dessen Ehefrau, geboren am 16. Mai 1833 in Siegsdorf,
mit **Martin Giesl**, Sohn des Martin Giesl, königl. Mauthaufseher in Freilassing, und der Maria Schneider, Wolfgruberstochter von Großhelfendorf.
Trauzeugen: Michael Reisberger, k. Revierförster, und Joseph Kirchmaier k. Forstwart von Siegsdorf. Trb_Hdf

Das Ehepaar bekommt zwölf Söhne und drei Töchter und begründet die noch heute bestehende Giesl- Familie in Großhelfendorf und Aying.

1854 Im November Trauung als **Anna Maria** mit dem königl. Mauthaufseherssohn **Martin Giesl** in Großhelfendorf.
Trauzeugen: Michael Reisberger, k. Revierförster, und Joseph Kirchmaier k. Forstwart von Siegsdorf.
Eintrag im (undatierten) Trauungsbuch St. Emmeram Helfendorf: „nach Familienbuch im Nov“.

Das Ehepaar bekommt zwölf Söhne und drei Töchter und begründet die noch heute bestehende Giesl- Familie in Großhelfendorf und Aying. Tfb_Sdf

1855 Am 1. März in Helfendorf Geburt des Sohnes **Martin Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Überreiter, Bauer aus Großhelfendorf und der **Maria Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Hubert Lukas, Forstwart v. Otterfing. Tfb_Hdf

Martin verstirbt früh, am 7. August 1866, als Bauerskind von Großhelfendorf zum Jager, 10 Jahre alt, an „*Tetanus*“. Tfb_Hdf

1856 Am 29. Juni in Helfendorf Geburt des Sohnes **Peter Gisl** als Sohn des **Martin Gisl**, Überreiter,

Bauer aus Großhelfendorf und der **Maria Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Hubert Lukas, k. Forstwart v. Otterfing. [Tfb_Hdf]

Peter verstirbt früh, im Alter von einem halben Jahr, am 1. Dezember, als „*Söhnchen des Martin Gisl, Überreiter, Bauers von Furth*“ an „*Convulsionen ohne Behandlung*“. [Stb_Hdf]

1857 Am 1. September in Helfendorf Geburt des Sohnes **Hubert Gisl** als Sohn des **Martin Gisl**, Überreiter, Bauer aus Großhelfendorf und der **Maria Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Hubert Lukas, Forstwart v. Otterfing. [Tfb_Hdf]

1859 Am 14. Januar in Helfendorf Geburt des Sohnes **Maximilian Gisl** als Sohn des **Martin Gisl**, Überreiter, Bauer aus Großhelfendorf und der **Maria Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Hubert Lukas, Forstwart v. Otterfing [Tfb_Hdf]

1860 Am 7. Januar in Helfendorf Geburt des Sohnes **Emeran Gisl** als Sohn des **Martin Gisl**, Überreiter, Bauer aus Großhelfendorf und der **Maria Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Hubert Lucas, Forstwart v. Otterfing, vertreten durch die Hebamme. [Tfb_Hdf]

1861 Am 23. Mai in Helfendorf Geburt des Sohnes **Georg Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf und der **Maria Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Hubert Lucas, Forstwart v. Otterfing. [Tfb_Hdf]

1862 Am 16. September in Helfendorf Geburt des Sohnes **Ludwig Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf, zum Niederreiter № 11, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Georg Schneider, Wolfgruberbauer von Großhelfendorf, vertreten durch die Hebamme. [Tfb_Hdf]

1863 Am 26. Dezember in Helfendorf Geburt des Sohnes **Johannes Evangelist Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Maximilian Gigl, Forstwart von Otterfing, vertreten durch die Hebamme. [Tfb_Hdf]

1865 Am 1. Oktober in Helfendorf Geburt der Tochter **Maria Giesl** als Tochter des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, königliche Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Maximilian Gigl, königl. Forstwart von Otterfing, vertreten durch die Hebamme. [Tfb_Hdf]

Maria verstirbt früh, im Alter von dreieinhalb Monaten, als Bauerskind in Großhelfendorf zum Jager, an „Atrophia“. [Stb_Hdf]

1866 Am 13. Oktober in Helfendorf Geburt des Sohnes **Martin Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf zum Jager, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Maximilian Gigl, Forstwart von Otterfing, vertreten durch die Hebamme. [Tfb_Hdf]

1868 Am 4. Mai in Helfendorf Geburt der Tochter **Anna Giesl** als Tochter des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf zum Jager, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Max Gigl, Forstwart in Otterfing, vertreten durch die Hebamme. [Tfb_Hdf]

1870 Am 14. November Geburt der Tochter **Maria Giesl** als Tochter des **Martin Giesl**, Bauer aus Großhelfendorf, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner

Ehegattin.
Taufpate: Gigl, Forstwart in Otterfing, vertreten durch die Hebamme. Tfb_Hdf

Maria verstirbt bereits im Alter von einem guten Jahr, am 13. Januar1872, an „*Atrophia*“.

1873 Am 9 Februar in Helfendorf Geburt (Hausgeburt) von namenlosen („anonimi“) Zwillingen, Kinder des **Martin Giesl**, Taglöhner, Arbeiter in Helfendorf, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpatin: Abgetauft den 10. Februar von der Hebamme Anna Kalb.
Die Zwillinge versterben am Tag nach der Geburt, den 10. Februar. Tfb_Hdf

1874 Am 16. Februar in Helfendorf.Geburt des Sohnes **Augustin Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Taglöhner ausGroßhelfendorf zum Gugg, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Max Gigl, Forstwart in Otterfing, vertreten durch die Hebamme. Tfb_Hdf

1875 Am 24. Dezember in Helfendorf Geburt des Sohnes **Stephanus Giesl** als Sohn des **Martin Giesl**, Taglöhner aus Großhelfendorf beim Kriechbauer, und der **Maria** geb. **Kirchmaier**, Forstwartstochter von Siegsdorf, seiner Ehegattin.
Taufpate: Max Gigl, königl. Forstwart, vertreten durch die Hebamme. Tfb_Hdf

1877 Am 21. März in Helfendorf voreheliche Geburt der Enkelin Magdalena.
Kindsvater: **Joseph Giesl**.
Kindsmutter: **Magdalena Ball**, Jakltochter, Dienstmagd beim Kremmer in Großhelfendorf.
Taufpatin: Gertraud Langhammer, Fuschin von Graß. Tfb_Hdf

1878 Am 18. November voreheliche Geburt der Enkelin Maria.
Kindsvater: **Joseph Gisl**, Dienstknecht vom Jager von Großhelfendorf.
Kindsmutter: **Magdalena Ball**, Bauerntochter, Dienstmagd beim Jakl in Großhelfendorf.
Taufpate: Michael Richinger. Tfb_Hdf

1882 Am 30 Mai in Helfendorf Trauung des ältesten Sohnes **Joseph Giesl**, Webergütler zum Weber, Sohn des Taglöhners **Martin Gisl** und **Maria**, eine geborene **Kirchmaier**, geboren zu Siegsdorf, den 24. September1853, mit
der Bauerstochter **Magdalena Ball**, wohnhaft Graß zum Jakl, Tochter des Thomas Ball, Jaklbauer von Graß und dessen Frau Maria, geb. Hausbrüdinger.
Civiltrauung: Am 30. Mai in Helfendorf.
Trauzeugen: Martin Gisl und Andreas Ball. Trb_Hdf

Das Paar hat bereits zwei voreheliche Töchter und bekommt noch zwei eheliche.

1883 Am 12. August Geburt der Tochter Ursula Giesl, Tochter des **Josef Giesl**, Weberbauer, Großhelfendorf № 10, und der **Magdalena** geb. **Ball**.

Weil Geburt und Taufe nicht im Taufbuch Helfendorf eingetragen ist, wird dies am 2. August 1939 durch Pfarrer A. Weilmaier nachgeholt. Dazu schreibt er:
„*laut vorgelegter Standesamtsurkunde nachgetragen am 2. August 1939. A. Weilmaier, Pfarrer. Taufe nicht eingetragen. Taufe am 13. August nach mündlicher Kundgabe.*“ Tfb_Hdf

1895 Am 4. November Geburt der Tochter Barbara Giesl, Tochter des **Joseph Giesl**, Gütler von Graß, wohnhaft Graß zum Urdmair № 49¼, und der **M. Magdalena Ball**, Jaklbauerstochter von Graß.
Taufpatin: Maria Strieferl, Gödlbäuerin von Großhelfendorf. Tfb_Hdf

1899 Am 29.Juli in Helfendorf Tod der Tochter Maria Giesl im Alter von 20 Jahren. (fs)

1907 Am 30. Juli in Helfendorf Trauung der Tochter Ursula Giesl, Gütlerstochter von Graß, Tochter des **Josef Giesl**, Gütler von Graß und dessen Ehefrau **Magdalena** geb. **Ball** †, geboren in Großhelfendorf am 12. August 1883.
mit dem Gütler Matthias Killi aus Graß № 49¼, Sohn des Balthasar Killi, Bauers von Münster

und dessen Ehefrau Barbara, geb. Schellshorn †, geboren in Münster am 6. Jan.1885.
Zivilitrauung: Am 30.Juli 1907 in Helfendorf.
Taufzeugen: Josef Giesl, Gütler von Graß und Johann Rewitzer, Gütler von Peiß. [Trb_Hdf]

Der Bräutigam Matthias Killi wurde am 6.Januar 1885 in der Pfarrei Egmating geboren als Sohn des Bauern Balthasar Killi, Brandl in Münster, und der Barbara Schelshorn, Bauerstocher von Brunnthal.
Taufpate: Matthias Angerer, Fichtmaier von Unterdarching, vertreten durch die Hebamme.[Tfb_Egm]

Der Bräutigamsvater Balthasar Killi, Brandlbauer und Gemeindevorsteher, ist eine Lokalberühmtheit, des verbotenen Haberfeldtreibens wegen. Vater Balthasar Killi war Haberermeister und ist als solcher wegen Landfriedensbruches für sieben Jahre ins Zuchthaus gegangen. [Krimi_03 Illu_97]

Die „Niedermair Chronik Teil 3“ berichtet: [NmC_3]

> *Auf Angabe hin kam eines Tages die Polizei, hielt Haussuchungen und führte die Haberer gefesselt in Untersuchungshaft ab. Dies verursachte allerorts großes Aufsehen. In den Jahren 1895/96 wurden etwa hundert Haberer eingesperrt. Besonders schwer bestraft wurden die Haberermeister: der Bürgermeister von Sauerlach und Killi Balthasar von Münster, der am 12. Januar 1925 beim Holzschneiden tötlich verunglückte.*

Die Hauptstraße in Münster bei Glonn heißt „Killistraße“.

1884 Am 4. Februar in Aying voreheliche Geburt der Enkelin Theres Maier.
Kindsvater: [nicht angegeben]
Kindsmutter: **Anna Maier**, Rabenbauerstochter von Anzing, zu Hause Aÿing № 64.
Taufpatin: Theres Pichler, Lackenschneider⸗ Bäuerin v. Aÿing. [Tfb_Ay]

1885 Am 10. Februar Trauung des Sohnes **Hubert Giesl** mit **Margarethe Floßmann** in Waakirchen. (fs)

Die Braut **Margarethe Floßmann**, geboren am 27. August 1858, stammt aus Waakirchen und ist die Tochter des Benedikt Floßmann, Bauer zum Tröscher, Tegernsee № 63, und der Margarethe Pirk, Gütlerstochter zum Schneider auf der Point.

Das Paar bekommt eine Tochter.

1887 Am 20. September in Waakirchen Geburt der Tochter Maria Giesl, Tochter des **Hubert Giesl**, Bauer, und der **Margarethe Floßmann**, Bauerstochter beim Gatter.
Taufpate: Balthasar Schlosser. [Tfb_Wkn]

1891 Am 22. Mai Tod von Hubert Giesl im Alter von 34 Jahren in Waakirchen. (fs)

1892 Am 14. November heiratet **Margarethe Floßmann**, die Witwe des Sohnes Hubert, in zweiter Ehe Josef Hansch. Das Paar bekommt drei Kinder. (fs)

1909 Am 15. November Trauung der Tochter Maria mit Sebastian Bucher. (fs)

1887 Am 27. Juli in Aying voreheliche Geburt der Enkelin Anna Maier.
Kindsvater: Nach Angaben der Mutter: Georg Giesl, Gütler von Helfendorf, zur Zeit Dienstknecht in Ried bei Tegernsee.
Kindsmutter: **Anna Maier**, Bauerstochter Rabn von hier, zu Hause Aying № 64.
Taufpatin: Theres Pichler, Lackenschneiderin dahier. [Tfb_Ay]

1890 Am 5. Mai in Helfendorf Trauung des Sohnes **Georg Giesl**, Gütler in Großhelfendorf zum Weber № 10, Sohn des **Martin Giesl**, Bauer von Großhelfendorf und dessen Eheweib **Maria** geb. **Kirchmaier**, geboren in Großhelfendorf, den 23. Mai 1861, mit

Anna Maÿr, Bauerstochter von Aying, Tochter des Philipp Maÿr, Bauer in Aÿing, und der Regina, geb. Maier, dessen Eheweib †, geboren in Aÿing, den 13. April 1861.
Trauzeugen: Joseph Giesl, Gütler von Graf, und Martin Bald, Gütler von Großhelfendorf. [Trb_Hdf]

Das Paar hat bereits zwei voreheliche Töchter und bekommt noch vier Söhne und drei Töchter.

1891 Am 20. April n HelfendorfGeburt der Tochter Maria Giesl als Tochter des **Georg Giesl**, Gütler, Großhelfendorf zum Weber № 10, und der **Anna** geb. **Maÿr**, Bauerstochter von Aÿing.
Taufpatin: Theres Pichler, Bäuerin v. Aying.
Bemerkung: Kirchlich getraut in Glonn am 31.10.35 mit Alois Schmid. [Tfb_Hdf]

1892 Am 2. Juni in Helfendorf Geburt des Sohnes Georg Giesl als Sohn des **Georg Giesl**, Gütler, Großhelfendorf zum Weber № 10, und der **Anna** geb. **Maÿr**, Bauerstochter von Aÿing.
Taufpate: Paulus Pichler, Bauer v. Aying.
Bemerkung: Wurde am 18. Juni 1919 in München St. Bonifaz getraut mit May Oexler. [Tfb_Hdf]

Georg Giesl wird als Unteroffizier und Krankenträger im Ersten Weltkrieg verwundet. [DVL_GGiesl]

1894 Am 14. April in Glonn Geburt des Sohnes Emmeram Giesl als Sohn des **Georg Giesl**, Taglöhner in Glonn, Hirtenhäusl, und der **Anna Maier**, Bauerstochter von Aying.
Taufpatin: Theres Pichler, Bäuerin v. Aying, als Stellvertreterin für ihren Mann. [Tfb_Gln]

1898 Am 18. März in Glonn Geburt der Tochter Katharina Giesl als Tochter des **Georg Giesl**, Taglöhner beim Krammerschuster in Glonn, und der **Anna Maier**, Gütlerstochter von Aying, dessen Eheweib.
Taufpatin: Theres Pichler, Bäuerin von Aying. [Tfb_Gln]

1899 Am 1. Juli in Glonn Geburt des Sohnes Hubert Giesl als Sohn des **Georg Giesl**, Taglöhner in Glonn, und der **Anna Maier**, Grabenbauerstochter von Aying.
Taufpate: Paul Pichler, Bauer von Aying. [Tfb_Gln]

1900 Am 31. Juli in Glonn Geburt des Sohnes Paulus Giesl als Sohn des **Georg Giesl**, Taglöhner am Hobelberg, und der **Anna** geb. **Maier**, Bauerstochter von Aying.
Taufpate: Paul Pichler, Bauer v. Aying.
Bemerkung: 16. Februar 1925 in Glonn kirchl. getraut mit Anna Baumann [Tfb_Gln]

1901 Am 23. Dezember Geburt der Tochter Rosa Giesl in Haslach bei Glonn. (fs)

1910 (ca.) Trauung der Tochter Anna Giesl mit dem Wirtschaftspächter Andreas Kotter. (fs)

1911 Am 22. Februar in der Pfarrei Bruck bei Grafing Tod der Tochter Anna Kotter geb. Giesl, Wirtschaftspächtersgattin in Wildenholzen [bei Grafing] im Alter von 24 Jahren.
Todesursache: Lungentuberkulose. [Stb_BbG]

1912 Am 9. Mai in der Pfarrei Bruck bei Grafing Tod des Schwiegersohnes Andreas Kotter, Gastwirtschafts Pächter, Wildenholzen, Bierkeller, im Alter von 36 Jahren.
Todesursache: „Tubercul. pulm.“ [Lungentuberkulose]. [Stb_BbG]
Im Sterbebuch von Bruck bei Grafing heißt es:

„*War erst seit einem Jahr zum zweitenmal verheiratet. Ein vordem lustiger Bergbauernsohn; guter Musikant; ca. 1 Jahr Distriktstraßenanwärter*“. [Stb_BbG]

1915 Am 18.August fällt Sohn Emmeran Giesl im Alter von 21 Jahren im Ersten Weltkrieg in Sexten / Südtirol. [DVL_EGiesl]

1919 Am 18. Juni in München, St. Bonifaz Trauung des Sohnes Georg Giesl, Jagdaufseher, Schleißheimer Straße № 24/3, Sohn des Jagdaufsehers **Georg Giesl** und **Maria** geb.**Maier**, in Haslach bei Glonn, geboren am 2. Juni 1892 in Großhelfendorf, mit

MariaOexler, von München, Tochter der Bauerseheleute Josef und Maria Oexler geb. Schmidt, geboren am 11. März 1895 in Oberschweig.
Trauzeugen: Stephan Giesl, Georg Giesl. [Trb_MBf]

1925 Am 16. Februar in Glonn Trauung des Sohnes Paul Giesl mit Anna Baumann. [Tfb_Gln]

1935 Am 31. Oktober in Glonn Trauung der Tochter Maria Giesl mit Alois Schmid. [Tfb_Gln]

1891 Am 11. Mai Trauung des Sohnes **Emmeram Giesl**, Bauer in Großhelfendorf zum Schletzbauer №12, Sohn des Martin Giesl, Bauer von Großhelfendorf, und dessen Eheweib Maria geb. Kirchmaier, geboren am 7. Januar 1850 in Großhelfendorf, mit
Theresia Wagmüller, Bauerstochter von Winning, Tochter des Franz Wagmüller † und der Anna, geb. Seidl, dessen Eheweib, geboren in Winning am 23. Februar 1863.
Trauzeugen: Josef Giesl, Nedmaier von Graß und Josef Wagmüller von München.
Zivilitrauung: Den 11. Mai 1891 in Helfendorf. [Trb_Hdf]

Das Paar bekommt drei Söhne und zwei Töchter.

1892 Am 12. April Geburt der Tochter Maria Giesl, Tochter des **Emmeram Giesl**, Bauer in Großhelfendorf zum Schletzbauer №12, und der **Theresia Wagmüller**, Bauerstochter von Winning.
Taufpatin: Maria Adam, Wirthin von Botzham [Potzham]. [Tfb_Hdf]

1894 Am 29. März Geburt des Sohnes Emmeram Giesl.
Taufpate: Johann Adam, Wirth von Botzham [Potzham]
Bemerkung: 18. Januar 1924 dahier getraut mit Ottilie Huber, Bauerstochter von Oberlaus. [Tfb_Hdf]

1895 Am 21. April Geburt der Tochter Anna Giesl.
Taufpatin: Maria Adam, Wirthin von Botzham [Potzham]. [Tfb_Hdf]

1897 Am 19. April Geburt des Sohnes Johann Baptist Giesl.
Taufpate: Johann Adam, Wirth von Botzham (Potzham), Pfarrei Taufkirchen
Bemerkung: 23. Juni 1928 in Helfendorf getraut mit Anna Hubert von Kleinkarolinenfeld. [Tfb_Hdf]

1899 Am 14. Juli Geburt des Sohnes Joseph Giesl.
Taufpatin: Maria Adam, Wirthswitwe von Botzham (Potzham)

Joseph stirbt bereits nach vier Monaten, am 15. November, an „*Wahrscheinlich Darmfraisen*“. [Stb_Hdf]

1919 Trauung der Tochter Maria Giesl, Bauerstochter von Großhelfendorf, Tochter des **Emmeram Giesl** und der **Theres Wagmüller**, Bauerseheleute von Großhelfendorf, geboren am 12. April 1892 in Großhelfendorf, mit Josef Weber, Gütler von Großhelfendorf № 18, Sohn des Josef Weber und der Ursula Kaindl, Bauerseheleute in Grub.
Trauzeugen: Emmeram Giesl, Vater der Braut, und Georg Huber, Bauer in Großhelfendorf. [Trb_Hdf]

1919 Am 21. August gründet Sohn Hans Giesl den „Gebirgstrachten- und Erhaltungsverein d‘Goldbergler Helfendorf“. Kassier wird Bruder Emmeram Giesl.
Vereinsherberge: Gasthof Fellner in Großhelfendorf. [Gold_19]

1924 Trauung des Sohnes Emmeram Giesl, Bauer, Großhelfendorf № 12, Sohn des **Emmeran Giesl** und der **Theres Wegmüller**, Bauerseheleute von Großhelfendorf, geboren am 29. März 1894 in Großhelfendorf, mit
der Bauerstochter Ottilie Huber, Oberlaus № 88, Tochter des Johann Huber und der Anna Steininger, Hintermaier⸗ Bauerseheleute von Oberlaus, geboren am 6. November 1902 in Oberlaus.
Ziviltrauung: Standesamt Helfendorf.

Trauzeugen: Die Väter der Brautleute („Patres sponsorum“). Trb_Hdf

1928 Am 23.Juni in Helfendorf Trauung des Sohnes Hans Giesl mit Anna geb. Hubert von Kleinkarolinenfeld. Tfb_Hdf

1884 Am 25. September in Faistenhaar voreheliche Geburt des Enkels Lorenz Weinberger.
Kindsvater: **Ludwig Giesl**
Kindsmutter: Ursula Weinberger (fs)

1887 Am 19. April in Faistenhaar voreheliche Geburt der Enkelin Ursula Weinberger.
Kindsvater: **Ludwig Giesl**
Kindsmutter: Ursula Weinberger (fs)

1891 Im Oktober Trauung des Sohnes Ludwig Giesl mit Ursula Weinberger. (fs)

Das Paar besitzt bereits zwei voreheliche Kinder, die durch die Trauung legitimiert werden, und bekommt noch fünf eheliche Kinder, zwei Söhne und drei Töchter.

1893 Am 11. September in Aying Geburt des Sohnes Ludwig Giesl, Sohn des **Ludwig Giesl**, Taglöhner, Peiß № 27, und der **Ursula** geb. **Weinberger**, Gütlerstochter von Faistenhaar, dessen Ehegattin.
Taufpate: Lorenz Neuner, Gütler in Peiß.
Bemerkung: Am 16. Januar 1924 in München bei St. Benno kirchlich getraut mit Maria Wimmer, geb. Lehner. Tfb_Ay

1895 Geburt der Tochter Josefa Giesl am 12. November in Peiß.
Taufpatin: Josepha Neuner, Gütlersfrau von Peiß. Tfb_Ay

1899 Geburt der Tochter Anna Giesl am 11. Februar in Peiß.
Taufpatin: Josepha Neuner, Bauersfrau von Peiß, vertreten druch Lorenz Neuner, ihren Mann Tfb_Ay

1900 Geburt der Tochter Rosa von Lima Giesl am 7. Oktober in Aying.
Taufpatin: Josepha Neuner, Bauersfrau von Peiß. Tfb_Ay

1902 Geburt des Sohnes Josef Giesl am 8. Juni in Aying.
Taufpate: Lorenz Neuner, Bauer. Tfb_Ay

1915 Am 10. Mai fällt der Sohn Lorenz Giesl in Frankreich bei Hèricourt. (fs)
Am Kriegerdenkmal in Aying (Gedenktafel 1914-1918) wird seiner gedacht: EM_Ay

*Giesl Lorenz * Aying 2.b. Res. Inf. Rgt. † 10.5.1915 Frankreich*

1915 Sohn Ludwig Giesl wird als Trainführer verwundet im Ersten Weltkrieg. DVL_LGiesl

1924 (ca.) Trauung des Sohnes Ludwig Giesl mit Maria Lehner. (fs)

1891 Am 8. September in Waakirchen voreheliche Geburt der Enkelin Maria Rank.
Kindsvater: **Dionys Rank**, Dienstknecht in Mittersendling, Bezirksamt München I.
Kindsmutter: **Anna Giesl**, Bauerstochter von Großhelfendorf, Bezirksamt Rosenheim, ledige Dienstmagd bei Bart in Staudach.
Taufpatin: Anna Giesl, Webersgattin zu Großhelfendorf.
Bemerkung: Cop.[getraut] am 15.2.1926 cum [mit] Josef Ehrl in Oberwangen. Tfb_Wkn

1893 Am 15. Mai in Waakirchen voreheliche Geburt des Enkels Dionys Giesl.
Kindsvater: [nicht angegeben]
Kindsmutter: **Anna Giesl**, Dienstmagd von Großhelfendorf, beim Bart in Staudach № 41.
Taufpate: Franz Maier, Viehhändler von Schaftlach. Tfb_Wkn

1894 Am 1. April in Waakirchen Trauung der Tochter **Anna Giesl** mit dem Mittersendlinger

Zimmermannssohn Dionys Rank. (fs)

Der Bräutigam **Dionys Rank** wurde am 8. Oktober 1869 in München-Sendling als Sohn des Dionys Rank, Zimmermann, München-Sendling № 35, und der Maria Schrader, Bauerstochter von Unterpfaffenhofen, geboren.
Taufpate: Johann Naßl, Hütter von Aubing. Tfb_MSg

Das Paar Anna und Dionys Rank besitzt bereits zwei voreheliches Kinder (Maria und Dionys, die durch die Trauung legitimiert werden) und bekommt noch eine eheliche Tochter, Anna Rank.

Bei der Geburt einer weiteren Tochter, Josepha, sterben Mutter und Kind.

1894 Am 8. September Geburt der Tochter Anna Rank in Waakirchen. (fs)

1904 Am 1. Februar in Holzkirchen stirbt **Anna Rank** geb. **Giesl**, sechs Tage nach der Geburt ihres Kindes Josepha Rank im Alter von 36 Jahren am Kindbettfieber. Stb_Hkn

Die Tochter Josepha stirbt einen Tag später, am 2. Februar. Stb_Hkn

1904 Am 17. Dezember heiratet der Witwer Dionys Rank in zweiter Ehe Anna Maria Sigl. (fs)
Die Ehe bleibt kinderlos. (fs)

1915 Am 4. November wird Sohn Dyonis Rank im Ersten Weltkrieg schwer verwundet. DVL_DRank

1916 Am 30. September fällt Sohn Dyonis Rank, bisher schwer verwundet, im Krieg in Frankreich. DVL_DRank (fs)

1903 Am 3. Januar in Tegersee Tod des Sohnes Maximilian Giesl im Alter von 44 Jahren. (fs)

1906 Am 19. Januar in Holzkirchen Tod des Sohnes **Martin Giesl**, Taglöhner, im Alter von 40 Jahren. Todesursache: „*Pneumonie*“ [Lungenentzündung, wohl Tuberkusose].
Bemerkung: „*Soll ein braver Mann gewesen sein.*
c[um]. extrem[a]. unctione [letzte Ölung],
so spät geholt, daß er wahr schon abgeschieden“. Stb_Hkn

1906 Am 2. Juni in Großhelfendorf.Tod des Martin Giesl im Alter von 76 Jahren. (fs)

1906 Am 15.Dezember in München Trauung des Sohnes **Stephan Giesl** mit **Theresia Steinbeißer** aus Fischbach am Inn. (fs)

† 1910 Am 24. August in Großhelfendorf Tod der Maria Giesl geb. Kirchmayr im Alter von 77 Jahren. (fs)

1918 Am 17.Dezember Trauung des Sohnes August Giesl mit Anna Oppacher aus Traunwalchen. (fs)

Anna Oppacher wurde am 13.Dezember in Traunwalchen als drittes Kind des Philipp Oppacher, Kleinhuberbauer von Traunwalchen, und der Veronika Maier, Tochter vom Hause, seiner Ehefrau, geboren.
Taufpatin: Abba Huber, Schneidermeistergattin von Traunwalchen. Tfb_Twl

1944 Am 20 Mai Tod des Sohnes **August Giesl** in Holzkirchen im Alter von 70 Jahren. Tfb_Hdf

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Anna Maria Giesl geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Katharina Kern geb. Kirchmayr
(zweites Kind des Joseph Kirchmayr und der Maria Kirchmayr, geb. Höß,
Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Bildhauersehefrau in München

(9. Generation)

Katharina Kirchmayr ist die jüngere Tochter von Joseph Kirchmayr und Maria Kirchmayr, geborene Höß. Sie lernt den verwitweten, etwa 43 Jahre alten Münchner Bildhauer Peter Adam Kern aus Godramstein, Pfalz, kennen, der mit seiner verstorbenen Frau Maria Theresia geb. Koller, bereits drei Söhne und drei Töchter hat.

Sie bekommt mit ihm zwei voreheliche Kinder, Angelika Kirchmayr und Hermann Jakob Kirchmayr.

Mit 36 Jahren heiratet sie ihren Lebensgefährten, den inzwischen 50 Jahre alten Peter Adam Kern, und damit werden die unehelichen Kinder Angelika und Hermann Jakob legitimiert und heißen fortan Kern.

Das Paar bekommt dann noch eine eheliche Tochter, Antonia Katharina Kern.

● Angelika Kern, das älteste Kind, heiratet den Eisenbahn- Expeditor Simon Kreth aus Schwabach, Absolvent des Münchener Wilhelmsgymnasiums, und bekommt mit ihm eine Tochter:

- Angelika Dorothea Kreth. Sie heiratet in München den Kartographen Eugen Franz Richard Weiß aus Hof.

● Hermann Jakob Kern, das zweite Kind, heiratet in München Friederike Maria Auguste Ketnath aus Burghausen. Er wird Kassen- und Bankoberbeamter bei der Süddeutschen Bodenkredit- Bank in München.

● Antonia Katharina Kern, das dritte und jüngste Kind, heiratet in München den Kaufmann und Buchhalter Julius Ignaz Kopp. Das Paar bekommt einen Sohn:

- Hermann Julius Kopp. Er heiratet Margarethe Ida Wollmann aus Berlin.

⌄

* 1835 Am 21. November in Siegsdorf Geburt als **Katharina Kirchmaÿr**, Tochter des Joseph Kirchmaÿr, Fortwart in Siegsdorf und der **Maria Höß**, Schmidtochter von Hammer.
Taufpatin: Maria Reißberger, k. Revierförsterin in Ruhpolding. Tfb_Sdf

1865 Am 7. August in München St. Bonifaz Geburt der vorehelichen Tochter **Anna Angelika Kirchmaier** in der Augustenstr.№ 24/1.
Kindsvater: [nicht angegeben]
Kindsmutter: **Katharina Kirchmaier**, Tochter eines pensionierten Forstwarts von Siegsdorf, B. A. Traunstein.
Taufpatin: Anna Angelika Wallmann, Eisenmeistersfrau von Schweinfurt. Tfb_MBf

Anna Angelika Kirchmaier wird bei der Trauung am 20. Februar 1871 als **Anna Angelika Kern** legitimiert.

1871 Am 6. Februar in München St. Bonifaz Geburt des vorehelichen Sohnes **Hermann Jakob Kirchmaier**.
Kindsvater: **Peter Kern,** Bildhauer., Briennerstraße № 22/1
Kindsmutter: **Katharina Kirchmaier**, von Obersiegsdorf, Landgericht Traunstein.
Taufpatin: Elisa Kutter, Hausbesitzerstochter von Vilshofen. Tfb_MBf

Hermann Jakob Kirchmaier. wird bei der Trauung am 20. Februar 1871 als **Hermann Jakob Kern** legitimiert.

1871 Am 20. Februar in München St. Bonifaz Trauung als Katharina Kirchmayr, Forstmannstochter von Siegsdorf, B.A. Traunstein, Tochter des Joseph Kirchmaier, k. Forstwart in Siegsdorf und der Maria geb. Höß, geboran am 21. November 1835 in Siegsdorf, mit Peter Adam Kern, Bildhauer von Godramstein, B. A. Landau (Pfalz), wohnhaft Briennerstraße 29/1 Rückgebäude, Wittwer der am 26. April 1864 hingeschiedenen Ehfrau Theresia geb. Koller.

Trauzeugen: Philipp Nennhuber, Stationsdiener, und Anton Kobensteiner.[Trb_MBf]

Das Paar hat bereits zwei voreheliche Kinder, eine Tochter und einen Sohn, und bekommt noch eine eheliche Tochter.

Der Bräutigam **Peter Adam Kern** hatte sich in erster Ehe am 7. Oktober 1849 in München, Liebfrauenpfarrei, als Bildhauer von Godramstein, k. Landkommissariats Landau, ehelicher Sohn des Johann Kern, Küfers dortselbst, und dessen Gattin Barbara geb. Ferner, geboren den 24. Mai 1821, Pfarrei Godramstein, vermählt mit
Maria Theresia Koller, natürliche Tochter des Mathias Koller, ledigen Weberssohnes von Dieterfeld, und der ledigen Maria Anna Brechenmacher, Schusterstochter von Emskeim, k. Landgericht Monheim, geboren den 17. Februar 1822, Pfarrei Emskeim.
Lizenz vom Bürgermeisteramte zu Godramstein dato 29. August 1849. [Trb_MIF]
Er hat mit Maria Theresia Koller drei Söhne und drei Töchter bekommen, bis am 26. April 1864 Theres Koller an Tuberkulose verstorben ist. [Stb_MBf]
Sie hat drei Söhne und drei Töchter hinterlassen.

1875 Am 2. Januar in München St. Bonifaz Geburt der Tochter **Antonia Catharina Kern**, Tochter des **Peter Kern**, Bildhauer von Godramstein, Briennerstraße 29/1 Rückgebäude, und der **Catharina** geb. **Kirchmayr**.
Taufpate: Anton Huber, Premier-Lieutenant von hier.[Tfb_MBf]

1890 Am 9./10. September 1890 Bekanntmachung der Verlobung von **Simon Kreth**, Adjunkt von Schwabach, mit **Anna Kirchmair**, Försterstochter dahier, im „Neuen Münchener Tagblatt“. [MüTB_90]

Simon Kreth besuchte im Schuljahr 1866/67 als elfjähriger Schüler, Sohn eines Privatiers in München, die erste Klasse des Münchener Wilhelmsgymnasiums. [MüWG_67]
Im Jahr 1887 war er als Adjunkt Mitglied des Münchener Veteranen- und Krieger-Vereins und hatte eine Schenkung von 3 ℳ(Reichsmark) gemacht. MüVK_87
1890 wohnt Simon Kreth als Eisenbahn⸗ Adjunkt in München in der Augustenstraße 36_3.

1890 In München Trauung der Tochter **Angelika Kirchmaier** mit dem Eisenbahnexpeditor **Simon Kreth**. [StA_Mü_I]

Das Paar bekommt ein Kind.

1891 In München Geburt der Tochter Angelika Dorothea Katharina Kreth [StA_Mü_I]

1894 Tod des Bildhauers **Peter Adam Kern** am 16. Dezember in München. [StA_Mü_I]

1899 Am 25. September in München, St. Bonifaz, Trauung der Tochter **Antonia Katharina Kern**, Tochter des **Peter Kern** und der **Katharina**, geborene **Kirchmaier**, Bildhauersehegatten, geboren am 2. Januar 1875 hier, mit **Julius Kopp**, Kaufmann, protestantisch, Gabelsbergerstraße № 38, Sohn des Ignaz Kopp und der Henrika, geb. Castelli,Privatiersehegatten, geboren am 26. März 1874 hier.
Trauzeugen: Herinrich Kopp und J. Kern. [Trb_MBf]

Das Paar bekommt eine (nichtlebensfähige) Tochter und einen Sohn.

1900 Die gesamte Familie wohnt in München in der Gabelsbergerstraße 38, 2.Stock.
Rechts wohnen die 65jährige Katharina Kern, Bildhauerswitwe, ihr (noch lediger) 29jähriger Sohn **Hermann Kern**, Bankbeamter, ihre 25jährige Tochter **Antonia Kern** sowie deren künftigen Ehemann, der Buchhalter **Julius Kopp**.
Links wohnen die 35jährige Tochter **Angelika Kreth** und deren Ehemann, der Eisenbahnexpeditor **Simon Kreth**. [ABMü_xx]

1900 Am 23. September Geburt der Enkelin Antonia Kopp, Tochter der Tochter **Antonia Kopp** geb. **Kern** und des Buchhalters **Julius Kopp**. Antonia stirbt am selben Tag. [StA_Mü_IV]

Nach der Hochzeit von **Antonia Kern** mit **Julius Kopp**, der nebenan in der Gabelsbergerstraße einen Kunstverlag eröffnet, ziehen die Schwester Angelika Kreth und ihr Mann, der

Eisenbahnexpeditor **Simon Kreth** ums Eck in die Theresienstraße. ABMü_xx

1901 Am 4. Dezember in München, Pfarrei St. Bonifaz, Geburt des Enkels Hermann Julius Kopp, Sohn des **Julius Kopp**, Kunstverlagshändler von hier, protestantisch, Richard-Wagner-Straße № 6, und der **Antonia** geb. **Kern**.
Taufpate: Hermann Kern von hier. Tfb_MBf

1907 Am 23. Mai in München Tod des Eisenbahnexpeditors **Simon Kreth** im Alter von 51 Jahren. StA_Mü_III

1911 Tochter **Angelika Kreth** wohnt als Eisenbahn- Oberexpeditors-Witwe in der Kreittmayrstraße 14 bei ihrer Tochter Angelika Dorothea und ihrem Schwiegersohn und Kartographen Eugen Weiß. ABMü_xx

1915 **Hermann Jakob Kern** wohnt in München als Kassen⸗ und Bankoberbeamter bei der Süddeutschen Bodenkredit⸗ Bank zusammen mit seiner Schwester, der Eisenbahn⸗ Oberexpeditorswitwe **Angelika Kreth** und seiner Mutter, der Bildhauerswitwe **Katharina Kern**, in der Kreittmayrstraße 14_1. ABMü_xx

1920 Am 25. Februar in München Trauung des Sohnes Hermann Jakob Kern, 49 Jahre alt, mit der 38jährigen Friederike Maria Auguste Ketnath aus Burghausen. StA_Mü_IV (fs)

† 1920 Am 29. März Tod von **Katharina Kern**, geb. **Kirchmayr**, im Alter von 85 Jahren in München. StA_Mü_IV

1920 Am 19. Mai in München Trauung der Enkelin Angelika Dorothea Kreth Tochter der Tochter **Angelika Kreth** geb. **Kern** und des Eisenbahnexpeditors **Simon Kreth** mit dem Kartographen Eugen Franz Richard Weiß aus Hof. StA_Mü_IV

1926 Am 26. April in München Trauung des Enkels Hermann Julius Kopp, Sohn der Tochter **Antonia Kopp** geb. **Kern** und des Buchhalters **Julius Kopp** mit Margaretha Ida Wollmann aus Berlin. StA_Mü_I

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Katharina Kern geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Ida Gruber geb. Kirchmayr
(erstes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Lokomotivheizersehefrau in München

(9. Generation)

Ida Kirchmayr ist das erste Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann. Sie heiratet in München Balthasar Gruber, Lokomotivheizer aus Nördlingen.
Das Paar adoptiert Anton Carl Kirchmayr, ein Kind, das Idas jüngere Schwester Maria mit 21 Jahren unehelich zur Welt gebracht hat.
Der Adoptivsohn Carl Anton Gruber (wie er später heißt) heiratet die Lohnkutscherstochter Maria Anna Macht und bekommt mit ihr einen Sohn, Karl Balthasar Gruber.

* 1831 Am 3. Januar in St. Wolfgang Geburt als **Ida Anna Maria Kreszenz Elisabeth Kirchmaÿr**, eheliche Tochter des **Sebastian Kirchmaÿr**, königlicher Forstwart, St. Wolfgang № 4, und der **Kreszenz Wörmann**, Brauers- und Realitätenbesitzers- Tochter von Rottenbuch, k. Landgericht Schongau.
Taufpatin: Anna Maria Terofal, Apothekerin und Handelsfrau in Dorfen. Tfb_SWo
[zur Therterfamilie Terofal (eigentlich rückwärts „Laforet“), siehe den Wikipedia-Eintrag „Xaver Terofal“ Wiki_Ter]

1862 **Ida Kirchmaier** , k. Revierförsterstochter von Wolfratshausen, heiratet am 3. Juni in der protestantischen Pfarrei zu München **Balthasar Gruber**, hiesiger Lokomotivheizer aus Nördlingen. PAMü_62

1864 bringt Maria Kirchmaier, eine jüngere Schwester der **Ida Kirchmaier**, ein uneheliches Kind zu Welt.

1864 Am 27. Juni in München, St. Bonifaz uneheliche Geburt des **Anton Carl Kirchmair**.
Kindsvater: [nicht angegeben].
Kindsmutter: Maria Kirchmaier, Revierförsterstochter von Wolfratshausen, Carlsstraße № 4.
Taufpate: Anton Rast, Hilfsheizer bei der Staatsbahn.
Nachträglich hinzugefügt:: Laut Ministeriellem Entschluß vom 30. April 1884, № 5728, darf Karl Kirchmaier den Familiennamen „Gruber“ führen

Anton Carl wird von **Ida** und ihrem Ehemann **Balthasar Gruber** adoptiert.

1872 Mit Wirkung zum 1. Januar wird **Balthasar Gruber** vom Wagenwärtergehilfen zum Wagenwärter befördert. VAVa_72

1890 Am 8. November in München, St. Bonifaz Trauung des **Karl Anton Gruber**,Oberbahnamtsfunktionär, Karlstraße № 90/I adoptirt des Balthasar Gruber und Ida, geb. Kirchmaier, Wagenwärtersehegatten, geboren am 27. Juni 1864 hier, mit **Maria Anna Macht**, Tochter des Wolfgang Macht und Afra, geb. Hauber, Lohnkutschersehegatten, geboren am 31. Dezember 1862.
Trauzeugen: Johann Kratzer und Magnus Lindl.

Das Paar bekommt einen Sohn, Karl Balthasar Gruber, geboren am 31. Januar 1891 in München.

1892 **Balthasar Gruber**, wohnhaft in der Sandstraße 10, ist Mitglied beim deutschen Krieger-Bund München. KBMü_92

1900 **Balthasar Gruber** wohnt als pensionierter Wagenwärter in der Nymphenburger Straße 31. ABMü_xx

1900 Am 7. Juni in München Tod des Ehemanns **Balthasar Gruber** im Alter von 71 Jahren. StA_Mü_IV

† 1911 Am 21. Januar in Rosenheim Tod der Ida Gruber im Alter von 80 Jahren. (fs)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Ida Gruber geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Bertha Ponater geb. Kirchmayr
(zweites Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Postoffizialehefrau in München

(9. Generation)

Bertha Kirchmayr ist das zweite Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann. Sie heiratet den Postoffizial Martin Ponater.
Nach außen scheinbar ein ruhiges und erfolgreiches Beamtenleben lebend, leidet Martin Ponater offenbar an Depressionen und stürzt sich im Alter von 45 Jahren in einem Dienstgebäude in die Tiefe und damit zu Tode.

⌄

* 1833 Am 9. April Geburt als Bertha.Kirchmayr. (fs)

1864 Am 1. Mai Trauung der **Bertha Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfratshausen, mit **Johann Martin Ponater**, k. Generaldirektionsoffizial, in der protestantischen Pfarrei München. MüAB_64

1865 Das Paar wohnt in München unter dem Namen **Ponater Martin**, k. Postofficial am Marienplatz 1_2. ABMü_xx

1867 Am 1. September verstirbt laut „Münchener Amtsblatt“ **Martin Ponater**, k. Offizial der General⸗ Direktion der Verkehrsanstalten von hier im Alter von 45 Jahren

in der protestantischen Pfarrei München. [MüAB_67]

1867 Am 3. September 1867 meldet der Münchener Tages-Anzeiger: [MüTA_67]

> *München, den 1. September.*
> *Heute Mittags stürzte sich der k. Postofficial Martin Ponater, ein in jeder Beziehung in den günstigsten Verhältnissen lebender, allgemein geachteter Beamter, im Bureaugebäude der k. Eisenbahnbau- Direction an der Briennerstraße Nr. 48 aus einer Höhe von mehrerern Stockwerken in den Hofraum und blieb auf der Stelle todt; derselbe war seit längerer Zeit leidend und wurde zweifelsohne duch momentane Geistesverwirrung zu dem unseligen Schritte veranlaßt.*

1867 Am 4. September 1867 meldet die Landshuter Zeitung: [LaZ_67]

> *Viele Theilnahme findet der in einem Anfalle von Geistesstörung ausgeführte Selbstmord des Postoffizials Ponater, welcher sich gestern aus einem Fenster des jetzt zur Post gehörigen ehemal. Gasthauses „zum Englischen Hofe" herabstürzte. Ponater lebte in sehr günstigen Verhältnissen und war bei Allen, die ihn kannten, seiner trefflichen Eigenschaften wegen geschätzt und beliebt.*

1870 **Bertha Ponater** wohnt als Postofficials- Wittwe in München in der Frauenstraße 4_3.

† 1895 Am 21. Oktober in München, Pfarrei St. Peter, Tod der **Bertha Ponater**, k. Postoffizialswittwe von hier, im Alter von 62 Jahren an Magenkrebs („Abdominalcarcin.“).

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Bertha Ponater geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Otto Kirchmayr
(drittes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Salzstößler, Futtermeister und Schloßverwalter

(9. Generation)

Otto Kirchmayr ist das dritte Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann.
Er heiratet im Alter von 31 Jahren die Salzstößlerstochter Josepha Fuchs und übernimmt die schwiegerväterliche Salzstößlerei, die er acht Jahre lang betreibt.

Danach sattelt er im wahren Sinn des Wortes um, wird Futtermeister beim Obersthofmeisterstab in München und gibt später den königlichen Edelknaben Reitunterricht.

Im Jahre 1892, im Alter von 58 Jahren, ist er dann fünf Jahre lang Schloßverwalter in Landshut und wohnt in der Landshuter Altstadt, bis er als Ruheständler wieder zurück nach München in die Pilotystraße zieht, in eine gemeinsame Wohnung mit seinem ältesten Sohn Otto Kirchmaier.

Im Alter von 69 Jahren stirbt er an Arteriosklerose.

Mit Josepha Fuchs hat er drei Kinder:

- Otto Sebastian Max Kirchmaier. Er ist zuerst Bereiter-Scholar beim K. Oberstallmeister-Stab, wird dann Bereiter und wird schließich Ober-Bereiter. .

- Eleonore Kirchmaier. Sie heiratet in München den Buchhalter und Müllerssohn Max Johann Janker aus Irleshof (bei Sindlbach, Oberpfalz) und wohnt mit ihm in der Pilotystraße in München Das Paar bekommt zwei Kinder:

  - Hedwig Anna Emilia Janker.

  - Otto Max Johann Janker.

● Ernst Magnus Josef Kirchmayr. Er heiratet in Forchheim die Forchheimer Stationsdienerstochter Karolina Härtlein und bekommt mit ihr zwei Kinder:

- Magdalena Kirchmaier.

- Otto Kirchmaier.

⌄

* 1834 Am 6. September in Hohenschwangau (Pfarrei Waltenhofen bei Füssen) Geburt als **Otto Michael Sebastian Kirchmaÿr**, Sohn des **Sebastian Kirchmaÿr**, königlicher Revierförster, Hohenschwangau № 104, und der **Maria Kreszentia** geb. **Wörmann**, Revierförsterin, zu Hohenschwangau № 104.
Taufpate: Michel Kolb, Postmeister von Füssen.

1852 Am 19. März stirbt die Mutter Maria Kreszenz Kirchmayr, geb. Wörmann in Wolfratshausen im Alter von 47 Jahren an „Hydrops univers." (allgemeine Wassersucht). Stb_Wor

1865 Revierförstersohn **Otto Kirchmaier** von Wolfratshausen darf die J. Fuchs'sche Kerzengießergerechtsame pachtweise ausüben. NN_65

1865 Am 3. Dezember in der Münchner Liebfrauenpfarrei Trauung von **Otto Michael Sebastian Kirchmaier**, Salzstößlereipächter und Insasse dahier, ehelicher Sohn des Sebastian Kirchmaier, k. Revierförsters in Wolfratshausen, und seiner verstorbenen Ehefrau **Crescentia Wörmann**, geboren am 6. September 1834 in der Pfarrei Waltenhofen
mit **Josepha Elisabeth Fuchs**, eheliche Tochter des verstorbenen Joseph Fuchs, Salzstößlers von hier, und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Bohn, geboren am 29. Dezember 1838 dahier bei St. Peter.
Licenz vom hiesigen Stadtmagistrate gegeben den 18. November 1865; ins polizeiliche Trauungsbuch eingetragen am 25. November, siehe № 30335.
Trauzeugen: Max Heirich Fuchs, k. geheimer Justizministerialsekretär, und Magnus Lindl, Bräumeister.
Rochusberg № 3/3. Trb_MIF

Josepha Elisabetha Fuchs wurde geboren am 29. Dezember 1838 in München, Pfarrei St. Peter, als **Josepha Elisabetha Bohn**, illegitime Tochter der Elisabeth Bohn, Braumeisterstochter von Neuhausen, Landgericht München.
Taufpatin: die Hebamme („obstetrix") Letourné. Tfb_MPe

[Nachträglich wurde der Nachname geändert zu: „**Fuchs**", der Vater hinzugefügt: „Joseph Fuchs von Kranzberg", und die Bemerkung: „legit.10. Sept. 1855"] Tfb_MPe

1867 Am 20. Januar in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt des Sohnes **Otto Sebastian Max Kirchmaier**, ehelich geboren am Rochusberg № 3/3, k. Futtermeister von hier.
Vater: **Otto Kirchmaier**, Salzstößler von hier.
Mutter: Josepha geb. Fuchs, Salzstößlerstochter von hier.
Taufpate: Eleonora Fuchs als Stellvertreterin des Dr. Max Fuchs, quieszierter k. Gymnasial-professor von hier. Tfb_MIF

1869 Am 20. Juni in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter **Eleonora Maximiliana Maria Kirchmaier**, ehelich geboren am Rochusberg № 3/3.
Vater: **Otto Kirchmaier**, Handelsmann von hier.
Mutter: Josepha geb. Fuchs, Salzstößlerstochter von hier.
Taufpatin: Eleonora Fuchs, Professorsgattin, stellvertreten von Augusta Lesse, Advokatentochter von Landshut. Tfb_MIF

1872 Am 16. März in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt des Sohnes **Ernst Magnus Josef Kirchmaier**, ehelich geboren am Rochusberg № 3/3.

Vater: **Otto Kirchmaier**, Bereiter von hier.
Mutter: Josepha geb. Fuchs, Salzstößlerstochter von hier.
Taufpate: Magnus Lindl, Bräumeister von hier, vertreten von seiner Ehefrau Agnes. [Tfb_MIF]

1873 **Otto Kirchmaier** wohnt als Salzstößler am Rochusberg 3_3. [ABMü_xx]

1874 **Otto Kirchmaier** ist nicht mehr in München. Erst zwei Jahre später taucht er wieder auf, allerdings nicht mehr als Salzstößler, sondern als Futtermeister beim Obersthofmeisterstab in München. [ABMü_xx]

1876 **Otto Kirchmaier** wohnt als Futtermeister am Salvatorplatz 3_2. [ABMü_xx]

1885 Futtermeister **Otto Kirchmaier** senior gibt den königlichen Edelknaben Reitunterricht: [JBEk_85]

Unterricht an der Königlichen Pagerie.

Die Herren Stallmeister Adolf Lefeldt, Oberbereiter Max Kolb, sowie Futtermeister Otto Kirchmaier und Anton Hofbauer gaben den zwei höheren Klassen Unterricht in der Reitkunst in wöchentlich 3 Stunden.

1886 **Otto Kirchmaier** junior ist neunzehnjährig Bereiterscholar beim K. Oberstallmeister-Stab. [HSBy_86]

1890 **Otto Kirchmaier** wohnt als k. Futtermeister in der Christophstraße 9. [ABMü_xx]

1892, 1894, 1896 **Otto Kirchmaier** wohnt als K. Schlossverwalter in Landshut, Altstadt 79. [ABLa_xx]

1896 **Otto Kirchmaier** junior ist Bereiter beim K. Oberstallmeister-Stab in München.

1899 Am 5. Januar 1899 in München Trauung der Tochter **Eleonore Kirchmaier**, Schloßverwalterstochter, Pilotystr $11a_0$, Tochter des **Otto Kirchmaier**, Schloßverwalter, und der **Josepha** geb. **Fuchs**, geboren am 20. Juni 1869 in München, mit
Max Joseph Janker, Buchhalter, Holzstr. 23/2, jetzt Pilotystr $11a_0$,, Sohn des Max Janker und der Walburga, geb, Behringer, geboren am 16. Januar 1870 in Irleshof [bei Sindlbach Opf.].
Trauzeugen: Max Janker, Otto Kirchmaier. [Trb_MAa]

1900 Das Paar wohnt in München in der Pilotystraße $11a_0$. [ABMü_xx]

Das Paar bekommt zwei Kinder.

1899 Am 10. Mai in München,, Geburt der Tochter Hedwig Anna Emilia Janker,
Tochter des **Max Janker**, Buchhalter, Pilotystraße $11a_0$, und der **Eleonora** geb. **Kirchmaier**, seiner Ehegattin.
Taufpatin: Anna Frühling.

1900 Am 24. Juni in München, Pfarrei St. Anna, Geburt des Sohnes Otto Max Johann Janker,
Sohn des **Max Janker**, Bankbeamter, von hier, Pilotystraße $11a_0$, und der **Eleonora** geb. **Kirchmaier**, seiner Ehegattin.
Taufpate: Otto Kirchmaier, kgl. Bereiter von hier, vertreten durch Josephina Kirchmaier, Schloßverwaltersgattin von hier.

1899 Am 26. September in Forchheim Trauung des Sohnes Ernst Magnus Josef Kirchmaier mit Karolina Hertlein. (fs)

Karolina Hertlein ist die Tochter von Nikolaus Hertlein, Stationsdiener, Forchheim № 155, und dessen Ehefrau Magdalena geb. Brunner, geboren am 10. September 1873 in Forchheim, Taufpatin: Karolina Zügner, Stationskommandantenehefrau von Wellering (Rothenburg). Tfb_Fo

Das Paar bekommt zwei Kinder.

1900 Im Juni in Forchheim Geburt der Tochter Magdalena Kirchmaier. (fs)

1901 Im Juni in Forchheim Geburt des Sohnes Otto Kirchmaier. (fs)

1900 **Otto Kirchmaier** senior wohnt als k. Schloßverwalter a. D. in der Pilotystraße 11a. [ABMü_xx]

1900 **Otto Kirchmaier** junior wohnt als Bereiter ebenfalls in der Pilotystraße 11a. [ABMü_xx]

† 1904 Am 11. Februar Tod des **Otto Kirchmaier**, kgl. Schloßverwalter a. D., Marstallstraße №1/1, verheiratet, im Alter von 69 Jahren. Todesursache: „*Arteriosclerosis*“. [Stb_MIF]

1910, 1918 **Otto Kirchmaier** junior wohnt als Oberbereiter in der Marstallstraße №1/1, mittlerer Eingang. [ABMü_xx]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Otto Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Therese Köhler geb. Kirchmayr
(viertes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Realienlehrersgattin

(9. Generation)

Therese Kirchmayr ist das vierte Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann.
Sie heiratet im Alter von dreißig Jahren in München, St. Ludwig, den Realienlehrer an der k. Landwirtschafts- und Gewerbeschule in Hof, Franz Xaver Köhler.
Franz Xaver Köhlers Vater ist Chorregent in Bad Tölz, und Franz Xaver Köhlers Großvater war Musiklehrer und Chorregent in Landshut gewesen.

Therese Kirchmayr lebt mit ihrem Mann zuerst in Hof.
Dort bekommt das Ehepaar die Tochter Agnes Therese Franziska Köhler.

Danach wird Franz Xaver Köhler als Realienlehrer nach Neuburg an der Donau versetzt.
Dort bekommt das Ehepaar die beiden Töchter Louise Ottilie Köhler und Anna Maria Theresia Köhler.

Die drei Töchter:

- Agnes Therese Franziska Köhler.
  Agnes heiratet mit 32 Jahren in München, St. Benno, den verwitweten 53jährigen Musiklehrer Franz Vogl aus Oberlauterbach bei Schrobenhausen. Einer der Trauzeugen ist der Mann ihrer Schwester Louise, Ernst Friedrich Wilhelm Leers.

- Louise Ottilie Köhler.
  Sie heiratet mit 29 Jahren in München, St. Benno, den 31jährigen Ernst Friedrich Wilhelm Leers, Buchhalter der bayerischen Notenbank. Einer der Trauzeugen ist der künftige Mann ihrer Schwester Agnes, Franz Vogl.
  Die Leers sind ein altes Geschlecht, nachweisbar bis ins 16. Jahrhundert, ursprünglich aus Aachen stammend, und der Name „Leers“ rührt von der niederländischen Bezeichnung „Leer“ für Leder her.

- Anna Maria Theresia Köhler. Sie bleibt unverheiratet.

* 1835 Am 1. Dezember in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt als **Therese Kirchmaÿr**, Tochter des **Sebastian Kirchmaÿr**, Revierförster, wohnhaftt Hohenschwangau № 104, und der **Kreszentia**, geborene **Wörmann**, k. Revierförsterin.
Taufpatin: Theresia Kolb, Postmeisterin von Füssen. [Tfb_Whf]

1865 Am 22. April in München St. Ludwig Trauung als **Theresa Kirchmaier**, k. Revierförsterstochter von Wolfratshausen, mit **Franz Xaver Köhler**, Realienlehrer an der k. Landwirtschafts- und Gewerbeschule in Hof.
Trauzeugen: Martin Ponater, k. Genr. Post⸗ Offizial, und Joseph Leres, Bankkassabeamter. [Trb_MLu]

Bartholomäus Ignaz Franz Seraph Franz Xaver Köhler wurde am 4. Oktober 1829 in Bad Tölz als Sohn des Ignatz Köhler, Chorregent, Landgericht und Markt Tölz № 24, und der Maria Beck, Chorregentin, Landgericht und Markt Landshut, Archivs Kanzellisten Tochter, geboren.
Taufpate: Hochwürden Herr Franz Xaver Pongratz, derzeit Kaplan bei St. Jodok in Landshut. [Tfb_Töl]

Der Großvater des Ehemanns, **Franz Xaver Köhler**, war in Landshut Musiklehrer an der k.Studienanstalt und Chorregent bei St.Jodok in Landshut gewesen.
Er war am 22. April 1852 im Alter von 73 Jahren in Landshut verstorben. [Stb_LaJ]
Nach der Beisetzung erscheint eine Danksagung in der Landshuter Zeitung. [LaZ_52]

1866 Am 22.Januar in Hof Geburt der Tochter **Agnes Theresia Franziska Köhler**, Tochter des **Franz Köhler**, Lehrer an der Gewerbeschule, Hof, und der **Theresia** geb. **Kirchmaier** aus Wolfratshausen.
Taufpatin: Agnes Lindl geb. Kirchmaier, Schwester der Frau, Braumeisters Frau in München. [Tfb_Hof]

1869 Am 18. November in Neuburg an der Donau Geburt der Tochter **Louise Ottilia Köhler**, Tochter des Franz Köhler, k. Realienlehrer an dem Hiesigen Gymnasium, und der **Theresia** geb. **Kirchmaier**.
Taufpatin: Louise Modrach, Gastwirths Tochter in München. [Tfb_NbD]

Der Vater der Taufpatin Louise Modrach, Friedrich Modrach, ist Gasthofbesitzer „zum goldenen Storch“ in der Neuhausergasse 3_0 in München. [ABMü_65].

1872 Am 7. Mai in Neuburg an der Donau Geburt der Tochter **Anna Maria Theresia Köhler**, Tochter des Franz Köhler, k. Realienlehrer, und der **Theresia** geb. **Kirchmaier**, seiner Ehefrau.
Taufpatin: Anna Bruglechner, Oeconomensfrau. [Tfb_NbD]

1883 Am 28. Juni Tod des Realienlehrers **Franz Xaver Köhler** im Alter von 54 Jahren. [GH_10]

1898 Am 27. April in München St. Benno Trauung der Tochter **Louise Köhler**, Loristraße №15/II als Tochter des **Franz Köhler** †, Reallehrer, und der **Therese** geb. **Kirchmeier**, geboren am 18. November 1869 in Neuburg an der Donau, mit
Ernst Friedrich Wilhelm Leers, Bankbuchhalter, Schraudolphstraße № 8, Sohn des Joseph Leers, Depositenkassier, und der Ernestine, geb. Köhler, geboren am 10. September 1867 hier.
Trauzeugen: Franz Vogl, Musiklehrer, und Mario Jung, Bezirksgerichtsrat. [Trb_MBo]

Die Leers sind ein altes Geschlecht, nachweisbar bis ins 16. Jahrhundert, ursprünglich aus Aachen stammend, und der Name „Leers“ rührt von der niederländischen Bezeichnung „Leer“ für Leder her.

Der Vater des Bäutigams, Josef Karl Jakob Bernhard Leers, war Depositenkassier der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank gewesen, und der Großvater, Peter Josef Leers, Geheimer Sekretär beim $_{\text{Staatsministerium}}$ des Innern. [GH_10]

1898 Am 6. Juni in München, St. Benno, Trauung der Tochter **Agnes Köhler** als Tochter des **Franz Xaver Köhler** † von Neuburg an der Donau und der **Therese** geb. **Kirchmeier**, geboren am 22. Januar 1866 in Hof, mit
Franz Xaver Vogl, Musiklehrer, Maffeistraße № 8/IV, Sohn des Anton Vogl †, Privatier von hier, und der Katherina geb.Loibl, Wittwer der am 14. Februar 1895 zu Neuburg an der Donau † Vogl geb. Furtmeier.
Trauzeugen: Ernst Leers, Bankbuchhalter, und Xaver Haßelbeck, Musiklehrer. [Trb_MBo]

Franziskus Xaverius Vogl war am 11. November 1845 in Oberlauterbach geboren worden als Sohn des Anton Vogl, Schuhmacher, Schrobenhausen, Niederdorf № 43, und der Katharina Luibl, dessen Ehefrau.
Taufpate: Franziskus Kneisl, Schuhmacher von Aresing.

1900 **Franz Vogl**, Musiklehrer, wohnt in München in der Briennerstraße 6_3.
Ernst Leers, Buchhalter der bayerischen Notenbank, wohnt in München am Isartorplatz 8_3I. [ABMü_xx]

† 1918 Am 15. Juli in Starnberg Tod der Therese Köhler geb. Kirchmaier im Alter von 83 Jahren. (fs)

1921 Am 26.Juli in München Tod des Musiklehrers Franz Vogl im Alter von 76 Jahren. (fs)

1924 Am 14.Januar in München Tod der Tochter **Louise Ottilie Köhler,** geb.Kirchmaier, im Alter von 55 Jahren. (fs)

1933, 1954 Schwiegersohn **Ernst Leers** wohnt als Bankoberbeamter in der Ungererstraße 22_2. [ABMü_xx]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Therese Köhler geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Maximilian Kirchmayr
(fünftes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkel von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Oberkondukteur bei der königlich privilegierten Ostbahn

(9. Generation)

Maximilian Kirchmayr ist das fünfte Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann.

Er heiratet im Alter von 27 Jahren in Bayreuth in erster Ehe die Schuhmacherstochter Regina Dörr aus Landau in der Pfalz, mit der er bereits aus seiner Soldatenzeit als Sergeant (Feldwebel) ein voreheliches Kind, Max Kirchmaier, hat.
Er wird Condukteur bei der bayerischen Ostbahn, zuerst in Bayreuth, dann in Wolfratshausen. Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratet er ein zweites Mal, und zwar die Schlossers- und Eisenhändlerstochter Afra Gollkofer aus Wolfratshausen.
Dieses Paar bekommt sechs Kinder.

In der Wolfratshausener Zeit werden die Kinder Josef und Karl geboren.

Dann wird Maximilian Kirchmayr zum Zugführer in Furth im Wald befördert und bekommt dort mit seiner zweiten Frau den Sohn Eduard.

Dann wird er nach Rosenheim versetzt, und dort bekommt er mit seiner zweiten Frau die Tochter Anna Anastasia, den Sohn Martin Jacob und die Tochter Amalie.

● Der Sohn aus erster Ehe, Maximilian Otto Sebastian Friedrich Kirchmair, heiratet seine Stiefcousine Anna Lindl. Er ist Schlosser in Wolfratshausen und bekommt mit seiner Frau einen Sohn und eine Tochter:

- Alfred Max Friedrich Kirchmair.
  Er heiratetet die Schuhmacherstochter Stephanie Powintschin von der Lilienstraße, München-Au..
  Deren erster Mann, Franz Xaver Stolz, war zwei Jahre zuvor bald nach der Hochzeit vierzigjährig gestorben.

- Felizitas Kirchmair

Die Kinder aus zweiter Ehe:

● Joseph Kirchmayr. Er heiratet in Landshut Hedwig Apollonia Hollacher, Tochter des Münchner Schneidermeistes Simon Hollacher, und bekommt mit ihr eine Tochter:

- Dorothea Kirchmaier. Sie heiratet in Freising Ernst Josef Maria Niller.Das Paar bekommt drei Kinder, Annemaria, Ernst und Heinz Niller.
  Der Ehemann Ernst Josef Maria Niller fällt zu Beginn des Zweiten Weltkriegs in Galizien.

● Karl Kirchmaier. Er wird Buchhalter und heiratet in München Kreszenz Krinner aus Bad Tölz.

● Eduard Kirchmaier. Er verstirbt im Alter von 18 Jahren in Passau.

● Anna Anastasia Kirchmaier.

● Martin Jacob Kirchmaier. Er wandert in die Vereinigten Staaten aus und heiratet in Atlantic City Francisca Anna Johanetta Buss aus New Jersey.

● Amalie Kirchmaier.

Schließlich wird er Zugführer in Passau und wohnt dort in der Ludwigstraße.
Im Alter von 43 Jahren verstirbt die Ehefrau Agnes an Pleuritis (Brustfellentzündung).

Maximilian Kirchmayr wohnt dann in Passau in der Bahnhofstraße, dann am kleinen Exerzierplatz. Dort verstirbt er im Alter von 62 Jahren an „*Herzlähmung*“.

⌄

1837 Am 2. Januar in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt als Maximilian Michael Sebastian **Kirchmaÿr**, Sohn des **Sebastian Kirchmaÿr**, Revierförster, Hohenschwangau № 104, und der **Kreszenztia** geb. **Wörmann**, Revierförsterin,
Taufpate: Michel Kolb, Postmeister von Füssen. Tfb_Whf

1863 Am 1. Januar in Landau in der Pfalz Geburt des illegitimen und bei der Trauung legitimierten Sohnes Maximilian Otto Sebastian Friedrich als Sohn des **Maximilian Kirchmaier**, Sergeant beim 1. Infanterieregiment, und der **Regina Doerr**, eheliche Tochter des Philipp Doerr und dessen Ehefrau Catharina, geborene Zimmerle.
Taufpate: Michaël Poié, Mesner. Tfb_Lnd

1864 Am 28. Januar in Bayreuth Trauung (erste Ehe) als Maximilian Kirchmaier, Condukteur bei der Ostbahn, wohnhaft in Bayreuth 763, mit
Regina Dörr, Tochter des Schuhmachers Philipp Dörr und der Katharina, geborene Zimmerle, geboren am 8. Februar 1843 in Landau und wohnhaft in Landau 52.
Trauzeugen: Franz Lauer, Zugführer, und Max Maier, Lokomotivführer. Trb_Bth

1868 (ca.) Tod der Ehefrau Regina geb. Dörr.

1869 Am 19. März in Wolfratshausen Trauung (zweite Ehe) als Maximilian Kirchmaier, Condukteur von Bayreuth, Sohn des Sebastian Lirchmaier, Revierförster, und der Creszenz geb. Wöhrmann, Wittwer, geboren in Hohenschwangau am 2. Januar 1837, mit
Afra Gollkofer aus Wolfratshausen, Tochter des Joseph Gollkofer, Schlosser von hier, und seiner Ehefrau Afra Gruber, geboren am 8. Juli 1845 dahier.
Trauzeugen: Joseph Gollkofer und Otto Kirchmaier.

1870 Am 25. Juli in Wolfratshausen Geburt des Sohnes **Joseph Maximilian Kirchmaier**, Sohn des **Max Kirchmaier**, kgl. priv. Ostbahn⸗ Kondukteur, Wolfratshausen № 20, und der **Afra Gollkofer**, Schlossermeistertochter, seiner Ehefrau.
Taufpate: Joseph Gollkofer, Schlossermeister, vertreten durch seine Tochter Anastasia. Tfb_Wor

1872 Am 15. Januar in München, Pfarrei St. Bonifaz, Geburt des Sohnes **Karl Sebastian Kirchmaier** als Sohn des **Max Kirchmaier**, Ostbahn⸗ Condukteur von Landau, Karlstraße № 32/3, und der **Afra** geb. **Gollkofer**.
Taufpatin: Anastasia Gollkofer, Schlossermeisterstochter von Wolfratshausen.
Bemerkung: Grtraut 21. 11.21 in München St, Paul mit Krinner Kreszenz. Tfb_MBf

1873 Am 27. August 1873 Beförderung vom Conducteur zum Zugführer in Furth a/W. OstB_73

1875 Am 21. August in Furth am Wald Geburt des Sohnes Eduard Martin Kirchmaier, Sohn des Max Kirchmaier (Heimath: in Wolfrathshausen), Zugführer in Furth, und der Afra geb. Gollkofer, Eisenhändlerstochter aus Wolfrathshausen.
Taufpate: Joseph Gollkofer, Schlossermeister in Wolfrathshausen, vertreten durch Max Sämmer, Meßnersgehilfe. Am 3. September 1875 dem Stadtpfarramt Wolfrathshausen angezeigt. Tfb_FiW

1879 Am 25. Januar in Rosenheim Geburt der Tochter **Anna Anastasia Kirchmaier** als Tochter des **Max Kirchmaier**, Oberkondukteur, und der **Afra Gollkofer**, Eisenhändlerstochter von Wolfratshausen.
Taufpatin: Anna Glas, Metzgersgattin. Tfb_Ro

1880 Am 18. März in Rosenheim Geburt des Sohnes **Martin Jacob Kirchmaier**, Sohn des **Max Kirchmaier**, Oberkondukteur, und der **Afra Gollkofer**, Eisenhändlerstochter von Wolfratshausen.
Taufpate: Jakob Gollkofer aus Wolfratshausen. Tfb_Ro

1882 Am 23. September in Passau Trauung des Sohnes aus erster Ehe, **Max Kirchmaier**, mit dessen

Stief-Cousine Anna Flandoriak - Lindl. (fs)

Das Paar bekommt einen Sohn und eine Tochter.

1887 Am 26. März in München, Pfarrei St. Ludwig, Geburt des Sohnes Alfred Kirchmaier, ehelich geboren.
Vater: **Max Kirchmaier**, Monteur von Wolfratshausen.
Mutter: **Anna Lindl**.
Taufpate: Lukas Egenberger, Vergolder von hier. [Tfb_MLu]

1887 Am 1. August in München, Pfarrei St. Ludwig, Geburt der Tochter Felizitas Kirchmaier, ehelich geboren in der Heßstraße № 72/II.
Vater: **Max Kirchmaier**, Schlosser von Wolfratshausen.
Mutter: **Anna Lindl**.
Taufpatin: Karolina Mastaglio, Kunstmalersfrau von hier. [Tfb_MLu]

Die Patin Karolina Mastaglio ist die Ehefrau des Münchner Kunstmalers Domenico Mastaglio (geb. 1851). Ein Olgemälde von Domenico Mastaglio, „Le duel“, zeigt ein Messerduell zweier halbnackter Frauen.

Zwischen der Karolina Mastaglio und Max Kirchmaiers (recht entferntem) Verwandten Leonhard Dillis (dem Großvater des Autors dieser Zeilen) muß es eine gewisse Bekanntschaft gegeben haben, denn in dessen Nachlaß befindet sich ein Zeitungsauschnitt mit ihrer Todesanzeige vom 25. März 1926.

°###TODO Todesanzeige Karolina Mastaglio

1921 Am 18. Oktober in München Trauung des Sohnes Alfred Max Kirchmaier mit Stephanie Powintschin, verwitwete Stolz (fs)
Deren erster Mann, Franz Xaver Stolz, mit dem sie seit dem 8. April 1919 verheiratet war, war am 11. Juni 1919 vierzigjährig verstorben. (fs)

Stephanie Powintschin wurde am 8. Januar 1891 in München-Au, Pfarrei Mariahilf, geboren als Tochter des Schuhmachers Stefan Povinćsin Powintschin [beide Schreibweisen sind eingetragen] aus Hinheim [Hienheim] G. Kelheim, wohnhaft Lilienstraße № 43/0, und der Anna Bichler, Gütlerstochter von Jakobsbeuern [Jakobsbaiern], G. Ebersberg.
Taufpatin: Maria Bichler, Bauerstochter, Ebersberg. [Tfb_MMh]

1889 Am 20. April 1889 verstirbt in Passau, Pfarrei St. Paul, **Afra Kirchmaier**, Oberkondukteursfrau, äußere Ludwigsstraße № 54, verheiratet, im Alter von 43 Jahren an „*Pleuritis*“. [Stb_PaP]

1895 Maximilian Kirchmaier wohnt mit seiner (zweiten) Frau als Oberkondukteur in Passau in der Bahnhofstraße 93 ½, 1898 kleiner Exerzierplatz 1 1/10. [ABPa_xx]

1899 Am 27. Januar 1899 verstirbt in Passau, Pfarrei St. Paul, **Maximilian Kirchmaier**, Oberkondukteur, kleiner Exerzierplatz 1 1/10, verheiratet, im Alter von 62 Jahren an „*Herzlähmung*“. [Stb_PaP]

1902 (ca.) In Landshut Trauung des Sohnes Joseph Maximilian Kirchmaier (aus zweiter Ehe) mit Hedwig Apollonia Hollacher aus München. (fs)

Apollonia Hollacher wurde am 13. Oktober 1879 in München, Pfarrei St.Bonifaz, geboren als die Tochter des Simon Hollacher, Schneidermeister von Großmehring, und seiner Frau Philomena, wohnhaft Louisenstraße $44b_2$.
Taufpatin: Apollonia Wendlinger von Ingolstadt. [Tfb_MBf]

Das Paar bekommt zwei Kinder.

1903 Am 22. Oktober Geburt der Tochter Dorothea „Dora“ Kirchmaier in Landshut. (fs) Niller_fs

1910 Am 20. April Geburt des Sohnes Carl Kirchmaier in Freising. (fs)

1923 Am 2.Juli Trauung der Tochter Dorothea „Dora“ Kirchmaier mit Ernst Josef Maria Niller in Freising. (fs)

Das Paar bekommt drei Kinder.

1924 Am 16. November Geburt der Tochter Annemarie Niller. [Niller_fs]

1926 Am 2. August Geburt des Sohnes Ernst Niller in Freising. (fs)

1929 Am 2. Oktober Geburt des Sohnes Heinz Niller. (fs) Niller_H

1939 Ernst Josef Maria Niller fällt am 18. September in Rzęsna Ruska, Galizien. (fs)

1950 (ca.) Trauung der Tochter Annemarie Niller mit Hans Wolfgang Sartor aus Kempten. (fs)

Hans Wolfgang Sartor wurde am 18. Oktober 1909 in Kempten geboren.

1952 (ca.) Trauung des Sohnes Ernst Niller mit Minnie Regensburger. (fs)
Das Paar lebt in Freising.

1955 (ca.) Trauung des Sohnes Heinz Niller mit Melitta Diermeier. (fs)
Das Paar lebt in Regensburg.

1961 Am 31. März Tod des Schwiegersohnes Hans Wolfgang Sartor im Alter von 52 Jahren in Regensburg. [Niller_fs]

2006 Am 20. September Tod der Schwiegertochter Minnie Niller, geb. Regensburger, im Alter von 84 Jahren in Freising. (fs)
Es erscheint bei „Memento“ eine online-Todesanzeige. [Niller_mm]

2008 Am 4. Februar Tod der Tochter Dorothea „Dora“ Kirchmaier in Bad Abbach. [Niller_fs]

2012 Tod der Tochter Annemarie Niller geb. Sartor. [Niller_fs]

2019 Am 3. Januar der Schwiegertochter Melitta Niller, geb. Diermeier, im Alter von 88 Jahrenin Regensburg.
In der „Mittelbayerischen Zeitung“ erscheint eine online- Todesanzeige, unterzeichnet vom Ehemann Heinz Niller sowie den Kindern und Enkelkindern.

2022 Am 25. Juli Tod des Sohnes Ernst Niller in Freising im Alter von 96 Jahren.
Im „Merkur“ erscheint eine online- Todesanzeige. [Niller_E]

2023 Am 29. Mai Tod des Sohnes Heinz Niller in Regensburg im Alter von 94 Jahren.
In der „Mittelbayerischen Zeitung“ erscheint eine online- Todesanzeige, unterzeichnet von den Kindern und Enkelkindern. [Niller_H]

1935 (ca.) Trauung des Sohnes Carl Kirchmaier mit Johanna Hörhammer.

1981 Am 27. Mai Tod des Sohnes Carl Kirchmaier in Freising. (fs)

2008 Am 24. Februar Tod der Tochter Dorothea „Dora“ Niller geb. Kirchmaier im Alter von 105 Jahren in Bad Abbach. [Niller_fs]

2013 Am 25. März Tod der Schwiegertochter Johanna Kirchmaier, geb. Hörhammer, in Freising im Alter von 87 Jahren. Im „Merkur“ erscheint eine online-Todesanzeige. [Kirchm_J]

1919 Am 8. April in Atlantic City, New Jersey, Vereinigte Staaten, Trauung des Sohnes (aus zweiter Ehe) **Martin Jacob Kirchmaier** mit **Francisca Anna Johanetta Buss**, verwitwete Edelmann, geboren am 27. August 1885 in Newark in New Jersey. (fs)

1921 Am 21.November in München, St.Paul, Trauung des Sohnes (aus zweiter Ehe) Karl Sebastian **Kirchmaier** mit **Kreszentia Krinner** im Alter von 49 Jahren.
sponsus: **Sebastian Kirchmaier**, Inspektor der Reichseisenbahn, geboren:13.Juli 1872 in München, St. Bonifaz, Eltern: Max Kirchmaier, Zugführer, und Afra geb.Gollkofer.
sponsa: **Kreszentia Krinner**, geboren am 11. Juni 1885 in Bad Tölz.
Eltern: † Josef Krinner, Floßmeister & Privatier, und Katharina geb. Wenig.
Trauzeugen: Alois Krinner und Josef Kirchmaier. Trb_MPI

1923 38 Am 25. April Tod der Schwiegertochter Francisca Anna Johanetta Kirchmaier geb. Buss m Alter von Jahren. (fs)

1923 Tod der Schwiegertochter **Francisca Anna Johanetta Kirchmaier** geb. **Buss** in Philadelphia, USA, im Alter von 38 Jahren. (fs)

1965 Am 17. Februar Tod des Sohnes (aus zweiter Ehe) Martin Jacob Kirchmaier in Littleton, Colorado, Vereinigte Staaten von Amerika, im Alter von 85 Jahren. (fs)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Maximilian Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Ludwig Kirchmayr
(fünftes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkel von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Lechflößer in Schongau, dann Hausmeister in München

(9. Generation)

Ludwig Kirchmayr ist das sechste Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann.

Ludwig ist zuerst Lechflößer in Schongau und wird später Hausmeister in München, zuerst (1888) in der Schönfeldstraße 17, dann (1900) in der Franz-Joseph-Straße 10.

Er heiratet in Schongau die Maurerstochter Anna Dreher.

15 Jahre später zieht er mit seiner Frau nach München, wo er eine Hausmeisterstelle in der Schönfeldstraße antritt. Er bekommt dort mit seiner Frau die einzige Tochter Therese Maria Louisa, die nach zwei Monaten stirbt.

Später wird er Hausmeister in der Franz-Joseph-Straße in Schwabing. Im Alter von 53 Jahren kommt er wegen einer Lungenkrankheit ins Krankenhaus und stirbt dort.

⌄

1838 Am 6. März in Hohenschwangau (Pfarrei Waltenhofen).Geburt als Ludwig Kirchmaÿer, Sohn des **Sebastian Kirchmaÿer**, königl. Revierförster, Schongau, Hohenschwangau № 104, und der **Crescentia** geb. **Wörmann**, Revierförsterin.
Taufpatin: Theresia Kolb, Postmeisterin von Füssen Tfb_Whf

1873 Am 21. April in Schongau Trauung des **Ludwig Kirchmaier**, Floßer, von Hohenschwangau, Sohn des **Sebastian Kirchmaier**, und der **Crescentia Wörmann**, geboren am 6.März 1838 zu Hohenschwangau, mit **Anna Dreher**, Maurerstochter aus Schongau, Tochter des Joseph Anton Dreher und der Katharina Neumaier, geboren am 17. Juli 1851 zu Schongau.
Trauzeugen: Anton Herrle, Brunnenmeister, und Augustin Scheiber, Taglöhner von Rottenbuch. Trb_Sgu

1888 **Ludwig Kirchmaier** ist Hausmeister in München, Schönfeldstraße 17. [ABMü_xx]

1888 Am 5. September in München, Pfarrei St.Ludwig, Geburt der **Therese Maria Louisa Kirchmaier**
Vater: Ludwig Kirchmaier, Hausmeister von Schongau.
Mutter: Anna Dreher.
Taufpatin: Theres Köhler, Reallehrerswittwe. [Tfb_MLu]

Therese Maria Louise Kirchmeier stirbt bereits nach zwei Monaten, am 1. November 1888. [StA_Mü_I]

1900 **Ludwig Kirchmaier** ist Hausmeister in der Franz-Joseph-Straße 10. [ABMü_xx]

1901 Am 9. August in München, Pfarrei St. Ursula, Tod des **Ludwig Kirchmaier**, Hausmeister, im Krankenhaus im Alter von 53 Jahren. Todesursache: „*Phtis. pul.*“. [Stb_MUa]

1902 Die Witwe **Anna Kirchmaier** wohnt als Hausmeisterswitwe weiterhin in der Franz-Joseph-Straße 10_4, 1903 in der Wilhelmsstraße 11_4 und 1904 in der Jugendstraße 8_1I. [ABMü_xx]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Ludwig Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Agnes Henriette Lindl geb. Kirchmayr
(siebentes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Bräumeistersehefrau

(9. Generation)

Agnes Henriette Kirchmaier ist das siebente Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann.
Sie heiratet den Braumeister Magnus Lindl, einen 35jährigen Witwer, der ein halbes Jahr zuvor seine Frau, die Lohnkuscherstochter Anna Flandoriak, verloren hat und zwei Kleinkinder aus erster Ehe, die fünfjährige Anna Lindl und den zweijährigen Magnus Joseph Lindl mit in die Ehe bringt.

Kinder aus erster Ehe:

● Anna Lindl. Sie heiratet in Passau ihren Stiefcousin Max Kirchmair, Schosser in Wolfratshausen, Sohn ihres Stiefonkels Maximilian Kirchmair.
Maximilian Kirchmair, Oberkondukteur bei der Bahn, ist der Bruder ihrer Stiefmutter Agnes Lindl, geb. Kirchmair.

● Joseph Magnus Lindl. **Er** stirbt bereits nach eineinhalb Monaten.

● Magnus Joseph Lindl.

Agnes Kirchmaier und ihr Mann bekommen acht Kinder, drei davon versterben früh:

● Theresia Lindl. Sie heiratet den protestantischen Feldwebel Josef Heinrich Bossert aus Cannstatt und bekommt mit ihn drei Kinder:
- Ludwig Bossert, der Maria Elbl aus Niedergottsau heiratet.
- Elsa Therese Josefine Bossert, die Karl Wild aus Dahe, Pirmasens, heiratet.
- Eugen Bossert

● Otto Sebastian Friedrich Lindl. Otto verstirbt früh an Brechdurchfall.

● Ida Ludovika Agnes Lindl. Ida verstirbt früh an Atrophie.

● Agnes Afra Bertha Lindl. Agnes heiratet den Eisenbahninspektor Adam Straub und bekommt mit ihn eine Tochter, Agnes Josephine Straub, die eine berühmte Schauspielerin werden wird.

● Franz Paul Lindl. Franz Paul wandert in die Vereinigten Staaten aus.

● Georg Otto Lindl. Georg Otto verstirbt früh an Bronchitis.

● Margareth Maria Agnes Lindl. Margareth heiratet den Münchner Kanzleidiatar Friedrich Ernst Hofstädter, Sohn einer Kleidermacherin aus der Thalkirchner Straße, und bekommt mit ihm eine Tochter, Margaretha Georgine Maria, die Josef Schorrer aus Salzburg heiratet.

● Georgina Maria Lindl. Georgina heiratet den Postadjunkt Johann Höpfl aus Pleinting und bekommt mit ihm drei Kinder:
- Georgine Agnes Höpfl, die 1940 als verheiratetete Bolte in Recklinghausen aus der Kirche austritt.
- Hans Georg Höpfl.
- Agnes Maria Höpfl.

⇒ Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9

1841 Am 27. März in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt als Agnes Henriette Kirchmaÿr, Tochter des **Sebastian Kirchmaÿr**, k. Revierförster, Hohenschwangau № 104, und der **Kreszentia** ^ **Wörmann**, Brauerstochter von Rottenbuch.
Taufpate: Carl Graf von Buttler, vertreten durch Herrn von Thoma, k. Forstmeister in Schongau. [Tfb_Whf]

Der Stellvertreter des Taufpaten, Franz von Thoma, Forstmeister in Schongau, ist der Großvater des Schriftstellers Ludwig Thoma.

Vorgeschichte der Trauung mit dem Witwer Magnus Lindl:

1829 Am 27.September in Kelheim Geburt des Magnus Lindl, Sohn des Joseph Lindl, Maurer („murarius“) aus Kelheim, und dessen Ehefrau Petronilla, Tochter des Maurers Anton Batz, Kelheim № 255.
Taufpate: Magnus Randecker, Oekonomiebesitzer von Kelheim. [Tfb_Kel]

1859 Am 1. August 1859 in München, St. Bonifaz, uneheliche Geburt der Anna Flandoriak.
Kindsvater: **Magnus Lindl**, Bräumeister und Insasse von hier.
Kindsmutter: Anna geborene Flandoriak, Fiakerstochter von hier, Marsfeldstraße № 18/0.
Taufpatin: Anna Seidl, Bräumeisterstochter von Kelheim. [Tfb_MBf]

1860 Am 17. Juli 1860 in München, St. Bonifaz, Trauung des **Magnus Lindl**, Braumeister und Insasse dahier, Casernstraße № 21/1, Sohn des Joseph Lindl, Bräumeister in Kelheim, und seiner Ehefrau Petronilla geb. Batz, geboren in Kelheim am 27. September 1829, mit
Anna Flandoriak, Tochter des verstorbenen Joseph Flandoriak, Lohnkutscher dahier, und seiner Ehefrau Ursula, geborene Regen, geboren in München in der Liebfrauenpfarrei am 29. Dezember 1832.
Trauzeugen: Georg Maier und Anton Lutz. [Trb_MBf]

Die Ehefrau Anna Flandoriak wurde am 13. Februar 1830 geboren als Tochter des Joseph Flandoriak, Fiaker, und der Ursula geb. Wegen.
Taufpatin: von Marianna Schön, Brauersfrau von der Georgen Schwaig.

Mit der Trauung wird die voreheliche Tochter Anna Flandoriak, wie im Taufbuch vermerkt, legitimiert, und heißt nun offiziell Anna Lindl.

1861 Am 21. April Geburt des Sohnes **Joseph Magnus Lindl**. [Tfb_MBf]
Taufpatin: Franziska Maier, Lohnkutschersgattin von hier.[Tfb_MBf]

Joseph Magnus stirbt bereits nach eineinhalb Monaten, am 11.Juni.

1862 Am 10. Mai Geburt des Sohnes **Magnus Joseph Lindl** als Sohn des **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier, Bayerstraße № 27/2, und der Anna geb. Flandoriak.
Taufpatin: Franziska Maier, Lohnkutschersgattin.[Tfb_MBf]

1864 Am 8. April in der Liebfrauenpfarrei Geburt eines notgetauften Mädchens des Bräumeistes Magnus Lindl, das an „*Lebensschwäche*“ verstirbt. Neuhausergasse № 11. [Tfb_MIF]

1864 Am 5. Juli in der Liebfrauenpfarrei Tod der Ehefrau Anna Lindl geb. Flandoriak im Alter von 32 Jahren in der Neuhausergasse № 11.Todesursache: „*Leberverhärtung und Wassersucht*“. [Stb_MIF]

Es erscheint folgende Todesanzeige:

Todes-Anzeige
Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochtier, Schwester und Schwägerin Frau
Anna Lindl
geb. Flandoriak,

Bräumeisters-Gattin,
heute Abends halb 6 Uhr, nach öfterem Empfang der heil. Sterbsakramente und langen schmerzlichen, mit wahrer Geduld u. Ergebung ertragenen Leiden, im 32. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.
Im tieftsten Schmerze über diesen namenlosen Verlust widmen wir diese Traueranzeige unseren Verwandten und Bekannten, bitten, der Verblichenen im Gebete zu gedenken und uns ihre Theilnahme zu schenken.
München, den 5. Jull 1864.
***Magnus Lindl,** Bräumeister als Gatte*
im Namen seiner 2 unmündigen Kinder
und sämmtlicher Verwandtichaft.
Die Beerdigung findet am Freitag den 8. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus und der Gottesdienst am Montag den 11. Juli Vormittags 10 Uhr in der Metropolitanpfarrkirche zu U. L. F. statt.

Magnus Lindl sucht nun eine neue Mutter für seine zwei kleinen Kinder, die fünfjährige Tochter Anna und den zweijährigen Sohn Magnus Joseph.
Ein halbes Jahr später ist es soweit, und er heiratet **Agnes Henriette Kirchmayer**.

Ende der Vorgeschichte.

1864 Am 24. Oktober in München, Liebfrauenkirche, Trauung der Jungfrau **Agnes Henriette Kirchmayer**, eheliche Tochter des Herrn **Sebastian Kirchmayer**, kgl. Revierförster in Wolfratshausen, und seiner verstorbenen Ehefrau **Crescenz** geb. **Wörmann**, geboren am 15. [richtig: 27.] März 1841 Pfarrei Waltenhofen, mit
Magnus Lindl, Bräumeister und Insasse in hier, „*Witwer der am 5. Juli 1864 dahier dießseits † Anna geb. Flandoriack*“, geboren am 27. September 1829 zu Kelheim.
Trauzeugen: Johann Henle, Schneider, und Martin Ponater, k. Postoffizial, beide von hier. [Trb_MIF]

(Der Trauzeuge Postoffizial Ponater, Gemahl der Schwester Bertha Kirchmayer, wird sich drei Jahre später, 1867, 45jährig in den Tod stürzen.)

Das Paar bekommt acht Kinder, von denen drei früh versterben.

Der Vorname der Braut, „Agnes“, wird sich noch über Generationen tradieren.

1866 Am 7. März in München Geburt der Tochter **Theresia Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb. **Kirchmaier**.
Taufpatin: Josepha Kirchmaier, Kaufmannsgattin, anstelle der Theresia Köhler, Professorensgattin von Hof. [Tfb_MIF]

1867 Am 18. Juli in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt des Sohnes **Otto Sebastian Friedrich Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11/1.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb. **Kirchmaier**, Revierförsterstochter.
Taufpate: Otto Kirchmaier, Kaufmann dahier. [Tfb_MIF]

Otto Sebastian Friedrich Lindl stirbt bereits am 30. Juli, zwölf Tage alt, am Brechdurchfall. [Sfb_MIF]

Hier die Todesanzeige aus den "Neuesten Nachrichten“ [NN_67]

Todes⸗ Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes, jüngstes Söhnchen
Otto
heute abend in dem zarten Alter von 12 Tagen zu seinen Engeln abzurufen.
Indem wir diese traurige Nachricht allen unseren Verwandten und Bekannten mittheilen, bitten wir um stilles Beileid.
München, den 30.Juli 1867
Die tiefbetrübten Eltern:

1868 Am 26. August in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter **Ida Ludovika Agnes Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpatin: Ida Gruber, Bremsersfrau von hier. [Tfb_MIF]

Ida Ludovika Agnes stirbt bereits nach 14 Tagen am 12. September an „*Atrophie*“. [Stb_MIF]

1869 Am 28. August in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter **Agnes Afra Bertha Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11/1.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpatin: Frau Afra Kirchmaier, Kondukteursgattin in Bayreuth. [Tfb_MIF]

1871 Am 14. Mai in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt des Sohnes **Franz Paul Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpate: Franz Schmitt, k. Hauptmann im 13. Infanterie- Regiment. [Tfb_MIF]

1873 Am 10. März in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt des Sohnes **Georg Otto Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpatin: Margareth Willibald, für ihren Ehegatten Georg. [Tfb_MIF]

Georg Otto stirbt bereits am 11. Februar 1874 als Bräumeisterskind von hier im Alter von 11 Monaten an Bronchitis. [Stb_MIF]

1874 Am 2. September in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt der Tochter **Margareth Maria Agnes Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11/1.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpatin: Margareth Willibald. [Tfb_MIF]

1879 Am 2. November in München, Pfarrei St. Bonifaz, Geburt der Tochter **Georgina Maria Lindl**, Tochter des **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier, Kleestraße № 2/0, und der **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpatin: Margaretha Willibald, Privatierin von hier. [Tfb_MBf]

1881 Magnus Lindl erwirbt die Brauerei Gern bei Nymphenburg.
Er schaltet im „Bayerischen Kurier“ folgende Anzeige: [BK_81]

Bekanntmachung.
Hiermit beehre ich mich einem sehr geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die
Brauerei Gern bei Nymphenburg
käuflich erworben habe.
Für ausgezeichnetes Sommerbier ist bestens Sorge getragen; für gute Küche sorgt mein Bräuschenkpächter, Herr Thomas Wolfgang.
Ferners wird noch bemerkt, daß der große Park (engl. Anlagen) neben dem Herrschaftshause als Gartenwirthschaft vom Sonntag, den 22. Mai an geöffnet ist.

Einem zahlreichen Besuch steht freundlichst entgegen
Magnus Lindl,
Guts- Brauereibesitzer in Gern.

1882 Am 23. September in Passau Trauung der Stieftochter **Anna**, geborene **Flandoriak- Lindl**, der

Tochter der ersten Frau von **Magnus Lindl**, mit dem kgl. Telegraphen-Expeditor Max Kirchmayer, ihrem Stief- Cousin, Sohn des kgl. Oberkondukteurs Maximilian Kirchmayr. (fs)

Das Paar bekommt einen Sohn und eine Tochter.

1887 Am 26. März in München, Pfarrei St. Ludwig, Geburt des Sohnes Alfred Kirchmaier, ehelich geboren.
Vater: **Max Kirchmaier**, Monteur von Wolfratshausen.
Mutter: **Anna Lindl**.
Taufpate: Lukas Egenberger, Vergolder von hier. Tfb_MLu

1887 Am 1. August in München, Pfarrei St. Ludwig, Geburt der Tochter Felizitas Kirchmaier, ehelich geboren in der Heßstraße № 72/II.
Vater: **Max Kirchmaier**, Schlosser von Wolfratshausen.
Mutter: **Anna Lindl**.
Taufpatin: Karolina Mastaglio, Kunstmalersfrau von hier. Tfb_MLu

Die Patin Karolina Mastaglio ist die Ehefrau des Münchner Kunstmalers Domenico Mastaglio (geb. 1851). Ein Olgemälde von Domenico Mastaglio, „Le duel“, zeigt ein Messerduell zweier halbnackter Frauen.

1921 Am 18. Oktober in München Trauung des Sohnes Alfred Max Kirchmaier mit Stephanie Powintschin, verwitwete Stolz, geboren am 8. Januar 1891 in München, Tochter des Gastwirts Stephan Powintschin, Tegernseer Landstraße 173b. (fs) ABMü_xx
Deren erster Mann, Franz Xaver Stolz, war am 11. Juni 1919 vierzigjährig verstorben. (fs)

1886 Am 25. Oktober in Nymphenburg, Hofkuratie, Trauung der Tochter **Therese Lindl**, Tochter des **Magnus Lindl**, Guts⸗ und Brauereibesitzer in Gern, und der **Agnes**, geb. **Kirchmeier**, geboren am 7.März 1866 in München, mit
Joseph Heinrich Bossert, Feldwebel im kgl. 3. Feld⸗ Artillerie⸗ Regiment, protestantisch, Sohn des Friedrich Bossert, Gutsaufseher in Cannstadt † und der Elisabeth geb. Miller, geboren am 6. Februar in Cannstadt.
Trauzeugen: Magnus Lindl, Bräumeister in Gern, und Alois Leik, Oberfeuerwerker in München. Trb_MCk

Das Paar bekommt zwei Söhne und eine Tochter.

1887 Am 26. März Geburt des Sohnes Ludwig Bossert. (fs)

1892 Am 19. September in München Geburt der Tochter Elsa Therese Josephine Bossert. (fs)

1907 Am 28. Februar in München Geburt des Sohnes Eugen Bossert. (fs)

1912 Am 10. Juni in München, St. Bonifaz, Trauung der Tochter Elsa Theresa Josephina, Tochter Tochter des **Joseph Heinrich Bossert** und der **Therese** geb.**Lindl**, Sicherheits⸗ kommissärseheleute, mit
Karl Ludwig Wild, k. Ministerial-Assistent, Sohn des bereits verstorbenen Joseph Wild in Dahn und der Juliana Berchthold, Aufschlagseinnehmers- [Steuerbeamten-] Eheleute, geboren am 7. August 1886 in Dahn (Pirmasens).
Trauzeugen: Maria Sarrer und Martin Berchthold.

1887 Nach undurchsichtigem Gezerre mit dem Bezirksamt um die Gaststättenkonzession - ob ein weiterer Bedarf bestünde oder nicht - findet am Sonntag, den 1. Mai.die Eröffnung des Biergartens der Lindl'schen Brauerei in Gern statt.

Hier die dazugehörige Anzeige in der „Westend-Zeitung“: WeZ_87

Dampftrambahnhaltestelle.
10 Minuten Entfernung.

Lindl'sche Brauerei Gern.
Sonntag den 1. Mai 1887.
Garten- Eröffnung
in den Parkanlagen der Brauerei
mit großem Concert einer Abthellung des 3. Feld-Art.-Regts.
Anfang 3 Uhr. Entrée frei.
Für gute Wüche, kalte und warme Speisen, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.
Beginn des Ausschankes von ausgezeichnetem Sommerbier.
Obigen Garten erlaube ich mir den Titl. Herrschaften seiner ausgezeichneten Lage wegen zum Besuche bestens zu empfehlen, ebenso den Titl. Vereinen, Schulvorständen etc. zur Abhaltung von größeren Garlen- und Kinderfesten.
Hochachtungsvollst
M. Lindl,
Besitzer der Bierbrauerei Gern.

1889 Am 5. Januar in der Hofkuratie Nymphenburg Trauung der Tochter **Agnes Afra Bertha Lindl**, Bräuerstochter in Gern bei Nymphenbirg, Tochter des **Magnus Lindl**, Bräuer von Gern, und **Agnes** geb. **Kirchmaier**, geboren am 30. August 1869 in München, mit
Adam Adolf Straub, Generaldirektionsfunktionär in Neuhausen, Sohn des Oskar Straub, Zahnarzt von Neuhausen, und Josepha geb. Weinrich, geboren am 15. Oktober 1863 in München.
Trauzeugen: Franz Eisenbach, Redakteur und Verleger, und Karl Anton Gruber, Eisenbahnfunktionär, beide von München.
Zelebrans: Dr. Geiger, Hofkurat.
Civiltrauung am 5. Januar 1889, Standesamt Neuhausen. Trb_MCk

Das Paar bekommt eine Tochter.

1890 Am 2. April in München, Pfarrei Maria Himmelfahrt / Herz Jesu, Geburt der Tochter Agnes Josephine Straub als Tochter des Adam Adolf Straub, Funktionär von hier, Prinzenstr. № 9, und der
Agnes Lindl, Privatierstochter von München, dessen Ehefrau.
Taufpatin: Agnes Lindl, Privatiersgattin in München.
Bemerkung: Am 3. 8. 14 in St. Bonifaz kirchlich getraut mit Hubert Cronenberg, ledig, katholisch.

1914 Am 3.August in München, St. Bonifaz, Trauung als Agnes Josephine Straub, Landshuter Allee № 10, Tochter des Adam Straub und der **Agnes** geb. **Lindl**, Staatseisenbahnsekretärs-Eheleute, hier, geboren am 2. Aprol 1890 hier, Mariä Himmelfahrt, mit
Hubert Gottfried Bernhard Cronenberg, Bühnenschriftsteller, Berlin, Sohn des Bernhard Cronenberg und der Katharina, geb. Näkel †, Kaufmannseheleute von Euskirchen, geboren am 18. Dezember 1883 in Euskirchen (Köln).

Hubert Gottfried Bernhard Cronenberg stirbt bereits ein Jahr später. Wiki_Straub
Agnes Josephine Straub wird eine berühmte Schauspielerin. Wiki_Straub

1941 Am 8.Juli in Berlin Tod der Agnes Josephine Straub als Spätfolge eines tragischen Autounfalles im Jahre 1938 im Alter von 51 Jahren.
Sie ist in St. Georgen im Pinzgau begraben. [Wiki_Straub]

1890 Ein Taschendieb will Agnes Lindl bestehlen. Der „Bayerischer Kurier 1890“ meldet: [BK_90A]

Aus dem Gerichtssaale.
Verhandlungen des k. Landgerichtes München I.
Gefährlicher Langfinger. Der Hutmacher Martin Leykowksy von Zebrack, ein mehrfach vorbestrafter Taschendieb, machte am 18. Juli vor einem Billetschalter des hiesigen Centralbahnhofes den Versuch, der Privatiersfrau Agnes Lindl deren Portemonnaie mit 30 M. Inhalt aus der Tasche zu stehlen, wurde aber hierbei beobachtet und festgenommen. Urtheil: 1 Jahr 3 Monate Gefängniß.

1891 Am 3. Oktober in München, Pfarrei Maria Himmelfahrt / Herz Jesu, Tod des **Magnus Lindl**, Blutenburgstraße № 132, verheiratet, im Alter von 62 Jahren. Todesursache „*Gehirnerweichung*“. [Stb_MHJ]

1893 Am 1. Januar gründet Sohn **Franz Paul Lindl** in München eine Verlagsbuchhandlung in der Seitzstraße 5. [BHZ_93]

1894 Am 22. Mai in München, Pfarrei Herz Jesu, Trauung der Tochter **Margareth Maria Agnes Lindl**, Tochter des **Magnus Lindl**, Brauereibesitzer hier †, und **Agnes** geb. **Kirchmaier** von hier, geboren am 2. September 1874 in München, mit
Friedrich Ernst Hofstädter, Kanzleidiatar von Passau, wohnhaft Thalkirchnerstraße № 1, illegitimer Sohn der Amalie Hofstädter von hier, geboren am 16.Dezember 1869 in München.
Trauzeugen: Anton Schmid, Premierlieutenant a. D., und Har. Heid, Bräumeister a.D.. [Tfb_MHJ]

Das Paar bekommt eine Tochter.

1895 Am 1.Januar in München Geburt der Tochter Margarete Georgine Maria Hofstädter. (fs)

1896 **Friedrich Hofstädter** wohnt als Postamtsgehilfe in der Amalienstraße 12_1, seine Mutter Amalie Hofstädter als Kleidermacherin in der Thalkirchnerstraße 1_3I. [ABMü_xx]

1919 Am 18. Dezember in München Trauung der Tochter Margarete Georgine Maria Hofstädter mit Josef Schorrer, geboren am 4. April 1898 in Salzburg. (fs)

1894 Sohn **Franz Paul Lindl** betreibt in München, Seitzstraße 5, die Verlagsbuchhandlung für wissenschaftliche Werke. Wohnhaft Pariserplatz 1_4.

1895 Am 9. November wandert Sohn **Franz Paul Lindl** mit einer Überfahrt nach New York nach Amerika aus.

→ Lebenslauf Franz Paul Lindl

1901 Am 3. Dezember in München, St. Ludwig, Trauung der Tochter **Georgine Lindl**, eheliche Tochter des bereits verstorbenen Privatiers **Magnus Lindl**, und der **Agnes** geb. **Kirchmaier**, geboren am 2. Februar 1879 in München, mit
Johann Höpfl, Postadjunkt, ehelicher Sohn des Bahnwärters Theodor Höpfl in Einöd und der Maria, geborene Mühlbauer, geboren am 16. Dezember 1874 zu Pleinting [bei Viechtach].
Trauzeugen: Franz Schmid, Bankbeamter, und Franz Graf, Musiker. [Trb_MLu]

Das Paar bekommt drei Kinder.

1902 Am 24. April in München, Pfarrei St. Ludwig, Geburt der Tochter Georgine Agnes Höpfl als Tochter des **Johann Höpfl**, k. Postadjunkt von Pleinting, und der **Georgina Katharina** geb. **Lindl**. Theresienstraße № 25.
Taufpatin: Agnes Lindl, Privatierstochter.

Bemerkung im Taufbuch St. Ludwig: „*Kirchenaustritt 13.3.1940 lt. Mitteilung d. kath. Pfr. St. Elisabeth Recklinghausen v. 18.2.1841; als verheiratete Bolte.*“ [Tfb_MLu]

1903 Am 2. Juni in München, Pfarrei St. Ludwig, Geburt des Sohnes Hans Georg Höpfl als Sohn Sohn des **Johann Höpfl**, k. Postadjunkt von Pleinting / Vilshofen, und der **Georgina Katharina** geb. **Lindl**. Theresienstraße № 25.
Taufpate: Georg Anthofer. [Tfb_MLu]

1905 Am 23. März Geburt der Tochter Agnes Maria Höpfl in München. [StA_Mü_I]

1910 Johann Höpfl ist k. Postsekretär und wohnt mit seiner Familie in München in der Ungererstraße 56. [ABMü_xx]

1924 Am 19.Oktober in München Tod der **Agnes Lindl** geb.**Kirchmaier** im Alter von 83 Jahren. [StA_Mü_I]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Agnes Henriette Lindl geb. Kirchmayer ⇑

Lebenslauf Maria Werner geb. Kirchmaier
(achtes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Klavierspielersfrau

(9. Generation)

Maria Kirchmaier ist das achte Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann. Sie bekommt mit 21 Jahren ein uneheliches Kind (Vater nicht angegeben), den Sohn Anton Carl, der von ihrer Schwester Ida und ihrem Mann adoptiert wird.

Im Alter von dreißig Jahren heiratet sie den Stabskassiererssohn Friedrich Johann Adam Werner, der zuerst Cassierergehilfe ist, sich später als Klavierspieler betätigt und im Alter von 45 Jahren im Krankenhaus an einer Herzkrankheit stirbt.

Das Paar bleibt kinderlos.

1843 Am 21. Februar in Hohenschwangau (Waltenhofen) Geburt als Maria Kirchmaÿer, Tochter des **Sebastian Kirchmaÿer**, k. Revierförster, Hohenschwangau № 104, und der **Kreszenz Wöhrmann**
Taufpatin: Ihre Königliche Hoheit, Kronprinzessin Maria von Bayern, vertreten durch die Freifrau von Schattenk., Landrichtersgattin von Füssen, vom Benefiziat Ignaz Albrecht von Schwangau.

1852 Am 19 März in Wolfratshausen Tod der Mutter **Maria Kirchmair**, geb. **Wörmann** im Alter von 47 Jahren an Wassersucht. [Stb_Wor]

1864 Am 27. Juni in München, St. Bonifaz uneheliche Geburt des **Anton Carl Kirchmair**.
Kindsvater: [nicht angegeben].
Kindsmutter: **Maria Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfratshausen, Carlsstraße № 4.
Taufpate: Anton Rast, Hilfsheizer bei der Staatsbahn.
Nachträglich hinzugefügt:: Laut Ministeriellem Entschluß vom 30. April 1884, № 5728, darf Karl Kirchmaier den Familiennamen „Gruber“ führen

Maria Kirchmaÿer ist bei der Geburt ihres Kindes 21 Jahre alt. Das Söhnchen **Anton Carl Kirchmair** wird von **Marias** Schwester Ida und deren Ehemann Balthasar Gruber adoptiert.

1870 Am 24.März Tod des Vaters Sebastian Kirchmaier in Wolfratshausen im Alter von 71 Jahren an Altersschwäche („marasmus“). Stb_Wor

1873 Am 4. November in München, Pfarrei St. Peter, Trauung als **Maria Kirchmayr**, eheliche Tochter des **Sebastian Kirchmayr** seligen Gedenkens, Oberförster in Hohenschwangau, und der **Crescenz** geb. **Wehrmann**, geboren am 21. Februar 1843 in der Pfarrei Wattenhofen, mit
Friedrich Johann Adam Werner, Cassirergehilfe von hier, Sohn des Friedrich Werner, Stabskassier von hier, und der Elise, geb. Sedlmaier, geboren am 20. Februar 1840 in St. Anna.
Trauzeugen: Carl Stapf, Bürstenfabrikant, und der Vater des Ehemanns.

Das Paar bleibt kinderlos. Das uneheliche Kind der **Maria**, **Karl Anton Kirchmaier**, lebt als Adoptivkind bei der Schwester **Ida** Gruber, geb. Kirchmaier, und deren Mann Balthasar.

1885 Am 3. Oktober in München, Pfarrei St. Peter, Tod des Ehemannes **Friedrich Werner**, verheirateter Klavierspieler, im Alter von 45 Jahren, 7 Monaten und 11 Tagen, im Krankenhaus.
Todesursache: „*Myodegeneratio cordis*“ [Herzkrankheit]. [Stb_MPe]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Werner geb. Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Josepha Crescentia Kirchmaier
(zehntes Kind des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann, Enkelin von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Kindsmagd

(9. Generation)

Josepha Crescentia Kirchmaier ist das zehnte Kind von Sebastian Kirchmayr und Maria Kreszenz Kirchmayr, geborene Wörmann.

1849 Am 13. August in Wolfratshausen Geburt als **Josepha Crescentia Kirchmaier**, Tochter des **Sebastian Kirchmaier**, k.Revierförster, Markt Wolfratshausen № 56, und der **Crescentia** geb. **Wöhrmann**, Gastwirthstochter, dessen Ehefrau.
Bemerkung der Hebamme Josepha Schmankl: X. Geburt.
Taufpate: Herr Joseph Dillis, k. quiescierter Forstmeister, derzeit in Helfendorf bei Peiß, vertreten durch Franziska Bartl, Färbers- Wittwe von hier. [Tfb_Wor]

1852 Am 19 März in Wolfratshausen Tod der Mutter **Maria Kirchmair**, geb. **Wörmann** im Alter von 47 Jahren an Wassersucht. [Stb_Wor]

1870 Am 24.März Tod des Vaters Sebastian Kirchmaier in Wolfratshausen im Alter von 71 Jahren an Altersschwäche („marasmus“). Stb_Wor

1887 Am 1. Oktober in München Geburt der unehelichen Tochter **Josefa Maria Ida Kirchmaier**. [StA_Mü_I]

1907 Am 20 Januar in München Trauung der Tochter **Josepha Maria Ida Kirchmaier** mit **Joseph Eckl**. [StA_Mü_II]

Joseph Eckl wurde in München, Pfarrei St. Ludwig, geboren am 12.Januar 1881 als ehelich geborener Sohn.
Vater: Joseph Eckl, Schneider, von Etterzhausen-Stadtamhof, Louisenstr. № 41a/3.
Mutter: Carolina geb. Rauscher.
Taufpate: Josef Kern, Maurer von hier. [Tfb_MLu]

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Josepha Kreszenz Kirchmayr ⇑

Lebenslauf Franz Paul Lindl
(fünftes Kind der Agnes Henriette Lindl geb.Kirchmayr mit Magnus Lindl,
Enkel des Sebastian Kirchmayr und der Maria Kreszenz, geb. Wörmann,
Urenkel von Maria Kirchmayr geb. Dillis)
Auswanderer in die Vereinigten Staaten

(10. Generation)

Franz Paul Lindl ist das fünfte Kind von Agnes Henriette Lindl geb Kirchmayr und Magnus Lindl.

Er gründet in München in der Seitzstraße eine Verlagsbuchhandlung für wissenschaftliche Literatur, wandert aber nach zwei Jahren mit seiner Freundin Marie Heinemann aus Kagran bei Wien, Österreich-Ungarn, Tochter des Joseph Heinemann und der Teres Kovaco, mit der er bereits zwei Kleinkinder hat (Franz Paul Lindl junior und Julius Karl Lindl), auf einem Schiff von Bremen nach New York in die Vereinigten Staaten nach Milwaukee aus, heiratet in Milwaukee die Freundin Marie Heinemann und bekommt mit ihr noch ein drittes Kind, die Tochter Trina (Katharina) Irene Lindl.

Franz Paul Lindl betreibt in Milwaukee ein Restaurant mit Pension („boarding house“) und ist daneben Mitherausgeber der deutschsprachigen Zeitung „Milwaukee Daily Herold“.

Wie man ein Lokal führt, wird er bei seinem Vater Magnus Lindl, Wirt vom Gerner Bräu, gesehen haben, und als Betreiber einer Verlagsbuchhandlung in München wird ihm das Verlagswesen auch nicht ganz fremd sein.

● Der ältere Sohn, Franz Paul Lindl junior, wird Maschinist bei Harley Davidson und heiratet Julia Wimmer, geboren in South Dakota, Vater aus Bayern, Mutter aus Deutschland.
Das Paar lebt in Milwaukee und bekommt zwei Kinder:
- Anita O. Lindl

- Frank Charles Lindl. Er heiratet Margaret „Margo“ Martin aus Madison, Dane, Wisconsin.
Frank C. Lindl wird im WK2 Kriegsfreiwilliger zum Schutz des Panama- Kanals. Danach wird er Lehrer für Kunsterziehung.
Das Paar bekommt sechs Kinder:

· David Lindl und Jamie Lindl, verstorben vor ihrem Vater,
· Dennis Lindl (verheiratet mit Yvonne),
· Beth Lindl (verheiratet mit David Drake),
· Barbara Lindl (verheiratet mit Kurt DeJongh), und
· John Lindl (verheiratet mit Cyndi).

● Der jüngere Sohn, Julius Karl Lindl, wird Manager bei Ford Agency und heiratet Peggy Lanke aus Österreich. Später ist er Assist. Chemist bei Pabst Brewery.
Das Paar lebt in Milwaukee und bekommt drei Kinder:

- Norman Lindl.

- Kenneth Lee Lindl. Kenneth Lee wird Marinesoldat im Zweiten Weltkrieg und lebt danach als Schuldirektor in Wauwatosa, Minnesota. Er ist Freimaurer und langjähriges Mitglied und Chorsänger der First Congregational Church (Wauwatosa).
Er ist verheiratet mit Barbara geb. Lindt und hat mir ihr fünf Kinder:

· Sarah Lindl (verheiratet mit Erik Anderson)
· Annie Lindl (verheiratet mit Joe Rondinelli)
· Mary Lindl (verheiratet mit Jessie Wray)
· Nancy Lindl (verheiratet mit Keith Harmon)
· Paul Lindl(verheiratet mit Michells)

Kenneth Lee Lind stirbt am Dienstag, den 18. Januar 2022 im Alter von 95 Jahren.

- Patricia Ruth Lindl. Patricia Ruth heiratet Robert Clarence Roffers und bekommt mit ihr einen Sohn, Andrew James Roffers.

● Das dritte Kind, die Tochter Trina (Katharina) Irene Lindl heiratet in erster Ehe Fred Gustav Bremer und nach dessen Tod mit 47Jahren Abraham Samuel Robbins. Beide Ehen bleiben kinderlos.

⌄

MÜNCHEN, PFARREI ZU UNSERER LIEBEN FRAU

1871 Am 14. Mai in München, Liebfrauenpfarrei, Geburt als **Franz Paul Lindl**, ehelich geboren in der Neuhausergasse № 11.
Vater: **Magnus Lindl**, Bräumeister von hier.
Mutter: **Agnes** geb.**Kirchmaier**, Revierförsterstochter von Wolfrathshausen.
Taufpate: Franz Schmitt, k. Hauptmann im 13. Infanterie- Regiment. [Tfb_MIF]

1892 Am 13. Oktober in München (voreheliche) Geburt des Sohnes Franz Paul.
Kindsvater: **Franz Paul Lindl**.
Kindsmutter: **Marie Heinemann**. [Lindl_fs08]

1895 Am 24 April in München (voreheliche) Geburt des Sohnes Julius Karl.
Kindsvater: **Franz Paul Lindl**.
Kindsmutter: **Marie Heinemann**. [Lindl_fs08]

MILWAUKEE, COUNTY MILWAUKEE, WISCONSIN, UNITED STATES OF AMERICA

1895 Am 9. November wandert **Franz Paul Lindl** mit einer Überfahrt nach New York nach Amerika aus.
Karteikarte im „Migration Wisconsin, Milwaukee, Naturalization Index, 1848-1990“: [Lindl_fs95]

NAME	Lindl Franz Paul		
NATIONALITY	Bavaria	DATE OF BIRTH	May 14 1871
PORT OF ENTRY	New York	DATE OF ENTRY	Nov 9 1895
PETITION NUMBER 154 VOL. 5 PAGE 104 CERTIFICATE DATED: 11-9-1908			
			#80018
COURT	U.S.District		
NAMES OF WITNESSES		Paul Prescher	
		Chas. F. Schneider	

Die Mutter seiner beiden Kinder und künftige Ehefrau, **Marie Heinemann**, und die beiden Kinder **Franz Paul** und **Julius Karl** bringt er mit.

1896 Am 7. November 1896 in Kings,New York, USA, Trauung von Franz Paul Lindl mit der 25jährigen Maria Heinemann aus Österreich (Ungarn),
Vater: Joseph Heinemann, Mutter: Teres Kovaco. [Lindl_fs96]

Das Paar hat bereits zwei in Deutschland geborene Kinder, Frank Paul Lindl und Julius Karl Lindl; es bekommt in den USA noch eine Tochter, Trina (Katharina) Irma Irene Lindl.

1897 Am 21.März Geburt der Tochter **Trina Irene Lindl** in Brooklyn, Kings, New York, United States. [Lindl_fs97]

1904 Am 14.Mai Antrag auf Staatbürgerschaft („Petition for Naturalisation“) der United States of America. Nach vier Jahren wird der Antrag bewilligt. [Lindl_fs08]

1905 Beim „Wisconsin State Census 1905, Milwaukee, county Milwaukee“ sind **Franz Paul Lindl** und seine Familie eingetragen als: [Lindl_fs05]

(215) Name: Lindel Franz, Relation: Head of the household, male, Color of race: white, age: 34, married, born in: Germany.
Name: ~ *Emma*, Relation: *Wife*, fe*male*, Color of race: *white*, age: *35*, *married*, born in: *Hungary.*
Name: ~ *Frank*, Relation: *Son*, *male*, Color of race: *white*, age: 14, born in: *Germany.*
Name: ~ *Julius*, Relation: *Son*, *male*, Color of race: *white*, age: 12, born in: *Germany.*
Name: ~ *Emma, Relation: Daughter, female, Color of race: white, age: 8, born in: New York.*

1908 Am 19.Mai wird der im Jahre 1904 gestellte Antrag auf Staatbürgerschaft („*Petition for* Naturalisation“) der United States of America bewilligt.
In diesem Dokument ist auch der Geburtsort der Mary Lindl: Kakran [Kagran bei Wien], angegeben.
Auch steht darin die Tätigkeit von **Franz Paul Lindl**: *Restaurant and boarding house*. Lindl_fs08

1908 **Franz Paul Lindl**s Adresse ist: 290-4th St., Milwaukee, Wisconsin. Lindl_fs08A

1909 Am 5. Mai unterschreibt **Franz Paul Lindl** für die “*Passport Application*“ eine Loyalitätserklärung den United States of America gegenüber.
Hierin steht unter anderem, daß er an Bord eines Schiffes aus Bremen eingewandert ist. Lindl_fs09

1914 (ca.) Trauung von Frank Paul Lindl Jr. (geboren 1892 noch in Deutschland) mit Julia Wimmer, geboren am 6. Januar 1894 in South Dakota, Vater aus Bayern, Mutter aus Deutschland. Lindl_FHP Lindl_fs20

Das Paar bekommt drei Kinder.
1915 Geburt der Tochter Anita Lindl. Lindl_fs20

1917 Am 6. April erklären die USA dem Deutschen Reich den Krieg (WK1).

1917 **Frank Paul Lindl Jr.**, tätig als Maschinist bei Harley Davidson, wird für das Militär registriert. Er bringt seine Frau und sein zweijähriges Kind als Gründe gegen eine Einberufung an: Lindl_fs17

Name:	Frank Paul Lindl	Age: 24
Home address:	1020 9th st. Milwaukee, Wisconsin	
Date of birth:	Oct 13 1892	
Where were you born:	Munich Bavaria Germany	
What is your present trade:	Machinist	
By whom employed:	Harley Davidson Motor Co	
Have you father, ...	Wife + Child	
Married or single?	Married	Race: White
Do you claim exception...?	Wife + Child 2 Jears	

1920 Beim Census ist Frank Lindl Jr. eingetragen als Nummer (68), Haushaltsvorstand, männlich, weiße Rasse, Mieter, 27 Jahre alt, immigriert 1896, naturalisiert 1915, des Lesens und Schreibens kundig, geboren in Deutschland und Vater und Mutter aus Deutschland, Muttersprache Deutsch, Beruf: Maschinist in der Motorbranche.
Seine Ehefrau ist eingetragen als **Julia Lindl**, weiblich, weiße Rasse, 26 Jahre alt, verheiratet, des Lesens und Schreibens kundig, geboren in South Dakota, Vater aus Bayern, Mutter aus Deutschland, Muttersprache Deutsch, kein Beruf.
Die Tochter ist eingetragen als Anetta Lindl, weiblich, 5 Jahre alt, alleinstehend, des Lesens und Schreibens unkundig, geboren in Wisconsin, Vater aus Deutschland, Mutter aus South Dakota. Lindl_fs20

1921 Am 30, August in Milwaukee Geburt des Sohnes Frank Charles Lindl. Lindl_fs20 Lindl_FHP

1925 Geburt der Tochter Betty Lindl. Lindl_fs30

1929 Am 25. Oktober Zusammenbruch der New Yorker Börse („Black Friday“).

1930 Beim Census 1930 ist Frank Lindl Jr. eingetragen als Nummer (87), 37 Jahre alt, beruflich (wie viele andere) „Chauffer“ bei einer privaten Familie, nicht arbeitslos.
Eingetragen sind auch seine Ehefrau **Julian O. Lindl**, 36 Jahre alt, die Tochter Anita C. Lindl, 15 Jahre alt, der Sohn Frank C. Lindl, 8 Jahre alt, und die Tochter Betty C. Lindl, 5 Jahre alt. Lindl_fs30

1940 Beim Census 1930 ist Sohn Frank C. Lindl, Nummer (72), 18 Jahre alt, eingetragen als als Zeitungsjunge im Zeitschriftenvertrieb („Newsboy“, „Paper delivery“).

1941 Nach dem Angriff auf Pearl Harbor meldet sich Sohn Frank C. Lindl freiwillig zur U.S. Army und ist vier Jahre lang Post Sergeant Major zur Sicherung des Panamakanals. [Lindl_2007]

1947 Trauung von Sohn Frank C. Lindl mit Margareth „Margo“ Martin. [Lindl_2007]

Das Paar bekommt sechs Kinder. [Lindl_2007]

1949 Frank C. Lindl erwirbt einen Master-Abschluss in Kunsterziehung an der University of Wisconsin-Madison und schlägt eine Lehrerkarriere als Kunsterzieher ein. Er ist Gründungsmitglied der St. Maria Goretti Church. [Lindl_2007]

1968 Am 13. Oktober in Milwaukee Tod des Frank Paul Lindl Jr. im Alter von 76 Jahren. (fs)

1985 Im Mai Tod der Ehefrau **Julia Lindl** im Alter von 91 Jahren. [Lindl_FHP]

2007 Am 5. Juni in Milwaukee Tod des Sohnes Frank Charles Lindl.im Alter von 85 Jahren. [Lindl_2007] [Lindl_FHP]

1918 (ca.) Der jüngere Sohn Julius Karl Lindl (geboren 1894 noch in Deutschland) heiratet in Wisconsin **Peggy**, geborene **Lanke** aus Österreich.

1917 Am 6. April erklären die USA dem Deutschen Reich den Krieg (WK1).

1917 **Julius K. Lindl**, 23 Jahre alt, tätig bei Standard Oil, wird für das Militär registriert. Er bringt seine Frau und sein zweijähriges Kind als Gründe gegen eine Einberufung an: [Lindl_fs17]

Name:	Julius K. Lindl,	Age: 23
Home address:	1289 7th. Milwaukee, Wisconsin	
Date of birth:	Apr 24 1894	
Where were you born:	Munich Bavaria Germany	
What is your present trade:	Sust.	
By whom employed:	Standard Oil, Co	
Have you father, ...	Wife + Child	
Married or single?	Married	Race: White
Do you claim exception...?	Wife + Child	

1920 In Milwaukee Geburt des Sohnes Norman Lindl. [LindlJ_fs30]

1926 Am 27 April in Milwaukee Geburt des Sohnes Kenneth Lee Lindl. [LindlJ_fs30]

1927 Am 20.September Geburt der Tochter Patricia Lindl. (fs)

1930 Beim Census am 10. April 1930 ist Julius Lindl eingetragen als Nummer (36), 35 Jahre alt, beruflich tätig als Manager bei Ford Agency, angestellt.
Eingetragen sind auch seine Ehefrau **Peggie Lindl**, 26 Jahre alt, geboren in Österreich, Muttersprache Böhmisch, der Sohn Norman Lindl, 10 Jahre alt und der Sohn Kenneth Lindl, 3 11/12 Jahre alt. [LindlJ_fs30]

1940 Beim Census am 8. April 1940 ist Julius K. Lindl eingetragen als Nummer (39), 45 Jahre alt, beruflich tätig als Assist. Chemist bei Pabst Brewery.
Eingetragen sind auch seine Ehefrau **Clarie E. Lindl**, 36 Jahre alt, geboren in Milwaukee, beruflich tätig als Compiometer operator bei Internal Revenew, der Sohn Kenneth Lindl, 13 Jahre alt und die Tochter Patricia Lindl 12 Jahre alt. [LindlJ_fs40]

1942 Für den Zweiten Weltkrieg werden Männer, die nach dem 28. April 1877 und vor dem 16.Februar 1897 geboren sind, registriert.
Julius Karl Lindl ist registriert als wohnhaft 3372 N. Murray Ave Milw. Milw. Wis., 48 Jahre alt, geboren am 24.April 1894 in München, Deutschland.
Vertrauensperson: Mrs. Claire Lindl-Wife 3372 N. Murray.
Arbeitgeber: Pabst Brewing Co 917 W. Juneau.
Unterschrift: **Julius K. Lindl**. [LindlJ_fs42]

1955 Hochzeit von Kenneth Lee Lindl mit Barbara Garvens. [LindlKL_O]

1948 Am 13.August Trauung der Tochter Patricia Ruth Lindl mit Robert Clarence Roffers aus Ashland, der Soldat im Zweiten Weltkrieg gewesen war.
Das Paar bekommt einen Sohn.

1962 Am 19. Juni 1962 in Milwaukee Geburt des Sohnes Andrew James Roffers.

2009 Am 14. April in New Berlin Tod des Ehemannes Robert Clarence Roffers im Alter von 90 Jahren.

2013 Am 30. März in New Berlin Tod des Sohnes Andrew James Roffers im Alter von 51 Jahren.

Andrew James Roffers wird im Jahre 2013 im Nachruf als *„vergötterter Onkel Andy“* geschildert und als “*begeisterter Schriftsteller und ein lebenslanger Fan derBeatles, Packers und Brewers“.*

2015 Am 8. Januar in Hales Corners, Milwaukee, Tod der Patricia Ruth Lindl im Alter von 88 Jahren.

1983 Kenneth Lee Lindl wird zum Bürger des Jahres von Wauwatosa gekürt. [LindlKL_O]

2022 Am 18.Januar in Wauwatosa Tod des Kenneth Lee Lindl im Alter von 95 Jahren.
Im Nachruf wird er beschrieben als Schuldirektor und Freimaurer des Rituals des 33. Grades des Schottischen Ritus, Veteran der US-Marine und langjähriges Mitglied der First Congregational Church (Wauwatosa), wo er viele Jahre im Chor sang. LindlKL_O

1919 Das jüngste Kind, die Tochter Trina Irma Irene (geboren 1897 in Kings, N.Y.), heiratet im Staat Wisconsin Fred Gustav Bremer, geboren am 29, November 1894 in Milwaukee.

1941 Tod des Ehemanns Fred Gustav Bremer im Alter von 47 Jahren. (fs)

1943 Am 31. Januar in Milwaukee Trauung (zweite) Ehe der Trina Irma Irene mit Abraham Samuel Robbins, geboren am 15. Juli 1897.

1986 Am 20. November Tod des zweiten Ehemannes **Abraham Samuel Robbins** im Alter von 89 Jahren.

1940 Beim Sixteenth Census of the United States, Population Schedule, State: Wisconsin, County: Milwaukee, Incorporated place: Milwauke, sind **Franz Paul Lindl** und seine Frau **Maria** eingetragen als: [Lindl_fs40]

(21) Name: Lindl Franz, Relation: Head of the household, male, Color of race: white, age: 68, *married*, born in: *Germany*, Occupation: *Society Editor*, Industry: *Newspaper.*

(22) Name: Lindl Maria, Relation: Wife, female, Color of race: white, age: 69, married, born in: Hungary.

1949 Tod des Franz Paul Lindl. (fs)

1964 Am 2. August in Milwaukee Tod des jüngeren Sohnes **Julius Karl Lindl** im Alter von 70 Jahren.

1968 Am 7. Oktober in Milwaukee Tod des älteren Sohnes Franz Paul Lindl Jr. im Alter von 76 Jahren. (fs)

1997 Am 19. Januar in Lubbock, Texas, Tod der Tochter **Trina Irma Irene Robbins** geb. **Lindl** im Alter von 100 Jahren. (fs)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Franz Paul Lindl ⇑

Kirchenbücher

→ Start

Hsb_... Häuserbuch ...
Tfb_... Taufbuch ...
TfR_... Taufregister ...
Trb_... Trauungsbuch ...
Stb_... Sterbebuch ...

...AdN Altdorf bei Nürnberg, Bistum Eichstätt
...Ay Aying, Bistum München-Freising
...BbG Bruck bei Grafing, Bistum München-Freising
...Ber Bergen, Bistum München-Freising
...Bth Bayreuth, Bistum Bamberg
...Det Dettelbach, Bistum Würzbung
...Egm Egmating, Bistum München-Freising
...Fba Fischbachau, Bistum München-Freising
...FiW Furth im Wald, Bistum Regensburg
...Fo Forchheim, Bistum Bamberg
...Fry Freystadt, Bistum Eichstätt
...Gln Glonn, Bistum München-Freising
...Goh Großostheim, Bistum Würzburg
...Grs Grassau, Bistum München-Freising
...Hbh Hebertshausen, Bistum München-Freising
...Hdf Helfendorf, Bistum München-Freising
...Hkn Holzkirchen, Bistum München-Freising
...Hof Hof, Bistum Bamberg
...Kel Kelheim, Bistum Regensburg
...Lnd Landau / Pfalz, Bistum Speyer
...MAa München St. Anna, Bistum München-Freising
...Mb Miesbach, Bistum München-Freising
...MBf München St. Bonifaz, Bistum München-Freising
...MCk München Christkönig / Hofkuratie Nymphenburg, Bistum München-Freising
...MHG München Heilig Geist, Bistum München-Freising
...MHJ München Herz Jesu / Mariä Himmelfahrt (Winthirkirche), Bistum München-Freising
...MHK München Heilig Kreuz, Giesing, Bistum München-Freising
...MIF München Zu unserer lieben Frau, Bistum München-Freising
...MLu München St. Ludwig, Bistum München-Freising
...MMh München Mariahilf, Bistum München-Freising
...MPe München St. Peter, Bistum München-Freising
...MPl München St. Paul, Bistum München-Freising
...MSg München Sendling, Bistum München-Freising
...MUa München St. Ursula, Bistum München-Freising
...NbD Neuburg an der Donau Bistum Augsburg
...NvW Neunburg vorm Wald, Bistum Regensburg
...Ohg Oberhaching, Bistum München-Freising
...Osh Oberschleißheim, Bistum München-Freising
...Ot Otterfing, Bistum München-Freising
...REm Regensburg St. Emmeram, Bistum Regensburg
...Ro Rosenheim, Bistum München-Freising
...Rtb Rottenbuch, Bistum München-Freising
...RUl Regensburg St. Ulrich, Bistum Regensburg
...Sdf Siegsdorf, Bistum München-Freising
...Sgn Schongau, Bistum Augsburg
...Sgu Hohenschwangau, Bistum Augsburg
...Sta Starnberg, Bistum Augsburg
...SwH Schweinfurt Heilig Geist, Bistum Würzburg

...SWo	St. Wolfgang, Bistum München-Freising
...Td	Teisendorf, Bistum München-Freising
...Töl	Bad Tölz, Bistum München-Freising
...Twl	Traunwalchen, Bistum München-Freising
...Trl	Treuchtlingen, Bistum Eichstätt
...Vie	Viechtach, Bistum Regensburg
...Whf	Waltenhofen bei Füssen, Bistum Augsburg
...Wkn	Waakirchen, Bistum München-Freising
...Wor	Wolfratshausen, Bistum München-Freising
...WüK	Würzbung St. Kilian, Bistum Würzbung

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Kirchmayr geb. Dillis ⇑

Fußnoten und Quellen

→ Start

Adreßbücher:

Adreßbücher allgemein:
https://wiki.genealogy.net/Kategorie:Adressbuch_in_der_DigiBib

Adreßbücher für Bayern:
https://wiki.genealogy.net/Kategorie:Adressbuch_für_Bayern

Adreßbücher für München:
https://wiki.genealogy.net/Kategorie:Adressbuch_für_München

ABFü_xx Adreßbuch Fürth

ABIK_xx Adreßbuch Isarkreis.

ABKp_xx Adreßbuch Kempten.

ABLa_xx Adreßbuch Landshut.

ABMü_xx Adreßbuch München.

ABPa_xx Adreßbuch Passau.

ABRbg_xx Adreßbuch Regensburg.

ABSw_xx Adreßbuch Schweinfurt.

Dokumente und Links:

Wenn nichts anderes angegeben, können die zeitgenössischen Dokumente über „Google-Books“ gefunden werden.

Aca_95 Academia. Organ für den C.-V. [Cartellverband] der katholischen deutschen Studenten-Verbindungen S.-S. [Sommersemester] 1894 und W.-S. [Wintersemester] 1894/95.

And Ahnentafel Anderl Wolfgang. Im Privatbesitz.

Armee_43 Armee- Befehl. München den 15. December 1843.

Aschl_69 Beilage zu Nr.133 des Aschaffenburger Intelligenzblattes vom Mittwoch, den 9.Juni 1869.

Bam_94 Bamberger Neueste Nachrichten vom Mittwoch, den 20. Juni 1894.

BEil_41 Der baierische Eilbote. München, Freitag, den 1. Oktober 1841.

BHZ_93 Bayerische Handelszeitung. Dreiundzwanzigster Jahrgang 1893.

BK_81 Bayerischer Kurier. Mittwoch, den 18. Mai 1881.

BK_90A Bayerischer Kurier № 247. München, Samstag, 6. September 1890. Zweites Blatt.

BK_90B Bayerischer Kurier № 264. München, Mittwoch, 24.September 1890. Zweites Blatt.

BVF_A32 Der bayerische Volksfreund München, Sonnabend,den 28.April 1832.

BVF_D32 Der Bayerische Volksfreund München. Sonnabend, den 1. Dezember 1832.

DHeld_77 Deutsches Heldenbuch von M. Ottmann. Breslau, Verlag von E. Morgenstern. 1877.

DVL_xxx Deutsche Verlustliste 1. Weltkrieg, Suche: https://des.genealogy.net/eingabe-verlustlisten/search

DVL_GGiesl Deutsche Verlustliste Bayern 386, Name: „Georg Giesl“, Geburtsdatum: „2. 6.“, „Großhelfendorf, Oberbayern“, GOV-Id: „object_396712“, Dienstgrad: Krankenträger, Unteroffizier, Ausgabe 1994, Datum: 1918-07-06, Seite: 24892
https://des.genealogy.net/search/show/8308558

DVL_EGiesl Deutsche Verlustliste Bayern 225, Infanterie- Leib- Regiment, 8. Kompagnie, Name: „Emeran Giesl“, Ort: „Glonn, Oberbayern“, GOV-Id: „adm_369091“, kein Dienstgrad, Ausgabe 719, Datum: 1915-10-05, Seite: 9188
https://des.genealogy.net/search/show/1552004

DVL_LGiesl Deutsche Verlustliste Bayern 327, Name: „ Ludwig Giesl“, Geburtsdatum: „11.9.93.“, Ort: „Peiß, Oberbayern“, GOV-Id: „object_396712“, Ausgabe 1356, Datum: 1917-01-30, Seite: 17374
https://des.genealogy.net/search/show/5397697

DVL_DRank Verwundet: Verlustliste Bayern 231, Seitenzahl 9879, Ausgabe 770, Datum: „1915-11-04“, Nachname:„Rank“, Vorname: „Dyonis“, Ort: „Waakirchen, Oberbayern“, Reg.: „25. Infanterie-Regiment“, 6. Kompanie, Status: „verwundet“, GOV-Id: „object_300820“
https://des.genealogy.net/search/show/3038833

Gefallen: Verlustliste Bayern 247, Seitenzahl 11142, Ausgabe 867, Datum: „1916-01-28“ Nachname:„Rank“, Vorname: „Dyonis“, Reg.: „25. Infanterie-Regiment“, 6. Kompanie, Status: „tot“.
https://des.genealogy.net/search/show/2990909

DVL_FSick Verwundet: Verlustliste Bayern 193, Seitenzahl 7105, Ausgabe 7105, Datum: „1915-06-19“
Verlustliste 19. Juni 1915
Reserve-Infanterie-Regiment 16, 12. Kompagnie
Infanterist Franz Sickinger, Oberornau, Oberbayern, schwer verwundet.
https://des.genealogy.net/search/show/2058348

DVL_Kirch1 Verwundet: Verlustliste Bayern 107, Seitenzahl 3508, Ausgabe 263, Datum: „1914-12-09“
Verlustliste 9. Dezember 1914
1. Fußartillerie-Regiment, 12. Kompagnie
Leutnant Maximilian Kirchmair aus München, leicht verwundet.
https://des.genealogy.net/search/show/999189

DVL_Kirch2 Verwundet: Verlustliste Bayern 390, Seitenzahl 25516, Ausgabe 2041, Datum: „1918-08-07“
Verlustliste 7. August 1918
Oberleutnant Maximilian Kirchmair, geboren 5. 6. [1889] in München, leicht verwundet.
https://des.genealogy.net/search/show/8770468

DVL_MSick Gefallen: Verlustliste Bayern 234, Seitenzahl 10189, Ausgabe 791
Datum: „1915-11-16“
Verlustliste 19. Juni 1915
Reserve-Jäger-Bataillon 1, 4. Kompanie
Martin Sickinger, Hillermaurer, Oberbayern, gefallen.

https://des.genealogy.net/search/show/147528

EM_Ay Inschrift Ehrenmal Aying:
http://www.deutsche-ehrenmale.de/ehren/bayern/Namenslisten/D-BY-M-Aying.HTML

FMb_91 Finanz-Ministerialblatt für das Königreich Bayern. München, den 30.Mai 1891.

Geo_98 Zeitschrift des Bayerischen Geometer-Vereins II. Band 1898.

GH_10 Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien, herausgegeben von Dr. jur. Bernhard Koerner, Band 17.1910.

Gold_19 Chronik des „Gebirgstrachten- und Erhaltungsverein d'Goldbergler Helfendorf":
https://www.trachtenverein-goldbergler.de/griaß-eich-god/chronik/

GvD_Briefe Briefwechsel zwischen Ludwig I von Bayern und Georg von Dillis 1807-1841
(Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte, Band 65).
Herausgegeben und bearbeitet von Richard Messerer.
C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München,1966.
ISBN-13: 978-3406104657

HSBy_11 Hof-und Staatshandbuch des Königreichs Bayern 1911

HSBy_86 Hof-und Staatshandbuch des Königreichs Bayern 1886

Illu_97 Illustriertes Münchener Extrablatt: 1897,9/12

JBEk_85 Jahres-Bericht über den Fortgang der königlichen Edelknaben in den Wissenschaften und Künsten im Schuljahre 1884/85.

JMB_64 Justizministerialblatt für das Königreich Bayern. 25. Mai 1864.

JMB_92 Justizministerialblatt für das Königreich Bayern 1892.

JMB_94 Justizministerialblatt für das Königreich Bayern 1894.

KBMü_92 Der deutsche Krieger-Bund München, Mitgliedschaft des unter dem allerhöchsten Protektorate Sr. Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern stehenden Bayer. Veteranen, Krieger- & Kampfgenossenbundes nach 20jährigem Bestehen. 1872-1892.

KNby_76 Kurier für Niederbayern, Mittwoch, den 5. Januar 1876.

Kirchm_J online-Todesanzeige „Johannna Kirchmaier, geb. Hörhammer" im „Merkur":
https://trauer.merkur.de/traueranzeige/johanna-kirchmaier

KNG_93 Jahresbericht des Königlichen neuen Gymnasiums in Regensburg für das Studienjahr 1892/93

Krimi_03 Kriminalgeschichte Bayerns von den Anfängen bis ins 20.Jahrhundert.
Von Reinhard Hedenreuter 2003. ISBN: 978379172136.

KUfr_64 Beilage zum Kreis⸗ Amtsblatt von Unterfranken und Aschaffenburg. Würzburg, den 13. Januar 1864.

KUfr_66 Beilage zum Kreis⸗ Amtsblatt von Unterfranken und Aschaffenburg. Würzburg, den 3. September 1866.

LaZ_52 Landshuter Zeitung. Dienstag, den 27. April 1852.

LaZ_67 Landshuter Zeitung. Mittwoch, den 4. September 1867.

LHG_98 Jahrebericht über das königliche katholischeLyzeum und Humanistische Gymnasium bei St. Stephan

in Augsburg. Im Schuljahre 1897/98.

Lindl_2007 http://madisonchsteacherobits.blogspot.com/2007/06/obituary-frank-c-lindl.html

Lindl_FHP Lindl Family History Page:
https://sortedbyname.com/letter_l/lindl.html

Lindl_fs95 Karteikarte im „Migration Wisconsin, Milwaukee, Naturalization Index, 1848-1990“:
https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3QS7-L9CY-Y61?view=index&action=view&cc=2138589&lang=de

Lindl_fs96 https://www.familysearch.org/de/tree/person/sources/KL62-YCF

Lindl_fs97 https://www.familysearch.org/ark:/61903/1:1:2W7J-X6T?lang=de

Lindl_fs05 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:S3HT-DTF9-CCB?cc=1443899&personaUrl=%2Fark%3A%2F61903%2F1%3A1%3AMMQ5-JK5&lang=de&i=28

Lindl_fs08 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3QSQ-G9DW-1P8?view=index&action=view&cc=2174939&lang=de

Lindl_fs08A https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33SQ-GPQQ-85TK?view=index&action=view&cc=1838804&lang=de

Lindl_fs09 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3QS7-99D6-494X-H?view=index&action=view&cc=2185145&lang=de

Lindl_fs17 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33S7-918N-93QH?view=index&action=view&cc=1968530&lang=de

Lindl_fs20 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33SQ-GRN6-K76?view=index&action=view&cc=1488411&lang=de

Lindl_fs30 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33SQ-GR8K-9LP2?view=index&action=view&cc=1810731&lang=de

Lindl_fs40 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3QSQ-G9M1-8QGP?view=index&action=view&cc=2000219&lang=de

LindlJ_fs30 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:33SQ-GR8J-G2F?view=index&action=view&cc=1810731&lang=de

LindlJ_fs40 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:3QSQ-G9M1-D8YD?view=index&action=view&cc=2000219&lang=de

LindlJ_fs42 https://www.familysearch.org/ark:/61903/3:1:S3HY-6P9Q-CDS?view=index&action=view&cc=1861144&lang=de

LindlKL_O Kenneth Lee Lindl Obituary:
https://www.schafffuneralhome.com/obituaries/Kenneth-Lee-Lindl?obId=23768355

MGZ_95 Münchener Gemeinde- Zeitung. Ausgegeben am 27. Juni 1895.

MHB_14 Militär-Handbuch des Königsreichs Bayern, 1914.

MHB_49 Militär-Handbuch des Königreiches Bayern. Stand: 14. Mai 1849:

MHB_62 Militär-Handbuch des Königreiches Bayern. Stand: 17. März 1862.

MüAB_64 Münchener Amtsblatt vom Mittwoch, 4. Mai 1864.

MüAB_67 Münchener Amtsblatt vom Sonntag, 8. September 1867.

MüTA_67 Münchener Tages-Anzeiger vom Dienstag, den 3. September 1867.

MüTB_90 Neues Münchener Tagblatt. Dienstag den 9. und Mittwoch, den 10. September 1890.

MüVK_87 Jahres-Bericht des Veteranen- und Krieger-Vereins der kgl. Haupt- und Residenzstadt München für das Verwaltungsjahr 1887.

MüWG_67 Jahres⸗ Bericht vom K. Wilhelms- Gymnasium zu München, bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahres 1866/67.

NfVZ_94 Neue freie Volks⸗ Zeitung vom Montag und Dienstag, den 25. und 26. Juni 1894.

Niller_E online- Todenanzeige Ernst Niller im „Merkur“:
https://trauer.merkur.de/traueranzeige/ernst-niller

Niller_fs Einträge in „FamilySearch“ mit von Ingeborg Lindner-Oxfort hinzugefügten Erinnerungen:

Ernst Josef Maria Niller (1897-1939, Familienbild und Portraits):
https://www.familysearch.org/de/tree/person/memories/KLXZ-4DL

Dorothea "Dora" Niller geb. Kirchmaier, (1903- 2008, Portrait und Todesanzeige):
https://www.familysearch.org/de/tree/person/memories/KLXZ-4DV

Hanns Wolfgang Sartor (1909-1961, Todesanzeige):
https://www.familysearch.org/de/tree/person/memories/GQ23-RCL

Annemarie Niller (1924-2012, Todesanzeige):
https://www.familysearch.org/de/tree/person/memories/GQVN-JHB

Heinz Niller (1929 - 2023, Todesanzeige):
https://www.familysearch.org/de/tree/person/memories/GQVN-DK1

Niller_H Mittelbayerische Zeitung.
https://www.mittelbayerische-trauer.de/traueranzeige/heinz-niller

Niller_M Melitta Niller, geb. Diermeier (1931 - 2019):
https://www.mittelbayerische-trauer.de/traueranzeige/melitta-niller

Niller_mm Traueranzeige Minnie Niller geb. Regensburger, in „memento“:
https://www.memento-traueranzeigen.de/2081/ (Website wird zum 31.12.2025 eingestellt):
Minnie Niller geb. Regensburger. 28.02.1922 - 20.09.2006. Verstorben im Alter von 84 Jahren.

NmC_3 „Niedermair Chronik“ auf der Website der Marktgemeinde Glonn:
https://marktgemeinde-glonn.de/2019/12/19/niedermair-chronik-teil-3/

NN:65 Neueste Nachrichten aus dem Gebiete der Politik. Samstag, den 19. August 1865.

NN_67 Neueste Nachrichten aus dem Gebiete der Politik. Donnerstag, den 1. August 1867.

OstB_73 Anzeigenblatt für den Dienst der königlich privilegierten bayerischen Ostbahnen. München, den 27. August 1873.

OVB_17 OVBOnline 24.03.2017:
https://trauer.ovb-online.de/traueranzeige/franz-sickinger

PAMü_34 Polizey⸗ Anzeiger von München. Sonntag, den 31. August 1834.

PAMü_62 Polizei⸗ Anzeiger von München. Sonntag, den 22. Juni 1862.

RBl_33 Regierungsblatt für das Königreich Bayern. München, Mittwoch, den 9. Oktober 1833

RBl_47 Regierungsblatt für das Königreich Bayern. München, Dienstag, den 27. April 1847

RBl_61 Regierungsblatt für das Königreich Bayern. München, Freitag, den 20. December 1861.

RBl_72 Regierungsblatt für das Königreich Bayern. München, Donnerstag, den 7. November 1872.

ROff_17 Rangliste der Offiziere der Königlich Bayerischen Armee nach dem Stande vom 21. April 1917.

Ruhm_41 Verzeichnis derjenigen Schüler und Schülerinnen, welche im Schuljahre 1840/41 in den deutschen Werktags⸗ Schulen der königlichen Haupt⸗ und Residenzstadt München sich öffentlicher Preise oder rühmlicher Bekanntmachung würdig gemacht haben.

RZ_53 Regensburger Zeitung vom 8. Dezember 1853.

Schul_13 Verzeichniß aller Schüler und Schülerinnen, welche die Volks⸗ Elementar⸗ Schulen der Königlichen Haupt- und Residenzstadt München besucht haben. München, den 30.August 1813.

StA_Mü_I Standesamt München I.
StA_Mü_II Standesamt München II.
StA_Mü_III Standesamt München III.
StA_Mü_IV Standesamt München IV.
Suche: https://stadtarchiv.muenchen.de

ThMom „Das Theresien- Monument bei Aybling“ von Leopold Woerl. Zum Andenken an den Abschied unserer erhabenen Königin, Ihrer Majestät Therese, von Allerhöchst Ihrem Sohne, Otto I., König von Griechenland, am 6ten December 1832 Aÿbling.

ThMörd „Thüringer Mörderinnen 1859-1938“ von Frank Esche und Wolfgang Krüger. Frauenschicksale zwischen Liebe und Schafott, Verlag Kirchschlager 2009, ISBN: 978-3-934277-85-4
daraus: „Mathilde Enders und Günther Kühnas - Strychnin für die Liebe (1910-1913)“, Seite 183.

Die Stadt Königsee liegt eingebettet in der ausgedehnten Thüringer Waldlandschaft. Hier, wo es vornehmlich im 18. und 19. Jahrhundert die Menschen durch den einzigartigen Olitätenhandel, also der Produktion und Verbreitung von Haus- und Geheimmitteln, zu einigem Wohlstand gebracht hatten, schienen die Menschen zufrieden, glücklich und friedfertig zu sein.
Jedoch am letzten Tag des Jahres 1910 ereignete sich ein Mordanschlag, der diese Idylle für viele Menschen in der kleinen versponnenen Stadt für längere Zeit vergessen ließ und auch über die Grenzen des Fürslentums Schwarzburg-Rudolstadt hinaus für Schlagzeilen sorgte.
Für den Wirt der Gastwirtschaft »Zum weißen Roß« hatte der 31. Dezember 1910 ganz normal begonnen. Schon lange wünschte sich Franz Enders eine moderne Acetylenbeleuchtungsanlage für seine Wirtschaft. Koste es was es wolle, sie mußte noch im allen Jahr fertiggestellt werden.
Um noch einige Teile für die Anlage bearbeiten zu lassen, fand er sich schon gegen zehn Uhr bei Klempnermeister Otto Scharfe ein und unterbrach den Arbeitsbesuch nur, um zu Hause bei seiner Gattin Mathilde sein Mittagessen einzunehmen. Anschließend verfügte er sich sofort wieder zu dem Handwerker. Dort steckte sich Franz Enders genüßlich eine dicke Zigarre an und rauchte sie bis etwa zur Hälfte auf.
Plötzlich legte er den Glimmstengel ab und klagte über Unwohlsein. Dem rohusten Mann wurde schwindlig und schließlich schwarz vor Augen.
Dann begannen seine Beine steif zu werden. Auf die Frage des Otto Scharfe, was er gegessen habe, gab er zur Antwort: »Ich habe Mehlbrei gegessen. der Zimt daran hat so bitter geschmeckt. Bestimmt ist er schuld an meinem Unwohlsein.«
Scharfe holte schnell ein Glas Wasser und eine Flasche süßen Likör herbei. Von beiden trank Franz Enders, dessen Zustand sich aber trotz der Getränke verschlechterte. Auch der Genuß von zwei bitteren Likören brachte keine Besserung. Den Anwesenden konnte nicht entgehen, wie sich der Zustand des Geplagten von Augenblick zu Augenblick verschlechterte. Die Arme fingen an zu zittern, die Beine wurden immer steifer. Die Extremitäten des Enders zuckten von Zeit zu Zeit krampfartig und ausbrechender Schweiß hatte schon längst den ganzen Körper überzogen. Selbst das Einflößen von Kaffee und Milch brachte keine Linderung. Da Enders nun meinte, es gehe mit ihm zu Ende, schickte Meister Scharfe auf dringenden Wunsch des so schwer Erkrankten nach dem in der Nähe ansässigen praktischen Arzt ***Dr. med. Wolfgang Anderl****.*

Als der Mediziner eintraf, konnte er beim Patienten Steifheit der Gliedmaßen, besonders der Beine, und eine abnorme Steigerung der Reflexe. zum Beispiel starkes Zusammenzucken bei Berührungen feststellen. Dr. Anderl befand sofort, daß bei Enders eine Vergiftung mit Strychnin vorliege, und ließ seinen Magen auspumpen. Während dieses Vorganges sagie Klempner Scharfe zu Enders: »Du hast von jemanden was gekriegt. stimmis?!«, worauf dieser nickte.
Nach dem Auspumpen des Magens verbesserte sich der Zustand des Kranken allmählich. Gegen sechs Uhr abends wurde er in seine Wohnung zurückgebracht. Franz Enders hatte eine starke Natur und wohl auch viel Glück. Nach einigen Tagen war der Gastwirt wieder völlig genesen.
Der ausgepumpte Inhalt des Endersschen Magens war in einen herbeigeholten Emailleeimer gelangt und wurde noch am Nachmittag des 31. Dezember 1910 der Königseer Polizeibehörde übergeben. Von dort brachten Beamte den Mageninhalt von Enders in das Institut für Pharmazie und Nahrungsmittelchemie der Universität Jena. Die durch Prof. Dr. Matthess vorgenommene Untersuchung des Erbrochenen ergab zweifelsfrei das Vorhandensein von Strychnin. Damit fand die von ***Dr. Anderl*** *gestellte Diagnose auf Vergiftung durch Strychnin Bestätigung.*

Nun stellte sich die Frage, ob Enders sich etwa das Strychnin in selbstmörderischer Absicht beibrachte. Das Verhalten des Wirtes vor und während der Erkrankung jedoch, so ergab die Untersuchung, schloß aus, daß der Mann selbst Hand an sich gelegt hatte. Weitere Nachforschungen ergaben: Der Ehemann Enders kam hungrig nach Hause und seine Frau Mathilde Enders setze ihm einen Milchbrei vor. Obgleich dem Mann die Speise etwas bitter vorkam, aß er sie. Den leeren Teller leckte der Hund der Enders ab, der kurz darauf ähnliche Krämpfe wie sein Herrchen erleiden mußte.
Bald fiel der Verdacht der Rudolstädter Untersuchungsbeamten auf die Ehefrau und deren Geliebten, den Königseer Porzellandreher Günther Kühnas.
Schon sechs Wochen nach der Vergiftung des Franz Enders hatte sich das Liebespaar vom 11. bis 13. Februar 1911 vor dem Gemeinschaftlichen Schwurgericht Weimar mit seinem Vorsitzenden Oberlandesgerichtsrat Höfling aus Jena zu verantworten. Die Anklagebehörde vertrat der Erste Staatsanwalt Bernhard aus Rudolstadt. Die Verleidigung hatten die Rechtsanwälte Schäfer und Dr. Tegelmeyer aus Weimar übernommen.

VAVa_72 Verordnungs- und Anzeige- Blatt der Königl. Bayerischen Verkehrs- Anstalten 1872.

VB_51 Die Volksbötin. Samstag, den 17. Mai 1851.

VBlK_14 Verordnungs- Blatt des Königlich Bayerischen Kriegsministeriums 1914

VBlK_58 Verordnungs- Blatt des Königlich Bayerischen Kriegsministeriums 1858.

VBlK_93 Verordnungs- Blatt des Königlich Bayerischen Kriegsministeriums 1893

WeZ_87 Westend- Zeitung, Lokalblatt für die westlichen Stadttheile und Vororte Münchens. Nr. 100.1887.

Wiki_Hsg Wikipedia-Eintrag „Schloß Hohenschwangau“: https://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Hohenschwangau

Wiki_Straub Wikipedia-Eintrag „Agnes Straub“: https://de.wikipedia.org/wiki/Agnes_Straub

Wiki_Ter Wikipedia-Eintrag „Xaver Terofal“: https://de.wikipedia.org/wiki/Xaver_Terofal

WüLB_66 Würzburger Stadt- und Landbote vom Samstag, den 23. Juni 1866.

WüLB_M69 Würzburger Stadt- und Landbote vom Mittwoch, den 31. März 1869.

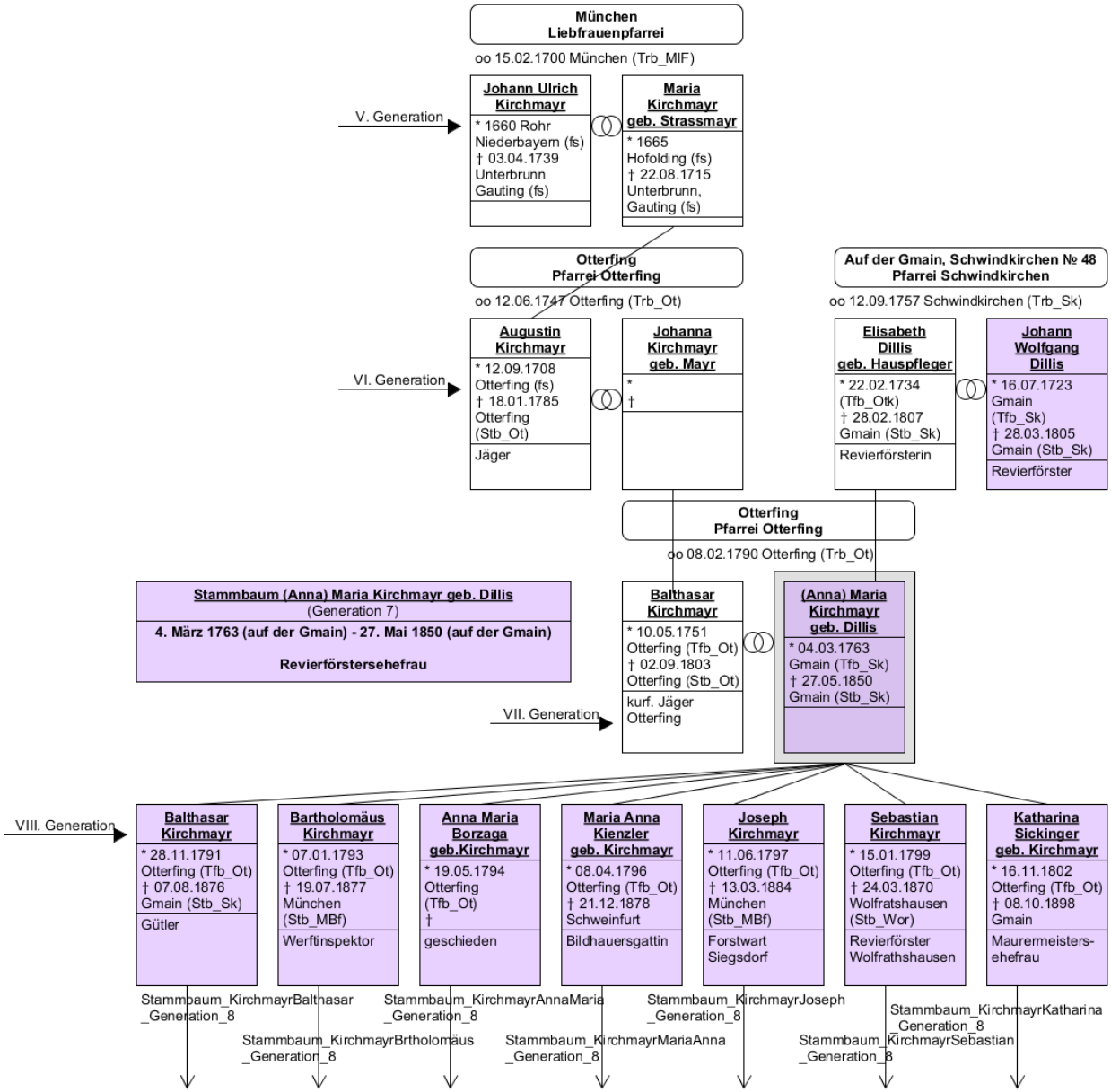
WüLB_S69 Würzburger Stadt- und Landbote vom Mittwoch, den 6. September 1869.

Zen_60 GesammelteNotizen über die Industrie und Landwirthschaft im Königreiche Griechenland von Ritter Friedrich von Zentner. Mannheim 1860.

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Kirchmayr geb. Dillis ⇑

→ Start

Stammbaum Maria Kirchmayr geb.Dillis (Generation 7) → zurück zum Lebenslauf



⇒ Stammbaum_KirchmayrBalthasar_Generation_8

⇒ Stammbaum_KirchmayrBartholomäus_Generation_8

⇒ Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_8

⇒ Stammbaum_KirchmayrMariaAnna_Generation_8

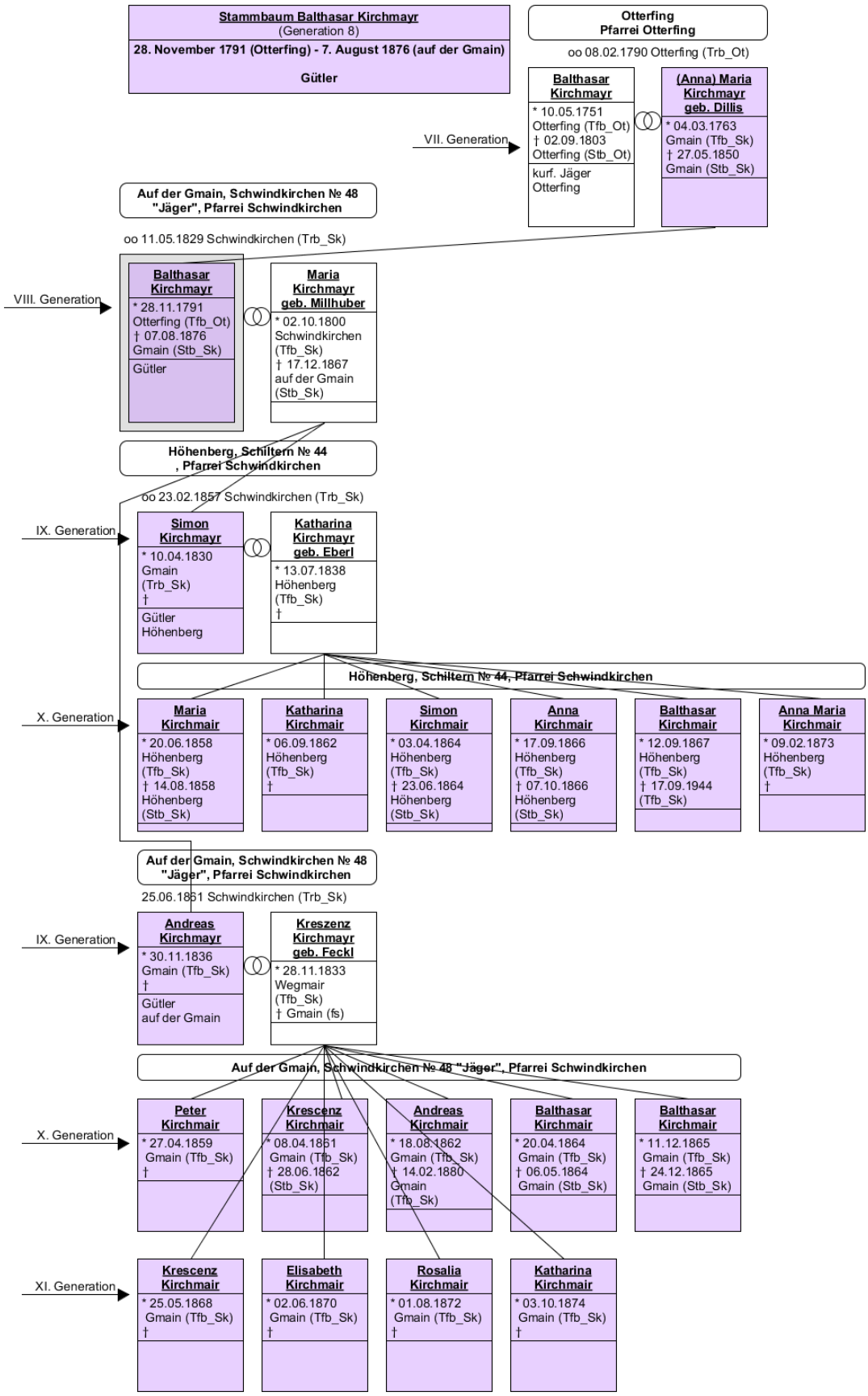
⇒ Stammbaum_KirchmayrJoseph_Generation_8

⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8

⇒ Stammbaum_KirchmayrKatharina_Generation_8

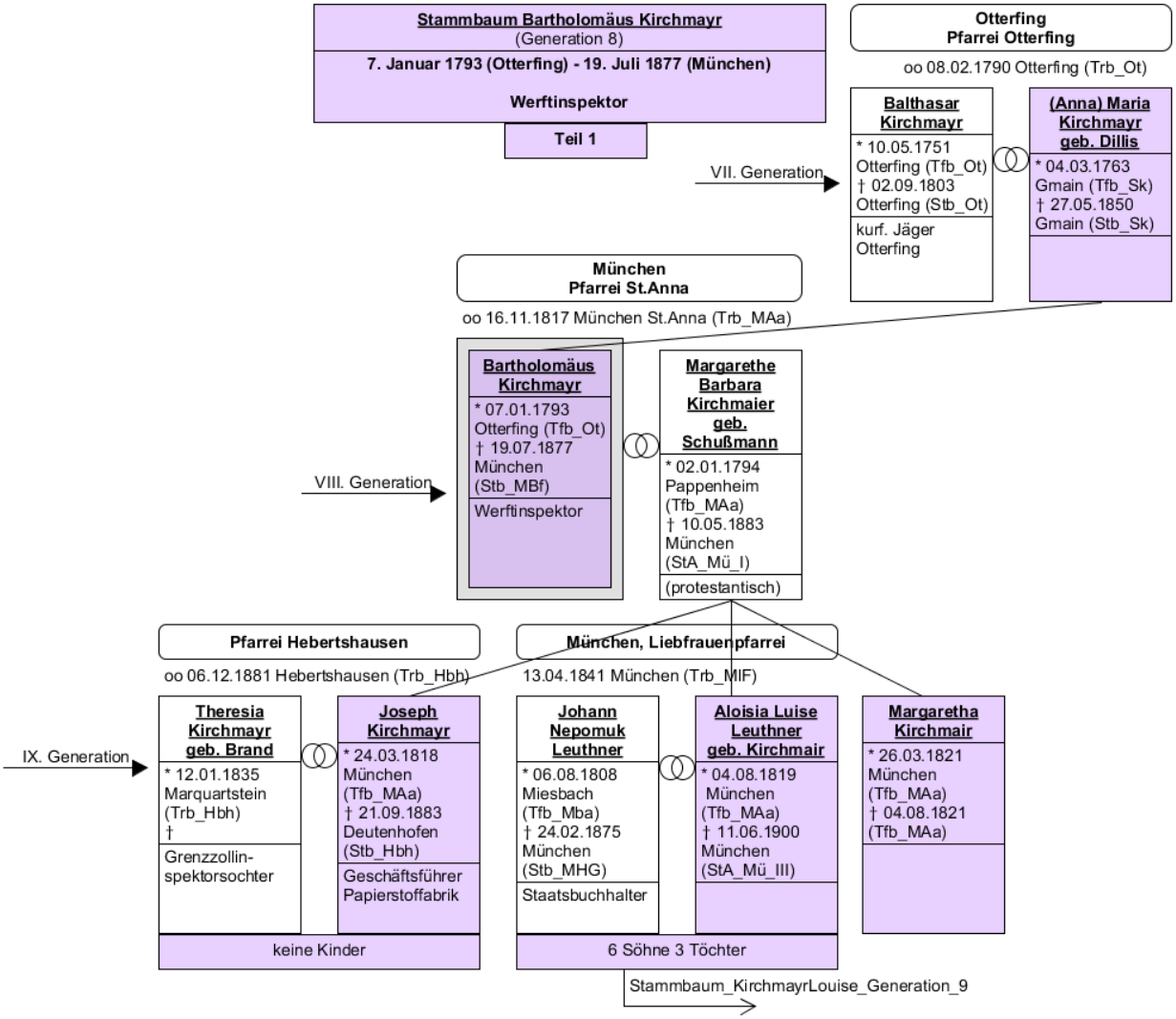
⇒ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Kirchmayr geb. Dillis ⇑

Stammbaum_KirchmayrBalthasar_Generation_8 → zurück zum Lebenslauf



→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Balthasar Kirchmayr ⇑

Stammbaum_KirchmayrBartholomäus_Generation_8_Teil1 → zurück zum Lebenslauf



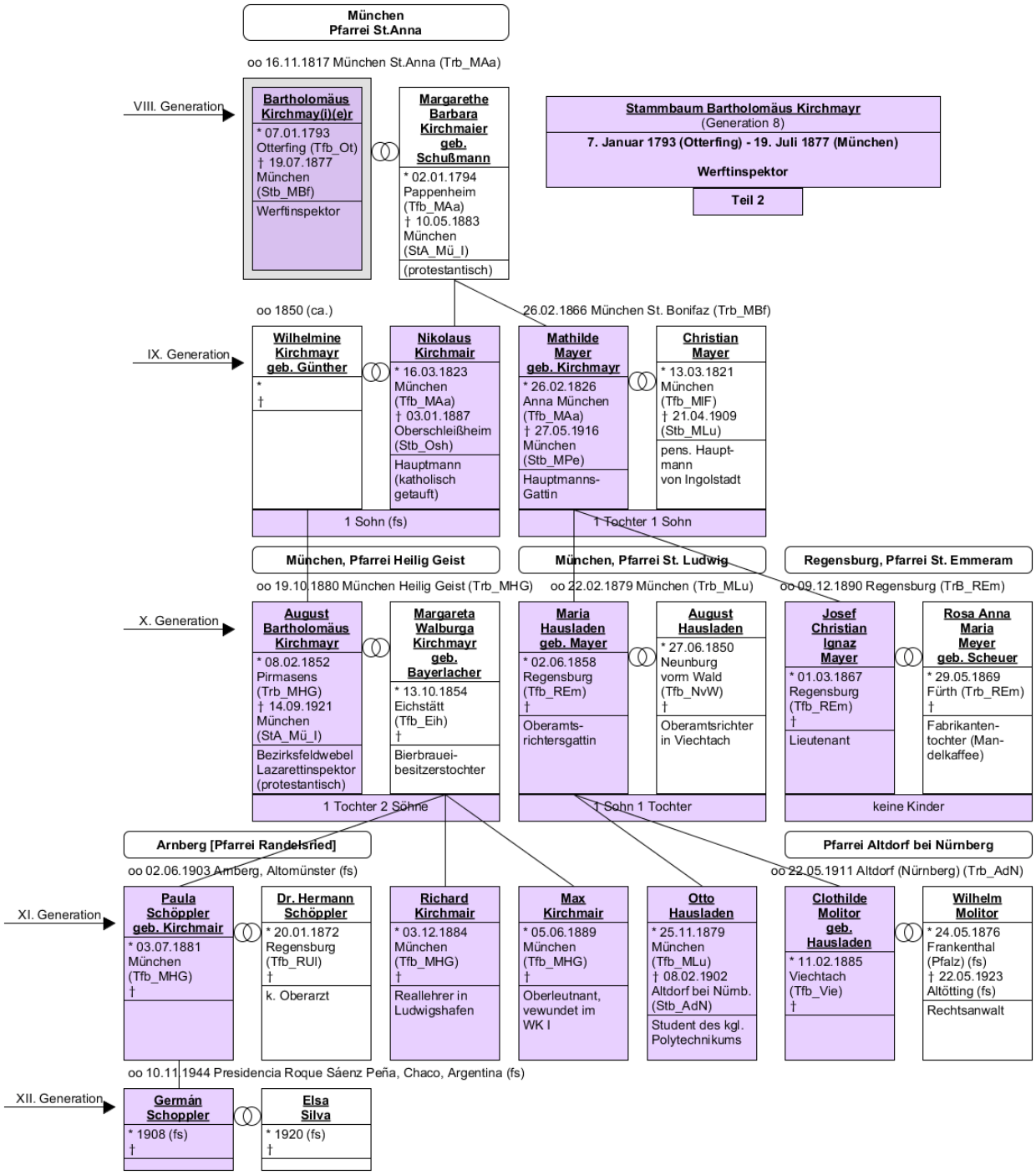
⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

⇒ Stammbaum_KirchmayrLouise_Generation_9

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Bartholomäus Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrBartholomäus_Generation_8_Teil2 → zurück zum Lebenslauf

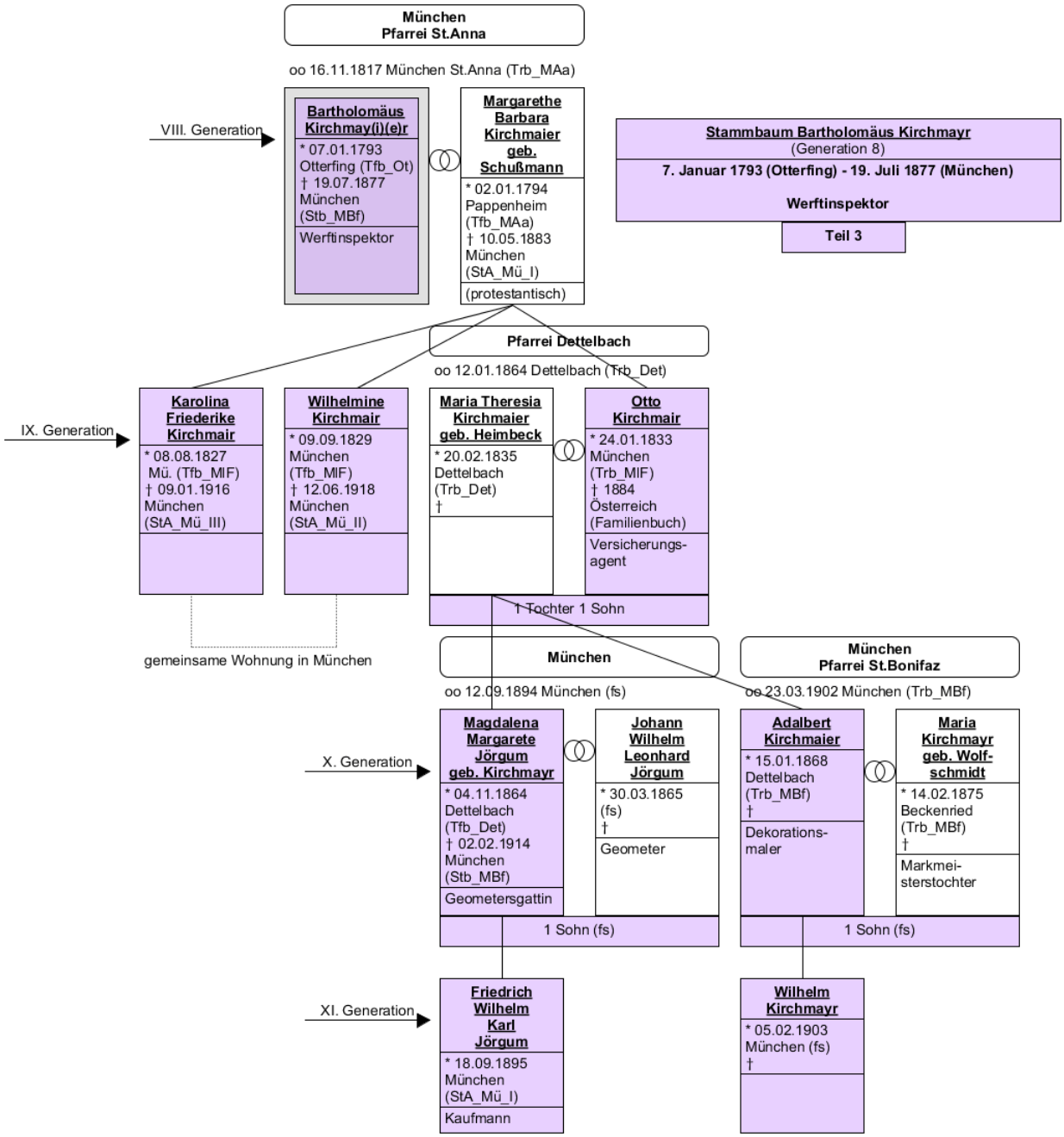


⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Bartholomäus Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrBartholomäus_Generation_8_Teil3 → zurück zum Lebenslauf



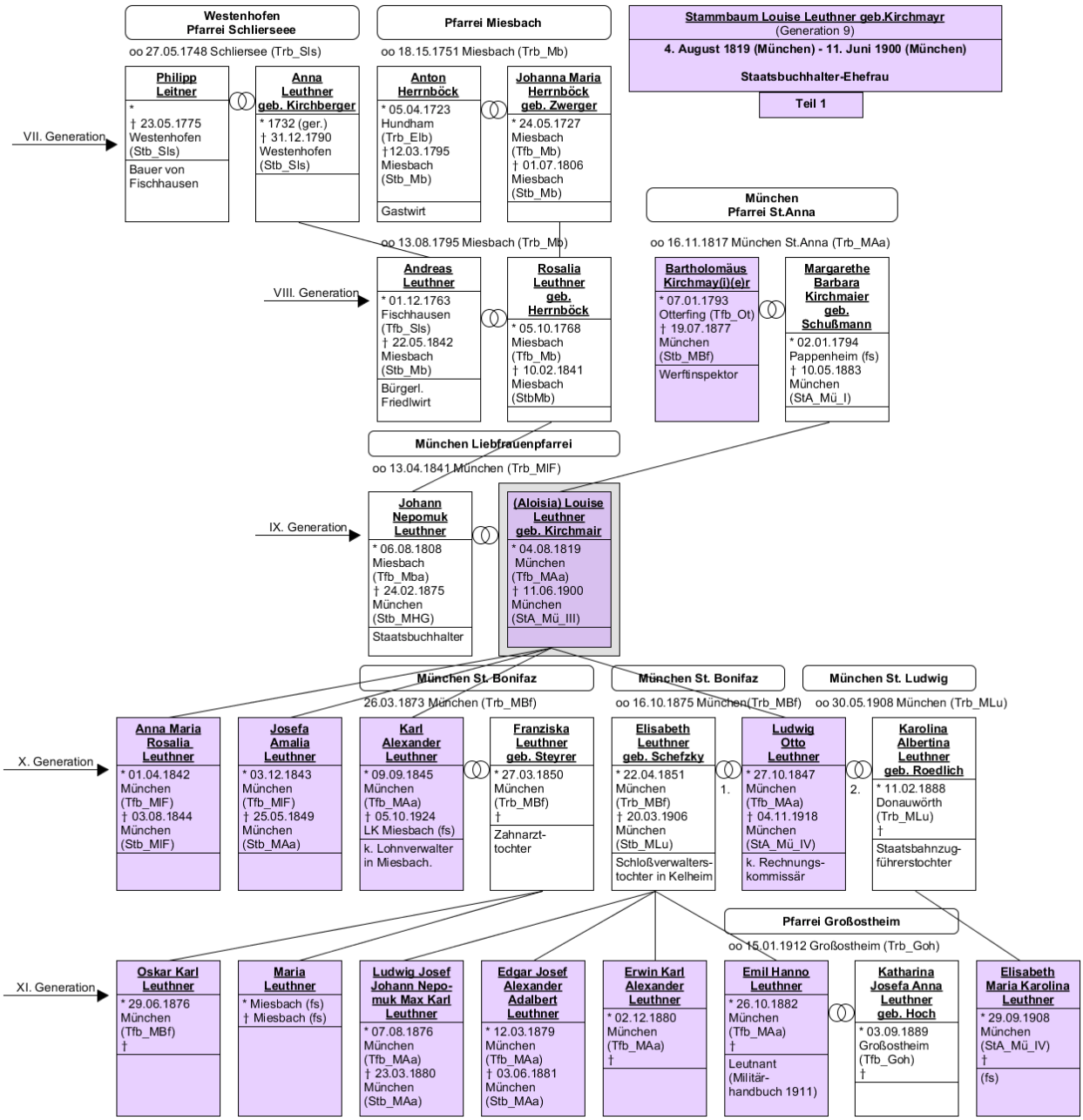
⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

⇒ Stammbaum_KirchmayrLouise_Generation_9

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Bartholomäus Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrLouise_Generation_9_Teil1 → zurück zum Lebenslauf

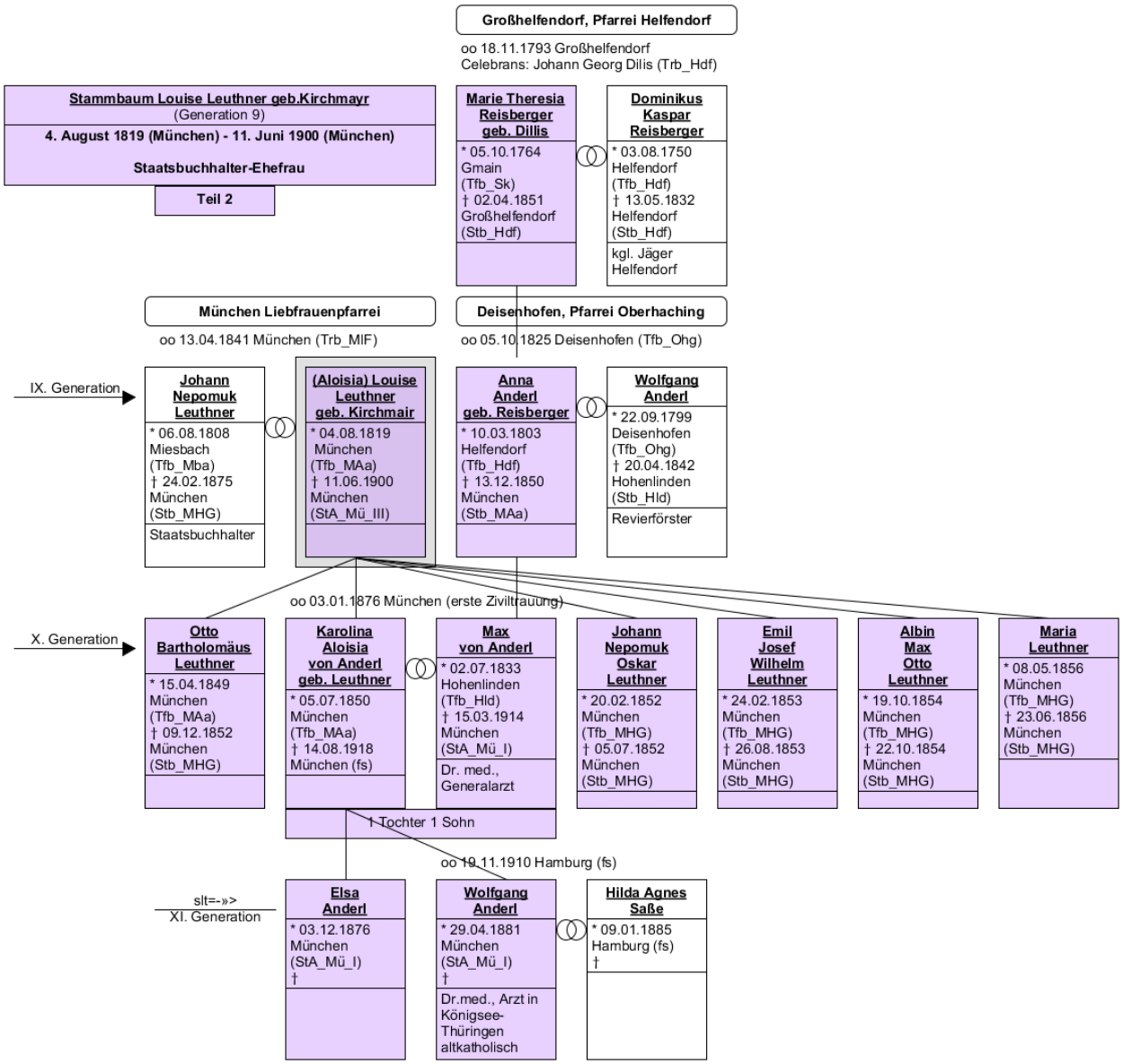


⇒ Stammbaum_KirchmayrBartholomäus_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Louise Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrLouise_Generation_9_Teil2 → zurück zum Lebenslauf

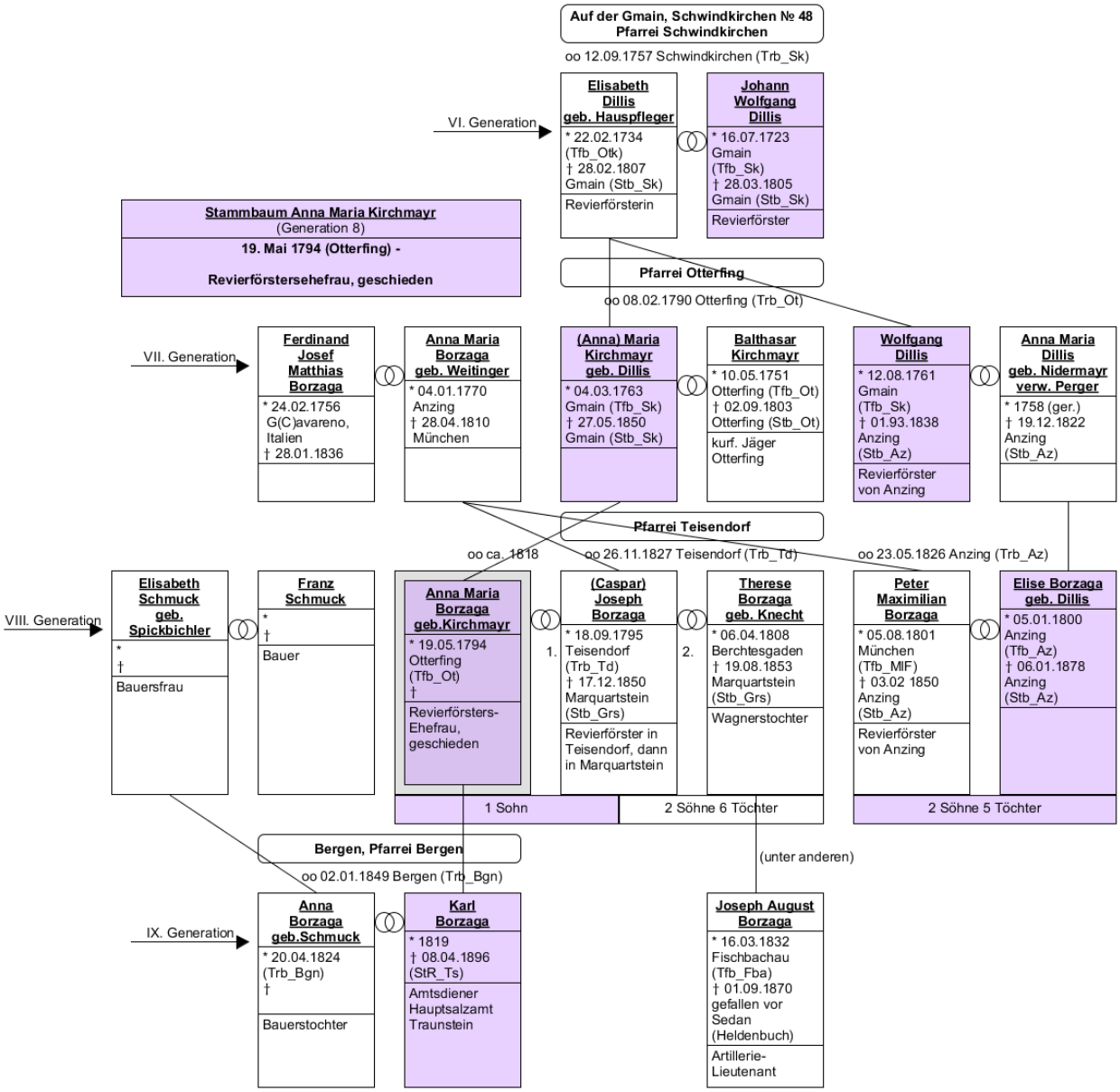


⇒ Stammbaum_KirchmayrBartholomäus_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Louise Kirchmayr (Generation 9) ⇑

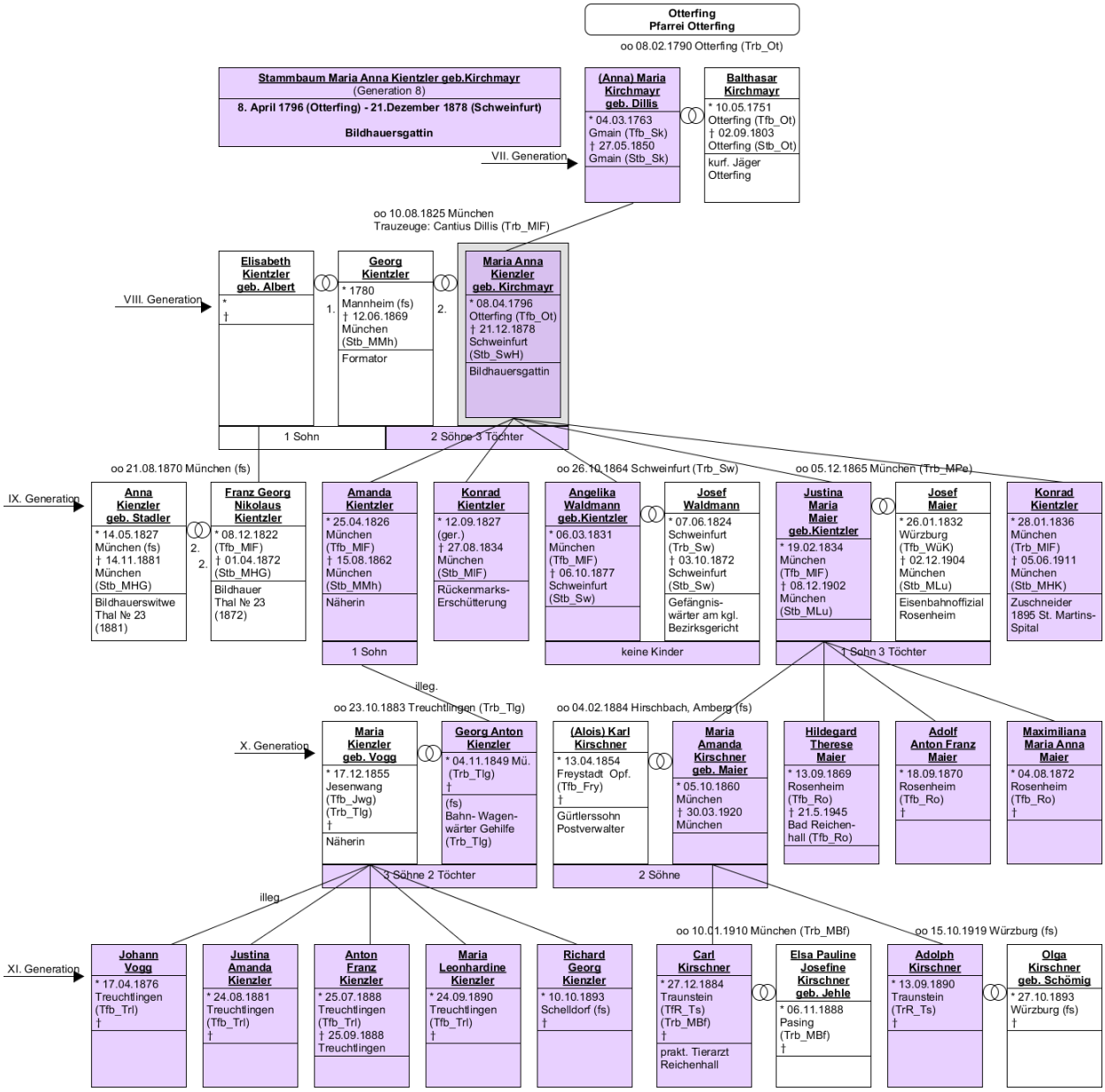
Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_8 → zurück zum Lebenslauf



⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Anna Maria Borzaga geb. Kirchmayr ⇑

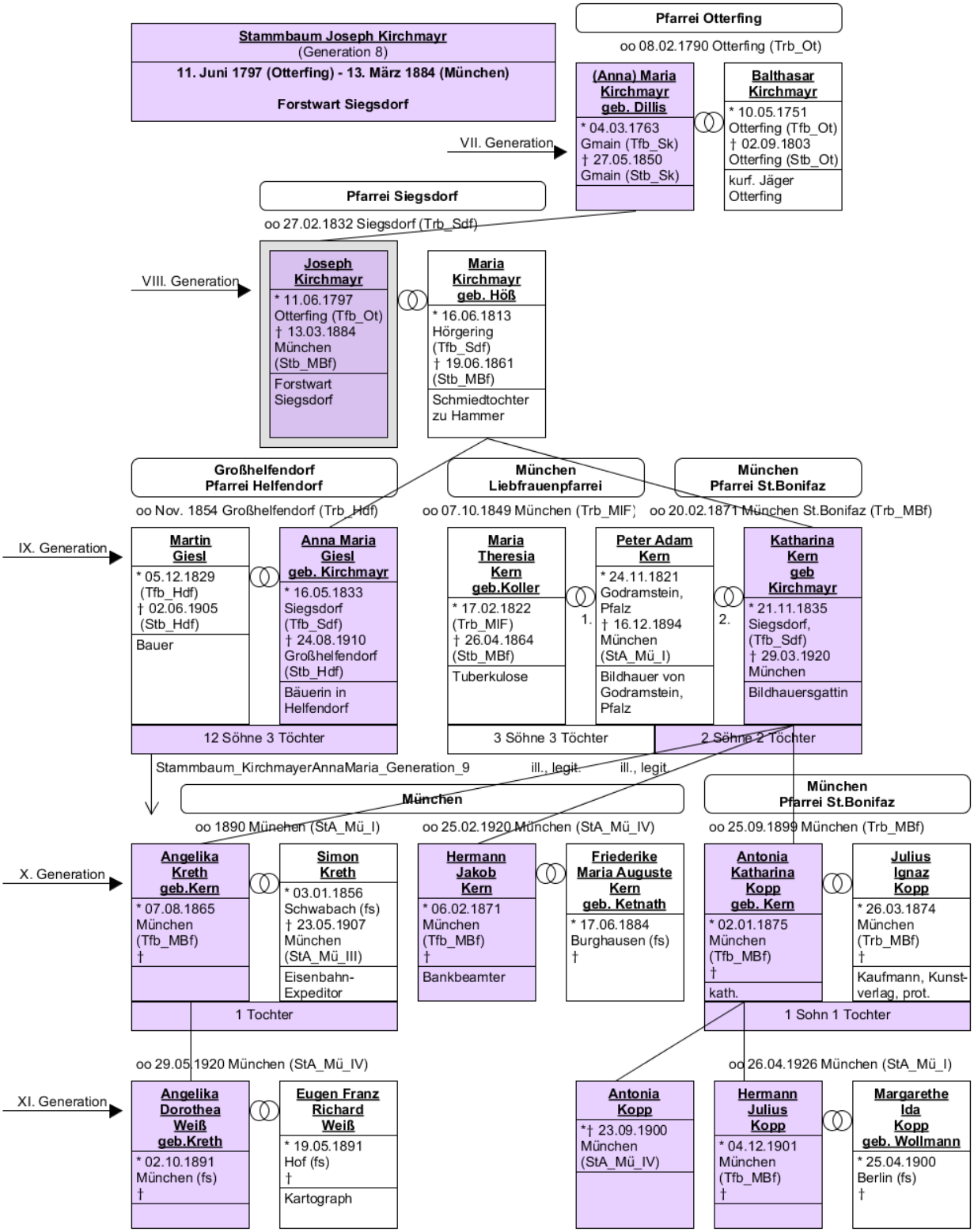
Stammbaum_KirchmayrMariaAnna_Generation_8 → zurück zum Lebenslauf



⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Maria Anna Borzaga geb. Kirchmayr ⇑

Stammbaum_KirchmayrJoseph_Generation_8 → zurück zum Lebenslauf

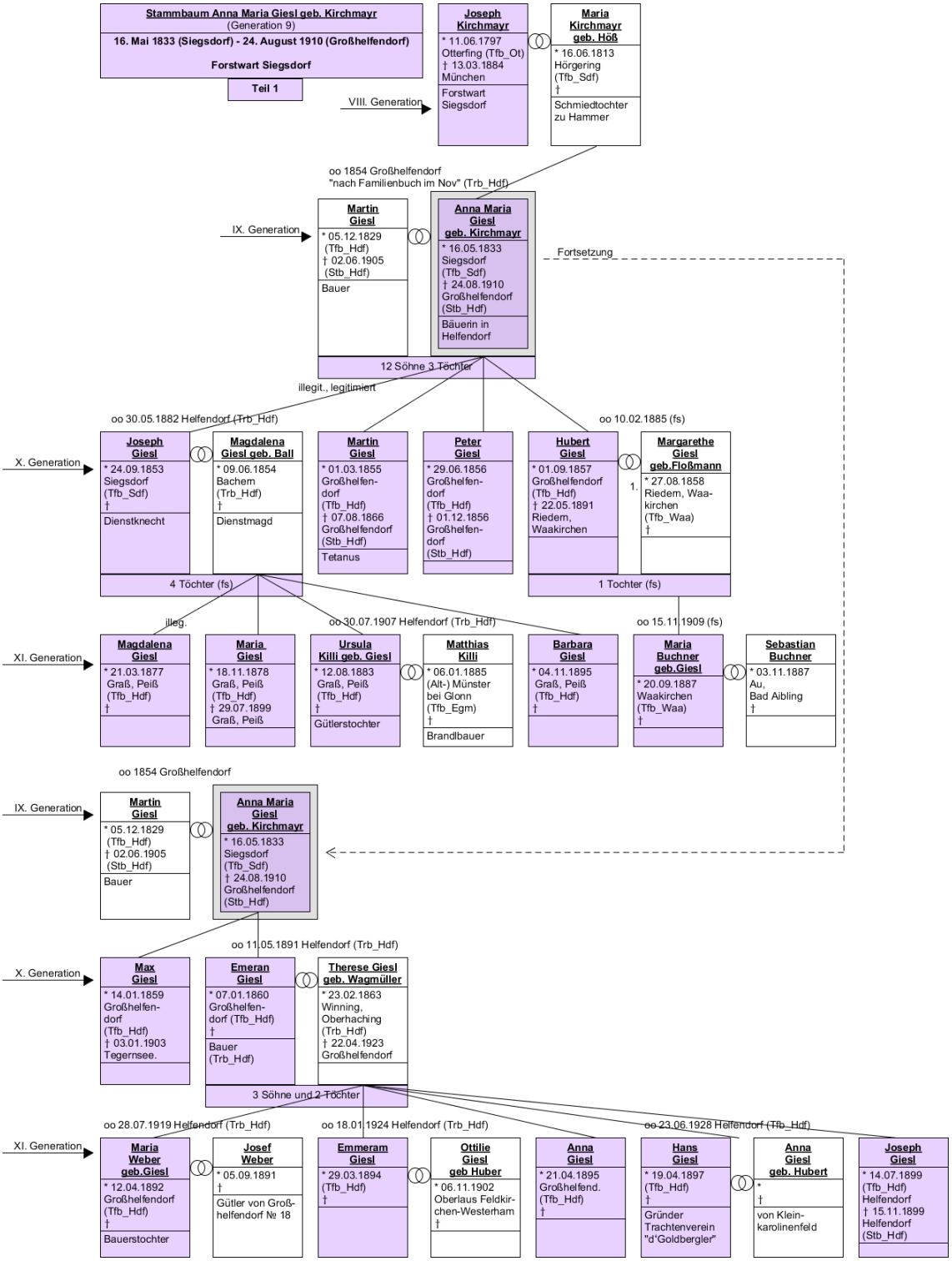


⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_9 (Giesl)

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Joseph Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_9_Teil1 → zurück zum Lebenslauf

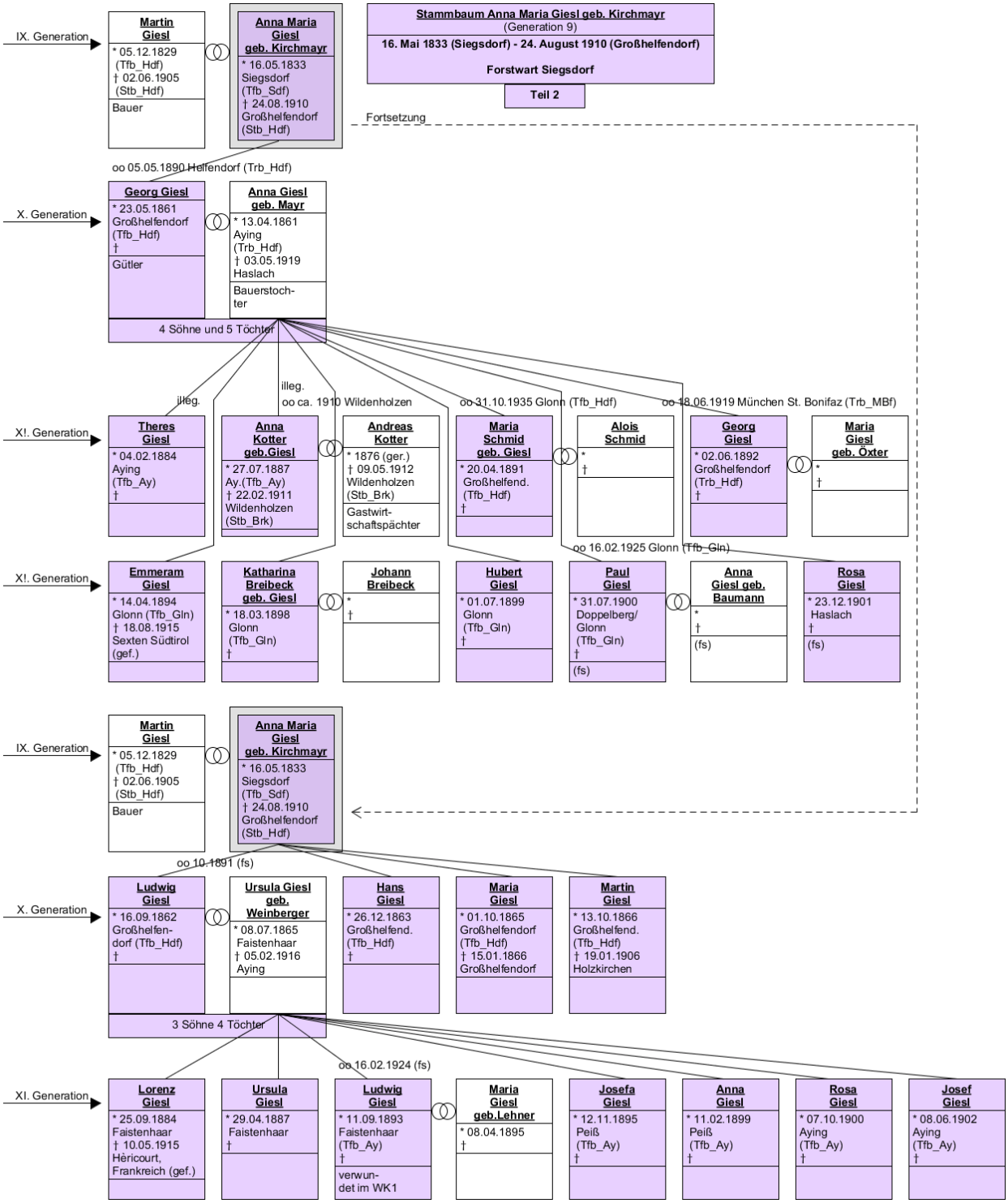


⇒ Stammbaum_KirchmayrJoseph_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Anna Maria Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_9_Teil2 → zurück zum Lebenslauf

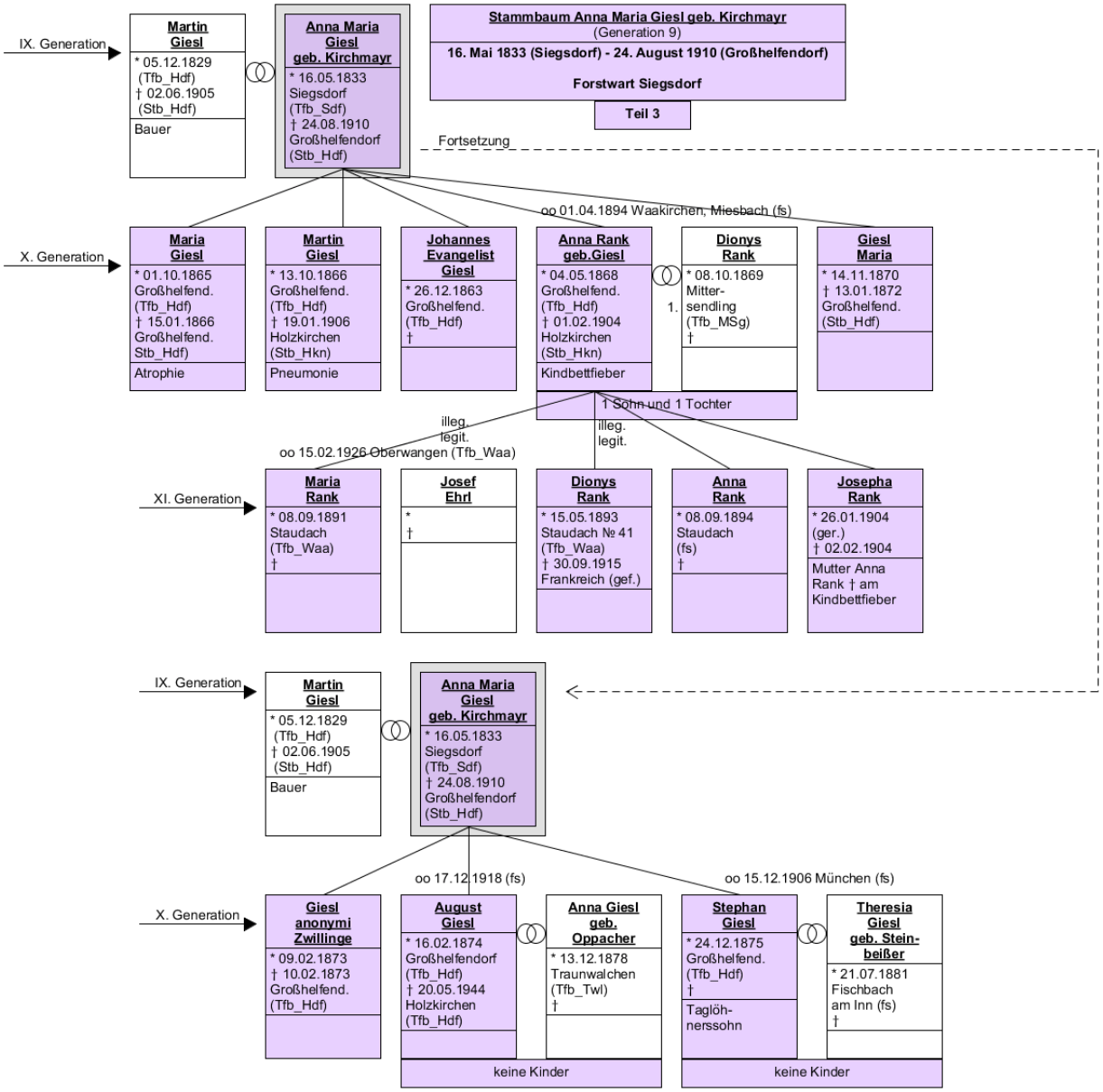


⇒ Stammbaum_KirchmayrJoseph_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Anna Maria Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAnnaMaria_Generation_9_Teil3 → zurück zum Lebenslauf

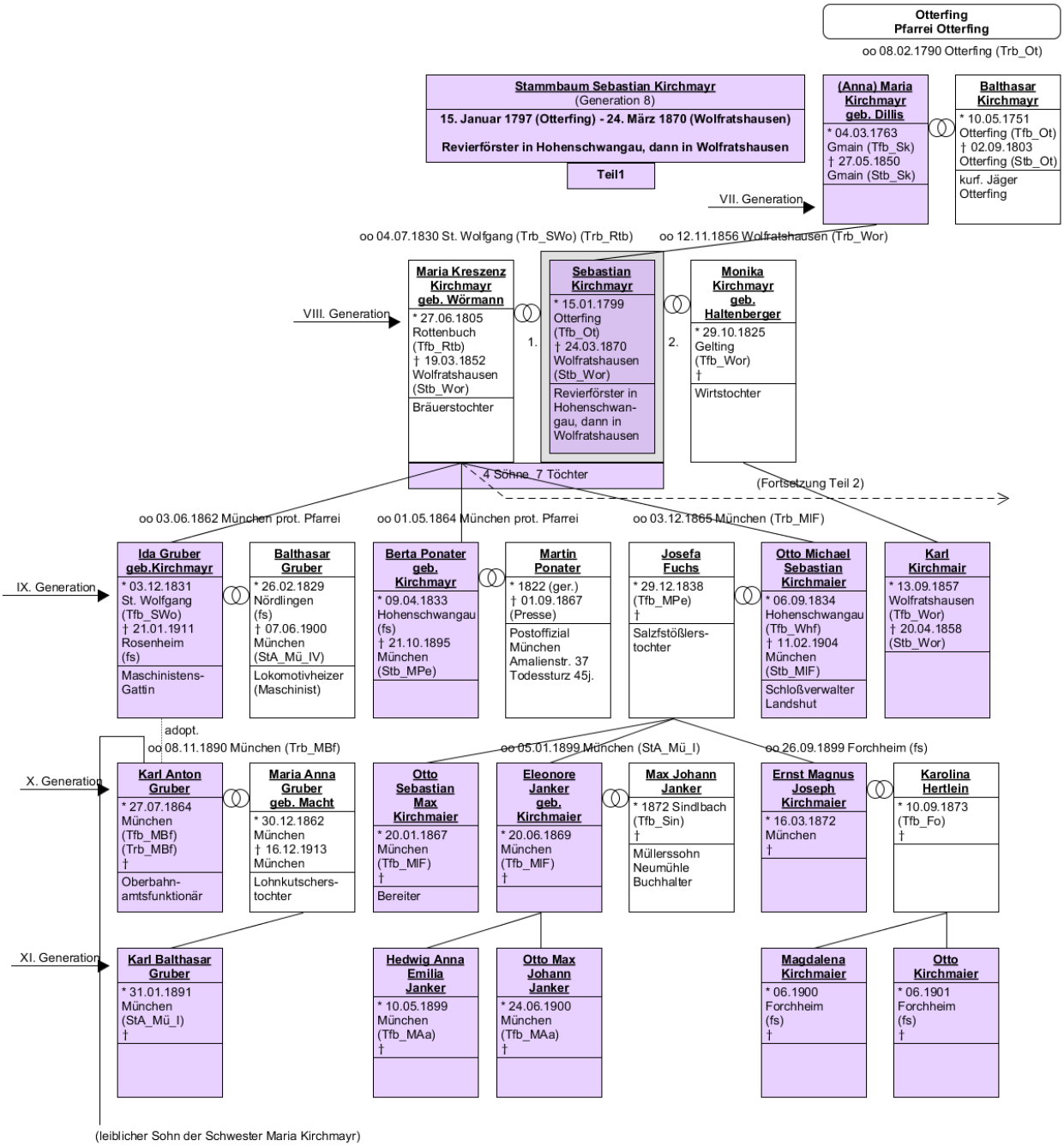


⇒ Stammbaum_KirchmayrJoseph_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Anna Maria Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8_Teil1 → zurück zum Lebenslauf

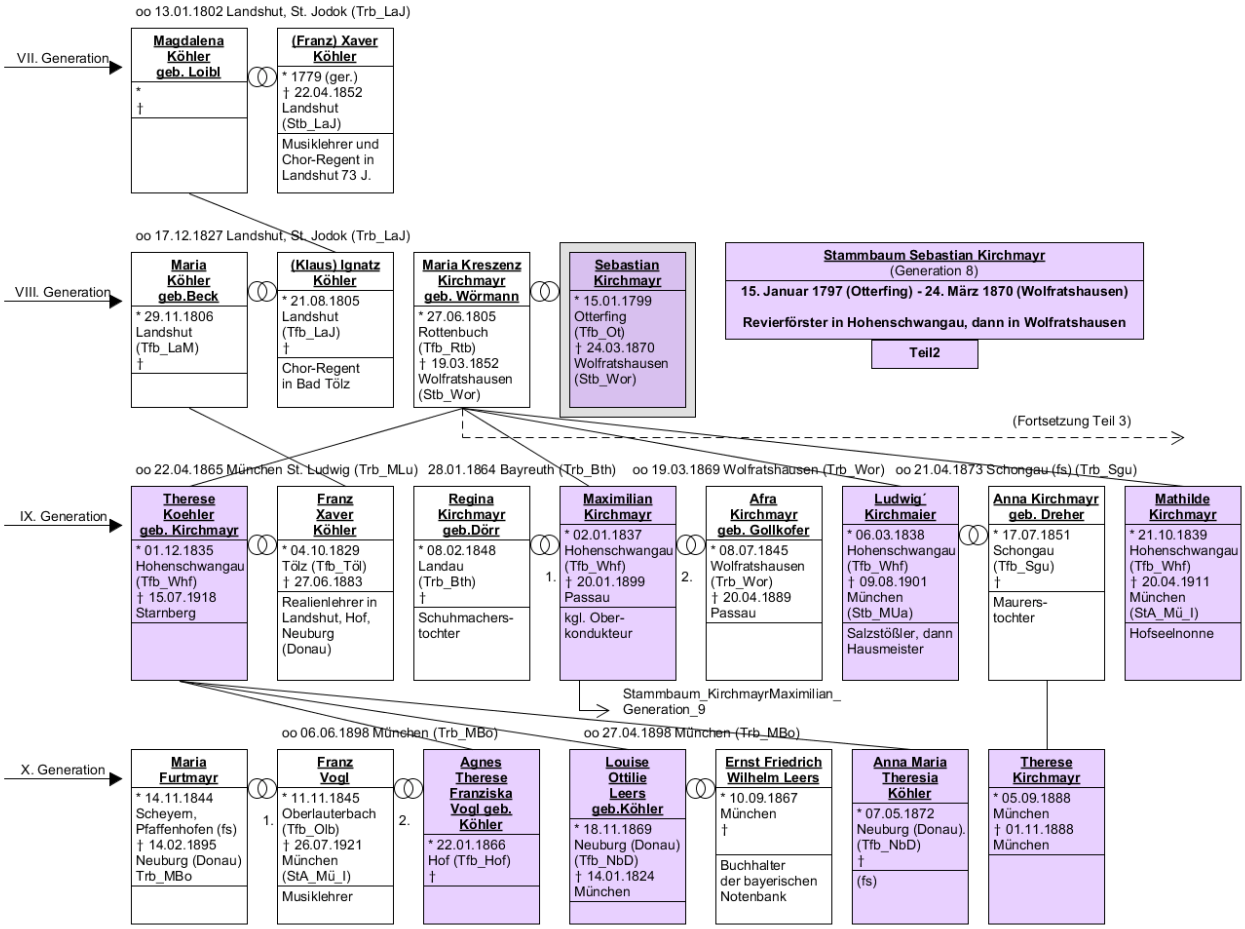


⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Sebastian Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8_Teil2 → zurück zum Lebenslauf



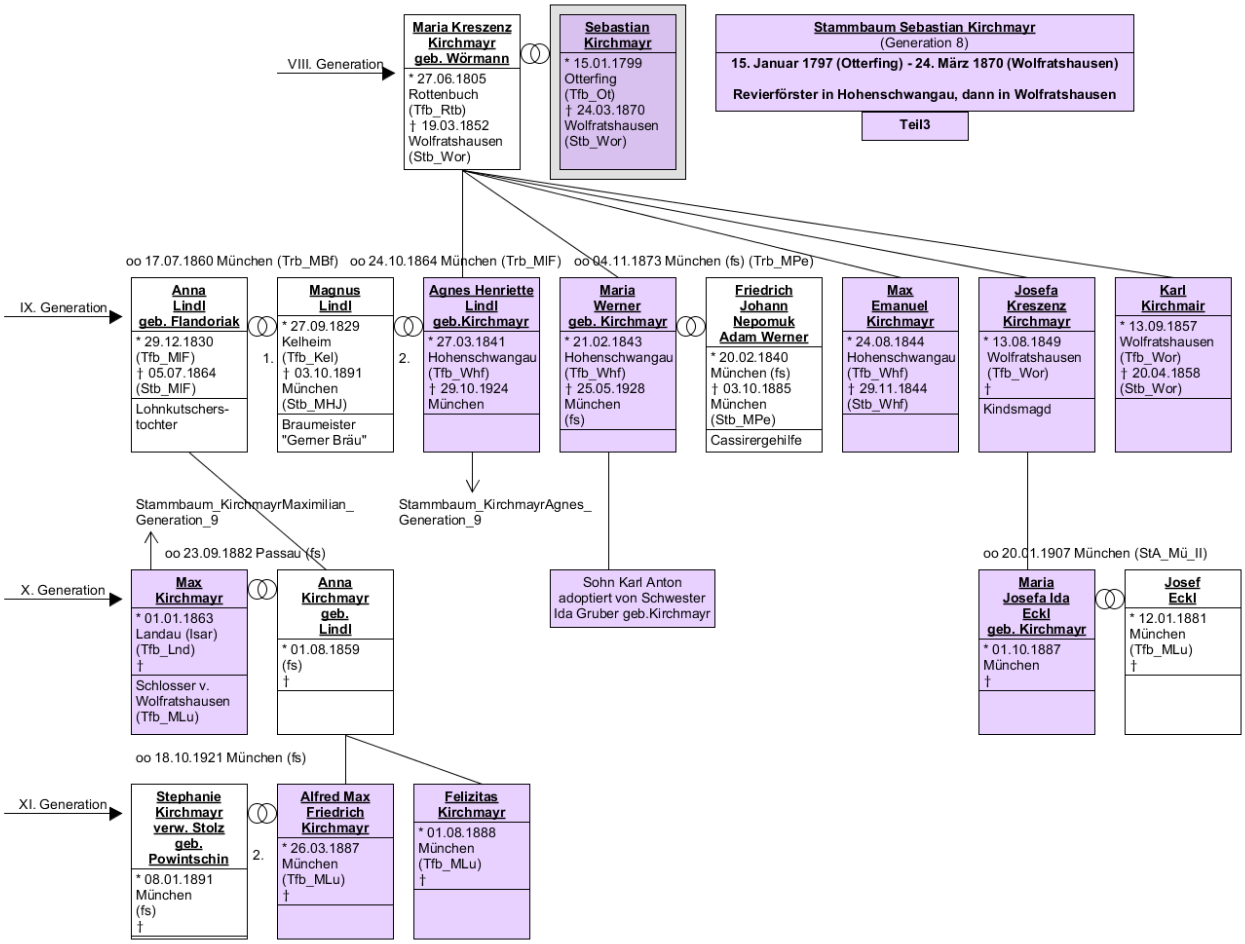
⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

⇒ Stammbaum_KirchmayrMaximilian_Generation_9

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Sebastian Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8_Teil3 → zurück zum Lebenslauf



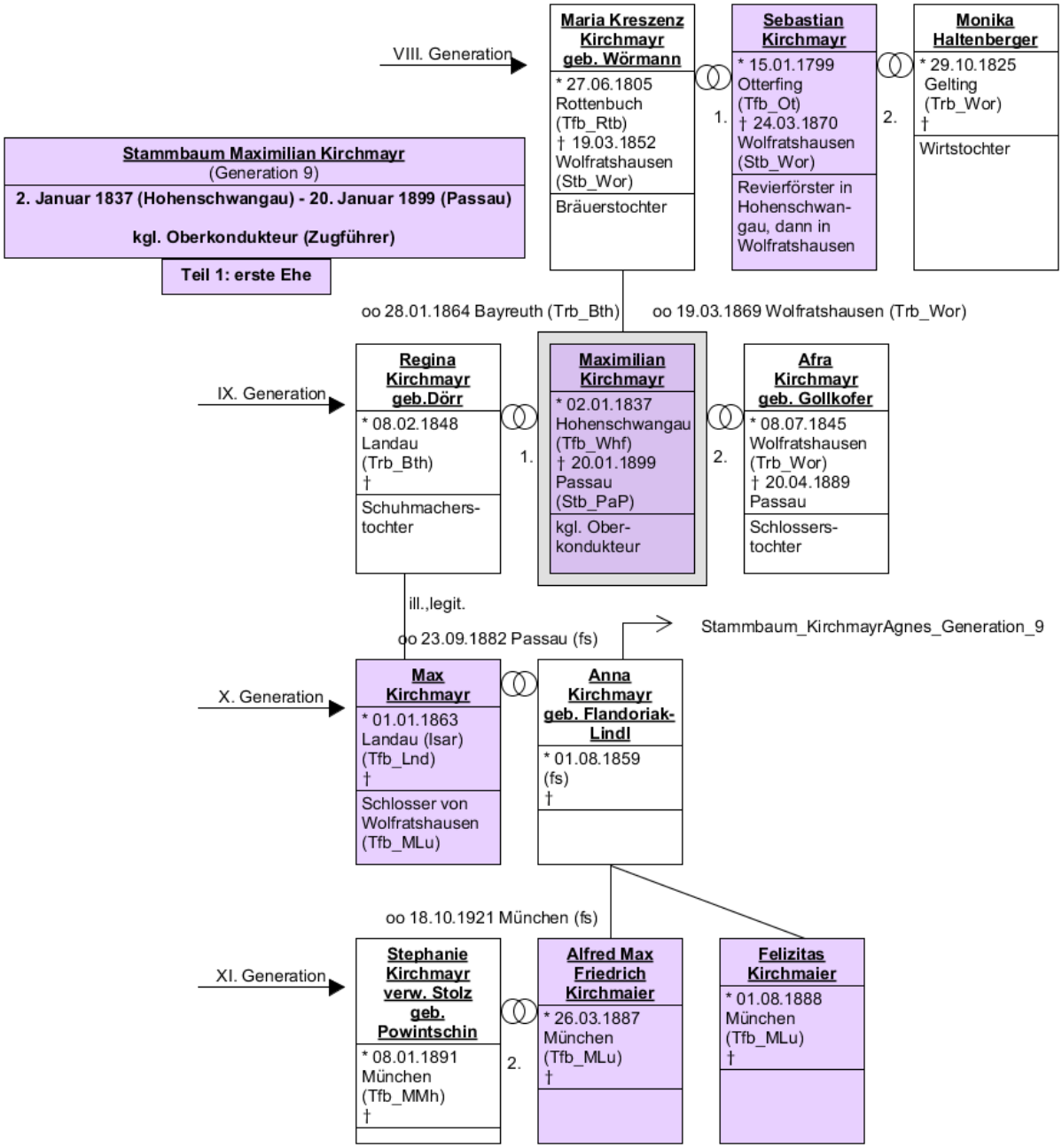
⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3

⇒ Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Sebastian Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrMaximilian_Generation_9_Teil1 → zurück zum Lebenslauf



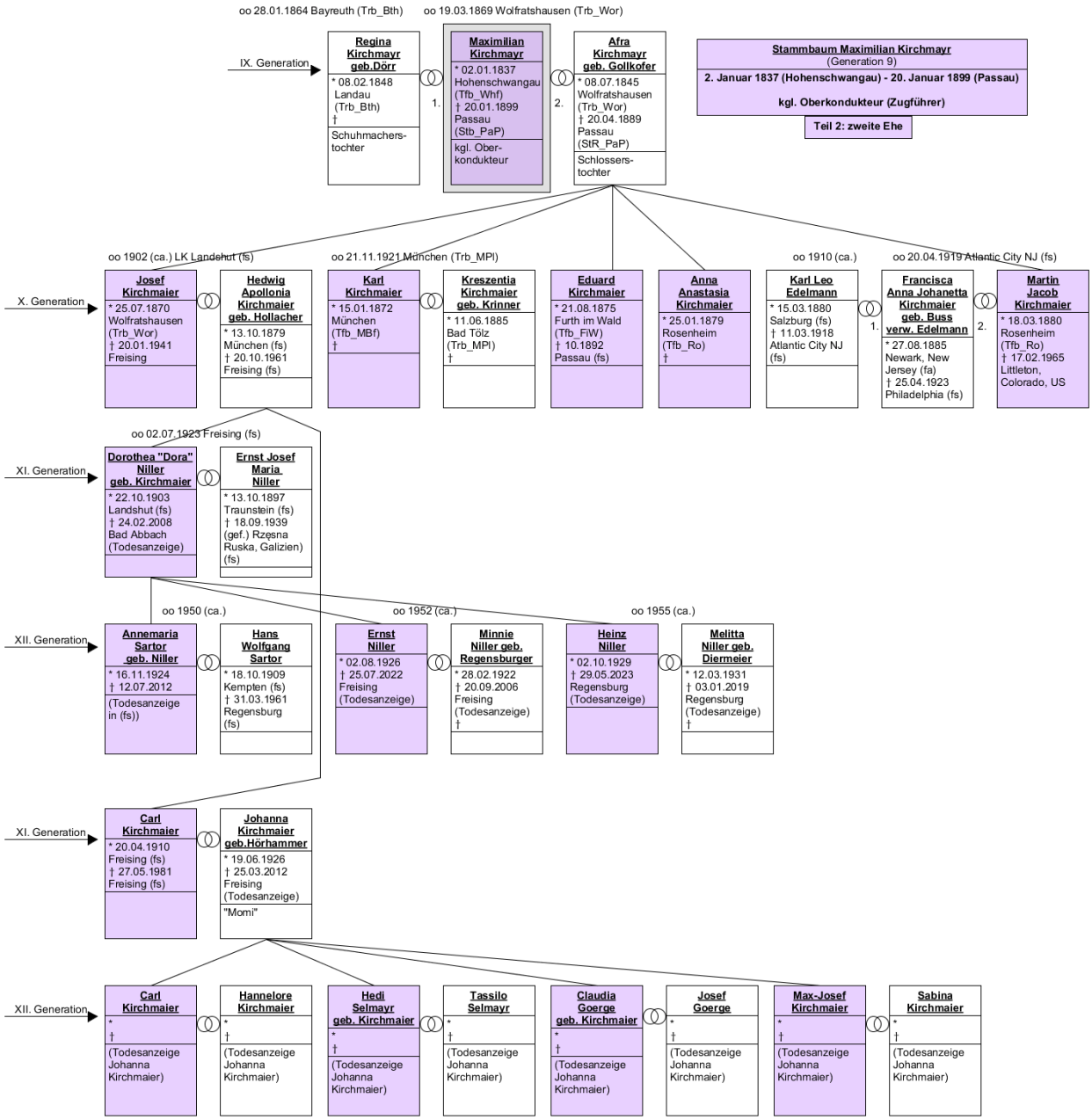
⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2

⇒ Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Maximilian Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrMaximilian_Generation_9_Teil2 → zurück zum Lebenslauf

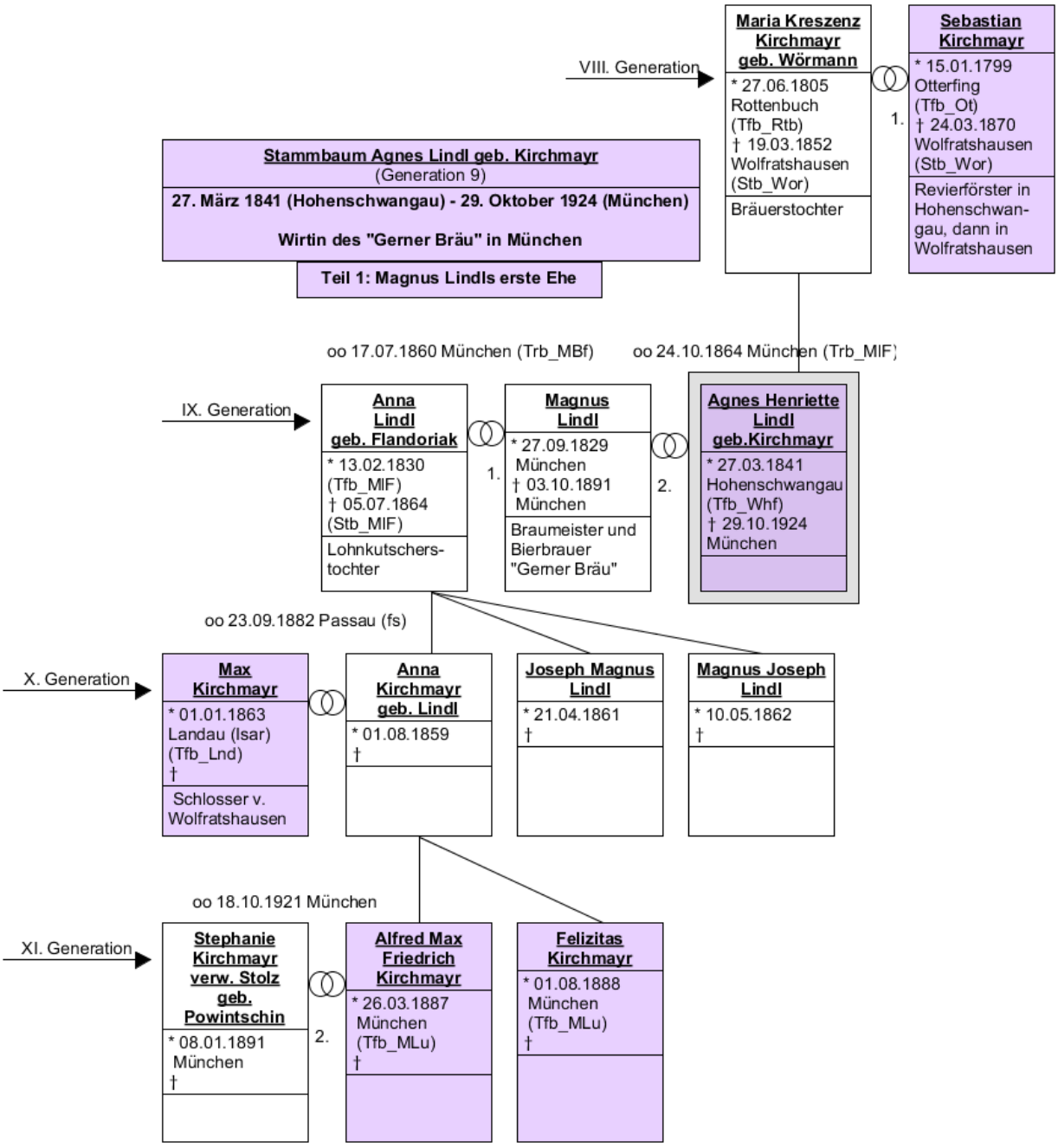


⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes des Maximilian Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9_Teil1 → zurück zum Lebenslauf

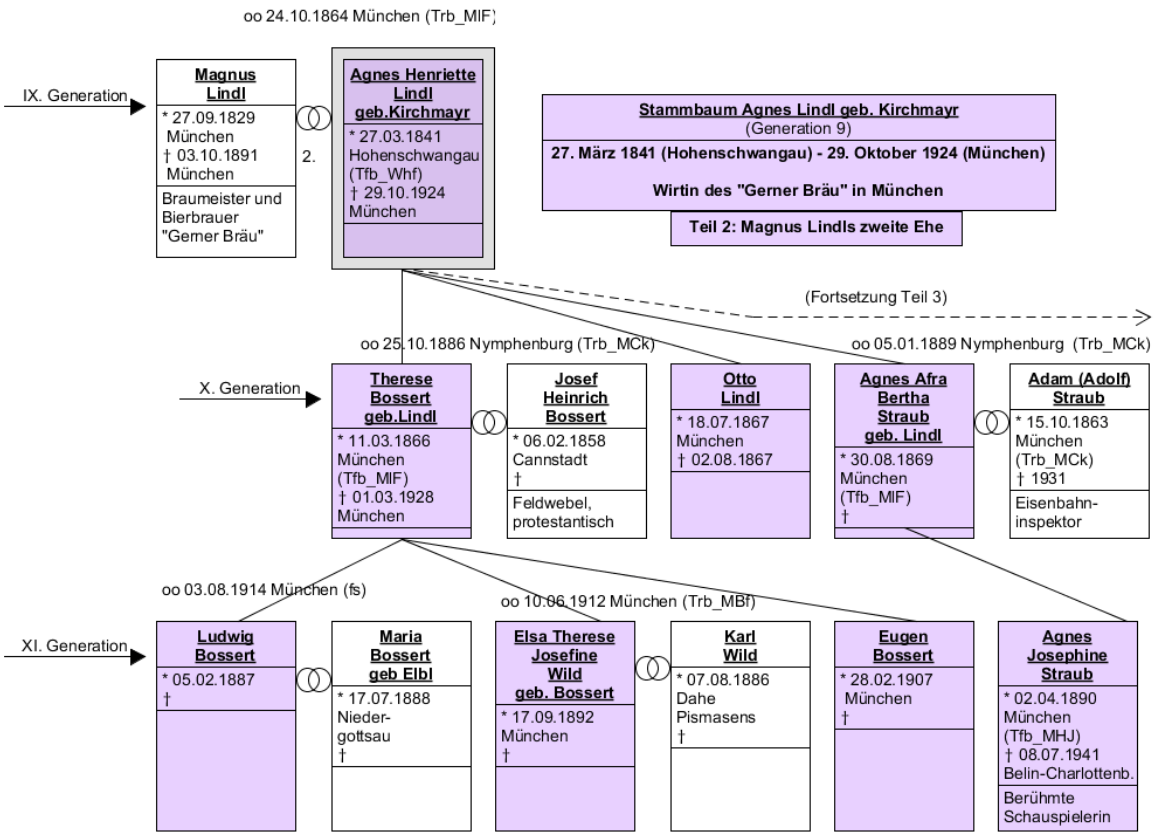


⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3 ⇒ Teil4

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Agnes Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9_Teil2 → zurück zum Lebenslauf

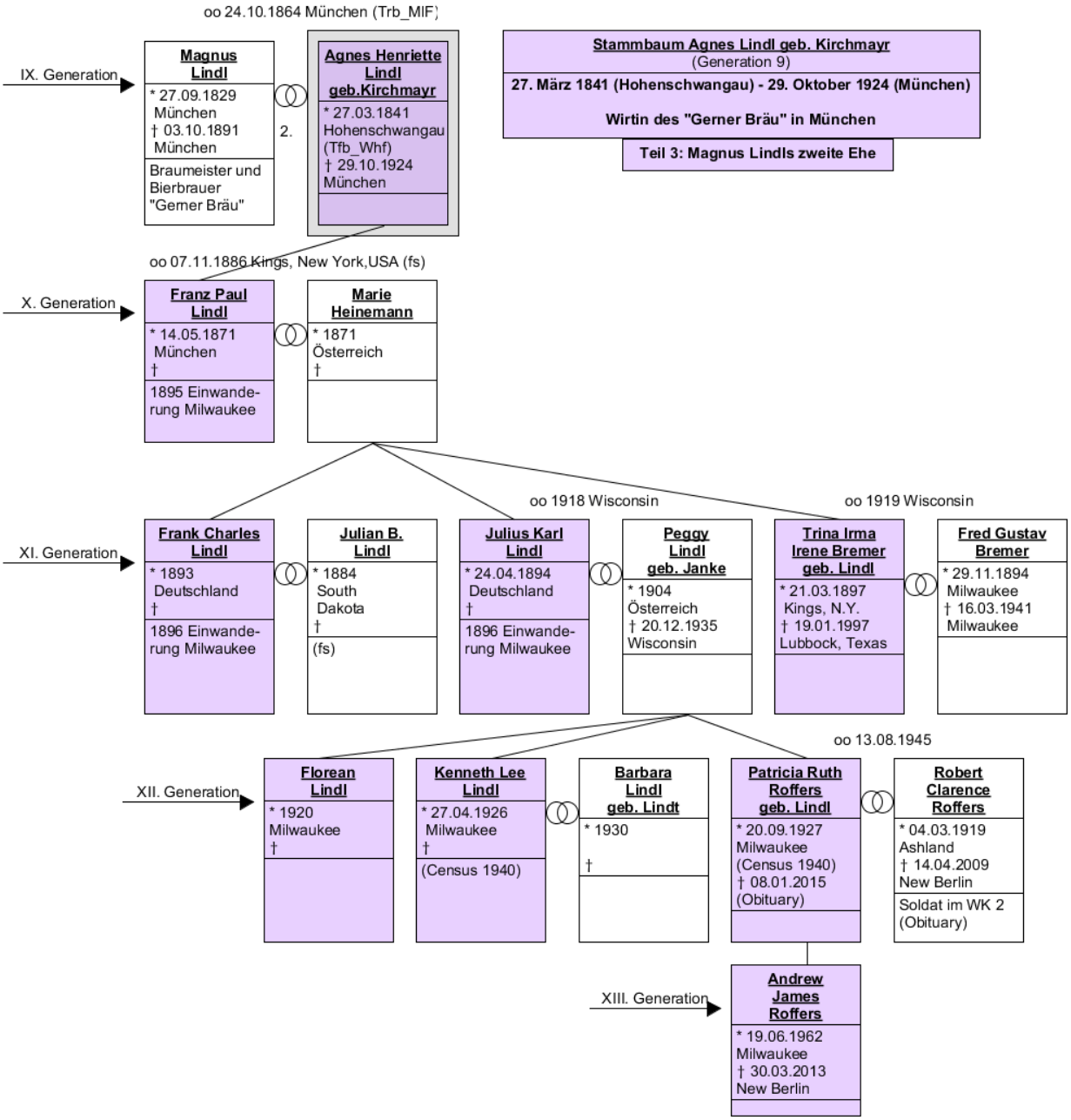


⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3 ⇒ Teil4

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Agnes Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9_Teil3 → zurück zum Lebenslauf

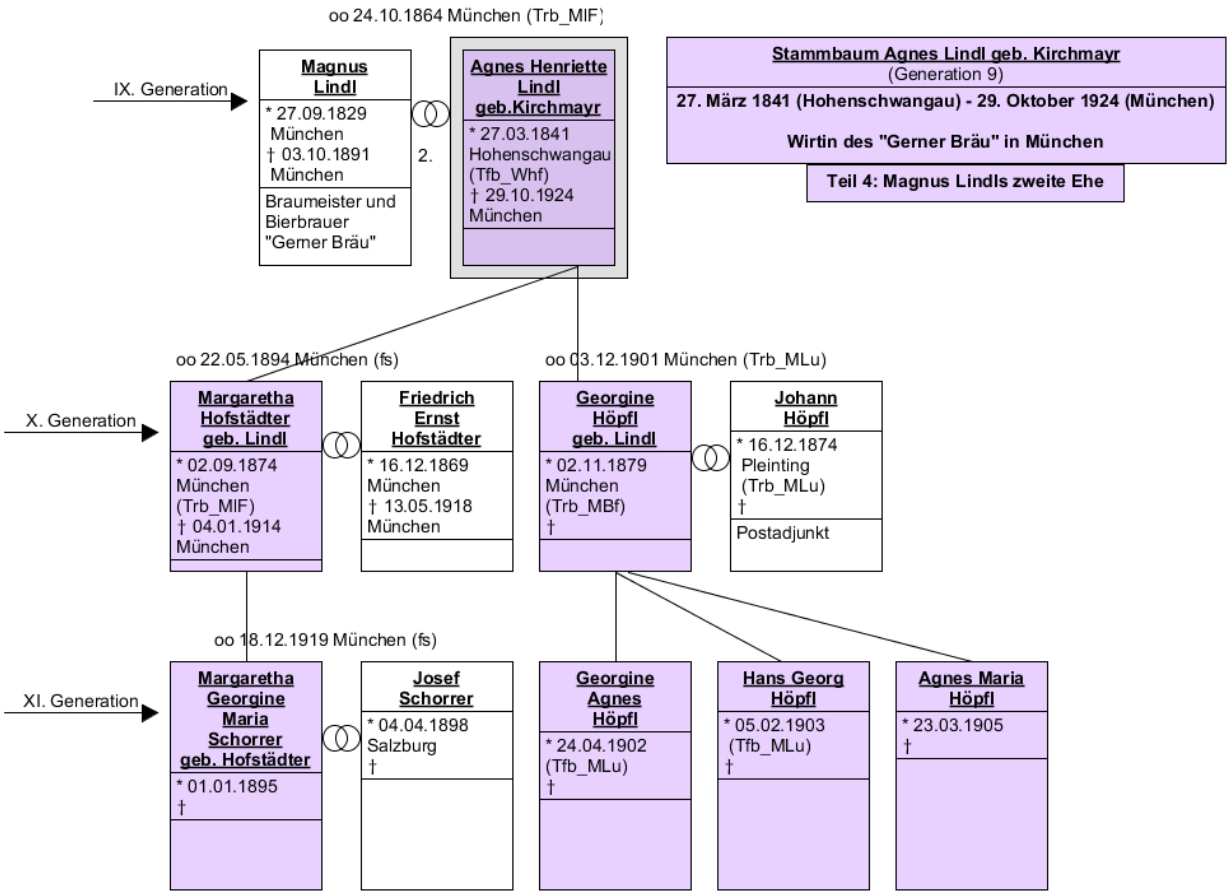


⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3 ⇒ Teil4

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Agnes Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrAgnes_Generation_9_Teil4 → zurück zum Lebenslauf

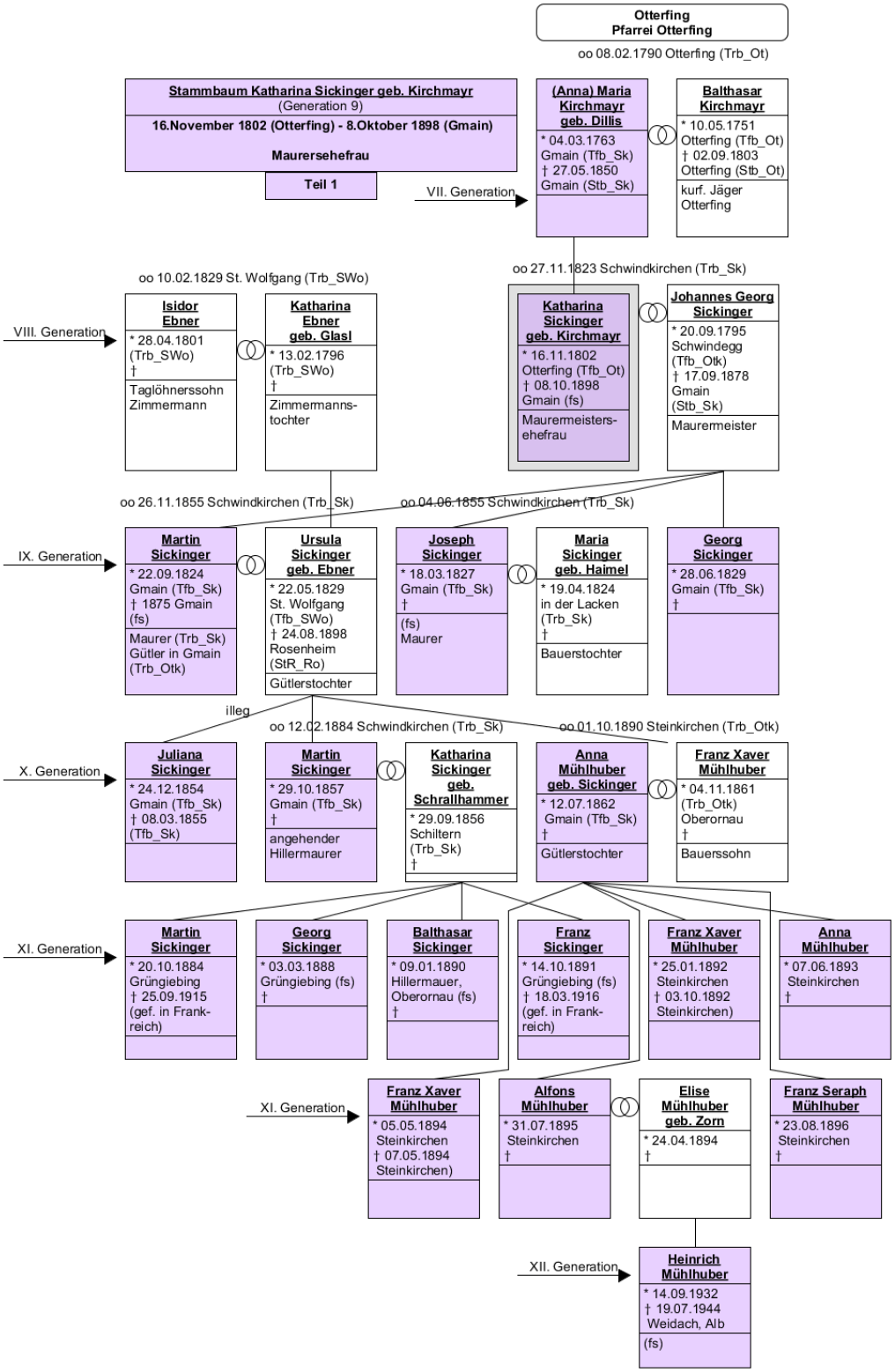


⇒ Stammbaum_KirchmayrSebastian_Generation_8 (Vater)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2 ⇒ Teil3 ⇒ Teil4

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Agnes Kirchmayr (Generation 9) ⇑

Stammbaum_KirchmayrKatharina_Generation_8_Teil1 → zurück zum Lebenslauf

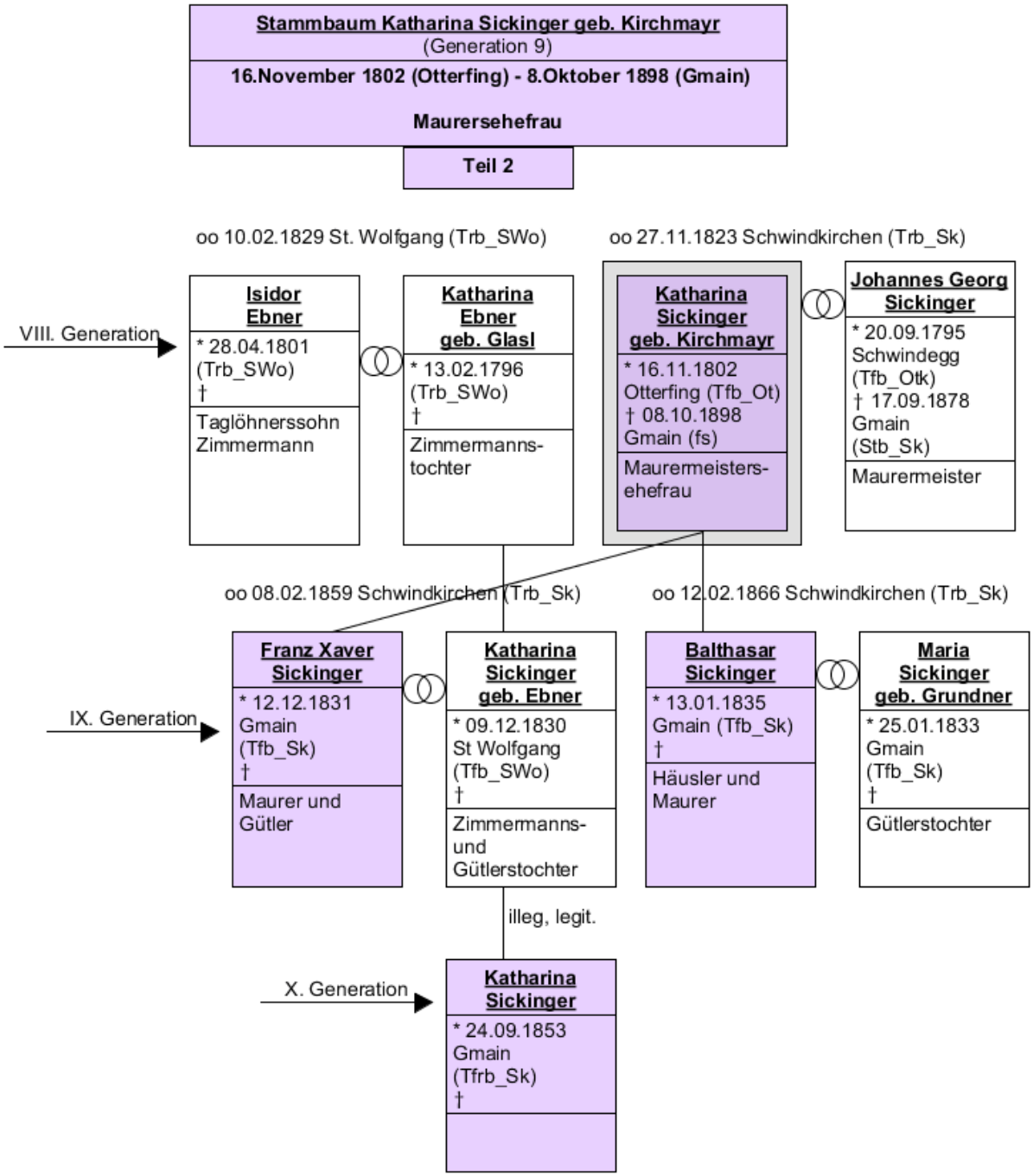


⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Katharina Kirchmayr (Generation 8) ⇑

Stammbaum_KirchmayrKatharina_Generation_8_Teil1 → zurück zum Lebenslauf



⇒ Stammbaum_KirchmayrMaria_Generation_7 (Mutter)

⇒ Teil1 ⇒ Teil2

→ zurück zum Beginn des Lebenslaufes der Katharina Kirchmayr (Generation 8) ⇑